MONVMENTA GERMANIAE HISTORICA

DIE DEUTSCHEN GESCHICHTSQUELLEN DES MITTELALTERS 500—1500

DIE BRIEFE DER DEUTSCHEN KAISERZEIT

III. BAND

DIE ÄLTERE WORMSER BRIEFSAMMLUNG

1 9 4 9

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER · WEIMAR

MONVMENTA GERMANIAE HISTORICA

DIE DEUTSCHEN GESCHICHTSQUELLEN DES MITTELALTERS 500—1500

DIE BRIEFE DER DEUTSCHEN KAISERZEIT

III. BAND

DIE ÄLTERE WORMSER BRIEFSAMMLUNG

1 9 4 9

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER · WEIMAR

DIE ÄLTERE WORMSER BRIEFSAMMLUNG

BEARBEITET VON

WALTHER BULST

1 9 4 9

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER · WEIMAR

DD
3
.M8
B85
v.3

Mit Genehmigung
der Weidmannschen Verlagsbuchhandlung, Berlin

Druck: (12) VVB. Leichtindustrie Sachsen-Anhalt, Werkdruck Gräfenhainichen — 33
Verlagslizenz Nr. 356 · 2178/48 - 1582/48
L.-Nr. 901

Contin.
Harr.
1-20-50

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Einleitung . . . . . 1—11

Die Ältere Wormser Briefsammlung . . . . . 13—118

Anhang: Erwiderung der Würzburger Schule auf einen Wormser Angriff . . . . . 119—127

Namenverzeichnis . . . . . 128—133

Wort- und Sachverzeichnis . . . . . 134—139

Verzeichnis der Zitate . . . . . 140—141

EINLEITUNG

Die einzige Handschrift der Älteren[1] *Wormser Briefsammlung, Pal. lat. 930 der Biblioteca Vaticana (V), setzt sich zusammen aus 49 sämtlich auf beiden Seiten beschriebenen Blättern in 6 Lagen aus radiertem Pergament von einem Sakramentar des 9./10. Jh.s. Die Lagen bestehn aus 4, 4, 4, 3, 4, 5 Doppelblättern und Blatt 28 und sind mitten auf dem untern Rande der je letzten Seite (8', 16', 24', 31', 39', 49') mit* I *bis* VI *gezählt; zwei gleiche Blattzählungen auf den recto-Seiten von 1—49 sind von einer jüngeren und einer ganz jungen Hand. Die vollen Seiten, wenige ausgenommen, bestehn aus 29 Zeilen; die Länge der Zeilen schwankt auf einer Seite bis fingerbreit.*

An sechs Stellen setzen augenfällig neue Schreiber ein: auf Bl. 1', 44, 45', 46, 47' mit Brief 2, 61, 62, 63, 67, dazu auf Bl. 47 mit Nr. 66. Die Hauptanteile gehören zwei nicht leicht, jedoch sicher zu unterscheidenden Händen: Bl. 1'—21' und 31'—41' mit Brief 2—31 und 41—58 der einen, Bl. 21'—31' und 42—44 mit Brief 32—40 und 59, 60 der andern. Ihre Unterscheidung gelingt an den Gestalten der Abkürzungsstriche: einer sich nach rechts verjüngenden, mit leichter oben offener Krümmung ansteigenden Keilform, und einer schlichten ansteigenden geraden, mit kurzem breiten unterwärtigen Abstrich am Ende versehenen Hakenform, mit oder ohne gleichen kurzen breiten Einsatz von oben am Anfang[2].

1) *Eine jüngere Wormser Sammlung hg. von Boos 1 (1886) 377—399.*
2) *Die Hände einiger Korrektoren sicher zu unterscheiden bezw. untereinander oder mit solchen der Textschreiber gleichzusetzen, scheint nicht möglich.*

Der Umfang des Codex war mit den vorbereiteten Pergamentlagen gegeben; die graphische Entstehung ist erfolgt, indem zuerst alle Seiten von Bl. 1'—49' nacheinander, zuletzt Bl. 1 beschrieben wurden; ohne daß ein Brief zugleich mit einer Lage endet. Nach der eigentlichen Wormser Sammlung, Brief 2—61, die bis auf den letzten von den beiden Haupthänden abwechselnd geschrieben ist und so das Vorsätzliche der Herstellung erkennen läßt, erscheinen wenigstens fünf verschiedene Hände in den wenigen Lorscher Einträgen, Nr. 62ff. und 1; diese also sind nach Bedarf und Gutdünken stückweise, daher in ihrer anscheinend chronologischen Folge, demnach in Lorsch selbst hinzugefügt. Da die untere Zeitgrenze der Wormser Briefe bis auf etwa ein Jahrzehnt sich dem ältesten datierbaren Lorscher (62) nähert, ergibt sich die größte Wahrscheinlichkeit, daß auch die Wormser Sammlung in V in ihrer, sehr bald nach Lorsch gelangten, Urschrift uns vorliegt.

Kenntnis der Sammlung ist sonst für das Mittelalter nicht bezeugt, insbesondere wissen wir auch von keiner Abschrift[1]. *Daß die Handschrift von Lorsch zunächst — ungewiß wann — in die Pfälzische Bibliothek nach Heidelberg weiter wanderte, ist ihrer heutigen Zugehörigkeit zu den seit 1623 in Rom befindlichen Palatini zu entnehmen. Außer den Stempeln der Bibliotheca Apostolica Vaticana trägt sie keinen Eigentümervermerk; jedoch steht Bl. 1 auf dem obern Rande von einer Hand des 15. Jh.s* Epistole, *darunter von einer des 16.* Laureshamensium, *daneben auf einem aufgeklebten Zettelchen noch einmal* Epistole, *auf dem untern Rande* pauca bona pleraque familiaria, *vielleicht schon aus dem 17. Jh. Im Innern finden sich Marginalien verschiedener Leser, so Bl. 14', 25', 29' u. ö. gelegentliche Kennzeichnungen einzelner Briefe und Stellen*[2] *oder eine Bemerkung wie Bl. 43* Ey amore *etc.*[3].

Enthalten sind 70 Texte, nämlich 64 Briefe[4] *und 6 Stücke anderer Art. Von den anderartigen gehört Nr. 30 der Wormser Sammlung an, die Nr.n 65, 66, 68—70 aber zu den 10 Lorscher Einträgen (unter denen also die Briefe, 62—64, 67 und 1, nur nach dem*

---

1) *Worauf ein Cluniacenser Katalogeintrag des 12. Jh.s* Epistole plurime pulchre Warmacensis *(NA. 32, 1907, 690) sich bezieht, bleibt ungewiß.* 2) *Z. B. Brief 38:* Epistula excusatoria contra delatores falsitatis; *oder* Nota, Nota bene, Syllogismus. 3) *Brief 60 S. 101 Note* a. 4) *Ewald und ihm folgend Häfner zählten, einschl. des Dictamen Nr. 30, 63 anstatt 65 Briefe, indem sie die Stücke 36 und 37 sowie 51 und 52 für je einen Brief (ihre Nr.n 36 bezw. 50) hielten. Was sie die Anfänge hat übersehen lassen, ist das Fehlen einer Anschrift vor Brief 37 und 52, obgleich beide wie die übrigen mit großer Initiale auf neuer Zeile beginnen, sogar nach je einer halben leeren Zeile, die auch sonst nur zu Ende eines Briefes bleibt. Ohne Anschrift ist auch Brief 33.*

Umfang überwiegen). Wie die Sammlung als Ganzes, sind auch die einzelnen Briefe allein aus V bekannt, ausgenommen den 23. und 24., die in der Briefsammlung Gerberts (ed. Havet Nr. 31 und 32) stehn, doch auch gesondert noch sonst erhalten sind, sowie den ersten, der außer V in bisher noch 4 Handschriften gefunden ist; wogegen die beiden Gedichte (von Eugenius Toletanus) Nr. 66 und 70, die Spruchsammlungen Nr. 68 und 69, desgleichen ein Teil der Glossen Nr. 65 vielfach in Handschriften begegnen.

Die Wormser Herkunft der Sammlung gibt schon äußerlich sich zu erkennen, indem kein anderer Ortsname annähernd gleich oft begegnet[1]*; die Untersuchung der übrigen Briefe bestätigt sie*[2]*. Die Namen der Absender und Empfänger werden regelmäßig durch ihre bloßen Initialen bezeichnet, ausgenommen in 7, 9, 23, 24, 38 (vgl. 15, 25; dazu 49:* Amico suo Nu.), *wo sie ausgeschrieben*[3]*, und 19, wo die Initialen nachgetragen sind; ohne Anschrift überhaupt ist Brief 33, 37, 52. Die Reihenfolge entspricht weder einer zeitlichen noch sachlichen noch personalen Ordnung; lediglich daß die fünf Brief- und Antwortpaare, 18/19, 20/21, 23/24, 25/26 und 39/40, je zusammen, und es nicht zufällig wäre, daß vier davon beieinander stehn.*

Dem Versuch, die fehlende Ordnung wenigstens in einer systematischen Übersicht einzuführen, widersteht sowohl die in verschiedener Hinsicht, sei es auf Absender oder Empfänger, Zeit, Ort, Beziehungen, mehr oder minder ungenügende Bestimmbarkeit vieler Briefe, wie die Überschneidung möglicher Einteilungen: ob nach Personen (Absender oder Empfänger), Lebensbereichen (Schule, andere geistliche Anstalten, Hofdienst), Brieftypen (gelehrt, geschäftlich, plaudernd, pflichtmäßig, schildernd, literarisch) oder noch anderen Kategorien.

Von Personen erscheint als Absender wie zumal als Empfänger weitaus am öftesten der Wormser Bischof Azecho (Hazecho), 1025 bis 1044[4]*; ebenso des öfteren als Absender wie als Empfänger der*

---

1) Wormatiensis *vom Absender in 14, 29, 40, 47, 53, 55, dazu 58; vom Empfänger in 4, 13, 26, 27* (Wormatia), *39;* Wangia, *YYarγια in 3, 21.* 2) *Die ältere Bezeichnung als „Lorscher Briefsammlung" schrieb sich von der Angabe auf Bl. 1:* Laureshamensium *(vgl. oben S. 2) her; diese selbst meinte wohl die nächsten Besitzer des Codex. Lorsch ist genannt in Brief 54 (vgl. S. 94 Note* d*), der Name angedeutet in Brief 62 (vgl. S. 106 Anm. 2).* 3) *Der Empfänger im Text genannt in Brief 21 (vgl. Brief 20 S. 37 Anm. 3).* 4) *Als Empfänger: 3, 4, 5, 6, 10, 12, 16, 27, 35, 37, 38, 48, 52, 57, 59 (15 Briefe); als Absender: 14, 45, 46, 47, 50, 53, 54, 55 (8 Briefe). Da der Name stets (außer in 38:* Azecho, *und in 12, 14, 48:* H[azecho]*) durch die bloße Initiale* A *(in 37 und 52 gar nicht) bezeichnet ist, bleibt für die nicht näher datierbaren (10 bezw. 2) Briefe unter den angeführten als denkbar bestehn, daß einer seiner nächsten Nachfolger, Adalger (1044) oder Arnoldus (1044—1056) gemeint wäre, zu deren Zeit die Handschrift*

frühere Wormser Diaconus, spätere Arezzaner Bischof Immo von 1030—1038[1], *die Wormser Domschulmeister Ebo*[2] *und Wolzo*[3], *und andere*[4]. *Ein Drittel aller Briefe läßt sich als Schulkorrespondenz kennzeichnen; als Absender erscheinen einzelne Schüler, die ganze Schule, der Domschulmeister, als Empfänger der Bischof, der Domschulmeister, andere Dignitäre, einzelne Schüler und andere*[5]. *Drei dieser Briefe betreffen einen Schulstreit mit Würzburg, in dem noch die Mainzer Domschule bemüht wurde*[6]. *Im auswärtigen Briefwechsel stehen voran Mainz*[7] *und Trier*[8], *daneben erscheinen Würzburg*[9], *Speyer*[10], *Konstanz*[11], *Freising*[12] *und andere Orte. Je ein Brief ist an den Kaiser Heinrich II., die Kaiserin Gisela, König Heinrich III. gerichtet*[13]; *andere berichten von Hofe oder berühren Beziehungen, die dahin vornehmlich durch den kaiserlichen Notar und* capellanus *Immo und Bischof Azecho selbst bestanden*[14].

Manche Schreiben der „Schulkorrespondenz" können dem Leser verdächtig scheinen, nicht als wirkliche Briefe, vielmehr zur Stilübung verfaßt zu sein. Man mag z. B. zweifeln, ob das Verhältnis des Briefes 61 zu Brief 60 eine Sinneswandlung des Schreibers bezeuge oder ob mit ihnen eine Schulaufgabe erfüllt wurde, ob die z. T. gleichlautenden Bitten um Verzeihung, Brief 22 und 33, nicht bloß verschiedene Ausführungen desselben gestellten Themas seien, oder man mag fragen, wie Ebos gelehrte Darlegungen in seinem Antwortbrief 21 haben seinem Schüler in dessen Lage nützlich sein sollen, und warum dieser nicht persönlich jenen um Rat angegangen ist. Die Bitten der Briefe 2, 6, 41 wären gewiß auch mündlich vorzubringen gewesen.

Sichere Entscheidung aller Zweifel und Fragen hätte eine nähere Kenntnis des Herganges im Unterricht und insbesondere des Wormser

---

sich noch nicht in Lorsch befand. Da jedoch sämtliche datierbaren Briefe der Wormser Sammlung mit einer Ausnahme (58: 1014/23) in die Zeit Azechos fallen, darf man annehmen, daß der Wormser Bischof A. *als Empfänger wie als Absender stets Azecho ist.*

1) *Als Absender: 4, 5, 19, 31, 44 (4 und 5 an Azecho); als Empfänger: 18.* 2) *Als Absender: 18 (an Immo), 21, 35? 52 (an Azecho)? dazu als Verfasser des Dictamen Nr. 30; als Empfänger: 19 (von Immo), 20, wohl 43; vielleicht öfter. Von seinen Schülern: 15, 25; an sie: 26.* 3) *Als Absender: 10 (an Azecho); als Empfänger: 8, 60, 61.* 4) *Z. B. der Wormser Domschüler Manno (20 an Ebo, 21 von diesem, 36 an den Wormser Domcustos Ebbo), auch der Trierer Erzbischof Poppo (9 an F. in Speyer, 39 an das Wormser Domkapitel, 40 von diesem, 14 an Azecho).* 5) *Es handelt sich um sehr verschiedenartige Briefe. Ohne die Möglichkeit scharfer Abgrenzung dürfen als „Schulkorrespondenz" gelten die Briefe 2, 3, 6, 8, (9,) 10, 15, 20, 21, 22, 25, 26, 33, 34, 36, 38, 41, 42, 52, 60 61.* 6) *Brief 15, 25, 26, vgl. 42.* 7) *Brief 13, 25 26, 27, 46, 54.* 8) *Brief (9,) 14, 39 40.* 9) *Brief 12 (54).* 10) *Brief (9,) 50, (54).* 11) *Brief 55.* 12) *Brief 47.* 13) *Brief 58, 7, 29.* 14) *Brief 4, 5, 15, 20, 27, 31, 44, 54.*

Schulbetriebes zur Bedingung, als wir heute besitzen[1]*; einiges läßt sich vermuten. An dem Ernste der Bitten um Kleider ist nicht zu*

---

1) *Die von den Dekanen und Kapiteln des Domstiftes und der Stifter St. Paul, St. Andreas und St. Martin zu Worms für die Rektoren ihrer Schulen aufgesetzten Statuten (Boos 1, 196f. Nr. 293) sind jünger (1260) und betreffen äußere Verhältnisse und Schulzucht. Dagegen gewährt uns die Vita Burchardi ep. Wormat. (1000—1025) einen Einblick in das innere Leben der Domschule unter diesem Vorgänger Bischof Azechos. Ich lasse die Stelle (c. 18, 19, MG. SS. 4, 840ff.) besonders um der mitgeteilten* verba quaestionis *des Domschülers und Burchards* verba correctionis *willen als Ergänzung zur Schulkorrespondenz der Briefsammlung hier folgen, um alle Reliquien der Wormser Schulgeschichte in der 1. Hälfte des 11. Jh.s zu vereinigen:*

18. Ad haec quippe, ut unusquisque illorum secundum ingenii quantitatem dicta vel scripta studiosa sibi cotidie proferrent, firmiter praecepit. Tunc vero quia Dei famulum studio deditum et sacrae scripturae paginis eruditum ac sapientia Dei repletum videbant, sermones et epistolas quaestiunculasque varias illi proferre non timebant. Ergo quidam illorum inter alias quas saepe praetulit sententias de ieiunio Moysi et Heliae verba quaestionis composuit et illi nobis praesentibus quasi pro occasione dictandi humili manu porrexit. Ita enim scripserat ille:

'Mentis ingeniique mei aridam si non pertimuissem intelligentiam, clementissimae tuae dominationi quasdam sacrae scripturae sententias, quae animi mei exiguitatem constringunt necnon in dubitationis nodositatem cadere cogunt, aliqua ratione protulissem, ut tuae probitatis doctissimo eruditus documento rei agnoscerem veritatem, quoniam quicumque ex sanctarum sententiis scripturarum titubationis incidit periculum, nisi emendatus confessionis satisfactione mundetur ipsamque cognoscat veritatem, gravis culpam reatus incurrit. Quapropter meae vulnus conscientiae valde dolens ultraque celare metuens tuae dignissimae sanctitati fiducialiter aperio, ut hoc quod latet intrinsecus, patefiat extrinsecus. Nam huius dictaminis compositionem nullius sagacitatis protervitate succinctus, sed sitibundi ingenii raritate Deo teste valde coactus, sanctitati tuae propono, quo me corrigas certioremque istius investigationis me facias, quia te typum illorum gerere vicemque scio tenere, quibus Dominico dicitur alloquio: *Vobis datum est nosse mysterium regni Dei.* Cum autem veram conscientiae meae confessionem faciens ad veritatis agnitionem tua monstrante prudentia pervenero, ab omni reatus mei sorde mundatum ac tuae sanctitatis innocentiaeque me fore participem et spero et firmiter credo, quoniam si verum non esset Psalmista non dixisset: *Cum sancto sanctificaberis, et cum innocente innocens eris.* Sed quia ulceris mei dolor me semper angendo tuam cogit adire clementiam, quaestiunculam, pro qua istius pitatioli congeriem composui, ambagibus cunctis proiectis tuae prudentiae, quam mihi succurrendam fore non dubito, prout potero ungue tenus exprimere non desisto.

Marc. 4, 11; Luc. 8, 10; vgl. Mat. 13, 11

Ps. 17, 26

In sacrosanctae scripturae voluminibus Moysen et Heliam quadraginta dies ieiunasse legimus, sed an ab omni alimento se abstinuissent, multi dubitamus. Christum Dominum nostrum cursum quadraginta dierum ieiunasse et triplicem idcirco temptationem tolerasse scio et veraciter credo, sed an ullus hominum hoc fecerit dubito, quia si Moyses vel Helias aut prophetarum aliquis quadraginta dies uniuscuiusque cibi abstinuisset, diabolicae temptamenta probationis ut autumo non evasisset. Nam ut ita dicam, facilius esset hominem passibilem probari quam dominatorem totius creaturae temptari. Nunc autem tibi hoc tractandum relinquo, quoniam de talibus ultra loqui tremisco, scriptum namque est: *Omne verbum ociosum quod locuti fuerint homines, reddent rationem de eo in die iudicii.* Istius vero investigationis interrogationem, quam pluribus proposueram sapientibus, cum non sum edoctus, crescit morbus praedictus centuplicatus. Quapropter tua me sancta veritatem edoceat sapientia, ut laqueum reatus non incurram, sed

Ex. 34, 28; Deut. 9, 9. 18; III Reg. 19, 8

Mat. 12, 36

zweifeln; wenn darum diese doch sorgfältigen Schreiben aufgesetzt und eingegeben wurden, so werden solche Bemühungen als wohl

---

poenitentiae vel verae confessionis fructum acquiram, quem apostolica dicendo
Rom. 10, 10 promisit sapientia: *Confessio fit ad salutem.*'

19. Ut autem haec servus Dei perspexit, huiuscemodi correctionis verba eidem iuveni die tertia rescripsit:

'Quod me de quadragesimali ieiunio Moysi et Heliae quasi dubitando interrogasti, ex hoc te fili care diutius dubitare nolo. Quia Deo adiuvante planissima expositio est, hac te instruere cupio. Nam ut ipse confessus es, si quis de sententiis sanctarum scripturarum dubitaverit, nisi satisfactione resipuerit, *gravis culpam reatus incurrit*, si autem ingenii ariditate seu aetatis temeritate sive ignorantiae obscuritate aut negligentiae conculcatione illusus *titubationis incidit periculum,*
Iac. 5, 19. 20 et corrigit *quis eum, scire debet, quoniam qui converterit peccatorem ab errore viae suae, salvabit animam suam a morte*, ut ait Iacobus apostolus. Ergo animam tuam a morte salvabimus, si dicta quae demonstramus caute perscrutando pura mente recondis. Scripsisti namque hoc: *In sacra scriptura Moysen et Heliam quadraginta dies ieiunasse legimus, sed an se ab omni alimento abstinuerint, multi dubitamus.* Nodum in scyrpo quaeris*), labores quippe perdit, qui nodum in scyrpo quaerit. Est enim nodum in scyrpo quaerere, ex apertissima ac verissima ratione *dubitationis nodositatem* connectere et ex serenissima luce densissimae nebulae crassitudinem contrahere. Serenissimam dico lucem videlicet sanctam scripturam, in qua factis et dictis unusquisque fidelium corrigitur, per quod et speculum vitae merito nominatur. Est enim sancta scriptura utrarumque legum et nov*i* et veteris testamenti declaratio. Si quis autem insani capitis ex illius lucidissimis iudiciis non corrigitur, vanitatis ludibrio illusus decipitur. Vanitatis ludibrio unusquisque decipitur, qui stultitiae vitio vanissimo capitur et non virtutem quaerit nec vitium fugit. Igitur omne vitium fugiendum est, certe stultitia fugienda est, hoc quippe vitium hominis est. Et econtra omnis virtus requirenda est, sapientia quidem requirenda est, ipsa enim virtus Dei est, quam summo studio maximaque diligentia requirat, qui Dei fortem virtutem cognoscere cupiat. Quid enim est fortius quam Dei virtus, quid lucidius quam quod Dei veri solis illuminat radius, quid veracius quam quod scripsit ipsius veritatis
Ex. 32, 15. 16; Deut. 9, 10 manus? Ait enim scriptura: *Descendit Moyses de monte, duas tabulas lapideas portans in manibus suis, scriptas utrasque digito Dei.* In quibus etiam tabulis subtitulatum est: Moyses Dei servus ieiunavit quadraginta dies et totidem noctes, ut legem Domini mereretur accipere. Quid mirum, si Moyses illo iubente ieiunavit, in cuius regno numquam ullus esurivit, sub cuius persona ad corrigendum Israeliticum populum huiusmodi verba correctionis propheta procla-
Ps. 49, 12 mavit: *Si esuriero, non dicam tibi, meus est enim orbis terrae*, et iterum: *Numquid*
Ps. 49, 13 *manducabo carnes taurorum, aut sanguinem hircorum potabo?* Ille quippe, qui ex nihilo cuncta creavit, in regno gloriae suae numquam esurivit, numquam
Ps. 120, 4 sitivit, nec umquam dormivit, ut scriptura ait: *Ecce non dormitat neque dormitabit, qui custodit Israel.* ... Sufficiant fili, tibi haec pauca correctionis verba, ut ex his minimis imbutus discas maiora perfecte intelligere et nodum similis quaestionis leviter dissolvere, quia quaecumque scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus in Christo Iesu domino nostro, qui vivit et regnat Deus in omnia secula seculorum, Amen.'

Convenienti vero tempore confabulationis praedictus iuvenis, quibusdam familiaribus suis convocatis, ut ipse fatebatur, ne tam delectabiles animarum epulas solus ruminando absconderet, larga manu illis haec distribuit. Illi
Ex. 12, 9 autem *caput cum pedibus et intestinis*, ut scriptum est, *devorantes*, quae superfuerunt cum aliis fratibus partiti sunt, et ita ad nostram notitiam pervenerunt.

---

*) *Terent., Andr. V 4, 38:* nodum in scirpo quaeris.

sogar erwartete Vorleistungen des Bittenden zu verstehn sein. Entsprechendes wird man von den Begrüßungsschreiben (3 und 52) zu halten haben: sie wurden dem heimkehrenden Bischof als „Adressen" eingehändigt und sollten den Dictator empfehlen, der am Ende seine Wünsche vorbringt.

Dienen diese „Briefe" mittels der Empfehlung durch ihren Dictat doch einem äußeren Zweck, so scheinen andere selbst ihr erster Zweck und um der Stilübung willen geschrieben zu sein; trotzdem wären sie wirkliche Briefe und an ihrer Versendung brauchte man nicht zu zweifeln[1]*. Diesen Typus vertritt wohl eindeutig Brief 43; leider sind Absender und Empfänger nicht bestimmbar, so daß ein sicheres Beispiel für Korrespondenz einzelner Schüler untereinander nicht vorliegt. Die in dem berührten Streit mit Würzburg zwischen den beiden Schulen gewechselten Schreiben selbst sind in der Wormser Sammlung nicht enthalten und bis auf eines*[2] *wohl verloren; jedoch ist in ihr bezeugt, daß die in Haß ausgeartete Fehde* exercitii causa *angefangen war*[3]*; ursprünglich handelte es sich wohl um die Vorzüglichkeit dieser oder jener Schule bezw. ihrer Lehrer.*

Das Maß des Interesses an Angelegenheiten der Schule, einzelner Schüler, Lehrer, das in der Sammlung hervortritt, ist nicht anders zu verstehn, als daß die Wormser Domschule selbst am Zustandekommen der Briefsammlung wesentlich beteiligt war. Natürlich war das Interesse der Sammler nicht ein historisches; jedoch auch an die Absicht auf ein Briefformularbuch ist angesichts des starken Anteils ganz untypischen Materiales wie aus allgemeinen historischen Gründen[4] *nicht zu denken. Das Interesse, welches sie bekundet, ist „literarisch", es besteht am „Text" in seiner Concretion: weder allein am baren „Inhalt" noch allein an der bloßen „Form"; und es gilt ausschließlich dem modernen Brief, der letzten 25—30 Jahre*[5]*. Von den in der Vita Burchardi neben* epistole *benannten* sermones questiunculeque varie *der Domschüler*[6] *ist nichts in die Sammlung gelangt.*

Da nach dem einheitlichen Schriftbefund[7] *und bei ihrem geringen Umfang nicht sehr viele Jahre als Zeitraum der Herstellung*

---

1) *C. Erdmann, Studien zur Briefliteratur Deutschlands im 11. Jahrh. (1938) 201 vergleicht moderne „Korrespondenzen zwischen Schülern verschiedener Nationalitäten um der Sprache willen".* 2) *Eine Würzburger Erwiderung in der Tegernseer Briefsammlung; unten als Anhang.* 3) *Vgl. Brief 15.* 4) *Vgl. Erdmann, Studien S. 200 (mit Anm. 7).* 5) *Die einzige Ausnahme ist mit dem Dictamen des Domschulmeisters Ebo, Nr. 30, gemacht. Älter ist allein das Briefpaar 23/24 Gerberts, aufgenommen wohl um des Reizes willen als* litterae invectivae. 6) *Vgl. oben S. 5f. Anm. 1.* 7) *Vgl. oben S. 1.*

anzunehmen sind, 1047 das späteste mögliche Datum eines Briefes (9) ist, und um 1056 die Handschrift sich schon in Lorsch befand[1], *fällt die Entstehung wohl etwa in das Jahrzehnt bis um 1055.* Magister scolarum *der Domschule war in diesen Jahren Wolzo*[2]*; an ihn sind auch die beiden letzten Briefe (wie schon Brief 8) gerichtet. Seine starke Mitwirkung, vielleicht sogar Anregung, zum Zustandekommen der Sammlung ist höchst wahrscheinlich; vermutlich aber haben noch andere, ihm vorgeordnete Dignitäre des Kapitels wenigstens fördernden Anteil genommen, da er allein schwerlich etwa über die Briefe an und von Azecho zu verfügen hatte*[3].

Die Vorlagen waren für die nach Worms eingelaufenen Schreiben wohl in allen Fällen die Originale[4]*, für die von Worms ausgegangenen entweder einzelne Abschriften oder die Entwürfe*[5]*; die Ungeordnetheit, in der die Stücke nacheinanderstehn, schließt aus, daß z. B. ein Briefbuch Azechos vorgelegen hat*[6]*. Ob unter vorhandenem Ma-*

---

1) *Vgl. oben S. 2.* 2) *Zur Chronologie der Wormser Domschulmeister der 1. Hälfte des 11. Jh.s besitzen wir folgende Daten:*

	Ebbo (Eppo)	*Ebo*	*Wolzo*
1016	Eppo scol. mag. *Boos 1, 37 Nr. 45*		
1031	domno Ebbone *Brief 15*	indoctus grex Ebonis . . . doctoris nostratis Ebonis *Brief 15*	
um 1032		Ebonis farinam lambentes *Brief 25*	
1033	Ebbo custos *Boos 1, 46 Nr. 51*		
o. J.		ego scol. mag. *Br. 30*	
1025/1044 Jan.	Eppo custos *Pflugk-H. S. 417; Boos 1, 45 Nr. 49*	. . . . .	Wolzo mag. scol.
1044 nach Jan.	Eppo custos *Pflugk-H. S. 418; NA. 24, 725.*		

Man hat, ich glaube zu Unrecht, gelegentlich angenommen, daß vor 1012 Olbert (der spätere Abt von Gembloux), von dem laut Sigebert, Gesta, c. 27 (MG.SS. 8, 536), Bischof Burchard sich unterweisen ließ, auch als Lehrer an der Domschule gewirkt habe; vgl. zuletzt H. Sproemberg bei Wattenbach-Holtzmann 1, 1 (1938) 149f. Aus den Daten für Ebbo, Ebo, Wolzo ergibt sich diese ihre Folge, doch keine Amtsdauer. Ebbo war 1033 schon zum Custos aufgerückt, Ebo schon 1031 sein Nachfolger im Lehramt, auf Ebo folgte noch vor 1044 Wolzo; 1068 erscheint Winihart scolasticus, *Boos 1, S. 47 Nr. 55.* 3) *Zu denken wäre an den Custos Ebbo, Wolzos zweiten Vorgänger im Domschulmeisteramt, der 1050/1055 noch gelebt haben mag; vgl. oben Anm. 2.* 4) *Desgleichen wohl für Brief 7, den Azecho von Hofe gebracht haben wird.* 5) *Über die Möglichkeit der Erhaltung der Originale durch den Absender vgl. C. Erdmann, Arch. für Urkundenforschung 16 (1939) 233.* 6) *Zur Entstehung der Briefsammlungen im 11. Jh. vgl. Erdmann, Studien S. 6—15.*

terial eine Auswahl getroffen wurde, läßt sich nicht erkennen; jedoch scheint nach der Buntheit des Enthaltenen vielmehr, man habe alles aufgenommen, des man habhaft wurde. Der u. W. älteste Brief ist Aribos Beschwerde über Azechos Ernennung, keiner ist mehr unter Bischof Burchard zu datieren[1]*; waren entsprechende Stücke aus dessen Zeit verloren? oder sonst gesammelt*[2]*?*

Die Sammlung erscheint hier zum ersten Male in Gesamtausgabe[3]*. Briefe der Handschrift sind seit 1781 herausgegeben worden, z. T. wiederholt; 1935 lagen sämtliche wenigstens einmal gedruckt vor, an folgenden Stellen:*

St. A. Würdtwein, Nova Subsidia diplomatica 1 (Heidelbergae 1781) 32—37: Nr. **23. 24**[4].

Fr. J. Mone, Zur Geschichte der fränkischen Kaiser von 1025—1050, Anzeiger für Kunde d. teutschen Vorzeit 7 (1838) 204—212. 616: Nr. **13. 7. 54. 67. 27. 5. 62. 58.**

A. Mai, Spicilegium Romanum, 5 (Romae 1841) 144f. 146—153: Nr. **1. 3.** *5. 7.* **14.** *27.*

W. Giesebrecht, Geschichte der deutschen Kaiserzeit 2 (Braunschweig 1858) 608. 611f.: Nr. 13. 27. 5[5].

P. Ewald, Reise nach Italien im Winter von 1876 auf 1877, Beilage 5: Lorscher Briefsammlung, Neues Archiv 3 (1878) 326f. 331—333: Nr. (15.) **29. 30.**

J. v. Pflugk-Harttung, Iter Italicum (Stuttgart 1883—84), 382—416. 719—727: Nr. **8. 60. 61. 10. 9. 39. 40. 16. 57. 25. 26. 42. 32. 35. 44. 31. 18. 19. 4. 47. 55. 50. 63. 49. 64. 45. 46.**

H. Breßlau, Jahrbücher des Deutschen Reichs unter Konrad II. (Jahrbücher d. Deutschen Geschichte) 2 (Leipzig 1884) 531—536: Beilage 2: Die Correspondenz Immo's von Arezzo: Nr. 31. 44. 5. 18. 19. 4.

H. Boos, Urkundenbuch der Stadt Worms 1, H. Boos Quellen zur Geschichte d. Stadt Worms. 1, 1, (Berlin 1886) 346—377: Anh. A: Wormser Briefsammlung: Nr. 3. 4. 5. 8. 10. 13. 14. (15.) 16. 18. 19. 25. 26. 27. 29. 31. 32. 35. 39. 40. 42. 44—47. 49. 50. 54. 55. 57. 58. 60. 61. 63.

---

1) *18 Briefe (2, 3, 11, 17, 22, 28, 30, 32—34, 41, 43, 49, 51, 56, 60, 61) bleiben undatiert, dazu tritt Brief 9 (1016/1047); daß unter diesen zufällig ältere wären, ist vorstellbar. Auch nach unten ist über die Zeit Azechos nur einmal nachweislich herabgegangen; vgl. oben S. 3 Anm. 4.* 2) *Vgl. oben S. 2 Anm. 1.* 3) *Ausgenommen die Briefe Gerberts, 23 und 24.* 4) *Ich verzeichne mit den Nummern der vorliegenden Ausgabe nach der Anordnung der früheren Herausgeber. Fette Ziffern bezeichnen den ersten Druck, Ziffern in ( ) bloßen Teildruck.* 5) *Dieselben in den späteren Auflagen.*

J. Kempf, Zur Kulturgeschichte Frankens während der sächsischen und salischen Kaiser. Mit einem Excurs: Über einen Schulstreit zwischen Würzburg und Worms im 11. Jh., Progr. d. K. Neuen Gymnasiums Würzburg 1914/15 (Würzburg 1915) 46—50: Nr. 15. 25. 26. 42. 30.

C. Erdmann, Ausgewählte Briefe aus der Salierzeit, Texte zur Kulturgeschichte d. Mittelalters. 7 (Rom 1933) 5. 11—13: Nr. 15. 32.

E. Häfner, Die Wormser Briefsammlung des 11. Jh.s, Erlanger Abhandlungen zur mittleren u. neueren Geschichte 22 (Erlangen 1935) 65—104: Nr. 1. 2. 6. 7. 9. 11. 12. 15. 17. 20—22. 23. 24. 28. 30. 33. 34. 36/37. 38. 41. 43. 48. 51/52. 53. 56. 59. 62. 64. 67.

Die gelegentlichen Drucke je eines Briefes (1. 7. 27. 29) sind an ihrer Stelle verzeichnet, desgleichen die aus anderen Handschriften erfolgten Ausgaben der Nr.n 1. 23. 24. 65. 66. 68—70 und des Anhanges. Die Verdienstanteile der Herausgeber um die Bekanntmachung sind aus dem Verzeichnis zu ersehen: voran stehn Pflugk-Harttung und E. Häfner mit 27 und 23 Texten. Die erste Erschließung der ganzen Handschrift unternahm Ewald a. a. O. S. 321—340 durch Regesten sämtlicher Briefe; zuletzt hat E. Häfner in ihrer von B. Schmeidler angeregten Dissertation sowohl alle bis dahin ungedruckten zusammen mit den übrigen nicht von Boos gedruckten Briefe herausgegeben, wie auch die Sammlung der ersten eingehenden Untersuchung unterzogen[1].

Die vorliegende Ausgabe bietet den ganzen Textbestand einschließlich aller Nachträge in seiner handschriftlichen Folge; allein die Nr.n 23 und 24 wurden der Edition der Briefe Gerberts vorbehalten. Zugrunde liegen zwei zu verschiedener Zeit hergestellte photographische Nachbildungen der Handschrift; dazu kommen für Brief 1 sowie den Anhang Photokopien der Londoner, Oxforder bezw. Münchener Handschrift sowie die zu diesen Texten und Nr. 65. 66. 68—70 genannten Drucke; Herrn Dr. C. Roth-Basel verdankt unsere Ausgabe die Vergleichung der Basler Handschrift.

Die Wiedergabe der Briefe (außer dem ersten, dessen Wortlaut nach allen bisher bekannten Zeugen hergestellt ist) erfolgt in allem buchstäblich nach V, ausgenommen daß alle persönlichen, ethnischen und geographischen Namen mit ihren Ableitungen (z. B. Latinus,

---

1) *Ebenda S. 1—7 Charakterisierungen der älteren Ausgaben und Literatur. Vgl. zuletzt W. Bulst, Forschungen u. Fortschritte 15 (1939) 254f. und C. Erdmann in: W. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen, hrsg. von R. Holtzmann 1, 3 (1940) 425f.*

Terentiane) *sowie* Deus *und* Dominus *als christliche Gottesnamen Majuskeln erhielten, ohne Verzeichnung wo V Minuskel bietet. Die syntaktische Majuskelsetzung in V nur zu Anfang eines Satzes entspricht so durchaus unserem Gebrauch, daß die wenigen Abweichungen zu verzeichnen waren; aus demselben Grunde sind Abweichungen im Gebrauch des Fragezeichens stets vermerkt.*

Offenkundige Verderbnisse des handschriftlichen Wortlautes sind geheilt, auf anscheinende ist hingewiesen; dabei wurden Emendationen früherer Herausgeber stillschweigend übernommen, wie ihre vielfachen Fehllesungen und Auslassungen, außer in Brief 1, stillschweigend übergangen.

Um die Nachweisung der angeführten, angezogenen und vorschwebenden Stellen ist der Herausgeber besonders bemüht gewesen; das Ergebnis bleibt unvermeidlich Stückwerk, so nahe jeder Fund gelegen zu haben scheint, sobald man ihn getan hat; die im Verhältnis wenigen derlei Anmerkungen der älteren Drucke sind ohne Kennzeichnung wiederholt. Die biblischen Stellen der Vulgata sind am Rande nachgewiesen, die der Itala und alle nicht-biblischen in den Anmerkungen angeführt. Die ausdrücklichen Citate in den Briefen stehn cursiv, auch wenn sie nicht getreu sind. Berührungen des Wortlautes verschiedener Briefe untereinander sind am Rande mit W(orms), L(orsch) und Nr. angemerkt.

Carl Erdmann† gebührt der größte Dank für seine Mitwirkung bei der historischen Erläuterung der Briefe, von seiten des Herausgebers wie aller Benutzer der Ausgabe.

1.

(Lorscher Eintrag.)

Die Montecassineser an die deutschen Mönche [Abt Hartwig von Hersfeld]: antworten, daß sie durchaus Benedikts Regel folgen und weitere mönchischen Gewohnheiten, bei denen jene erhalten bleibt, für frei, aber auch für unverbindlich ansehen; daß sie Tonsur und Habit der Cluniacenser als regelwidrig ablehnen und in beiden mit den Deutschen übereinstimmen; [und raten, daß zur völligen Erkundung ihrer Gewohnheit ein Mönch auf ein Jahr oder länger zu ihnen komme]. *(Nach 1072.)*

*Handschriften: V fol. 1 (unvollständig); London, British Museum Add. 22633, 12. Jh., deutsch, fol. 154'—156 (**L**); Basel, Öffentliche Bibliothek B V 13, Anf. 12. Jh., deutsch, fol. 31—31bis (**B**) (verglichen von C. Roth); Oxford, Oriel College 42, 12. Jh., englisch, fol. 219'—220 (**O**); Fulda, verschollen (F); Weimar, Thüringisches Staatsarchiv F 166, Autograph des Nicolaus von Siegen, 1494/1495, fol. 81—81' (83—83') (aus F) (**N**).*

Drucke: Mabillon, Vetera analecta 4 (1685), 462—464 (vgl. 4, 458) (aus B); ed. in 2° (1723) S. 154 (bezw. 152); J. Fr. Schannat, Historia Fuldensis (1729), S. 9f. (unvollständig, aus F oder N); L. Holstenius, Codex regularum 2 (1759), 81f. (aus Mabillon); (A. Mai,) Spicilegium Romanum 5 (1841), 144f. (aus V); Chronicon ecclesiasticum Nicolai de Siegen O. S. B., hg. von Fr. X. Wegele (1855), S. 162—164 (aus N); Dümmler, nach Abschrift Liebermanns, NA. 3 (1878), 189f. (aus L); Hampe, NA. 22 (1897), 664f. (aus O die Varianten gegenüber L); Häfner S. 65f. Nr. 1 (aus V); H. Weirich, UB. der Reichsabtei Hersfeld 1, 1 (1936), 199—202 Nr. 113 (aus LNVMabillon). — Reg.: Ewald S. 322 Nr. 1.

Professionis[a1] monasticę patribus et fratribus Theutonicis[b], *fol. 1*
suorum iuxta consuetudinem priorum[c] hactenus innitentibus

---

1. a) *überschrieben* EPISTOLA CASSINENSIS CONGREGATIONIS DE INSTITUTIS REGULARIBUS AD HARTVVIGUM ABBATEM ERESFELDENSIS CENOBII; *dasselbe (aber* Hertwikum, Heresfeldensis*) auf d. obern Rand im 14. Jh. wiederholt, der obere Teil d. 1. Zeile weggeschnitten; L;* Scriptum fratrum de monte Cassino ad fratres eiusdem ordinis scilicet sancti benedicti in almanniam et franciam etc. *B;* Nota, quod in monasterio Fuldensi scriptum invenitur et habetur, videlicet quod epistola sequens hic transmissa sive directa sit a fratribus Cassinensibus fratribus Fuldensibus *N.* b) *so auch B,* teutonicis *O, danach in Klammern* Fuldensibus *N,* Fuldensibus *Schannat.* c) iuxta cons. suorum priorum *O.*

1) *Da die Überschrift in L (s. Note a) ursprünglich ist (vgl. Levison, Zschr. für deutsche Geistesgeschichte 2, 1936, 212, sowie die Unterschrift in O), ist an der Empfängerschaft Abt Hartwigs von Hersfeld (1072 Dez. 12—1090) nicht zu zweifeln. Der Brief ist in den Anfang, vielleicht noch das erste Jahr seiner Abtszeit zu setzen.*

Mat. 10, 22; 24, 13 patris[a] nostri Benedicti[b] institutis, Casinenses[c] in incepto finetenus[d] perseverare, ut salvari mereantur[e] communi cum patre.

De quibus nobis[f] paternitas vestra[g] scripsit, scilicet ut aliquid vobis de nostre conversationis ac[h] institutionis consuetudine rescriberemus, domnum[i] nostrum abbatem[1] consulere opere precium duximus, cuius precepto et fratrum[k] consilio ista remandamus.

Magistram in[l] omnibus regulam sequimur[2]. Beati Benedicti patris nostri[m] precepta observamus[n], neque pro aliqua aliena
W 21. 39 novaque consuetudine volumus a tantę veritatis tramite[o] deviare,
Hebr. 13, 9 illud apostoli Pauli attendentes[p]: *Doctrinis variis et peregrinis*
Gal. 1, 9. 8 *nolite abduci*, et quod item[q] in alio loco[r]: *Si quis evangelizaverit*
Rom. 10, 3 *vobis preter quod evangelizavimus, anathema sit*, et item[s]: *Suam volentes*[t] *statuere*[u] *iusticię Dei non sunt subiecti.* Quis igitur monachus novitatis inventor sanctęque regulę patris nostri transgressor recte in monasterio vivere videtur[v], cum tantę sanctitatis vir cuius doctrina tota redolet ęcclesia beatus scilicet papa Gregorius eius miracula scribens de eo diceret[w]: *scripsit autem et*[x] *monachorum regulam discretione precipuam, sermone luculentam?*[3]

---

a) sancti patris *O*. b) sancti benedicti *N*. c) cassinenses *LON*. d) finetinus *N*. e) mereamur *N*. f) *fehlt N*. g) vestra pat. *O*. h) in *N*. i) dominum *B*, dompnum *N*. k) communi *O*. l) *über d. Z. V*. m) patris nostri *(n. über d. Z.)* benedicti *O*. n) servamus *B*. o) á tantę ver. tram. vol. *O*. p) adtendentes *BV*. q) idem *ON*. r) loco dicit *O*. s) *fehlt O*, idem *N*. t) volentes suam *N*. u) iustitiam constituere *O*, constituere iusticiam *N*. v) *nach unlesbarem Wort* uidetur *auf Rasur V*. w) *so auch N*, dixerit *O*. x) *fehlt VN*.

Unter seinem Vorgänger Ruthard (resign. 1072 Dez. 11) war Lampert von Hersfeld 1071 auf zusammen 14 Wochen in die reformierten Klöster Siegburg und Saalfeld gesendet worden, um deren Regelform kennen zu lernen. Die Anfrage des Nachfolgers Hartwig in Monte Cassino mochte darauf Beziehung nehmen und sollte eine authentische Äußerung des Mutterklosters herbeiführen; vgl. H. Feierabend, Die politische Stellung der deutschen Reichsabteien während des Investiturstreites (1913) 19ff. 109f. und Lampert ed. Holder-Egger S. 133. Die Verbreitung des Briefes erfolgte dann von Hersfeld und war schon durch seine doppelte Adressierung (ad Hartwigum . . . *und* patribus et fratribus Theutonicis) *nahegelegt. Sowohl die Zeit wie das den Wormser Stücken fremde monastische Interesse des Briefes erweisen ihn als Lorscher Eintrag; vgl. oben S. 1f. Der Annahme, das Schreiben sei von Monte Cassino an mehrere Klöster versendet worden, sogar ohne daß überhaupt eine Anfrage vorhergegangen wäre (so zuletzt Weirich S. 200), widerspricht seine wiederholte ausdrückliche Beziehung auf diese; die Angabe bei Nicolaus von Siegen (s. S. 13 Note a u. b), es sei nach Fulda gerichtet gewesen, ist auf nachträgliche Vermutung nach der Fulder Abschrift zurückzuführen.*

1) *Desiderius, 1058—1087.* 2) *Benedictus, Reg. monast. c. 3:* In omnibus igitur omnes magistram sequantur regulam. 3) *Dialogi II 36, ed. Moricca S. 131.*

Laudamus equidem, si aliquid in monasterio tolerabile additur, sic tamen, ut[a] institutio regulę non amittatur. Scilicet sicut[b] apud nos[c] et ubique terrarum quarum ad nos fama pervenit multe varięque[d] consuetudines cum regula non discordantes ex utraque parte maris reperiuntur[e]. Aliam enim Theutonici[f] monachi[g], aliam Italici, aliam Franci[h], aliam alii[i] ex ista parte maris[k] habent complurimi[l]. Similiter ex illa parte aliam[m] Constantinopolitani, aliam Antioceni[n], aliam Alexandrini, aliam illi et illi. Omnes tamen bonę sunt et utiles. Unde non parum miramur, cur aliqui per insolentiam superbię fastu[o] inflati temerarie[p] per unam etsi[q] bonam aliam non minus bonam vel forsitan meliorem destruere audeant[r].

De quibus[s] tamen pre ceteris[t] specialius[u] nobis scripsistis, de tonsura[v] scilicet[w] et habitu Cluniacensium[x], breviter respondere possumus, quia nec nobis placent, nec cuiquam qui regulariter vivere voluerit iure placenda sunt[y], videntur[z] enim omnino[a'] contra regulam. Si vero de nostra tonsura et[b'] habitu queritis[c'], nos in utroque vobis concordare sciatis[d']. Nostrum igitur vobis si placet, quod apostolus in commune[e'] dat tam vobis quam nobis[f'], et nos dabimus[g'] consilium: *Doctrinis variis et peregrinis nolite* *Hebr. 13, 9*
abduci, consuetudines[h'] vestras et institutiones, tantum ne regulę dissentiant, pro nulla[i'] alia mutare studeatis. Quia[k'] ad montem fortitudinis questiones vestras retulistis, quia de ipso fonte haurire desiderastis[l'], quia tabulis[m'] testamenti leges vestras confirmari[n'] *Hebr. 9, 4*
voluistis, quia[o'] caritati vestrę[p'] quicquam[q'] negare non possumus, hęc vobis de[r'] communi[s'] scribere studuimus[t']. *W 3*

---

a) quod *N*. b) sic̄ ut (ut *getilgt, darüber* et) *V*, sicut et *N*. c) uos *ON*. d) multeque varie *N*. e) *so auch B*. f) Teutonici *O*. g) *fehlt N*. h) al. Franci, al. Ytalici *N*. i) aliam illi et illi monachi, aliam *N*. k) *fehlt LO*. l) et pl., co *über* et *V*, consuetudinem *O*, quam plurimi *N*. m) Sim. ex illa p. aliam iam *B*, Sim. aliam ex illa p. *N*. n) *so auch B*, anthioceni (h *über d. Z. L*) *LON*. o) s *über d. Z. L*. p) temerarię *V*. q) et se *N*. r) *so auch B*, audent *O*. s) quibusdam *N*. t) preteritis *V*. u) *fehlt N*. v) *so auch L*. w) *auch in N*. x) clv̄niacensium *L*. y) placere debent *O*. z) videtur *N*. a') omnino esse *LO*. b') *so auch N*. c') De nostra vero ton. et hab. si qu. *O*. d') *danach* Sicut enim ab antecessoribus nostris accepimus, vestis monachi, quam sanctus pater benedictus tunicam nominavit, crucis effigiem oportet ut habeat, ut monachus non solum interiori, verum etiam exteriori corporis habitu xp̄i sectator appareat, et per indumentum huiusmodi passionem eiusdem salvatoris nostri ad memoriam reducat. *O*. e') communi *N*. f') tam nobis quam uobis *ON*. g') damus *O*. h') *so auch V*. i') *so auch N*. k') Quia ergo *O*. l') desideratis *N*. m') teles *N*. n') *so auch B*, confirmare *N*. o') quia quicquam *LO*, quia quidquam *N*. p') *fehlt LO*. q') *fehlt hier LON*. r') *so auch N*. s') communi proposito *O*. t') stud *auf Rasur O; hier endet V mit d. Seite.*

[Et revera etiamsi[a], ut paternitas vestra mandavit, consuetudines nostras[b] et institutiones scribere possemus, de integro mensis spatio nichil remaneret, si[c] omnia[d] seriatim comprehendere vellemus. Quasdam autem partes, quę nobis[e] utiliores viderentur[f], quasi quosdam flores decerpendo colligere non minor fere[g] difficultas esset, cum partium electio nisi toto[h] diligentius[i] perspecto[k] fieri non possit[l]. Verumtamen si in vestro[m] perseverare volueritis desiderio, nostrum qualecumque vobis[n] non displiceat consilium. Plerique nostrę consuetudinis nostręque[o] conversationis cupidi, de suis quem perspicatioris[p] cognoscunt
I Ioh. 1, 1 ingenii unum huc transmittunt[q], ut[r] non solum auditu, verum etiam ipso[s] visu[t] pro quibus mittitur perspiciat, eoque modo
Gen. 3, 22 quasi unus ex[u] nobis hic quidam per integrum annum, quidam etiam[v] diutius manens[w], tandem omnibus perspectis, ad sua
Luc. 10, 17; 24, 52 certus cum gaudio redit[1]. Hoc idem non ab re videtur nobis[x] si vobis placet[y] consilium, sic tamen, ut honori vestro consulentes, huius[z] loci[a'] cum[b'] vestri[c'] tum[d'] etiam[e'] huius[f'] rei[g'] causa
W 57 commodo et honori[g'] provideatis.

In[h'] Christo valeatis, vigeatis, sine fine vivatis[h'].]

2.

E. (ein Domschüler) an Propst E.: bittet um linnenes Zeug für einen Rock. — —

Handschrift: V fol. 1'—2.
Druck: Häfner S. 66f. Nr. 2. — Reg.: Ewald S. 323 Nr. 2; Boos 1, 348 Nr. 1.

fol. 1' E. preposito[2], assumpta cruce, abnegatis omnibus Deum
Mat. 10, 38; 6, 24; Luc. 9, 23; 14, 27; I Cor. 9, 25 consequenti, E. preces devotas in Christo.

---

a) si *N*. b) *fehlt N*. c) etsi *B*. d) omnes *N*. e) vobis *B*. f) videntur *B*, re *über d. Z. L.* g) *so auch N*. h) toto corpore *O*. i) diligenter *O*. k) *so auch N*, perfecto *B*. l) *so auch N*. m) nostro *L*. n) *auch L*. o) nostre *N*. p) *auch in B, so auch N*. q) transmittant *N*. r) quo *B*, et *L*, qui *N*. s) *fehlt ON*. t) visu ea *O*. u) *auch in N*. v) enim *L*. w) *so auch B*. x) nobis videtur *BN*. y) placeat *B*. z) *fehlt O*. a') loco *L*. b') *fehlt LO*, tum *N*. c') nostri *B*. d') *so auch N*, commodo, tum *O*. e') etiam et *O*. f') huius nostri *L*, nostri *O* g') rei *bis* honori *fehlt O*. h') Valete in Christo. *N; nach* vivatis *von anderer Hand* Explicit epistola Cassinensis congregationis de institutis regularibus ad hardwicum abbatem heresfeldensis cenobii *O*.

1) *Beispiele solcher Aufenthalte s. Consuetudines monasticae ed. Br. Albers 3 (1907) 4ff. 9ff. 14 (Z. 2:* invenimus). *24. 156* (qui non audita solummodo sed visa perciperent; *vgl. oben Z. 11f.); desgl. in Cluni Migne 150, 929.* 2) *Ob der unter Bischof Azecho von Worms (1025—1044) zweimal (Boos 1, 45 Nr. 49 und 1, 400 Nr. 50) nachgewiesene* Erlewin prepositus? *Vgl. Brief 39, 41, 42, 44.*

Quandoquidem Dei providentia sic disponente tuę protectionis cura in me vigilat non minima, sedet[1] aliqua calumniarum[a] mearum quia plures sunt[b] tibi describere, videlicet[c] gravi ad id coactus necessitate. Est autem humanę sortis, cum aliquem
5 altiorum personarum necessitatem conquestum paupertas nos cogit adire, horremus, quia nulla nostra precedebant merita. Absit autem id a me, quia apud te non est personarum acceptio *I Reg. 12, 23; etc.* neque munerum inquisitio, sed pauperum miseratio et consolatio[d]. *Deut. 10, 17; II Par. 19, 7; Rom. 2, 11; etc.* Longum[d] est pater venerande, quod tali angarior egestate, quę
10 excipit mihi sensum, si saltem aliquo pollerem, voluptatem extorquet[2], áhc, solum dolorem infert. Ipsaque pauperies, magnum *Ez. 28, 24* obprobrium[3], tantó despectiorem me habet apud cęteros, quantó pauperior sum, quod tamen gravissimum est miseris. Iamque ad id miseriarum transactus[e] sum, ut apud notos sim ignotus, apud *Ps. 30, 11. 12; 68, 8. 9; 87, 9. 19*
15 proximos quasi peregrinus, apud patrem prorsus proiectus et despectus, quod utinam inrefrenata mea lingua silere valeret, nisi quia totus effluo. Qui omnes quibus modo despectus sum, si Fortuna rotam mutaret meque aliquo honore extolleret, ne altius dicam super caput, virgam potestativam[f] sive aliter pastoralem
20 in manus mihi Deus donaret, quid dicam? certe certe haud aliter aquilę congregantur ad cadaver, ac ipsi ad me, lętior si *Mat. 24, 28; Luc. 17, 37* quisque possit, ut ita dicam vel uno filo generis mihi adhęrere. Non rides ad hec? talis etiam talis est | sors humana. Esto. *fol. 2* Ego laudo quod sum, non amplius quęro[4]. Quid mihi lętius quidve
25 salubrius esset te salvo salvisque cęteris, quorum miseratio semper invigilat miseris? Peream, ni credam quod a te consolatus recedam. Felix nimis cui, quid[g] datum est scire, datum est et[h] velle et posse. Ibi bene possibilitas, ubi et voluntas. Tu igitur cum rogaris, scimus quia dabis, et cum ille postulans abit consolatus, *Mat. 7, 7; Luc. 11, 9. 10*
30 remanebit tibi precium maius, cęlestis inquam remanebit tibi retributio, quam non tinea demolitur vel erugo. O ammirabile *Mat. 6, 19. 20* commertium, emi possunt incorruptibilia corruptibilibus, temporalibus[i] ęterna, defectivis perpetua. *I Cor. 15, 53*

Sed ne te diutius morer[5] divinis semper intentum, ecce coram *W 6*
35 Deo paternitati tuę veritatem dico. Singulariter quibus egeo

---

2. a) i *unter d. Z. nachgetragen V.* b) *danach* huiuscemodi *radiert V.* c) uide licet *durch Bogen unter d. Z. verbunden V.* d) *davor kurze Lücke radiert V.* e) *das erste* s *in d. Z. nachgetragen V.* f) ti *über d. Z. V.* g) *so V.* h) *über d. Z. V.* i) *über d. Z. V.*

1) *zu verstehn:* in animo s. 2) *Horat., Epist. 2, 2, 139:* extorta voluptas. 3) *Horat., Carm. 3, 24, 42:* magnum pauperies opprobrium. *Vgl. Brief 6.* 4) *Horat., Sat. 2, 6, 4:* nil amplius oro. 5) *Horat., Sat. 1, 1, 14:* ne te morer; *Epist. 1, 7, 82 s.:* ne te . . . morer.

quęque tibi describere supersedendum esse iudicans strictim dicere habeo, quia omnia quibus presens adsto vestimenta aliunde sunt mutuata[a] preter paucula. Quare Dei remuneratione te exhortante, rogo ut lineum pannum cuiuscumque modi sit, ad clamidem perficiendam mihi accomodare iubeas.

Illius ob nomen quem summum credimus omen,
Da mihi quod petii, teneas quo gaudia cęli.

Ps. 21, 8; Mat. 27, 39 Marc. 15, 29 Omnes amici mei derident me, loquuntur labiis, et movent capita sua.

3.

H. (ein Domschüler) mit dem ganzen Häuflein der Mitbrüder an Bischof A(zecho von Worms): begrüßt ihn zu seiner Ankunft in Worms in Aller Namen, und versichert ihn seiner Ergebenheit.

(1025/1034.)

Handschrift: V fol. 2—2'.
Drucke: Mai S. 147f. Nr. 1; Boos 1, 348f. Nr. 2. — Reg.: Ewald S. 323 Nr. 3.

W 10 Domno A. summo pontifici[1], nomen meritis ornanti, H.[2]
W 14; 50; L 62 suus utinam dignus cum omni fratrum catervula oraminis ac serviminis munia.

Salutarem vestrę prosperitatis adventum[3] optavimus, et merito optavimus, quia vobis secundo et incolomi[a] nullam adversitatis procellam nos evertere formidamus. Sed nec linguę officium
fol. 2' prevalet explanandum, nec mentis intentio sufficit | cogitandum, quantum gaudii quantumque spei vestri laboris meta iocundissimique vestri adventus gratia nobis arrisit. Talem enim patronum tantęque relligionis virum, quis non amabit, quis non honorabit? Nam qui omnibus prodesse[b] conatur, merito ab omnibus veneratur. Adsurgat igitur universorum salvatori laudem tollendo Wangia, tanti presulis fulgoribus illustrata[4]. Gaudeat[c] et ipsius congregatio gregis numquam invisibilium dentibus luporum[d] laceranda salvo baculo pastoris, tamque presentis gaudii gratia communi voto
I Par. 16, 31 L 1 surgamus in hęc verba: *Lętentur cęli, et exultet terra*, et cętera. Hęc de communi.

---

a) *das zweite* u *über d. Z. V.*
3. a) *das zweite* o *auf Rasur V.* b) d *über d. Z. V.* c) eat *auf Rasur V.* d) *über d. Z. V.*

1) *Azecho von Worms, 1025—1044; vgl. oben S. 3 Anm. 4.* 2) *Ein Domschüler, vgl. S. 19 Anm. 1. Ob der in Brief 16 genannte* H.*?* 3) *Nach längerer Abwesenheit (ob in Italien, also Ende 1038? vgl. Brief 4). Zur Begrüßung des heimkehrenden Bischofs auch Brief 52.* 4) *Missale Rom., Sabb. Sancto, Bened. Cerei:* Gaudeat et tellus tantis irradiata fulgoribus et aeterni regis splendore illustrata . . . laetetur et mater ecclesia tanti luminis adornata fulgoribus.

Quid autem ego inestimabili, ut iterum ad vos pater sancte respiciam, vestrę[a] pietatis misericordia vivens et victurus[1], quid, inquam, tali tantoque tam sancto, tam ęgregio pastori veroque Christi confessori dignum aut honestum apportabo, quem totius expertem consilii, nullius decoratum preciositate virtutis nullus ignorat. Verum enim vero si cuncta sermonum genera meis nutibus servirent, tam clementem, tam paternę miserationis gratiam vestra ex parte mihi exhibitam explanare non sufficerent. Sed quod valeo, cum[b] devotione Petri[2] quam devotus impendo. Non cessat igitur mens mea, cum omni desiderio animę, tota mentis intentione, precibus insistendo, lacrimas effundendo Deum inquietare, quatinus vos salvum et incolomem, veluti tota plebs vobis subiecta precatur, conservare dignetur.

W 36; 61; L 62
W 31
Is. 26, 8
Tob. 8, 15

4.

I(mmo, Bischof) von Arezzo, an Bischof A(zecho) von Worms: freut sich, daß die Kaiserin (Gisela) jenen bei sich zurückhält; sendet vorläufig etwas vom Erbetenen; und bittet um Nachricht vom Kaiser. *(1038 Frühjahr.)*

Handschrift: V fol. 2'—3.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 407 Nr. 24; Breßlau 2, 533f. Nr. 6; Boos 1, 349f. Nr. 3. — Reg.: Ewald S. 323 Nr. 4.

Domino A., sanctę[a] Wormaciensis ęcclesię venerabili[b] episcopo, I. Aritinus[3], sive quod verius est | peregrinus, quicquid frater fratri sive filius patri.

fol. 3

Fraternę caritatis debitum ex parte nostra semper vobis impendi ne dubitetis, et quia domina nostra imperatrix[4] secum vos retinere statuit, quasi nostris consentiens votis, gratias ago Deo et sibi. De adiutorio vero et servitio nostro, quo vos indigere per legatum nostrum percoepimus, multis modis pensamus, quomodo facilius sive cum hominibus propter difficultatem temporis

---

a) *aus* nr̄ę *verb. V.* b) *über d. Z. V.*

4. a) Sc̄ę *V.* b) n *aus* r *verb. V.*

1) *Als armer vom Bischof unterhaltener Schüler.* 2) *Patron der Wormser Domkirche.* 3) *Immo (über ihn bis 1036 vgl. S. 20 Anm. 3 und S. 35 Anm. 2) war Bischof von Arezzo 1036—1048/51; aus der Nennung des Kaisers (Konrad II.) ergeben sich hienach die Zeitgrenzen 1036/1039; die nähere Datierung ins Frühjahr 1038 (vgl. Breßlau 2, 535f.; anders Häfner S. 19) nach Anm. 4.* 4) *Kaiserin Gisela war im März 1038 mit Konrad in Arezzo und Spello und ging darauf nach Rom, während der Kaiser zum Feldzug nach Unteritalien aufbrach.*

et vię[1], seu cum bestiis de nostro gaforio vobis dirigeremus. Recogitavimus tandem nobiscum aliquando carius fore tempore oportuno buccellam amico mitti, quam prandium sine necessitate parari. Et ideo tamquam filius devotus benigno patri, mittimus vobis parvulam caritatem, precantes benigno affectu[a] suscipi, ut cum familiaris rei Deo iubente habundaverit[b] prosperitas, quod modo est quasi marmoreum, tunc fiat subito donum aureum.

Caeterum de itinere seu de reversione nostri senioris imperatoris[2], quam desiderando desideramus, nobis, si quid sapiatis, intimare rogamus.
W 5

5.

I(mmo) an Bischof A(zecho von Worms): berichtet, daß die Kaiserin (Gisela) das Geschenk des Bischofs angenommen hat und seiner mit dem König H(einrich) und dessen Gemahlin Kunigunde oft freundlich gedenkt; daß dem Kaiser K(onrad) in Sachsen Heeresfolge geleistet wird; daß die Königin eine Botschaft aus England erhalten hat; daß die Kaiserin mit ihrer Umgebung am 10. August aus Nimwegen nach Sachsen aufbrechen wird.

(1036 Juli/Anfang August.)

Handschrift: V fol. 3—3'.

Drucke: Mone Sp. 210f. Nr. 6; Mai S. 148f. Nr. 2; Giesebrecht 2[1], 612 Nr. 9; 2[5], 715 Nr. 9; Breßlau 2, 532f. Nr. 3; Boos 1, 350 Nr. 4. — Reg.: Ewald S. 323f. Nr. 5.

A. presuli[a] ęgregio dilectoque suo domino I.[3] quicquid est, eodem indignus, orationis hostias in Deo mactandas.[4]
L 67; W 50

---

5. a) v *über getilgtem* o *V.* b) h *über d. Z. V.*

1) *Der Brief ist aus Arezzo wohl noch Ende März nach Spello oder im April nach Rom geschrieben. Hatte Azecho um Proviant gebeten?* 2) *Vgl. S. 19 Anm. 3.* 3) *Immo (vgl. Brief 4, 18, 19, 31, 44) war vor seiner Ernennung zum Bischof von Arezzo Wormser Diakon (vgl. MG. SS. 15, 765; SS. 4, 700), kaiserlicher Kaplan und Notar unter dem Kanzler Bruno (über ihn vgl. unten S. 32 Anm. 3) und ist identisch mit „Bruno B"; vgl. H.-W. Klewitz, Arch. für Urkundenforschung 16 (1939) 130f. Danach liegt seine Tätigkeit im Hofdienst 1030—1036; die Beweisführung Breßlaus, 2, 534, daß sein Eintritt schon in die Königszeit Konrads II. falle, ist hinfällig, da in der zugrunde liegenden Quellenstelle nicht von Immo und Konrad II., sondern von Daniel und Nebukadnezar die Rede ist. Immo schreibt aus Nimwegen vom Hof der Kaiserin.* 4) *Aus der Nennung der Königin Kunigunde (vgl. S. 21 Anm. 2) und dem Nimweger Aufenthalt folgt das Jahr 1036, die engere Begrenzung aus dem Schluß des Briefes.*

Vestrę[a] sanctitati obedienter ut dignum erat ac decenter[1] paruisse nunciumque vestrum dominę nostrę imperatrici studiose ac diligenter presentavisse ex hoc aperte sciatis, quod eam ipsam vestri muneris partem propria manu recępisse non dubium est. Deinde, quanta benignitate quantaque gratiarum actione vestro se patrocinio et oramine ac servitio visitari meminerit, crebra atque sollicita vestrę sanitatis interrogatio manifestat. In quo videlicet | idoneos atque placidos vobis testes adfuisse credatis dominum H. scilicet cum tenera coniuge Chunegunda[2]. Quam etiam post vestrum discessum a nemine se amigdalis donatam, paternis verbis consolatam satis muliebriter ingemuisse[b] sciatis. *W 3; 14; 50 L 62* *fol. 3'*

Preterea iter vobis domini nostri C. imperatoris[3] felix prosperumque quantum adhuc sciri potest denuntio. Audivimus enim Saxones ad adiutorium sui uniformiter armari[c]. *Ps. 67, 20*

Porro autem nec illud vos latere[d] volo, quod legati Anglorum[e] nostrę iuniori dominę, nuper infirmę[f], nunc autem Deo gratias valenti missi sunt. Qui vero dixerunt sibi hęc: 'Infelix ergo, inquiunt, et iniusta noverca vestra[g][4] Arduichcnut[5] germano vestro regnum fraude subripere[h] cupiens universis primatibus nostris convivia maxima celebravit et nunc eos prece, nunc precio[6] corrumpere satagens, iuramentis sibi suoque nato[7] subiugare temptavit. Qui vero non solum ei in aliquo huiusmodi non consenserunt, verum etiam nuntios prefato germano vestro, quatenus ad eos cito[i] redeat, unanimes transmiserunt.' Sed illi quidem talia.

Ad hęc, ut fideliter semper faciam, notum fieri vobis volo episcopum Mettensem[8] cum gratia magna a curte[k] recessisse, archiepiscopum vero C.[9] atque episcopum L.[10], abbatem E.[11]

---

5. a) *danach* itaque *radiert V.* b) m *aus* n *verb. V.* c) *das erste* r *über d. Z. V.* d) a *aus* e *verb. V.* e) rum *verb. V.* f) firmę *auf d. Rande V.* g) u *aus* n *verb. V.* h) *das erste* e *aus* i *verb. V.* i) s *vor* c *radiert V.* k) cȯrte *V.*

1) *Ergänze* me? 2) *Horat., Carm. 1, 1, 26:* tenerae coniugis. *Gunhild, in Deutschland Kunigunde (vgl. Edw. Schröder, Anz. für deutsches Altertum 46, 1927, 73f.), Tochter Knuts d. Großen († 1035), war seit Juni 1036 mit König Heinrich III. vermählt; vgl. Breßlau 2, 169.* 3) *Konrad II. bereitete für den Herbst 1036 einen Liutizenfeldzug vor; vgl. Breßlau 2, 216f.* 4) *Ælfgife, erste Gemahlin Knuts d. Gr.* 5) *Harthiknut, König von Dänemark 1035—1042, von England 1040—1042. Er und Gunhild waren Kinder Knuts d. Gr. aus dessen zweiter Ehe mit Emma.* 6) *Horat., Epist. 2, 2, 173:* nunc prece, nunc pretio. 7) *Harald III., König von England 1035—1040, Sohn Knuts d. Gr. und der Ælfgife.* 8) *Dietrich II., 1006—1047.* 9) *Köln (Piligrim, 1021—1036).* 10) *Lüttich (Reginard, 1025—1037).* 11) *Wohl Echternach (Humbert, 1028 bis 1051; vgl. Brief 7).*

atque abbatem Brumiensem[a][1] simul cum domina nostra usque
iiii idus Augusti manere dieque eadem ipsam[b] a Noviomago[c]
Saxoniam tendere depositum laudatumque habere. Quando magis
W 4 sapio, magis intimabo. Bene vale pater kare.

6.

R. (ein Domschüler) an (Bischof) A(zecho von Worms): bittet um Kleidung und um die versprochene Versorgung.

(1025/1044.)

Handschrift: V fol. 3'—4'.
Druck: Häfner S. 67f. Nr. 6. — Reg.: Ewald S. 324 Nr. 6; Boos 1, 350 Nr. 5.

W 2 Domno suo A.[2], luce interiori die noctuque cęlestia contem-
W 22; 43. Is. 45, 8 planti, R. vix animalis vocabulo dignus[3], quicquid roranti cęlo dehiscens et arida tellus[4].

Cum in superfluente necessitatis meę lamentatione plus ar-
fol. 4 guar ut timeo | vestram excellentiam provocare, quam vel prece vel dictatus lepore si esset ad paupertatis meę miserationem decli-
nare, consilium duxi in dicendo materiam contrahere, — placet, ut Tullius[5] docet, uti sermone brevi et eodem facili, omnia enim nimia nocent, — maxime, ne vos huiusmodi[a] nugis videar diutius immorando inquietare.

Dignum et iustum esse fateor, pater venerande, me in hoc et in omnibus vestrę rationi vehementer consentire, qui dignum duxistis dicere adhuc meę minime convenire puericię, quid sint secularia, quid res domestica, quę quantave in se habeant utilia, indagare, perpendere, mecum etiam revolutum ire. Fateor itaque vos ut oportet virtute digna dixisse. Sed ó utinam reliqua tempora, cum puerum depositurus in virilis ętatis robur[b] evasero[6], vel qui temporibus tum uti debent, meę utilitati ut res exigeret inservirent, ad commodi[c] mei procurationem sese deflecterent, usui meo iuxta votum semper arriderent. Papé domine, papé

---

a) Brūm. *V*. b) *danach* cum *getilgt V*. c) anouio mago *durch Bogen unter d. Z. verbunden V*.

6. a) huius m̃ *V*. b) robo̊r *V*. c) i *nachgetragen V*.

1) *Prüm.* 2) *Azecho von Worms, 1025—1044; vgl. S. 3 Anm. 4 u. S. 23 Anm. 3.* 3) *Wohl derselbe Domschüler wie* R. vix vivens vermiculum, *der Brief 22 schrieb.* 4) *Vergil., Aen. 4, 24:* sed mihi vel tellus optem prius ima dehiscat; *8, 243:* terra dehiscens; *Lucan. 4, 629:* arida tellus. 5) *Vgl. Ad Herenn. 4, 17, 24:* huiusmodi sententiae simplices non sunt inprobandae, propterea quod habet brevis expositio si rationis nullius indiget magnam delectationem. 6) *Boeth., Phil. cons. 1 2, 2:* in virilis animi robur evaseras.

quam prospere, quam securus tunc vitam meam peragerem, quam studiose librorum volumina legerem, perlegerem, cum animus non in plura divisus[1] ipsam[a] etiam Minervam discendo[b] excelleret. Res autem hominum, velut ipse scitis, non ita sese habet, ut quid optando quis valeat adipisci.

Tempora tempus habent[c], sed non habet[d] omnia tempus. *W 36; Eccles. 3, 1—8* Tempus vivendi, tempus moriendi. Igitur dum quique valeat, succurrere miseris et maxime proximis suis discat et adsuescat. Veniet enim tempus[e] cum hęc fecisse iuvabit[2]. Quid autem hęc dicam, vobiscum presul[3] egregie perpendere dignemini, perpendite rogo, quia nec in presenti nec in sequenti tempore preter *II Cor. 8, 14* vos solummodo[f] nusquam spem solaminis invenio. Quid plura? Inter innumera mei necessaria, quę in vestra sępenumero[g] | *fol. 4'* recitantur presentia, nulla me plus urguet angustia, nulla me durius macerat inedia, quam vestimentorum penuria. Quod nisi vestra cito provideat clementia, scio me multa inter notos propter nuditatem passurum obprobria[4].

De cętero quandocumque vestrę providentię complaceat, Deo hortante[h], Deo admonente, cui omnia mea commendo, servum vestrum[i] sępe promissa, diu desiderata diuque exspectata gratia consolari dignetur.

7.

Abt Humbert (von Echternach) an Kaiserin G(isela): bittet um ihre Hilfe zur Wiedererlangung von 15 Mansen seines Klosters, die seinen Vorgängern entrissen und im Besitze der Leute des Grafen Giselbert von Longwy sind. (1028/1043.)

Handschrift: V fol. 4'.

Drucke: Mone Sp. 205f. Nr. 2; Mai S. 149f. Nr. 3; C. Wampach, Geschichte d. Grundherrschaft Echternach 1, 2 (1930), 296f. Nr. 185; Häfner S. 68f. Nr. 7. — Reg.: Ewald S. 324 Nr. 7; C. Wampach, Urkunden- u. Quellenbuch zur Geschichte d. altluxemburg. Territorien bis zur burgundischen Zeit 1 (1935), 336 Nr. 241.

---

a) *über d. Z. V.* b) c *über d. Z. V.* c) n *über d. Z. V.* d) habet *V.* e) *danach* hęc *radiert V.* f) *davor Lücke radiert V.* g) sępe numero *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* h) r *über d. Z. V.* i) *danach* cum *radiert über d. Z. V.*

1) *Vergil, Aen. 4, 285:* atque animum nunc huc celerem nunc dividit illuc. 2) -isse iuvabit *Versschluß Vergil., Aen. 1, 203 u. ö.* 3) *Empfänger ist also der Bischof.* 4) *Horat., Carm. 3, 24, 42:* magnum pauperies opprobrium. *Vgl. Brief 2.*

Imperatrici G.[1], suorum cunctorumque indigentium spei firmissimę, abbas Humberdus[2] cum fratribus servimen fidelissimis cum precibus.

Non dedignetur nos pauperes vestra imperialis exaudire dignitas, quos ad vestram clementiam magna clamare cogit necessitas. Nos de omnibus sancti Willibrordi rebus vix solam fovere possumus vitam, quibus plenissime nonnulli nec per nostram[a] nec per vestrę reverentię fruuntur licentiam. Sicut quidam servi comitis Giselberdi de Lunguuich[3] quasi pro proprio possident xv mansos vi et preda iam nostris ablatos[b] antecessoribus, quibus iniuste caruerunt et adhuc nos caremus. Quando-
Ps. 32, 5 quidem vestra sublimitas semper misericordiam dilexit et iusticiam et maxime in hoc quadragesimali tempore erga pauperes Christi exercuit elemosinam[c], ideo vestris provoluti pedibus deposcimus gratiam, ut nostrę[d] recordantes inopię, predictos mansos adiuvare dignemini pauperculę reddi catervulę. Si autem ista nequeunt nostra impetrare oramina, saltem vel propter sancti Willibrordi facere dignemini merita, quo in conspectu
Mat. 19, 29; Marc. 10, 30 summi regis mercede vobis restauret centuplicata. Valete.

8.

A. (ein Schüler) an (den Wormser Domschulmeister) W(olzo): entschuldigt sein Schweigen seit seinem Weggang (von Worms); freut sich, daß der Bischof die Dienste des W(olzo) belohnt hat; berichtet über seine Studien; beklagt deren Nichtachtung durch den Bischof, und empfiehlt sich und seine Mutter der Fürsprache des W(olzo). — —

Handschrift: V fol. 4'—5.

Drucke: Pflugk-Harttung S. 382f. Nr. 6; Boos 1, 351 Nr. 6. — Reg.: Ewald S. 324f. Nr. 8.

---

7. a) *aus* uĩam *verb. V.* b) o *aus* i *verb. V.* c) ã *verb., danach* ſ?, *V.* d) *davor* ad *getilgt V.*

1) *Gisela, Kaiserin 1027—1043. Aus ihrer und Humberts Regierungszeiten ergeben sich die Zeitgrenzen 1028/1043. Die näheren Datierungsversuche (1031/1032 oder 1028/1029) bei P. Ladewig, Poppo von Stablo u. die Klosterreformen unter den ersten Saliern (1883) 87 Anm. 2 und Häfner S. 22 sind ohne genügende Grundlagen.* 2) *Humbert, Abt von Echternach (St. Willibrord) 1028—1051; über ihn vgl. C. Wampach, Geschichte 1, 1, 229—234.* 3) *Giselbert von Longwy, Graf von Salm und später von Luxemburg (gest. um 1059, Vater des Gegenkönigs Hermann), war Vogt von Echternach.*

W.[1] dilectorum dilectissimo A. post fragilitatis huius habitaculum perpetuę beatitudinis tabernaculum.

Inmensę dilectionis vestrę frugalitati pro omnibus, quibus | *fol. 5*
mei causa vel presentialiter[a] vel absentialiter operam dedistis
5 et adhuc daturus eritis, non dignas referre[b] grates queo, sed illum
cui nihil est inpossibile precor omnia meritis vestris reponderare. *Luc. 1, 37*
Quod autem usque modo non litteris nec viva voce quid de meis
rebus vobis innotui, hęc causa est. Verebar enim vestram dilec-
tionem meorum indiciis inquietari, quia non vestro nec aliorum
10 amicorum meorum acquiescens consilio furtivus aberravi[2]. Nunc
vero quandoquidem de vestra mihi servata dilectione non dubito,
quicquid precepistis[3] rescribo.

Sed primum Deo laudis inpendo sacrificium vos valere et *Ps. 49, 23; 106, 22*
ad nutum senioris nostri[4] militantem premii coronam, si non *I Cor. 9, 25*
15 Fama mentitur, labori vestro non abhorrentem accepisse.

Deinde si libet quid mecum agatur accipite. Sanus[c] sum Deo
gratias, et quod mei est operis, scolari negotio multifariam insisto,
et nunc artium ordine conservato musicę finem dabo.

Cętera voto meo[d] respondent, sed quod[e] fidis auribus vestris
20 instillo[5], doleo dominum episcopum ita floccipendisse, si quis
meorum consimilium delectatur huiusmodi negotio impiger
insudasse, et illud miror, quod quando percepit me hîc loci tam
devotum[f] instare labori, mihi[g] ullius[h] consolationis gratiam, vel
magistro meo, vel aliis quorum beneficiis hîc vivo, ullius[i] spei *Hebr. 3, 6*
25 fiduciam inpertire supersedit. Sed credo quia id distulit non
sine consilio. Consilium autem male consiliantium cum ipsis
damnetur.

Ad ultimum omnia mea in vestrę spem gratię committo, et
ut pro me matreque mea semper fidus non preter solitum inter-
30 cedatis defensor expostulo.

---

8. a) *das erste* i *über d. Z. V.* b) *aus* referri *verb. V.* c) S *auf Rasur mehrerer Buchstaben V.* d) *auf d. Rande ausgewischt* probatum *V.* e) *über d. Z. V.* f) *davor Rasur V.* g) *davor* nec *radiert V.* h) *davor* n *radiert V.* i) *davor Lücke und* n *radiert V.*

1) *Der unter Bischof Azecho (1025—1044) nachgewiesene* magister scolarum *Wolzo; vgl. oben S. 8 Anm. 2 und Brief 10, 60, 61.* 2) A. *ist von der Wormser Domschule auf eine andere Schule (Z. 22:* hîc loci; *Z. 24:* hîc*) weggegangen; vgl. die Hildesheimer Briefe 42 und 57.* 3) *Horat., A. p. 335:* quidquid praecipies. 4) *Bischof Azecho von Worms; derselbe Z. 20:* dominum episcopum. 5) *Boeth., Phil. cons. 1, 4, 38:* instillabas enim auribus; *Horat., Epist. 1, 8, 16:* auriculis . . . instillare.

9.

Erzbischof Poppo (von Trier) an F. (in Speyer): berichtet von der Klage eines Speyerer Domherrn über Poppos Diöcesanen Hildiger, einen Schüler Rudolfs, wegen einer geschuldeten Summe, und ersucht, Hildiger zur Verantwortung vor den Zeugen nach Speyer zu laden. *(1016/1047.)*

Handschrift: V fol. 5—5'.

Drucke: Pflugk-Harttung S. 390f. Nr. 10; Häfner S. 69 Nr. 9. — Reg.: Ewald S. 325 Nr. 9; Boos 1, 351 Nr. 7.

Bobbo Dei gratia archiepiscopus[1] F. suo gratiam et omne bonum[2].

Cum ea quę volumus quoad poteris exequi non pigritaris,
5b. 5' te nos diligere, immo timere, liquido patefacis, | maxime cum vel de iusticia vel de fratrum familiaritate aliqua quid[a] tractandum inter manus tibi committimus. De fratrum inquam familiaritate. Cuiusdam vero fratris nostri Spirensis proclamatio nos nuper sollicitavit vel potius interpellavit de quodam Hildigero, nostro subparroechiano, Ruodolfi[3] quidem discipulo. Proclamavit autem[b] illum sibi nescio quantum pecunię debere seque huiusce debiti idoneos testes professus est habere. Quid facerem? Coegit nos tam fratris caritas quam iusticia, coegit inquam tibi rogando mandare, mandando rogare, quatinus eius proclamationi satisfieri prout ęquum postulat precipias. Satisfieri dico precipias, non alia racione, non difficiliori occasione, non diuturniori dilatione, quam si ipsius debiti causa ad aliquem nostrorum fratrum scilicet Treverensium respiceret. Precipe quatinus ipse de quo agitur Hildiger[c] Spiram veniat coramque testibus fratris nostri vel debitum reddat vel prout ius exigit refragetur[d]. Adhuc vero quia dicunt illum bis dare qui dat cęleriter[4], memento quanto citius huiuscemodi mandatum accelerare.

10.

W(olzo, Wormser Domschulmeister) mit allen ihm Befohlenen an den abwesenden Bischof A(zecho von Worms): bittet für die täglich

---

9. a) d *aus* c *verb., danach* quã *radiert V.* b) *über d. Z. V.* c) Hild. *V.* d) g *verb. V.*

1) *Poppo von Trier, 1016—1047; vgl. Brief 14, 39, 40.* 2) *Über die Formel* gr. et o. b. *in Königsbriefen vgl. C. Erdmann, Arch. für Urk.forschung 16 (1939) 202.* 3) *Ein Speyerer Lehrer? Hildiger hätte dann Speyer, wo er studierte, mit Schulden verlassen.* 4) *Publil. Syr. I 6:* Inopi beneficium bis dat qui dat celeriter. *Vgl. Brief 32.*

wachsende Anzahl der Schüler um zureichende Versorgung besonders mit Wein und Lebensmitteln. *(1025/1044.)*

Handschrift: V fol. 5'—6.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 389f. Nr. 9; Boos 1, 351f. Nr. 8. — Reg.: Ewald S. 325 Nr. 10.

Venerabili domino suo A.[1], nomen pontificalis honoris vitę W 3
decoranti merito, frater W.[2] cum omnibus sibi commissis munus devotissimę orationis.

Volumus vos non ignorare, pater sanctissime, nos admodum triste ferre presentiam dominationis vestrę tam diu corporaliter W 14
nobis abesse, quam credimus semper nobis spiritualiter adesse. Variis enim sollicitudinum obpressi anxietatibus, scimus et certum habemus, si crebro vestro frui colloquio potuissemus, non solum nos in nostris egestatibus vestrę prudentię consiliis, verum etiam promtissimis[a] benignissimę exhibitionis multum iuvari subplementis[b]. Proinde quod viva voce nequimus locorum | prępediti fol. 6
intercapedine[c], his signorum signis cupimus vobis palificare.

Intimamus celsitudini vestrę, dominorum mitissime, quam plurimis nos indigere, maxime vero nos laborare vini indigentia saginęque penuria. Hinc ut vestrę dapsilitatis iuvamine consolemur, humilitas nostra suppliciter deprecatur. Grex enim noster summi pastoris aspirante gratia in dies augmentatur et crescit. Unde nec mirum, si non eadem quę prius nobis alimentorum administratio sufficit. Quocirca, prout melius scitis et altius sapitis, quia post Deum in vobis sita est nostrę spes salutis, sic vestrę I Thess. 5.
super nos respiciat pietas paternitatis, ne dum nimis exterioris hominis cogimur necessariis insudare, minus ad ea quę sunt interioris possimus invigilare.

In[d] Domino vere cupimus vos domne valere.

11.

R. an B.: bittet um Gerichtshilfe an seiner Statt für seinen Freund; dazu, allen Leuten seines Rechtes dort in ihren Sachen beizustehn, damit die Leute des B. hier von R. ebenso Rat und Hilfe erhalten.

Handschrift: V fol. 6.
Druck: Häfner S. 69f. Nr. 11. — Reg.: Ewald S. 325 Nr. 11.

---

10. a) *so V.* b) sub plementis, p *verb. V.* c) int capedine *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* d) *auf neuer Zeile V.*

1) *Azecho von Worms, 1025—1044; vgl. oben S. 3 Anm. 4.* 2) *Wolzo, vgl. oben S. 25 Anm. 1.*

Amico speciali B. tam vita quam moribus laudabili R. integritatem inpertesę dilectionis et fidei[1].

Inter amicorum genera nonnulla illud nequaquam[a] ultimum videtur optinere locum, ut ab amicis honesta petamus eorumque causa honesta faciamus[2]. Auget et fiduciam rogandi dictum
I Ioh. 4, 18 istud apostoli: *Caritas* inquit *foras mittit timorem.* Ergo si cuiuscumque rei inter amicos timida erit peticio, raro deest suspitio[b], et est quodammodo quasi futura mutui amoris discissio[c]. Unde ne ex hac parte fedus nostrum disrumpatur antea minime solubile, ad urbanę frontis premia descendam[3] tuęque amiticię[d] pro quibus-
W 16; 43 dam audacter preces effundam.

Ps. 37, 23; 69, 2 Rogo igitur[e], ut mea vice in adiutorium amici mei intendere digneris, ut secundum equam iusticię libram, te adiuvante, rem suam[f] definiat. Ad hęc deprecor, ut quoscumque mei iuris homines in his[f] habitare locis invenias, te in rebus suis adesse sentiant[g],
Luc. 24, 29 quatinus tui nobiscum manentes eadem vice consilii et auxilii consortium a me accipiant. Vale.

12.

K. an Bischof H(azecho von Worms): berichtet von der auf sein Drängen verschobenen Klage des Grafen Ebernand gegen H(azecho) auf der (Würzburger) Synode wegen des Zehnten in Duttenberg, und bittet, auf einer Zusammenkunft mit seinem Herrn (dem Bischof von Würzburg) den Anspruch zu klären. (1025/1044.)

Handschrift: V fol. 6'.
Druck: Häfner S. 70 Nr. 12. — Reg.: Ewald S. 325 Nr. 12.

fol. 6' | Domno H. episcopo[4], Deo et hominibus dilecto, K.[5] devo-
Luc. 2, 52 tissimi famulatus obsequium[a] ęternęque quietis gaudium.

Quanto tenear desiderio vos videndi, intercluditur facultas dicendi. Scire autem id vos quam maxime volo neminem esse

---

11. a) qua *aus* uti *(*q *aus* u, ti *lies* u, a *über d. Z.) verb. V.* b) suspęctio *V.* c) discęssio *V.* d) *so V.* e) *danach* te *radiert V.* f) suam *bis* his *auf d. obern Rande d. S. mit Verweisungszeichen V.* g) *davor 1 Buchstabe (*c̄*?) radiert V.*

12. a) i *über d. Z. V.*

1) *Über den vermutlichen Absender vgl. Brief 57 Anm.; der Empfänger ist nicht bestimmbar.* 2) *Cicero, Lael. 13, 44:* haec igitur prima lex amicitiae sanciatur, ut ab a. h. p., amicorum causa h. f., ne exspectemus quidem, dum rogemur. *Vgl. Brief 51.* 3) *Horat., Epist. 1, 9, 11:* frontis ad urbanae descendi praemia. *Vgl. Brief 34.* 4) *Azecho von Worms, 1025—1044; die Schreibung* H(azecho) *auch in Brief 14 und 48; vgl. oben S. 3 Anm. 4 und* Hazecha *(Brief 46). — Sachlich und gedanklich vgl. Brief 50.* 5) *Ein sonst unbekannter Würzburger.*

vestri ordinis clericorum meo tantum excepto domino[1], cui promptiori deservirem animo, si quid valerem quod condignum esset vestro inpendere servitio. Verum cum nil tanti possideam, quod vestrę sanctitati proferre[a] audeam, quod tamen maximi precii habeo, me ipsum[2] vobis offero.

Desidero autem[b] vobis innotescere, quoniam comes noster Ebernandus[3] se reclamavit in synodo[c] nostra decimationem suam in villa Tutenburch[4] vos sibi abstulisse. Cuius reclamationem vestri causa licet summa vi oppressi, et ut hanc differret[d] in futuram synodum vix effeci. Proinde si meo vultis acquiescere consilio, super hac ipsa decimatione[e], quando proxime vobis locus fuerit, cum meo colloquimini domino idque inter vos disquirite iusti iudicii examine, cuius in usum debeat cędere.

Postremo illud mihi oro renuntietis, quę sit valitudo[f] vestri corporis. Si bona est, scitote neminem super hac magis me gaudere, sin autem, quod[g] Deus auferat, neminem ęque me dolere.

13.

A(ribo, Erzbischof von Mainz,) an die Wormser Geistlichkeit, Ritterschaft und Stiftsleute: beschwert sich über die Ernennung des Wormser Bischofs (Azecho) durch den König (Konrad II.) mit Übergehung seines Wahlrechts, sagt aber die Weihe zu.

(1025, Herbst.)

Handschrift: V fol. 6'—7.
Drucke: Mone Sp. 205 Nr. 1; Giesebrecht 2¹, 608 Nr. 5; 2⁵, 709 Nr. 5; Boos 1, 352 Nr. 9. — Reg.: Böhmer-Will 1, 156 Nr. 39; Ewald S. 325f. Nr. 13.

Clero, militię et familię Wormatiensi A.[5], Dei gratia quicquid est, salutem cum omni bono. *I Cor. 15, 10*

Legatio vestra quantum inaudita, tantum nobis mira videtur. Invitatis[a] me ad vestram voluntatem peragendam in cauda, qui

---

a) pro *auf Rasur* (de) *V.* b) *über d. Z. V.* c) synado *V.* d) *das erste* r *über d. Z. V.* e) c *über getilgtem* t *V.* f) i *auf* e *geschrieben V.* g) o *verb. V.*

13. a) I *aus* i *verb. V.*

1) *Der Bischof von Würzburg (Meginhard, 1019—1034, oder Bruno, 1034—1045), nach dem Gegenstande des Zehntstreites; vgl. Anm. 4.* 2) *Boeth., Phil. cons. 2, 4, 23:* estne aliquid tibi te ipso pretiosius? nihil. 3) *Würzburger Hochstiftsvogt?* 4) *Duttenberg bei Jagstfeld, rechts des Neckars, Diöc. Würzburg; vgl. Codex Laureshamensis ed. Glöckner 3, 37 Nr. 2458:* Dudunburc *(dazu 3, 32 Nr. 2409).* 5) *Erzbischof Aribo von Mainz, 1021—1031.*

primus fore in electione presulis Wormaciensis ęcclesię[1] aut cum primis esse[a] debueram[a]. Vix aut nullo modo legatis vel litteris talibus credere potuissem dominum nostrum regem, quę nostri iuris sunt et antecessorum nostrorum fuerunt, nobis absente velle invadere et a nobis eligendum[b] et consecrandum episcopum
fol. 7 sine nostro consilio et | consensu statuere, nisi vestra eruditio veridica proderet, quod tam enorme et incredibile memoratu foret. De induciis autem adventus mei ad consecrationem episcopi nondum quicquam certi vobis intimare possumus. Verum utut hęc se habeant, quando oportunum fuerit, ex debito officii iuxta qualitatem rei neque canonum instituta nec fratrum consilia renuemus. Valete.

14.

Bischof H(azecho) von Worms an Erzbischof B(oppo) von Trier: entschuldigt seine Abwesenheit bei dessen Ankunft; sagt ihm die erbetene Herberge mit Bedienstung zu, außer einem Schmied, da sein bester gestorben sei; bittet um Neuigkeiten und verspricht solche. *(1029/1030.)*

Handschrift: V fol. 7—7'.
Drucke: Mai S. 150f. Nr. 4; Boos 1, 352f. Nr. 10. — Reg.: Ewald S. 326 Nr. 14.

Serenissimo Treverensis ęcclesię archiepiscopo B.[2], omnigenę claritatis viro, Wormatiensis episcopus H.[3] a se ipso cuncta-
W 3; 50; L 62 rumque suarum congregationum collegio fidelissimę servitutis atque orationis indicia.

Si vestrę receptionis adventui digne congratulari possem, nihil eo libentius facerem. Enim vero et si tunc temporis nostrę regionis loco aliquo remansissem, omni mentis exultatione totiusque famulicii devotione vos sine dubio recepissem. Sed quam-
W 10 vis corporali absentia vobis abessem, geminę tamen dilectionis perfectione spiritaliter adesse pronuntio.

Mansionem quam vobis a me prestari rogastis, cum omni quo possum servitio voluntarie donabo. Fabrum vero vobis accomo-

---

a) *über d. Z. V.* b) el *aus* d *verb. V.*

1) *Bischof Azecho wurde nach dem Tode Bischof Burchards († 20. Aug. 1025) von König Konrad II. ernannt und soll am 5. Dez. 1025 geweiht sein; vgl. Breßlau 1, 96f. 104f.* 2) *Poppo, vgl. Brief 9.* 3) *Azecho, 1025—1044; vgl. Brief 12 und oben S. 3 Anm. 4.*

dare nequeo, quia simul ut a nobis in orationis iter perrexistis[1], unus quem optimum habui sęculum mutavit. Proinde me huius rei erga vos excusatum esse intente deposco. Earum namque rerum omnium quas vel habeo vel ullatenus investigare valeo, quotienscumque vobis dignum erit, a me recipiendi securitatem vobis demando[a2]. Ergo et vestram incolomitatem qualis sit rescire desidero, quoniam dum in vestra gratia taliter ut modo remaneo, non ulterius de me ipso quam de vobis Deo teste curam habeo.

Ad hęc igitur si quid[b] novi apud vos in presens acciderit, de vestra parte mihi intimari exopto. | Apud nos enim, preter quod *fol. 7'* omne vulgus attrectat, rari nihil est, sed si quando quid[c] evenerit, certa legatione vobis per manum[d] patefiet.

15.

Die Schüler Ebos an W., W., N. und W.: bitten um Nachricht von ihrem Ergehn unterwegs; berichten über den Stand ihres Schulstreites mit den Würzburgern, bitten um eine Abschrift der Würzburger Gegenschrift, die ihnen der Kanzler B(runo) nicht gezeigt habe, und erzählen von ihrer Tätigkeit an dem eigenen Werke. (1031.)

Handschrift: V fol. 7'—8.
Drucke: Kempf S. 46f. Nr. 1; Erdmann S. 11f. Nr. 1a; Häfner S. 70f. Nr. 15. — Reg. mit Teildruck: Ewald S. 326f. Nr. 15; Boos 1, 353f. Nr. 11.

W. W. N. W.[3], nimię virtutis flore coronaque politis, indoctus grex Ebonis[4] integrę fedus dilectionis.

Omnia quę elementis pascit Natura, cum prosperis necesse *W 37* est adversa pati plura. Itineris[5] vero vestri qualis sit provectus ignari, nostris rebus non magis quam vestris agitamur[a] solliciti. Continua tamen nostrorum fratrum oratione speramus[b] Deum vobis prosperum iter facere et optantibus nobis salvos vos redu- *Ps. 67, 21* cere. Nam[c] ut[d] solet in proverbiis dici, parum amicus ab officio

14. a) demando *in d. Z., darüber* donabo *V.* b) qd̄ *V.* c) *davor Rasur V.* d) s *nach* ū *radiert V.*
15. a) *aus* agitantur *verb. V.* b) *so durch Rasur verb. V.* c) *in d. Z. durch Rasur getilgt, über d. Z. wiederholt V.* d) *auf Rasur V.*

1) *Über Poppos Jerusalemfahrt vgl. Gesta Trever. cont., MG. SS. 8, 176—180; Vita s. Symeonis, c. 3, 11, Acta SS. I Jun. 1, 89. Er trat sie von Worms an, vgl. Brief 39 und 40; u. zwar im Jahr 1028, vgl. R. Fawtier, Anal. Bolland. 41 (1923) 359 und J. Ramackers, Qu. u. Forsch. aus ital. Arch. u. Bibl. 25 (1933—34) 52 Anm. 3; im Jahr 1030 hielt er eine Synode ab, vgl. H. Beyer, UB. zur Gesch. d. mittelrhein. Territorien 1 (1860) 353 Nr. 302, ist also 1029 oder 1030 zurückgekehrt.* 2) *Zum Gebrauch von* demando *vgl. Erdmann, Studien S. 212f. Anm. 1.* 3) *Die Empfänger sind wohl vier Wormser, derzeit beim kaiserlichen Hof; zur Datierung s. S. 32 Anm. 6.* 4) *Der Wormser Domschulmeister Ebo: vgl. oben S. 8 Anm. 2.* 5) *Vgl. S. 32 Anm. 6.*

discordat medici, sicut enim iste corporis sanat cicatrices, ita ille si bene vult animi curat dolores.

Notam esse vestrę caritati scimus litem, quam cum Herbipolensibus exercitii causa habuimus[1], necnon nostrę victorię et laudis avidos vos esse non dubitamus. Ideo quę nunc instant, vestro adiutorio fidenter committimus. Litteris nostris kalendis Novembris ad eos directis[2] hactenus nil contrahiscere audivimus; quo animi consilio id fecisse dicantur, quęrat, quem hęc cura somno excitet, nos vero floccipendimus. Noverit dilectio vestra B. cancellarium[3] eorum legationis gratia nescio[a] quod opus mathematicum, artem inquam Eufranoris aut Policleti[4], nimirum 'Urbis nomen'[5] ad nos vexisse, sed nobis non ostendisse, verum secum in expeditionem[6] tulisse. Hęc etenim vestrę fraternitati commendamus[b], ut ipsum opus aliquo modo videre temptetis et curam adhibeatis, ut vel aliquod exemplar inde excerptum[c] nobis mit-
IV Reg. 23, 35 tere non pigritemini. Nec interim cessabit nostrum opus[7] iuxta vires surgere, domno Ebbone[8] operam inpendente, Nannone
fol. 8 fundamentum | ponente ceterisque, pro ut quisque valet, aut cementum[d] aut lapides congerentibus,

non sine doctoris manibus nostratis Ebonis.

Valete.

Miserat has grammas vocitatus 'Nobile clamans'[9].

---

a) neſſcio *V.* b) n *über d. Z. V.* c) c *über d. Z. V.* d) *aus* cemẽtũ *durch Rasur verb. V.*

1) *Vgl. die Briefe 25, 26, 42 und das Würzburger Gedicht unten Anhang S. 119 ff.* 2) *1030; vgl. Anm. 6. Das Schreiben, wohl das Gedicht, worauf die Würzburger Schule in dem ihrigen (unten S. 119 ff.) erwidert, scheint verloren.* 3) *Der kaiserliche Kanzler (1027—1034) Bruno, Bruder Konrads des Jüngeren, also aus Worms stammend, später Bischof von Würzburg (1034—1045), Verfasser u. a. einer* Expositio Psalmorum *(Migne 142, 49—530); über ihn vgl. Breßlau, Urkundenlehre I², 472 und Manitius 2, 71—74.* 4) *Iuvenal. 3, 217—219:* hic aliquid praeclarum Euphranoris et Polycliti . . . dabit; *ironisch angeführt. Die Wormser, die wohl nur von dem Anfang des Würzburger Gedichtes (s. Anm. 5) wußten, glaubten, der Name* Herbipolis *sei das Thema des Ganzen; vgl. Kempf S. 40.* 5) *Das Gedicht XLIII der Tegernseer Briefsammlung, unten S. 119, welches beginnt:* Nomen ut herbarum tenet hęc urbs proficuarum. 6) *Bruno rekognosziert am 8. Juni (und 10. Juli?) 1031 in Worms; DK. II. 167, 168. Von da zog der Hof nach Sachsen, von dort im September gegen die Polen; beim Aufbruch aus Worms war die Heerfahrt vermutlich schon ausgeschrieben; vgl. Breßlau 1, 308 und 327 f.; ohne Grund abweichend B. Schmeidler, Abt Ellinger von Tegernsee (1938) 122 f.* 7) *Auch diese Wormser Schrift scheint, wie die* littere *(vgl. Anm. 2), verloren.* 8) *Nicht der in Salutatio und Schluß des Briefes genannte Domschulmeister* Ebo, *vielmehr sein Vorgänger, der inzwischen zum Domcustos aufgerückte* Ebbo; *vgl. oben S. 8 Anm. 2.* 9) *Ob* Adalrod *(Förstemann, Altdeutsches Namenbuch, I², 173)?* Adalger? *Vgl. W. Levison, Zschr. für deutsche Geistesgeschichte 2 (1936) 212 und Memorials of St Dunstan, ed. Stubbs (1874) 385:* nobili videlicet spiculo *d. i. Æthelgar.*

16.

R. an Bischof A(zecho von Worms): entschuldigt sich, daß er aus Armut ihm bei seinem Reiseunfall nichts zu schicken habe und sein Pferd, das zu jung sei, noch zurückbehalte; empfiehlt seinen Familiaren H. für eine Stelle und berichtet den Tod des Bruders Arnold von St. Paul. *(1025/1044.)*

Handschrift: V fol. 8—8'.

Drucke: Pflugk-Harttung S. 394f. Nr. 13; Boos 1, 354 Nr. 12. — Reg.: Ewald S. 327 Nr. 16.

Totius ęcclesię speculo et seniori dulcissimo A., castitate morum divina et humana mirabiliter disponenti, R.[1] in dominicę orationis obsequio[2] omne quod amicum et frugi mancipium domino[a3].

Propter itineris tui ó[b] dulcissime rerum[4] adversitatem in luctificam meroris hęremum ut servus devotissimus descendens, W 39
per hoc maxime contristor totusque deficio, quia mirę sanctitati tuę cum cęteris quibus habundant divitię nihil acceptabile mittendum habeo. Verum si Fortuna mihi pleno cornu[5] arrideret, nullus Deo attestante pro equorum defectu quo contristaris libentiori vel puriori[c] animo tibi domino succurrendum sudaret. Nimirum habui et adhuc Deo volente habeo tenerum equum, nuper castratum, nuper frena patientem, nuper deambulare incipientem, quem ante optimates tuos eligendum producens eorum consilio, quia laboranti similis plausę sonitum cervicis discit amare[6], tibi soli cui omnia debeo domi nutriendum optineo. Nam si illum tam mollem, tam invalidum[7] emitterem, pervenire non valentem, te ipso teste nil meis damnis tibi proficerem. Cesset igitur inimicorum suspicio et a me longe longeque tua avertatur indignatio, quia eundem equum omnibus modis procurabo, et non solum equum, sed etiam caput et caudam, Is. 9, 14
cutem et corium et omnia, quę habeo, toto mentis et animi desiderio in spem tuę gratię distribuero.

---

16. a) *das erste* o *verb. V.* b) ó *über d. Z. V.* c) *das erste* r *verb. V.*

1) *Über den vermutlichen Absender vgl. Brief 57 Anm.* 2) *Matth. 24, 45—47; 25, 14ff.; Luc. 12, 42—44; 19, 12ff.* 3) *Horat., Sat. 2, 7, 2 s.:* Davus, amicum mancipium domino et frugi. 4) *Ebenda 1, 9, 4:* dulcissime rerum. *Vgl. Brief 36, 57.* 5) *Horat., C. saec. 59 s.:* beata pleno Copia cornu; *Epist. 1, 12, 28 s.:* aurea . . . pleno defundit Copia cornu. 6) *Vergil., Georg. 3, 193:* laboranti similis; *3, 186:* plausae sonitum cervicis amare. 7) *Ebenda 3, 188 s.:* det mollibus ora capistris invalidus.

De cętero qualiter meę et fratrum meorum sese res[a] habeant, non audeo tibi scribere plura, quia te rapit altera cura.
fol. 8' Hoc etiam unum tibi denuntio, quia domesticus meus H.[1] assidua magistri sui nostraque ammonitione de virtute in virtutem scandendo tibi Deo iubente sano redituro cuiusque servitutis dulcedine dignus et presens extiterit. Preter hęc quia, ut scriptum
Ecclus. 7, 40 est, in omnibus operibus nostris semper oportet considerari novis-
Gen. 18, 27 sima, et quia cinis et pulvis est omnis nostra gloria, effunde preces
W 11; 43 ad Dominum pro spiritu fratris nostri Arnoldi de sancto Paulo[2], qui NONIS MARCII obdormivit in Christo[3]. Vale.

17.

W. an (Abt) R.: bittet um einen Pelz oder ein entsprechendes Geschenk. — —

Handschrift: V fol. 8'—9.
Druck: Häfner S. 71 Nr. 17. — Reg.: Ewald S. 327 Nr. 17; Boos 1, 354 Nr. 13.

Eph. 4, 6
I Cor. 13, 13
I Ioh. 4, 18
II Tim. 4, 18
I Par. 15, 16;
Ier. 7, 34 u. ö.
Eximię pietatis amatori R.[4], per omnia et in omnibus spe, caritate, honestate perfecto, W.[5] regnum cęleste[a], ubi resonat vox ląticię.

Nihil omnino est, mitissime, quod mihi persuadeat et det
Ex. 23, 15 u. ö. fiduciam in tantę dominationis conspectu apparere, nisi tua qua
Eph. 4, 6
Mat. 26, 10;
Marc. 14, 6
polles pietas, quę semper in omnibus et per omnia mecum est in bono operata, per quam, si forte ut modo me in aliquibus dira necessitas[6] cohercuit, tuo ó[b] fidelissime adiutorio et peticione mihi data est Deo tibi persolvente hęc potestas et gracia, propriam domum, ut semper velut egens desideravi[c], possidere[c]. Nunc autem, ó spes fidissima, nescius, quem vel a quo aliquod ammini-culum[d] possim postulare, ad te decrevi venire, quamvis tuo beneficio debitas quas promeruisti grates nullomodo adhuc digne possem persolvere[e]. Omnibus enim ut heu patet careo, quibus ego

---

a) *über d. Z. V.*

17. a) *davor* s *ausgewischt V.* b) ó *über d. Z. V.* c) *mit anderer Feder V.* d) ni *über d. Z. V.* e) digne possē p *auf Rasur V.*

1) *Wenn dieser Schüler derselbe ist wie der Absender des Briefes 3, wäre die Reise des Bischofs vielleicht der Italienzug, der Brief also auf 1038 zu datieren.* 2) *St. Paulsstift in Worms.* 3) *Vgl. Brief 59 Ende.* 4) *Offenbar derselbe Abt wie der Empfänger des Briefes 31; ob Reginbald von Lorsch (1027—1032)? Vgl. S. 35 Anm. 1.* 5) *Anscheinend im Dienste des Empfängers stehend.* 6) *Horat., Carm. 3, 24, 6:* dira necessitas.

miser indigeo vel quę ipsa necessitate exigente habebo. Ob hoc igitur, clementissime, in te plurima confidens tuę pietati, cui numquam sine spe misericordię subplicatur, supplico, ut mei tui servi secundum misericordiam tuam misereri digneris, aliquod *Ps. 27, 7 u. ö.*
5 adminiculum porrigens necessitati meę, | [. . .] mei[a] tecum habere *fol. 9*
dignare, quod bene cognovero, si cuiuscumque generis materiem pellicii[1] aliudve donum te dignum aliquod tua ex parte suscepero.

18.

E(bo, Wormser Domschulmeister,) an den erwählten Bischof I(mmo von Arezzo): vertraut ihm seinen Bruder an; erkundigt sich nach
10 *Albold, I(mmo)s Reise und den Geschenken des Bischofs (Azecho von Worms) an I(mmo). (1036, zweite Hälfte.)*

Handschrift: V fol. 9.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 405 Nr. 22; Breßlau 2, 533 Nr. 4; Boos 1, 355 Nr. 14. — Reg.: Ewald S. 327 Nr. 18.

15 Dilectissimo domno suo I. presuli designato[2], meritis et honore probato, E.[3] victima infirmitatis, si quid beatius est octo *Mat. 5, 3—10*
beatis[4].

In primis oro, ne grave sit vobis hęc tam male scripta perlegere, ipse quidem non scripsi, sed ille
20 in cuius manibus ruralis[a] pala tenetur[5].
Multa haberem vobiscum loqui, si deitate propitia locus mihi *W 20*
contigisset. Committo fidei vestrę, quam expertam mille modis[6] habeo, committo inquam fratrem meum, committo pro sorore *W 60*
illa[7], quę non agit perperam, committo ut senex ille Beniamin[b] *I Cor. 13, 4*
Gen. 43, 11—14
25 suum, ut Tobiam cęcus pater, et ut Virgiliane loquar, committo *Tob. 5 21*
ut veteranus ille Euander[c]

commisit primis natum Pallanta sub armis
Eneę fido, si non foret inproba Dido[8].

---

a) *ohne Lücke davor V.*

18. a) a *verb. V.* b) *das letzte* n *über d. Z. V.* c) eu *auf radiertem* alex *V.*

1) *Vgl. Brief 31* Ad calcem. *Über* pellicium *als Geschenk des Dienstherrn, seit dem Anfang des 12. Jh.s, vgl. H. Teske, Oberdeutsche Zschr. für Volkskunde 6 (1932) 151f.* 2) *Immo (über ihn bis 1036 vgl. S. 20 Anm. 3) wurde in der zweiten Hälfte des Jahres zum Bischof von Arezzo ernannt; vgl. G. Schwartz, Die Besetzung der Bistümer Reichsitaliens (1913) 201.* 3) *Nach dem Stilcharakter des Briefes der Wormser Domschulmeister Ebo; über ihn vgl. oben S. 8 Anm. 2.* 4) *Vgl. Anh. V. 61.* 5) *Iuvencus 1, 342:* illius et manibus ruralis pala tenetur. 6) *Horat., Carm. 3, 7, 12:* mille . . . modis. 7) *Caritas; vgl. I Cor. 13, 4. 13, u. unten S. 101 Z. 28.* 8) *Vgl. Vergil., Aen. 8, 514—517; Horat., Sat. 2, 3, 14:* inproba Siren.

De cętero scire vellem super Alboldo[a], qualiter vobiscum militet[1]. Preterea singula vestri itineris[2] et statum valetudinis et quid caritatis domnus meus episcopus vobis inpendisset, sollicitus scire desidero. Valete. Credo me citius sanandum, si vestras litteras videre promeruero.

19.

(Immo) an (Ebo): verspricht Fürsorge für den ihm Anvertrauten; berichtet über Albold und die Geschenke des Bischofs. (Antwort auf Brief 18.) (1036, zweite Hälfte.)

Handschrift: V fol. 9—9'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 406 Nr. 23; Breßlau 2, 533 Nr. 5; Boos 1, 355f. Nr. 15. — Reg.: Ewald S. 327f. Nr. 19.

I.[a] Carus carissimo E.[b] plenam karitatem et plurimam salutem.

De scriptura non erit curandum, cum magis ad sententię nucleum seu ad mittentis devotionem sit respiciendum. Non enim curo de lirę vel arpę qualitate sive campanę pulcritudine,
Gen. 43, 11—14 si tantum sonum emittit dultiorem. Coeterum, ut Israel Beniamin tuum mihi committis dilectum, qui dum tibi sit dilectus, non
fol. 9' erit mihi nisi carissimus. Diligam eum ut Ioseph | Beniamin,
Gen. 43, 29. 30 sed non aperte, ne forte inde elatus audatior fiat cęteris. Cui
Tob. 5, 21 autem Tobias suum commisit equivocum, nobiscum dignetur
Ioh. 14, 16 manere in ęternum et ducat atque reducat nos secundum suam
Tob. 5, 15 misericordiam in viam pacis et prosperę prosperitatis.

Ps. 13, 3; Is. 59, 8; Rom. 3, 17 II Reg. 1, 26 I Tim. 1, 5; II Tim. 1, 5; II Cor. 6, 6

Adhęc domnus noster episcopus, sicut pater filium vel mater unicum dimittit, plena caritate et fide non ficta me quamvis indignum non sine lacrimis dimisit. Alboldum autem ad unius anni spacium mihi commendavit[c3] et per meam peticionem prebendam sibi[d] ad sanctum Petrum[e4] dedit. Lectum unum honorifice incisum et sellam, similiter duo scrinia lineis laneisque et
Sap. 16, 6 palliis bene carcarata mihi dedit et osculo pacis ac signo designans salutis misericorditer me dimisit. Sed et omnia bona me habere

---

a) *das zweite* l *über d. Z. V.*

19. a) .I. *vor d. Z. nachgetragen V.* b) .E. *in d. Z. nachgetragen V.* c) cōm̄ dabit *durch Bogen unter d. Z. verbunden, dazwischen Rasur V.* d) *über d. Z. V.* e) rū *verb. V.*

1) *Im Sinne des geistlichen Dienstes.* 2) *Vielleicht ist Immo nach seiner Ernennung mit dem Kaiser Ende 1036 nach Italien gegangen.* 3) *Vgl. Brief 44 S. 81 Z. 28ff.* 4) *Das Domstift zu Worms.*

putassem, si infirmitatem solitam[1] non timuissem. Ergo te frater rogo, ut ubicumque Deum invocaveris mei peccatoris non obliviscaris, si autem tui[a] obliviscar, oblivioni detur dextera mea. *Ps. 136, 5*

20.

M(anno, ein Domschüler,) an (den Domschulmeister) E(bo): bittet um Rat, ob er, wie Freunde ihn drängen, eine bestimmte Pfründe annehmen, oder sie ablehnen solle, da nach Vernehmen die Kaiserin (Gisela) ihm etwas zu geben geneigt sei. (1027/1043.)

Handschrift: fol. 9'—10.
Druck: Häfner S. 71f. Nr. 20. — Reg.: Ewald S. 328 Nr. 20; Boos 1, 356 Nr. 16.

Caritatis marito[a] E.[2], Fidei propinquo, peritorum peritissimo, M.[3] alieni egens auxilii, quicquid Ioseph discretioni, Abraham fidei. *Gen. 41, 39 Hebr. 11, 8ff Rom. 4, 9*

Non erit uti mea perpendit[b] parvitas succensendum[c] puerili scientię puerile deservire[d] colloquium. Possem quippe deitate *W 18* propitia vestrique laboris adsiduitate altioribus immo prolixioribus quę vestrum miris modis oblectant[e] animum[4] insudare. Sed uti necessitatis meę pluralitas tanto facilius ad vestrę penetral fidei posset pertingere, ipsa materiei prolixitas persuasit mihi lenitati condescendere, ne ratione proemii[f] longius progressa ventis effunderetur peticio mea. Necessariis igitur | incumbenti- *fol. 10* bus facilem vestrę benignitatis aurem adhibere, adhibita consilii Minerva contractare, cum ipso necessario, quod maxime vobis[g] adnititur, fides qua me suscepistis monet atque monendo precatur. Nemo enim est omnium, cui exoptem et fidam mei committere necessaria[h].

Iam dudum, venerande domnorum, amicorum quorundam[i] ne dicam cognatorum latus mihi tangit inprobitas, nunc Fortunę *W 36*

---

a) *über d. Z. V.*

20. a) o *verb., danach Rasur V.* b) ppendit *aus* succendit *verb. V.* c) *das zweite* s *auf Rasur* (d) *V.* d) d *verb. V.* e) nt *auf Rasur* (t) *V.* f) e *und* ii *auf Rasur V.* g) u *auf Rasur V.* h) c *aus* t *verb. V.* i) ũ *verb. V.*

1) *Über die häufigen Malariaerkrankungen der Deutschen in Italien und die beständige Furcht davor vgl. A. Celli-Fraentzel, Quellen zur Gesch. d. Malaria in Italien, Qu. u. Stud. zur Gesch. d. Naturwiss. u. d. Medizin 4, 4 (1935). (Anders Breßlau 2, 535.)* 2) *Der Domschulmeister, Ebo (vgl. Z. 16:* vestri laboris adsiduitate, *und sein folgendes Antwortschreiben, S. 39 Z. 12f.:* mi alumne*); über ihn vgl. oben S. 8 Anm. 2.* 3) *Der im Antwortschreiben, Brief 21, genannte* Mannellus; *in der gewöhnlichen, deutschen Namensform* Manno, *s. S. 59 Anm. 2; von ihm auch Brief 36.* 4) *Iuvenal. 14, 265:* oblectant animum.

minas[1] ostendens, nunc omnia preter aureos montes promittens[2], postremo[a] modis omnibus me vel invitum compellens, quo non satis firmę nec ut mihi videtur publicę coniugis, prebendę dico me conubiis adiungere coniveam[b]. Tali prorsus[c] persuasioni reclamarem, nisi vos mihi tanto longius alienari formidarem. 5
W 45 Quare hoc? Audivi quidem domnam imperatricem[3] in hęc verba venisse, quatinus aliquod fomentum miserationis mihi non pigrum ducat inpendere, et hoc est, quod vobis infirmitatis lecto iacenti Musa interprete propalavi. Sed inter hęc varia exhortationum genera nondum stat mea sententia prompta, exspecto quid sua- 10
W 36 deatis. Surgat igitur consiliando vestri sophismatis numquam mentita Minerva, consiliando inquam surgat, et si me talibus
W 22; 41; 57 acclinare[d] persuadeat, posthac solitę semper miserationis ianuam apud vos patere promittat. Non enim aliter proficiet consilium, nisi gratię de qua mihi vivere constat subsequatur promissum. 15

21.

E(bo) an M(anno): antwortet mit gelehrten Ausführungen und rät, den Freunden unter einer Bedingung zu willfahren. (Antwort auf Brief 20.) *(1027/1043.)*

Handschrift: V fol. 10—13.
Druck: Häfner S. 72—76 Nr. 21. — Reg.: Ewald S. 328 Nr. 21; Boos 1, 356 Nr. 17. 20

E. sollicita pars animę procurando[a] suo M., quantum indiget sui.

In querendis[b] prestandisque consiliis id, quod in eo, quo ad Symmachum utitur proemio Boetius[4] noster, de dandis et acci- 25
piendis muneribus censetur, tenendum existimo. Nimirum iucun-
fol. 10' dum | in invicem constabit et[c] tenendum existimo, si et is quod melius habet[5] partitur, et ille non neglegenter, sed avidius quo poterit amplectitur, amat et sequitur. Quod est quasi vinculum

---

a) pɔt *verb. V.* b) c *verb. V.* c) *über d. Z. V.* d) accli nare *durch Strich auf d. Z. verbunden V.*

21. a) Procurando *V.* b) Inquerendis, er *aus* ir *verb. V.* c) *über d. Z. V.*

1) *Boeth., Phil. cons. 2, 1, 15:* fortunae minas. 2) *Terent., Phorm. 1, 2, 18:* montes auri pollicens. 3) *Gisela, 1027—1043.* 4) *De inst. arithm., praef., ed. Friedlein (1867):* In dandis accipiendisque muneribus ita recte officia inter eos praecipue, qui sese magni faciunt, aestimantur, si liquido constabit nec ab hoc aliud, quod liberalius afferret, inventum, nec ab illo unquam, quod iucundius benevolentia conplecteretur, acceptum. 5) *Horat., Epist. 1, 5, 6:* si melius quid habes.

quoddam se coniungentis quodammodo[a] amiticię. Alioquin enim vel quęrere vel prestare consilium quam sit fribulum, liquido colligi posset, nisi tot secularis inpedimenti tribulique trahęque[b][1] me hinc inde quadam inevellenda tenatitate raptantes his eatenus quatenus vellem inmorari[c] retraherent.

Secularis impedimenti quod dixi, non absque suspiriis dictum puta[2]. Et quomodo absque suspiriis? Cum enim iam satis diu me quęsitis tuis responsum debere facile per me cernerem, spinis *Is. 5, 6 u. 5* et vepribus[d], trahis et tribulis ita medius adhęsi, ut post longam eluctationem[e] modo vix vix ereptaculum hęc pauca dicendi, non tamen meo[f] more[g], ad brevissimum tempus reperirem. Et ita breve. Astant ecce mihi in ipsa cum modo loquor hora, astant mi alumne quam plura, quę me retrahere veluti a potentissimis dominis comissa conantur. Quę vero vel unde hęc sint, dicere latioris[h] spacii licentiam exigit, nunc autem ne a propositi tramite *L 1; W 39* plus equo[i] deviare[3] penes te, non enim alium ad hęc legenda *W 60* invito, videar, sufficiat dicere, quia, quicquid vel vetustas pretervexit vel adhuc imminet seculorum, admodum paucos esse conitio, qui non in huiusmodi negotiis laboraverunt. Et adeo per-paucos, ut possis addere: nullum. Nedum carissime stupeo me vanitatum vanitati neutiquam parem huiuscemodi tribulari. *Eccles. 1, 2; 12, 8* Sed nunc non est his locus ulterius ac commodus. Video iam, ó a magnatibus dicte Mannelle[4], video, sollicitus exspectas, avidus intendis, aures oppo|nis[5], inhianter desideras, quęnam mihi de *fol. 11* quęsito consilio sententia constet. Igitur quoniam suaviter, quoniam curiose, quoniam etiam, ne te laudem tribus convenientibus, quod tui intererat, ad id me tuę provocant litterę, ut diutius eo te hiare faciam, priusquam consilium dicendum aggrediatur, libet paulisper intueri.

Eia ponatur textus in hunc modum: *Caritatis marito* usque *W 20* *Abraham fidei.* Quibus in verbis natura potius an arte[6] rethorem

---

a) *das erste* d *am Ende d. Z. vor* e. *Loch im Pergament radiert, vor d. Anfang der nächsten auf d. Rande V.* b) tribuliq; t *auf Rasur V.* c) a *verb. V.* d) r *über d. Z. V.* e) *das zweite* t *aus* c *verb. V.* f) o *auf Rasur V.* g) m *auf Rasur V.* h) t *aus* c *verb. V.* i) *Cauda unter* e *radiert V.*

1) *Vergil., Georg. 1, 164:* tribulaque traheaeque; *vgl. Z. 9 und I Par. 20, 2.* 2) *Terent., Andr. 1, 1, 2:* dictum puta. 3) *Boeth., Phil. cons. 5, 1, 5:* Tum illa: Festino, inquit, debitum promissionis absolvere . . . Haec autem etsi perutilia cognitu, tamen a propositi nostri tramite paulisper aversa sunt verendumque est, ne deviis fatigatus ad emetiendum rectum iter sufficere non possis. 4) *Vgl. Brief 20 S. 37 Anm. 3.* 5) *Horat., Sat. 1, 9, 77:* oppono auriculam. 6) *Horat., A. p. 408:* natura fieret laudabile carmen an arte.

sapias, nosti, sed mallem arte[1]. Delector enim in benivolentię[a] partibus, quas te ibi solum natura, nondum id genus discendi[2] attigisti, inseruisse reperio, non absque laude mei. Sed et hęc verba licet benivolentiam ostendant, intentionem tamen in se pulchre[b] retinent, cum alieni te egere dicis consilii. Ad quod me non conscendere[c] inhumanum esse iudico. Eia, iudicemus de
W 20 reliquo. *Non erit* inquis *succensendum* omniaque usque *monendo precatur*. Quę singula tum benivolentię, tum intentionis, tum etiam docilitatis formam proferunt. Benivolentię, cum ea quę nosti, quęcumque sint, mei *laboris assiduitati* asscribis, *penetral* me *fidei* tuę confidis, *consilii Minervam* appellas. Intentionis vero et docilitatis, quę huic abesse non poterit, cum id, quod longum fieri posset, breve promittis. Qua in re non minus docilem, quam attentum perficis auditorem[3]. Sed et id quod sequitur, te in huiusmodi negotio meum magis omnibus, posthabitis etiam amicis tuis, elegisse consilium, quoniam ab intentione et a benevolentia[d] non vacet, liquido patet. Video enim facileque per me ipsum sentio me tanto attentiorem ad tua esse debere, quanto mihi soli his disponendis inniteris. |

fol. 11' Amplius. Postea quoniam tribus his, quibus oportuit, me
W 20 tibi satis[e] formatum esse[f] videtur, *surgere* rogas, *consilium* postulas, meam sentenciam *expectare quid suadeat* dicis, et non solum suadeat[g], sed etiam *persuadeat*. Precedentis beneficii tui non adeo immemor existo, quin meo iudicio ingratum[h] id aut superbum videri concederem, si quę honeste postulaveris, inhoneste pernegarem. Consilium meum exposcis. Sicut proposui, quod mihi melius[i] habeo, loco oportuno tecum partiri[4] non refuto. De persuasione[k], quam a me exspectas, nisi quod res habere comprobatur[l], dicere aliud non possum. Hunc dicendi colorem etiam peritissimi rethorum preter admodum paucos ignorant. Suadere enim multi, persuadere quis[m] nisi pauci? Sed cum me huiusce coloris hiatu non digner, restat ut humilis condescendam humili,

---

a) ę *verb. V.* b) sepulchre *durch* , *getrennt,* h *über d. Z. V.* c) s *über d. Z. V.* d) u *auf Rasur V.* e) *das letzte* s *über* i *V.* f) *danach Punkt radiert V.* g) at *auf Rasur V.* h) v̄ *über? V.* i) m *verb. V.* k) i *mit* o *durch Strich auf d. Z. verbunden, dazwischen Rasur V.* l) b *und* a *durch Strich auf d. Z. verbunden, dazwischen* r *radiert V.* m) *über d. Z. V.*

1) *Boeth., Phil. cons. 1, 2, 4:* pudore an stupore siluisti? mallem pudore. *Dieselbe Vorlage Brief 36.* 2) *Die Rhetorik.* 3) *Martianus Capella 5, 545:* exordium . . . eius virtutes sunt tres: ut attentum, ut docilem, ut benivolum faciat auditorem, *nach Cicero, De inv. 1, 15, 20:* exordium est . . . principium est . . . 4) *Oben S. 38 Z. 27f.*

ne si materiam[a] viribus maiorem[b] temptaverim, in medio turpe remaneam.

Quid igitur?[1] Cum per te satis tibi consulens[2] nosti nigro theta bellum euge, natalicia designare creta[3] et curvo dinoscere rectum[4], Epicurum sapis, sed Stoicum prefers, collige de cetero utile et honestum cum necessario, collige et inveni, quid eorum preponderet alteri. An simul collecta, simul collata, unum potius conficiant, quam per se vel alteri preponderent vel quid perficere videantur. Age. Quero, an necessarium sit utile, sumoque mihi honestum ad id conficiendum. Ita: Omne honestum est utile[5]. Est autem necessarium honestum. Sit ergo conclusio: Est igitur necessarium utile. Rursus hoc modo: Si necessarium est honestum, honestum[c] autem utile, igitur[d] necessarium est utile. His ita collectis, | planum est, cuicumque unum eorum deest, omnia *fol. 12* simul deesse. Et e contrario, qui unum eorum vere possidet, cęteris ęque utatur. Noveris igitur, carissime fili, si te, quem ex omni parte quantum in humanis rebus perfici potest perfectum[6] *W 30* esse optarem, his undique munitum viderem, plus nimirum gauderem, quam si Cresi divicias, ut ait Iheronimus[7], ex integro possiderem. Quid hoc est, si amare non est?[8] Sed quonam modo te non[e] in his munitum constet, videamus.

In agiographis, quorum exemplo volupe est[9] uti, scriptum reperi clericos, qui sine titulo essent, acęphalos appellari, quasi sine capite[10]. Hinc colligo: Si omnis clericus sine titulo acęphalus dicitur, tu[f] autem sine titulo es, igitur[g] et tu acęphalus diceris, et ut concludatur syllogismus[h], omnis[i] ergo clericus sine titulo

---

a) *das zweite* a *aus* e *oder umgekehrt verb. V.* b) ē *verb. V.* c) Honestum *V.* d) Igitur *V.* e) *über d. Z. V.* f) Tu *V.* g) Igitur *V.* h) m *verb. V.* i) Omnis *V.*

1) Quid igitur *Terent., Eun. 1, 1, 1 u. ö. — Auf den rhetorischen Teil folgt nun ein dialektischer.* 2) *Horat., Epist. 1, 17, 1:* Quamvis, Scaeva, satis per te tibi consulis. *Vgl. Brief 54 u. 63.* 3) *Persius 1, 48 s.:* recuso euge tuum et belle; *4, 11—13:* rectum discernis ubi inter curva subit . . . et potis es nigrum vitio praefigere theta; *5, 108:* illa prius creta, mox haec carbone notasti. 4) *Horat., Epist. 2, 2, 44:* curvo dinoscere rectum. 5) *Cicero, De off. 3, 4, 15:* quibus, quicquid honestum est, idem utile videtur, nec utile quicquam, quod non honestum; *3, 7, 4:* nihil vero utile, quod non idem honestum, nihil honestum, quod non idem utile sit. 6) *Cicero, Lael. 21, 79:* nec quicquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. sed plerique neque in rebus humanis quicquam bonum norunt. *Vgl. Nr. 30.* 7) *Epist. 53, 11, 3, CSEL. 54, 465 u. ö.:* Croesi divitiis. 8) *Terent., Andr. 1, 5, 2:* quid est, si hoc non contumelia est? 9) volupe est *Terent., Hec. 5, 4, 17 u. ö.* 10) *Isidor., Etym. 8, 5, 66:* acephali dicti, id est sine capite; *weitere Texte bei R. Sohm, Das altkathol. Kirchenrecht u. das Dekret Gratians (Festschr. für A. Wach, 1918) 207 Anm. 17. Zur Sache vgl. V. Fuchs, Der Ordinationstitel von seiner Entstehung bis auf Innocenz III. (1930) 118ff.*

acęphalus est. Usque dum struatur conclusio: Igitur quia sine titulo istum acęphalum esse concessimus, planum est te his quę prediximus immo necessario, utili et honesto carere. Qua autem ratione acęphalicum illud vel ut clementius loquar celibatum pelleres[1], ipse invenisti. 5

Sed an tibi eius quam eligebas[2] fędus conveniat, adhuc vacillare videris. Queri igitur censeo de utrorumque vocabulo, non eo videlicet quo vulgus vos tractat, sed quod naturalitas donat utrisque, an aliqua se calculationis contiguitate coniungant. Exprimantur ergo primum id nomen: *Εραοαπηυς*, cum cdxxiii 10 calculo. Hinc vero *YYαυγια*, quoto surgat numero respicio simulque dccclxv invenio[3]. Notandum quod maior in utrisque, videlicet cd cum dccc, ita in naturalis ordine calculationis alterum precedit et comitatur sicque ex contiguo[a] se respiciunt utrique, *fol. 12'* ut nullus | eos interkalet, quorum proportio sesquioctava vocatur 15 apud arithmeticos et tonum sonat iuxta musicos. Qui vero medii iacent, nimirum lx et xx, non minus musica, quam arithmetica conformantur modulatione. Nam tripla se divisione respiciunt, et diapason kai diapente perficiunt. Ecce quoniam integre[b] et primorum nec minus mediorum ipsa naturalitas, modulatio, 20 copulatio, adhuc autem et perfectio consideat, cautius intuenti patescit. Restant adhuc[c] duę extremitates istę, v et tres. Qui in unum coacti viii reddunt. Is numerus pariter par[d] a priorum[e] perfectione nullatenus disparat. In sola enim unitate in ęqua secari quiescit, quod est suum pariter parium[4]. Hęc vero huius- 25 cemodi fore cum nulla contradictio tollat, eam quam tibi nuptum ire quidam hortantur, firmam et convenientem tuę inpubitati

---

a) ēti guo *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* b) r *über d. Z. V.* c) c *über d. Z. V.* d) *über d. Z. V.* e) p̄ orum *durch Strich auf d. Z. verbunden,* o *verb. V.*

1) *Mart. Capella 1, 5:* Rationabili igitur proposito constituit pellere celibatum. 2) *Die Ecclesia Wormatiensis, bezw. die* prebenda *in ihr; vgl. Brief 20.* 3) *Εραοαπηυς ergibt, ebenso wie YYαυγια, nach dem Zahlenwert der Buchstaben 865; das Wort und sein angeblicher Zahlenwert 423 bleiben dunkel. YYαυγια,* VVangia, *d. i. Worms, meint die angebotene Wormser Pfründe, Εραοαπηυς bezeichnet den Empfänger des Briefes, vgl. Z. 8:* vos. *Die Errechnung der* nuptialis congruentia *aus den Namen nach Martianus Capella 2, 101—109; ebenda 102:* moxque (Philologia) nomen suum Cylleniique vocabulum, sed non quod ei dissonans discrepantia nationum nec diversi gentium ritus . . . finxere, verum illud quod nascenti ab ipso Iove siderea nuncupatione compactum ac per sola Aegyptiorum commenta vulgatum fallax mortalium curiositas asseverat, in digitos calculumque distribuit; *vgl. oben Z. 7ff.* 4) Is numerus *bis* pariter parium *nach Boethius, De inst. arithm. 1, 9 (ed. Friedlein S. 17):* Pariter par numerus est, qui potest in duo paria dividi, eiusque pars in alia duo paria partisque pars in alia duo paria, ut hoc totiens fiat, usquedum divisio partium ad indivisibilem naturaliter perveniat unitatem.

esse nulla contradictio auferre poterit. Pudicitia[a] eius et relligio quę sit, ab ipsis[b] fere nucibus[1] ad id ętatis didiceras. Nam pro fratribus suis, quos multos sibi mater pepererat,

hęc te precipuo semper dilexit amore.

Sed quorundam, quos nunc fas est vivere[2], lividos dentes abhorrere videris. Esto, tibi autem et ipsis respondebo, quod Gnatoni Parmeno: *Heus, omnium rerum vicissitudo erit*[3].

Vulcanus cessat, Ciclopum brachia cessant[4],
Ignis frigescit quondam sed et Ethna refrixit,
Et licet arderet[c], defervuit olla Thiestę[5].

Et enim Busiridis crudelitati Herculeam manum finem fecisse legimus[6]. Et id genus plurima. Quę si singula evolvere vellem, prius me tempus quam copia dicendi desereret. Adhuc tamen unum, exemplo quidem habile, meminisse libet, tibi | corollarium, *fol. 13* stilo vero fermentum. Pilaris quidem artifex regi cuidam Falari[d] bovem ęneum fabricavit, ita, ut intra cavitatem uteri eius inmissi[e] dampnati igne conburerentur. Cui rex 'gratia inquit tibi, qui tale excogitasti, tantum autem tu primitus tormentum eius experieris'. Et accepto consilio, eundem artificem intra cavum bovis uterum mitti iussit igneque subposito quoad consumeretur[f] torreri. De quo Orosius: *cum* inquit *multos iniuste puniret, unum tamen iuste punivit*[7]. Censen iuste? quid ni[8]. Hoc equidem exemplo vellem totius tyrannidis machinatores dignum arte sua invenire exitium. Tamen haut inpuniti manebunt. Et quomodo haut inpuniti manebunt? Intus est qui torquet, intus est qui punit. Nostin quia Siculi haut invenere tyranni maius tormentum invidia[9]? Nosti et hoc mecum sentis. Sed hęc hactenus.

Coeterum, proposui et promisi me tibi daturum quod melius mihi haberem consilium[10]. Facile mihi persuaderem minimeque[g] dubitarem amicorum meorum voluntati per omnia parere,

---

a) t *aus* c *verb. V.* b) *das erste* i *über d. Z.*, p *aus* s *verb. V.* c) *das erste* r *verb. V.* d) f alari *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* e) nm *verb. V.* f) con *über d. Z. V.* g) *das erste* m *auf Rasur V.*

1) *Augustin., Conf. 1, 18 (30):* a nucibus; *vgl. Persius 1, 10:* nucibus ... relictis. 2) *Persius 1, 61 s.:* quos vivere fas est occipiti caeco. 3) *Terent., Eun. 2, 2, 45:* Heus ... est. 4) *Statius, Theb. 1, 217 s.:* Cyclopum operosa fatiscunt bracchia. 5) *Persius 5, 8. 9:* olla Thyestae fervebit. 6) *z. B. Ovid., Met. 9, 182 s.:* ergo ego foedantem peregrino templa cruore Busirin domui?; *der Gen.* Busiridis *z. B. Vergil., Georg. 3, 5.* 7) *1 20, 2:* invenit aliquando quem iuste puniret iniustus; *aus dem Gedächtnis zitiert (der Verfertiger hieß* Perillus, *nicht* Pilaris*).* 8) censen *Terent., Andr. 1, 5, 21 u. ö.;* quidni *ebenda 2, 1, 15 u. ö.* 9) *Horat., Epist. 1, 2, 58 s.:* invidia Siculi non invenere tyranni maius tormentum. 10) *Oben S. 38 Z. 27 f. und S. 40 Z. 26 f.*

tamen hac condicione, quatinus siquid mihi, ut fit, postmodum infortunii[a] dum illis parerem incidisset, eorum consilio nec minus auxilio enataturum me inde fide data certus manerem. Ecce meum. Si melius quid habes[1], habe, si non, hoc utere mecum[2].

W 20 Quod *promissum gratię* meę in condicione relinquis, quid dicam?

multa fidem promissa levant[3], breviter tamen audi.

Quantum motus humani permittit animi, dubium procul esto, quod affectum meum numquam circa te non nisi in melius mutavero. Plura ad presens tibi scribenda supersedeo, quia hęc, unde vix licentiam ereptaculi inveni, non me permittunt diutius his inmorari. |

22.

R. (ein Wormser Domschüler) an O.: bittet um Verzeihung.

— —

Handschrift: V fol. 13'—14.
Druck: Häfner S. 76—78 Nr. 22. — Reg.: Ewald S. 328 Nr. 22; Boos 1, 356 Nr. 18.

fol. 13' Verę sanctitatis viro O.[4], senum baculo, iuvenum speculo,
W 43 R.[5] vix vivens vermiculum cor contritum cum spiritu humiliato.
Ps. 50, 19; Iudith 8, 16 Nil adeo gravat pauperem, quam difficilis aditus ad divitem.
W 41 Sed quia tempus et res postulat[6], inquam quia incumbens meę necessitatis inquietudo tuę excellentię gratiam me adire compellit, humili queso prece et sincera voce[7], ne ulla mea intercidente malitia,
W 20; 41; 57 quę patet omnibus, tuę pietatis mihi claudatur ianua, quoniam
Ps. 85, 5 tu suavis et mitis multumque misericors omnibus te invocantibus.
W 33 Nimirum pater inclite nimio pre dolore et pre angustia spiritus
Sap. 5, 3; Ier. 49, 24 in id vocis primum erumpere compellor: *Usque quo Domine,*
Ps. 12, 1 *usque quo avertis faciem tuam a me?* Ne tua pietas meis litterulis nimirum[a] inelimatis, minime ornatis reclamet, precor, sed[b] arrectis[c] auribus[8] mihi modicum auscultet. Ventus quidem ab

a) in *über d. Z. V.*

22. a) nimirum litterulis *durch Zeichen umgestellt V.* b) *auf Rasur V.* c) rr *aus* u *verb. V.*

1) *Vgl. oben S. 38 Anm. 5.* 2) *Horat., Epist. 1, 6, 67 s.:* siquid novisti rectius istis, candidus inperti, si nil, his utere mecum. 3) *Horat., Epist. 2, 2, 10:* multa fidem promissa levant. 4) *Ob der unter Bischof Azecho von Worms (1025—1044) zweimal (Boos 1, 45 Nr. 49 und 1, 400 Nr. 50) nachgewiesene* Oppo decanus? *Vgl. Brief 39.* 5) *Wohl derselbe Domschüler* R. vix animalis vocabulo dignus, *der Brief 6 schrieb. Brief 22 hat z. T. gleichen Wortlaut wie Brief 33.* 6) *Vgl. Sallust., Cat. coni. 20, 15:* res tempus pericula egestas ... vos hortantur; *50, 3:* ut res atque tempus monebat. 7) *Vgl. Poetae 4, 319 IV:* Humili prece et sincera devotione. 8) *Vergil., Aen. 1, 152; 2, 303:* arrectis(que) auribus. *Vgl. Brief 61.*

aquilone, plenus horrore, plenus omni tribulatione, pervenit ad aures meas, qui mea fateor exigente culpa [me[a]] maiestatis[b] tuę reum[c] offerebat, quod meę parvitatis inbecillitas[d] nimis condoluit et condolebit, ni tuę benignitatis medicina interveniat. Ahc miser quid dicam vel quid faciam[e], cum illius gracia in cuius humeris acclinis stare videbar[f] carebo? Quodsi mihi culpam agnoscere quodammodo contingeret, in ipsa re satis superque me[g] Fortuna bearet. Sed mens sicut est presaga mali[1], quid sit videtur innuere, clamorem scilicet mei ordinis video in causa extitisse. Quem vero clamorem non putavi, sed vere credidi tuo pater consilio, tuo auxilio, tuo adminiculo me secure facturum, et in hoc sicut solebam in omnibus tuę gratię sustentamen habiturum. Nam sic semper mecum operata est tua reverentia, quę me paternitatis uberibus educavit ab infantia et summopere me ut vi|dere videbar dignata est exaltare, non humiliare, optavitque me[h] superius ascendere, non infima tangere. Sed ut dicam salva nimirum gratia, nimis videtur modo currere in contraria, mea fateor eheu culpa. Sed quoniam pater et domine tuę paternitati displicet[i], veniam supplico. Confiteor tibi domine, quia confessio fit ad salutem, me in hoc peccasse, me absque racione tuę mentis statum commovisse, sed cui soli peccatur, illi profiteor, quod verba cuiusdam iniuste prevaluerunt super me et mentita est iniquitas sibi. Emitte igitur Paraclitum tuum super me et confirma hoc in me, quod ab infantia operatus es [in[k]] me. Nosti quia semper speravi in te, fac domine ne confundatur illa spes in me. Si in aliquo pater mentem tuam offendisse videor, me vere penitentem suscipe et, prout tuę placuerit discretioni, me servum[l] tuum et in omnibus sicut decet obedientem corrige, quia inclementius quodammodo mecum operari videris, si de his, quę per te facile datur emendare, alias non abstinere dignaris proclamare. Ad quem confugiam, inploraturus veniam, si ex te[m] paciar repulsionem aliquam? Amicos fateor habeo plures, sed tamen nullos, quos in his, quibus tibi decet obedire, vel debeam vel velim mihi defensores adhibere. Memor esto, domine, quod tibi a puero mater tua scilicet Sapientia indicaverit bonum, facere videlicet iudicium et iusticiam. Absque iudicio quippe fratrum, et si libuerit absque causa, numquam tibi deerit Deo volente dum

fol. 14
Luc. 14, 10. 11; 18, 14; Mat. 23, 12
Rom. 10, 10
W 33. Ps. 50, 6
Ps. 64, 4. 26, 12
Ps. 67, 29
Ps. 7, 2 u. ö.
Ps. 88, 51; 136, 7
Gen. 18, 19 u. ö.

a) *fehlt V.* b) st *verb. V.* c) eū *auf Rasur V.* d) *über d. Z. V.* e) . *aus* ? *radiert V.* f) bar *verb. V.* g) *über d. Z. V.* h) optavitque me *auf d. Rande V.* i) l *über d. Z. V.* k) *fehlt V.* l) s *verb. V.* m) *über d. Z. V.*

1) *Vergil., Aen. 10, 843:* praesaga mali mens.

Gen. 43, 14 vivam mei obedientia. Quid opus est verbis? Deus faciat te mihi placabilem, quia absque tua gratia peribit sine spe vita mea.

23.

Bischof Dietrich I. von Metz an Herzog Karl von Niederlothringen. (984.)

Handschrift: V fol. 14—15; außerdem in den Handschriften der Briefsammlung Gerberts von Aurillac und sonst.

Drucke: aus V: Würdtwein 1, 32—34 Nr. 7; Häfner S. 78f. Nr. 23; aus anderen Handschriften in den Ausgaben der Briefsammlung Gerberts, zuletzt Havet S. 25—29 Nr. 31.

24.

Herzog Karl von Niederlothringen an Bischof Dietrich I. von Metz. (Antwort auf Brief 23.) (984.)

Handschrift: V fol. 15—16'; außerdem in den Handschriften der Briefsammlung Gerberts von Aurillac und sonst.

Drucke: aus V: Würdtwein 1, 35—37 Nr. 8; Häfner S. 79—81 Nr. 24; aus anderen Handschriften in den Ausgaben der Briefsammlung Gerberts, zuletzt Havet S. 29—31 Nr. 32.

25.

Die Schüler Ebos an die Domschüler zu St. Martin (Mainz): berichten über den Stand ihrer nun zweijährigen Feindschaft mit den Würzburgern, die alle Schuld auf einen linksmainischen Mönch schüben, und bitten um Rat. (Um 1032.)

Handschrift: V fol. 16'—17.

Drucke: Pflugk-Harttung S. 396f. Nr. 15; Boos 1, 356f. Nr. 19; Kempf S. 47f. Nr. 2. — Reg.: Ewald S. 329f. Nr. 25.

Dilectę in Christo iuventuti beato Martino[1] servienti Ebonis[2] farinam lambentes[a], quicquid dilectis diligentes.

Pauca vobis scribere non parvus indulsit amor. Quid autem in vero sit, qui solus novit, noverit. Noticia vestra nostrę parvitati
Gen. 2, 24; Mat. 19, 5; etc. nubere non indignum ducat, ut diligens et dilectus cum sint in carne una, proles inde nascatur, cui nomen sit dilectio vera, quatinus huius affinitatis gratia vestro fiducialius[b] innitamur consilio. Diocesim per omnia novimus oportere ex metropolis

---

25. a) *aus* bambentes *verb. V.* b) *aus* fiducialilius *durch Rasur verb. V.*

1) *In Mainz (dem Dom); vgl. Z. 31:* metropolis *und Brief 26, Z. 7:* R. Mogontinus *und Z. 26, 28, 30:* capitis. 2) *Vgl. Brief 15 Salutatio und Schluß.*

xenedochia singula dubitando inquirere. Dubitare enim de singulis non est inutile.

Non preterisse vos putamus indigladiabile litis odium[1], quod ab Erbipolensibus iam per annorum[a] dicrhonium perpessi sumus[2]. Ubi ubi nunc pendeat, sic vobis innotescat. Multi eorum a culpa se excutiunt, et maiores eorum huius occasionis obripilatione domno nostro coeterisque urbis nostrę principibus[3] se huius rei immunes esse sub iuramenti obtentu nuper demandaverunt. Quendam tantum excipiunt, Citramoynensem, dicamne monachum[4]? non non, per barbam Iovis, non, sed falsam cucullam, | quem post carecta latentem[b5], quod cum sacra virgine *fol. 17*
quadam cruroperaretur, quidam nostrum asspexit. Illum illum in culpa relinquunt, illum quoddam contra nos instrumentum cui nomen natum fieri non est[6] erexisse, ubi aliorum nomine suam honeste obliniret culpam, comperimus. Ne longum faciamus, ille est, qui abbate suo monoculo quodam[7] duce in nos sevire nullo modo erubescit. Tamen aliquando forte erubuerit, si iure gentium in iniurias eius nos ulcisci vestri consilium innuerit. Huius rei gratia hanc brachilogiam vobis transmittere communiter decrevimus. Respondere igitur non dedignetur dilectio vestra, quid inde fieri censeatis, libenter enim in his et in cęteris vestro utimur consilio. Valeant in unum diligentes et dilecti foveantque sinu dulcem filiolam, quam cęlestis maritus ducat uxorem multiplicando prolem.

26.

Der Mainzer (Domschüler) R. an die Wormser Schule: die Mainzer hätten beschlossen, als Schule des Metropolitansitzes keine Partei zu nehmen, und bäten, sich an ihre früheren Ratgeber zu wenden; er, R., schreibe — im Sinne seiner Mitbrüder —, um Verzug der

---

a) a *über d. Z. wiederholt V.* b) *das erste* t *aus* c *verb. V.*

1) *Prudent., Cath. 3, 146. 148:* odium vetus . . . digladiabile discidium. 2) *Nach Brief 15 seit wenigstens Spätjahr 1030.* annorum dicrhonium *'Zeitraum zweier Jahre'; aus einer* exercitii causa *angefangenen* lis *(S. 32 Z. 3f.) ist inzwischen ein* indigladiabile litis odium *geworden.* 3) *Dem Bischof Azecho und übrigen Dignitären.* 4) *In Würzburg bestand noch kein Kloster außer St. Burkard; dieses liegt links des Maines; vgl. Kempf S. 41f.* 5) *Vergil., Ecl. III 20:* tu post carecta latebas. 6) *Vgl. Horat., Sat. 1, 5, 87:* oppidulo, quod versu dicere non est. *Das 'unnennbare' Schriftstück war vielleicht das Würzburger Gedicht, unten Anhang S. 119ff.* 7) *Abt von St. Burkard um die Zeit des Briefes vermutlich Willemut, vgl. M. Wieland, Arch. d. hist. Ver. von Unterfranken u. Aschaffenburg 15 (1861) S. 99 u. 50;* monoculo *vielleicht metaphorisch; vgl. Matth. 15, 14; Luc. 6, 39.*

Antwort durch deren umständliche Befragung zu vermeiden. (Antwort auf Brief 25.) *(Um 1032.)*

Handschrift: V fol. 17—18.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 397—399 Nr. 16; Boos 1, 357f. Nr. 20; Kempf S. 48 Nr. 3. — Reg.: Ewald S. 330 Nr. 26.

Eximię iuventuti Wormatiensium, insudanti studiis et artibus Atheniensium[1], R. Mogontinus non Grecus, sed vix effectus Latinus[2], amicitiam indivulsam[3], fidem inconcussam.

Amor communis dilectionis optinendę compulit et compellit nos quorumque[a] bonorum virorum amicitię participare, ut, quod per nosmet ipsos nec audemus somniare, per illorum suffragia saltim mereamur optinere. Hanc ergo dilectionem vobiscum inire
W 32 tanto desideramus avidius et studiosius, quanto reverentia amicorum apud vos tractatur religiosius et copiosius. Et grates vobis multiplices habentur et referentur, quod fędere tam internę cari-
fol. 17' tatis tantaque sinceritate dilectionis nos | in communionem[b] vestrę amicitię voluistis suscipere[c].

Sed postquam vera didiceramus relatione[4] quoddam odium inter vos et Werzeburgenses[5] haberi et consilium utile expostulari, decrevimus, potius ut vobis nostra desint consilia, quam nobis inpulsoribus aliqua ullo modo illis fiant inportuna. Sic quoque ut amicitię fędus ceu diximus apud omnes bonos conservemus, vestram dilectionem non omittere nec illos offendere studemus. Unde ut omnium participet nobis familiaritatis gratia, adhęrere omnibus ardemus quadam mentis et oris concordia ideoque profecto[d] scimus oportere capitis sublimitatem membris omnibus sibi adhęrentibus ęque providere, ut ne illud desperata capitis soliditate corruat vel debilitet, quasi minus provisum, nec aliud supra modum eiusdem firmitate capitis confisum surgat et intantum extollatur, ut deinde capitis regimine frustra reprimatur. Hoc rogamus, hoc vestra provideat industria, quod apud nos illis sicuti vobis exoptanda sunt prospera[e]. Vos igitur uti decet sapientes omnia consilio agentes, quorum consiliis ad

---

26. a) quorūq; *aus* quocūq; *verb. V.* b) ni *verb.*, onem *über d. Z. V.* c) sus *auf Rasur V.* d) ro *auf Rasur V.* e) prosera *V.*

1) *Eine Spitze gegen die 'heidnische' Gelehrsamkeit der Wormser Domschule unter Ebo; vgl. dessen Brief 21, Nr. 30 und V. 206—235 des Würzburger Gedichtes, unten S. 125f.* 2) *Vgl. Ekkeharti Casus s. Galli c. 94, ed. Meyer von Knonau (1877) 344:* Esse velim Grecus, cum sim vix domna Latinus; *zur Zeit des Briefes war Ekkehart IV. Domschulmeister in Mainz.* 3) *Vgl. Seneca, Epist. 1, 6, 2:* amicitiae . . . illius verae, quam non spes non timor non utilitatis suae cura divellit. 4) *Wohl mündlich vor dem Einlaufen des Briefes 25; vgl. den letzten Absatz unten.* 5) *mitteldeutsche Namensform.*

omnia usi estis ab inicio, hos iterum opitulari et consulere vobis in hoc facite negotio, et quos hactenus harum rerum omnino inmunes reliquistis, hos iam ferme omnibus prospere exactis, Deo auxiliante, ad aliquem iudicandum nolite inquietare.

Adhuc aliquid superest, quod licet exponi vestrę amatę et amandę dilectioni. Igitur quamvis ego minimus existam et ultimus horum, quibus vestrę epistolę missum est[a] opus eximium, primus tamen vestrum conveni legatum, caute eius percipiendo[b] relatum, | et quia pretitulatos fratres tum minime erat copia *fol. 18* interpellandi et de tali legatione tam repente sollicitandi, proposui mente citius facere intenta, quę tamen postea essent facienda, quippe hęc pauca solus scribebam, quę alios simili modo dicturos sciebam[c]. At ne diu pennis volitans Ichareis tanto quod precurro inmergar equore[1], paulisper[d] optans quiescere, salubre mihi sumam otium, rogans humiliter Deum, ut vobis mittat, qui assidue vos et illos protegat, custodem pacis *Is. 33, 7* angelum. Valete.

27.

G. (ein Wormser Kleriker in Mainz) an Bischof A(zecho von Worms): berichtet über einen Fürstentag in Mainz und über die auf ihm geschehene Absetzung des Herzogs A(dalbero) von Kärnten durch eine Gerichtsverhandlung des Kaisers. (1035 Sommer.)

Handschrift: V fol. 18—19.

Drucke: Mone Sp. 207—210 Nr. 5; Mai S. 151—153 Nr. 5; Fr. Böhmer, Notizenblatt, Beilage zum Arch. für Kunde österreich. Gesch.quellen 5 (1855) 521f.; G. v. Ankershofen, Handbuch d. Gesch. d. Herzogthums Kärnten, Abth. 1, Bd. 2 (1851—59), Regesten S. 63; Giesebrecht 2¹, 611 Nr. 8; 2², 712 Nr. 8; Boos 1, 358—360 Nr. 21; A. v. Jaksch, Mon. hist. ducatus Carinthiae 3 (1904) 105 Nr. 250. — Reg.: Ewald S. 330f. Nr. 27; O. Dobenecker, Reg. hist. Thuringiae 1 (1896) 151 Nr. 712.

Dignissimo dilectę filiolę Wormatię patri, domno suo A. episcopo, G.[2] infirmus et inutilis, summi patrisfamilias vespertinum *Mat. 20, 1—15* denarium.

---

a) *über d. Z. V.* b) o *aus* u *verb. V.* c) scribebam *V*, sciebam *auf d. R. von späterer Hand mit Verweisungszeichen.* d) p *aus* o *verb. V.*

1) *Ovid., Met. 8, 183—235.* 2) *Ein Wormser Kleriker (vgl. Z. 30:* domno suo A. *und S. 50 Z. 1:* domini mei) *in Mainz (vgl. S. 50 Z. 8:* nunc usque Mogontia *und Z. 10f.:* ipsis referentibus). *Die Datierung ergibt sich aus dem Bericht über die Absetzung Adalberos zu Pfingsten (18. Mai) 1035 und dem bevorstehenden Feldzug gegen die Liutizen (Spätsommer 1035). Zur Sache vgl. U. Wahnschaffe, Das Herzogthum Kärnten u. seine Marken im 11. Jh. (1878) 18ff.; Breßlau 2, 133ff.*

Mallem aures domini mei prosperis semper lętificare, quam adverso quolibet nuntio quod non decet unctum Domini inquietare. Sed quia vos mihi iam dudum precepisse memini, ne qua[a] vos celem, quę mihi alicubi innotescant, precepto et voluntati[b] vestrę in huiusmodi parere non ignoro oportere. A proxima quę nuper fuit dominica principes[c] regni, scilicet H. Coloniensis archiepiscopus[1], B. Werzeburgensis episcopus[2], cum cęteris compluribus nunc usque Mogontia se continent, multa consiliantes, multa tractantes, multa conferentes. Huius conventus summam quia intimare vobis certam non possumus, quędam, quę ipsis referentibus[d] reperire nos contigit, vobis scribere curavimus. Ferunt domnum imperatorem augustum veteris existente causa odii vehementer animatum esse in A. ducem et marchionem[3]. Et ita[e] animatum, quod[f] convocatis coram se principibus scilicet
fol. 18' E.[4] A.[5] marchionibus[g] | cęterisque principibus, qui tunc ibi[6] intererant, quatinus ipsi A. ducatum suum et marcam iudicio abdicarent, preceperat. Sed[h] ipsi non id nisi in presentia et iudicio filii sui H. regis[7] fieri debere accepto consilio responderunt. Quo vocato, imperator iniuriam suam exposuit, filium suum, quatinus A. omnimodis insequeretur, ut ipse eum se diligere cognosceret, postulavit simulque ducatum sibi iudicio abdicandum[i] et nunciavit et rogavit. Domnus vero H. rex etsi patri per omnia obędire et vellet et deberet, memor tamen cuiusdam pacti, quod cum A. pepigerat, quod pater rogavit, se non posse nec debere exequi constanti animo iuravit. Quod cum diu tractarent, patre semper et monitionibus[k] et minis, prece omnibusque huiuscemodi exhortationibus incumbente, filio vero econtra obstinato animo et nil a priori sententia mutato recalcitrante[l], tandem imperator huius doloris inmedicabili vulnere tactus, cum ita filium suę

---

27. a) ne qua *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* b) ti *verb. V.* c) princeps *V.* d) entibus *verb. bezw. auf Rasur V.* e) *danach* q *über d. Z. radiert V.* f) *über d. Z. V.* g) m *über d. Z. V.* h) ed *auf Rasur V.* i) b *auf Rasur V.* k) t *aus* c *verb. V.* l) recalcitrante *durch Strich auf d. Z. verbunden V.*

1) *Vielmehr Piligrim, Erzbischof von Köln 1021—1036. Der Irrtum fällt wohl dem Abschreiber zur Last, der schon an den Nachfolger Hermann (1036—1056) dachte; vgl. Häfner S. 32.* 2) *Bruno (über ihn vgl. S. 32 Anm. 3).* 3) *Adalbero, Herzog von Kärnten 1012—1035, gest. 1039.* 4) *Ekkehard von Meißen, um 1032—1046.* 5) *Adalbert von Österreich, 1018—1055.* 6) *Auf dem Pfingsthoftag 1035 zu Bamberg; der Ort scheint dem Berichterstatter nicht bekannt zu sein.* 7) *König Heinrich (III.) war derzeit Herzog von Baiern.*

voluntati deesse videbat, ante ora omnium iam prorsus elinguis sibi excidebat, et neque loquens neque videns neque quemquam[a] presentium ut videbatur agnoscens et ita in extasy mentis positus, inter brachia tollentium in lectum collocatur. Post aliquanta ad se ipsum rediens, convocari iterum iubet filium ad se et principes. Quibus convocatis, sciens quia cor contritum et humiliatum Deus non despicit, sese ad pedes filii sui humotenus proiecit, lacrimis multum obtestatus, quatinus recordari dignaretur patris, ne inimicis gaudium augeret, ne regno dedecus, ne sibi infamiam pararet, dum a patre discordaret, ne discordando[b] fieret Absalon, dum pacifice vivere posset Salomon. Motus tandem filius piis lacrimis patris ad se rediit[c], rediit inquam ad se, quia exi|vit a se, rediit vero ad se, dum rediit ad obędientiam, ad preceptum, ad voluntatem patris. Sed ita rediit, iuramentum, quod A. fecit, patri aperuit eiusque iuramenti E. episcopum[1] auctorem fuisse retulit. Quod cum imperator vehementer iratus ab E. episcopo an ita esset requireret, ille non dissimulavit, non negavit, sed se id ea causa fecisse memoravit, quatinus A. regi fidum faceret, qui non aliud esse iuramentum dixit[d], ni quod absque[e] iuramento custodiri oporteret, scilicet ne sibi in bonis suis dampno esset, ni forte ea iudicio perdidisset. Quo percepto imperator vehementissime in episcopum animatus, inconvenientibus et multimodis conviciis cum magna verecundia et pudore limen excedere, caminadam egredi precepit. Quo facto, redivit ad iudicium abdicaturque[f] A. ducatus et marcha[2]. Ergo dicunt ipsum A. confisum Cruvvatis et Mirmidonibus[g3] regię potestati[h] velle resistere. Cuius occasionis timore[i] cessabunt domi Bavvarii ab indicta expeditione[4], marcham vero ipsius A. ferunt commissam esse cuidam A. de L.[5], ducatum autem nulli adhuc esse commissum, pro quo petendo domnus Cuono[6] in ista epdomada ad curtim proficiscitur.

W 30 *Ps. 50, 19* *fol. 19*

---

a) *das erste* q *auf Rasur V.* b) nd *auf Rasur V.* c) d *auf Rasur V.* d) *über d. Z. V.* e) sq; *auf Rasur, danach* sq; *radiert V.* f) *aus* abdicatusque *verb. V.* g) *darüber* a *(Federprobe) V.* h) a *aus* i *verb. V.* i) e *über d. Z. V.*

1) *Egilbert von Freising, 1005—1039, bis 1033 Erzieher Heinrichs III. Vgl. Brief 47.* 2) *Herzogtum Kärnten und karantanische Mark (Steiermark).* 3) *Kroaten und Ungarn.* 4) *Der auf dem Bamberger Pfingsthoftag angesetzte Feldzug gegen die Liutizen.* 5) *Arnold von Lambach, Markgraf 1035—1055.* 6) *Konrad der Jüngere, Vetter des Kaisers, gest. 1039, erhielt im Februar 1036 das Herzogtum Kärnten.*

Ad ultimum nisi infirmitas corporis me maxima detineret, videre vos tam diu non distulissem. Verum tamen, vita comite, videbo vos citissime, et quę nunc non scribo, tunc presens loquor vobis. Valete.

28.

B. an E.: sendet verschiedene Bücher und bittet um ein anderes.

Handschrift: V fol. 19—19'.
Druck: Häfner S. 81 Nr. 28. — Reg.: Ewald S. 331 Nr. 28; Boos 1, 360 Nr. 22.

Lampabilis rubricę emulatori, carissimo nostro E.[1] suus B.

Dum spiritalem vestri fervorem considero, meum vere fateor teporem vehementer exhorreo. Precipitis enim ut libros sanctę ędificationis transmittam vobis, quasi nostris indigeatis[a], qui omnibus superhabundatis. Sed scio et in hoc votum intelligo. *fol. 19' Ecclus. 22, 8* Gratias ago, excitare me dormientem cupit vestri | dilectio. Mitto itaque Collaciones fratrum[2], quia non habeo Cantica canticorum[3]. Quem tamen si attente perlegeritis, credo cantabitis illud epithalamium[b]: *trahe me post te*[c], *curremus in odore unguentorum tuorum.* *Cant. 1, 3* Remitto etiam Ysagogas[4] cum cęteris, retentis tantum Ypotheticis sillogismis[5], omnimodo petens, ut Cathegoricos[6] paucis diebus prestetis. De cętero

este memor memoris, solvendo vota rogantis.
In precibus vestris este memor memoris[7].

Valete.

29.

E. von Worms an (den deutschen) König H(einrich III.): entschuldigt sein Ausbleiben, bittet um einen Geleitsbrief von H(einrich) und der Kaiserin (Gisela) für seine römische Reise, empfiehlt sich

---

28. a) e *über d. Z. V.* b) la *über d. Z. V.* c) *auf Rasur V.*

1) *Ob Ebo oder Ebbo? (über sie vgl. oben S. 8 Anm. 2).* 2) *Des Johannes Cassianus.* 3) *Eine Auslegung.* 4) *Des Porphyrius; d. h., wahrscheinlich eines der beiden* Commenta in Isagogen Porphyrii *des Boethius.* 5) *Boethius* De syllogismis hypotheticis. 6) *Boethius* De syllogismis categoricis (Introductio ad syll. cat.) *oder* Introductio (Institutio) ad syll. cat.; *vgl. A. P. McKinlay in Classical and Mediæval Studies in Honor of E. K. Rand (1938) 209ff.* 7) *Versus reciproci (echoici).*

danach zu königlichen Diensten, und gibt an, die Modi noch nicht zusammengebracht zu haben. *(1028/1039.)*

Handschrift: V fol. 19'—20.
Drucke: Ewald S. 331 Nr. 29; Boos 1, 360 Nr. 23; W. Bulst, Hist. Vjschr. 27 (1932), 827.

Domno suo H., regi augustissimo[a1], E. Wormatiensis[2]

Mantua quod Romę, quod eidem parma[b3] coronę, cum mola dominum molę.

Cum nuntius abit festinus, succensendum[c] non est, si quid in ornamentis verborum titubat stilus[4]. Senioris mei episcopi[5] inopina tribulatio, ne ad vos ut optavi venirem, ne vobiscum gauderem dominumve meum imperatorem[d6] in hoc carissimo speculo contemplarer, ahc infeliciter invidit[e], prohibuit et impedivit. Sed fortasse quare nunc tandem non veniam inquies. Ad quod ego: Iter meum domine iam pridem Romam ad limina beati Petri disposui. Quod perficere absque vestra nolo scientia vestraque licentia. Sed et domno meo imperatore absente, sola quę mihi vobiscum spes restat, rogandi fiduciam prestat, quatinus epistola vestra domnęque meę imperatricis[7] sigillata[8] comes mihi detur, quę me vestro audito visoque nomine pacifice securum W 47
reddat et aliqua itineri necessaria per quędam accomodet loca. Certe si Deo ducente salvus rediero[f], domi et milicię vobiscum libenter per omne tempus militabo, in spem videlicet gratię, et ero inde lętior, si servituti vestrę interesse dignus iudicor. |

Quod me legatio vestra interpellavit de modis[9], non adhuc fol. 20
ut volui eos congregavi. De cętero si vestrę sanitatis statum per epistolam vestri scire promererer, intantum gauderem, quod id etiam pro dono maximo deputarem.

---

29. a) si *über d. Z.*, stismo *auf Rasur V.* b) p *aus* n *verb. V.* c) s *über d. Z., davor Lücke radiert,* en dū *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* d) *über* ra *gewischtes* a *V.* e) uidit *auf Rasur V.* f) i *verb. V.*

1) *Heinrich III., Deutscher König seit 14. April 1028; indem Kaiser Konrad II. z. Z. des Briefes noch lebt († 4. Juni 1039), ergibt sich die Datierung 1028/1039.* 2) *Der Absender E., der schwerlich für Ebo, gewiß nicht für Ebbo (über diese vgl. die Einleitung S. 8 Anm. 2) zu halten ist, steht, wohl* capellanus, *im Hofdienst Heinrichs.* 3) *Mit* parma *ist vielleicht ein Wortspiel gewollt, wenn zugleich die Stadt* Parma *und mit* eidem coronę *wiederum* Romę *gemeint wäre. Vgl. Gozwin (Gozechin), MG. SS. 15, 986:* non enim augusta sprevit Roma Arpinatis Tulli declamantem tubam aut Mantuani Maronis musam. 4) *So in dem dunklen* cum mola dominum molę*?* 5) *Azecho.* 6) *Konrad II.* 7) *Gisela.* 8) *Vgl. Brief 47 S. 85 Z. 10 ff.* 9) *E. hatte offenbar von König Heinrich den Auftrag, Modi zu sammeln, dergleichen dann die Wolfenbütteler und die Cambridger Sammlung enthalten; vgl. W. Bulst, Hist. Vjschr. 27 (1932) 827—831, dazu die Präsentation der* Versus pro obitu Chuonradi imperatoris *an Heinrich III., vgl. Wipo, c. 39 Ende, hg. von H. Breßlau (1915) 60.*

30.

Dictamen des (Wormser Dom-) Schulmeisters (Ebo): mythologische Verse, dazu dialogischer Traktat über Schmiedekunst.

— —

Handschrift: V fol. 20—21.
Drucke: Ewald S. 331—333 Nr. 30; Häfner S. 81—83 Nr. 30; Kempf S. 49f. Nr. 5.

Ornat[a1] Afrodite[b2] cunctorum foedera rite.
Lemnius[c3] annectit[d] quos aurea Copia flectit[4].
Per tegumenta pluis famosus adulter Anubis[5].
Sic fidus parcum spernis[e] Cillenius[6] arcum.
Nil reliquum mittis properando Cupido[7] sagittis.
Ignicolor Phebus[8] his te coniungito rebus,
Nam sine te raro conclusit talia Maro[9].
Nec non alma Ceres[8] merito tu talibus heres.
Convenis et tali pacto tu Bachus[8] amari[f].

30. a) r über *d. Z. V.* b) d *verb. aus* ti, ite *auf Rasur V.* c) *jeder Vers auf neuer Zeile V.* d) ct *verb. V.* e) spennis *V.* f) *auf Rasur V.*

1) *Nr. 30 ist ein gelehrter Versuch des Wormser Domschulmeisters (S. 55 Z. 6f.:* ego scolarum . . . magister*) Ebo (vgl. Anm. 2) nach Martianus Capella* De nuptiis Philologiae et Mercurii *(ed. Dick, 1925). Vorbild für den Wechsel bezw. Übergang von Versen zu Prosa sind Martianus Capella und Boethius* Philosophiae consolatio, *hier im besonderen die Anfänge der beiden Werke; vgl. S. 55 Anm. 4. Die Verse apostrophieren die Götter als Mitwirkende* ubi convenientia nubunt *(V. 12). Die Fortsetzung in Prosa geht von den Ketten des Vulcanus (vgl. Anm. 4) über zum rechten Verhältnis des schmiedeeisernen Schlegels zur Glocke.* 2) *Mart. Cap. 1, 7:* Afrodite. *Anrufung heidnischer Gottheiten wird in der Erwiderung der Würzburger Schule auf einen Angriff der Wormser dieser zum Vorwurf gemacht; vgl. Anhang unten S. 125f. V. 206—236. Da nach Brief 15 jenes* opus *der Wormser Domschule unter Ebo entstanden war, ergibt sich dessen Verfasserschaft auch für das Dictamen Nr. 30.* 3) *Mart. Cap. 1, 7 und Ovid., Met. 4, 185:* Lemnius, *d. i. Vulcanus.* 4) *Horat., Epist. 1, 12, 28s.:* aurea . . . Copia. *Die anscheinende Verquickung der Fesselung der Venus und des Mars durch Vulcanus (vgl. Ovid., Met. 4, 171—189) mit der Täuschung Danaes durch den goldenen Regen Jupiters (vgl. ebenda 4, 609s.) ist wohl aus einer allegorischen Mythendeutung zu verstehn, dergleichen auch Martianus Capella vorträgt.* 5) *Es scheint wiederum an den goldenen Regen Jupiters gedacht; zu seiner Vertretung durch Anubis vgl. Propert. 3, 9, 41:* ausa Iovi nostro latrantem opponere Anubin*; zum Epitheton vgl. Tertullian., Apol. 15:* moechus Anubis, *Iuvenal. 6, 534:* derisor Anubis *(Hegesippus 2, 4 wird vielmehr die äußere Erscheinung des Gottes von dem* adulter *zur Täuschung der Frau mißbraucht).* 6) *Mart. Cap. 1, 5. 7 u. ö.:* Cyllenius, *d. i. Mercurius; daß er hier einen Bogen führt (und oft gebraucht:* parcum spernis . . . arcum*), entspringt wohl falscher Beziehung der Worte des Mart. Cap. 1, 7:* faretrati volitantisque superi *auf Cyllenius anstatt auf den gemeinten und nachher genannten Cupido. Ob* fidus *im Verhältnis zu Philologia gemeint?* 7) *Mart. Cap. 1, 7:* a Cupidine. 8) *Vergil., Aen. 4, 58s.:* legiferae Cereri Phoeboque patrique Lyaeo, Iunoni ante omnis cui vincla iugalia curae. 9) *In den Eclogen.*

His comitata tuum, Mercuri, virgo[1] meatum[a2]
Per vestrum morem fronti suscepit Amorem[3].
Plurima tunc ludunt ubi convenientia nubunt.

Hos[4] equidem versiculos cum una dierum nescio quid nugarum more meo[5] ruminans non premeditata ratione, verum quasi in W 35
extasi mentis stili officio cerę capacitati ego scolarum non merito W 27
sed gratia magister insculperem, ecce de ambulationis eventu affuit domnus G., et quasi Celeno[b6], si fas est dicere de tantę virtutis viro, arrepta tabula introspexit perlectisque me invito ipsis ut ita dixerim extasiacis versiculis instanter perquirere cępit, cuius rei causa hęc placuisset azęphola muta tituloque carentia[7] cornicari. Primum vero dissimulare volentem, ad latus mihi residens, acrius interrogavit.

Cui ego: 'Multa, inquam, in diversis artium[c] instrumentis mihi volventi[d] | quoddam non parva admiratione incidit dignum[e]. fol. 20r
Illud videlicet, quanam specie massę quibusve metalli instrumentis invisibilem Lemnius catenam conflaret[f], qua aureę guttas pluvię dulcis arvi culturę copulavit[8]. Ideoque coniectabam, si quid in huiusmodi catenę conflatione eorum quos prenotavi ars prodesset[g].'

'Prodest[h], inquit, immo necessaria sunt eorum adiumenta[i], sine his enim fragilitas huic copulę accidit.'

'Ita, inquam, puto. Eaque de causa hos coniectabam versiculos.'

Et ille volens discutere quid esset, 'nosti, inquit, cetera quę fabrilis expetit sciencia?'

---

a) me *auf Rasur V.* b) n *auf Rasur V.* c) ti *verb. V.* d) o *verb. V.* e) n *verb. V.* f) l *verb. V.* g) pesset *auf Rasur V.* h) st *verb. V.* i) d *verb. V.*

1) Philologia. 2) meatus *der Umlauf eines Gestirnes, hier des* Mercurius; *zu verstehn ist:* in tuum meatum, *vgl. Brief 36 S. 68 Z. 22:* alta volabo *für* in alta volabo. 3) *Die Sänfte der Philologia auf ihrem Wege zum Götterhimmel wird vorne* (a fronte) *von* Labor *und* Amor *getragen, Mart. Cap. 2, 144.* 4) *Mart. Cap. 1, 2 (nach den einleitenden Versen 1, 1):* dum crebrius istos Hymenaei versiculos nescio quid inopinum intactumque moliens cano, . . . Martianus intervenit dicens *etc.; Boethius, Phil. cons. 1, 1, 1 (an der entsprechenden Stelle):* haec dum mecum tacitus ipse reputarem querimoniamque lacrimabilem stili officio *(vgl. Brief 51)* signarem, adstitisse mihi supra verticem visa est mulier *etc.* 5) *Horat., Sat. 1, 9, 1. 2:* sicut meus est mos nescio quid meditans nugarum. 6) *Eine Harpyie; vgl. Iuvenal. 8, 130:* raptura Celaeno; *Vergil., Aen. 3, 211:* dira Celaeno. 7) *Vgl. Brief 21 S. 41 Z. 22 ff.* 8) *Vgl. S. 54 V. 2 f. nebst Anm. 4. 5.*

'Novi, inquam[a], partim. Nam nihil in humanis rebus ex omni parte perfectum est[1], verum nec Dedali alas nec Lemnii invisibiles catenas presumo, ut faber tantum ferrarius solidum et integrum opus exerceo.'

'Placet' inquit simulque ita prosecutus est: 'Apud nutriculam meam Coloniam, unde nuperus redivi, quinque mirę claritatis vascula, campanas dico quinque, diversa metalli specie intermixtas, sonoriorem omnibus Colonię, immo altiorem tinnitum reddituras, siquidem batellos convenientes[2] haberent, contemplatus sum. His quia carent, mutę obsordescunt tantęque claritudinis tinnitus in eis latet et[b] obscuratur, dum conveniens[2] non habetur. Omnis enim virtus sine necessario ut sol sub nubibus obscuratur. Conare igitur si quid ars tua possit efficere.'

'Faciam, inquam, tui causa libenter. Quamcumque ex eis unam fabrili mei sciencię commendare placuerit, gnonomica[c] racione[3] sibi ferreum inpingam batellum. Ferrum enim est quod amant[4]. Hanc[5] me proprio nomine[6] rescire rescribentium faciat | fol. 21 cura, quę ut ipse sibi manum inponam[d] digna ducatur. Ceteras quatuor per eiusdem artis imitatores ut queque digna est distribuam. Geometrica racione mensuram certam batelli etiam nostrę artis auditores non ignorant, qualiscumque spissitudinis orbis sit, eam et insuper duos digitos ea pars batelli habeat, quę excellit orbem. Verbi gratia: Si orbis iiii digitorum in spissitudine est, sit eadem batelli pars et insuper vi digitos supereminens, et ad hanc mensuram cętera. Tali mensurę racione singulas quinque, si dignę erunt, frui et perfrui nostri fabrilis scientia prestabit.'

31.

I(mmo, kaiserlicher Kaplan und Notar,) an Abt R.: entschuldigt sein Fernbleiben mit einem kaiserlichen Auftrag; freut sich der Genesung R.s und wünscht ihm Gutes; bittet zu Ostern um einen Pelz. *(1030/1036.)*

Handschrift: V fol. 21—21'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 404f. Nr. 21; Breßlau 2, 531 Nr. 1; Boos 1, 360f. Nr. 24. — Reg.: Ewald S. 333 Nr. 31.

---

a) qm̃ *verb. V.* b) *darüber* a *V; l.* at? c) *so V.* d) *über d. Z. V.*

1) *Cicero, Lael. 21, 79:* nec quicquam difficilius quam reperire, quod sit omni ex parte in suo genere perfectum. sed plerique neque in rebus humanis quicquam bonum norunt. *Vgl. Brief 21.* 2) *Vgl. V. 12:* ubi convenientia nubunt. 3) *Vgl. Mart. Cap. 6, 596:* gnomonica supputatione. 4) *Iuvenal. 6, 112:* ferrum est quod amant. 5) campanam. 6) *Vgl. die Namenrechnung in Brief 21 S. 42f.*

Domno R. abbati[1], vero Christi confessori, I.[2] huc iter certum, quo cottidie porrigit[a] animum. *W 3*

Imperialis[b] legatio et preceptum, ne te vita cariorem in proximo viderem, me detraxerunt. Verumtamen divinę gratias ago et agere posthinc non cessabo medicinę, quę te de lecto infirmitatis in statum relevavit pristinę sanitatis, triplicatum Ezechię regis annorum numerum pro meritis ducturum. Id tibi pecculiari solatio spei meapte[c] poscitur tantillitate, et ut hoc Deus provideat, quatenus secundum cor tuum tibi tribuat, ut in salutari suo lęteris et in nomine sancto eius magnificeris. Quis me hoc inmerito optare dicat? nemo enim qui ignoret me multociens[d] in stabulo procurationis tuę oleo exultacionis perfusum, non solum duorum denariorum precium, immo multorum accepisse, quod tibi, cum redierit, ipse verus sacerdos reddat.

IV Reg. 20, 6 Is. 38, 5

Ps. 19, 5. 6

Luc. 10, 34. 35; Hebr. 1, 9

Hebr. 5, 6 usw.

Ad calcem: solitę penurię iaculo tactus, tuę largitati precum mearum manum[e] extendo, ut in appropinquante pascali tempore alicuius generis pelliceo me digneris ornare[3], | ut dum istoc munere corpus calefacio[f], te dulcissime caleficiam in mente. *fol. 21'*

Reddat ut hoc donum tibi, qui dat cuncta[g] bonorum,
Ut sine fine bonam merearis habere coronam.
Premia centena redeant tibi tempore pleno.

32.

G. an (den Wormser Domschulmeister) E.: dankt für den Calculus des Victorius, sendet das erbetene Buch, und bittet um Erklärung einer Stelle des Boethius. — —

Handschrift: V fol. 21'—22.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 400f. Nr. 18; Boos 1, 361f. Nr. 25; Erdmann S. 12f. Nr. 1b. — Reg.: Ewald S. 333 Nr. 32.

E.[4] fratri suo dilecto G.[5] non sentiens cum Arestippo, quicquid Antistenes Cratippo[6].

---

31. a) porrigęt *V.* b) Imperalis *V.* c) me apte *durch Bogen unter d. Z. verbunden V.* d) n *über d. Z. V.* e) precum mearum manuum *V.* f) *das zweite* a *aus* i *verb. V.* g) n *über d. Z. V.*

1) *Ob Reginbald von Lorsch (1027—1032)? Vgl. Brief 17.* 2) *Über Immo vgl. S. 20 Anm. 3.* 3) *Vgl. Brief 17.* 4) *Der Wormser Domschulmeistrr (vgl. S. 59 Z. 6:* unus ex tuis discipulis*), Ebbo oder Ebo? (über sie vgl. oben S. 8 Anm. 2).* 5) *Nicht bestimmbar; das Maß des Prosareims, wohl auch die Kenntnis der Briefe des Symmachus sprechen gegen seine Zugehörigkeit zur Wormser Schule.* 6) *Aristippus als Hedoniker mißbilligend genannt; Antisthenes der Kyniker, Cratippus der peripatetische Lehrer Ciceros.*

Natura rerum fert, ut qui balbutiunt, plus et ceteris libentius loquantur, dum pudore defectus facundię copiam quam[a] non habent extorquere conantur. Hoc exemplum me tangit et expetit, quem non adornat oracionis elegantia, sed garrire cogit temerarię proruptionis inpatientia[1]. Sed quia non ignotis aut
W 42 alienis verba sum facturus[2], quicquid habeo, fidelibus auribus committo securius[b3].

Grates tibi inprimis multiplices et memoriales, quia preces meas super Calculo Victorini[4] fecisti acceptas et precordiales, et habentur et, si Fortuna votis arriserit, uberiores reddentur. Nosti namque operam non negandam amicorum desideriis[5], precipue si non refragetur equitas postulantis[c6], ut auctor est in Beneficiis suis[7], satis scribens comiter, illum bis dare, quisquis dat celeriter[8].

Et quia te peticionis meę promptum[d] expertus sum effectorem, licet imparem habiturum redditorem, ingratus et iniurius non inmerito iudicarer, si quę postulasti, tibi mittere aliquomodo gravarer. Mitto igitur librum quem rogasti, non tuę devotionis responsurum digne[e] preconio, sed me eius[f] monetę alium emendaciorem non invenisse apud[g] nos[g], sub indubitatę[h] fidei confirmo
W 26 testimonio, et eo videlicet mitto studiosius, quo manifestum est te preceptis philosophicis delectari copiosius, ut tanto me facias obligatiorem[i], quanto te in huiusmodi studiis adhibueris diligentiorem.

fol. 22 Cum autem in Cathegoriis[9] multa | legantur difficilia, quę tamen a magistris dicuntur solubilia, unum est de equivocatione habendi quod me movet acriter, quod nec per magistros nec

---

32. a) a *aus* e *verb. V.* b) *das letzte* s *auf Rasur V.* c) *so V u. andere Handschriften,* postulatis *Symm. ed. Seeck.* d) proptum *V.* e) dignę *V.* f) e *verb. V.* g) d n *auf Rasur V.* h) ta *über d. Z.* i) *das zweite* i *auf Rasur,* o *über d. Z. V.*

1) *Symmachus, Epist. 1, 76 (ed. Seeck, MG. Auct. ant. 6, 1):* natura rerum est, ut qui balbutiunt, plus loquantur, adfectant enim copiam pudore defectus. hoc exemplum me expetit, cui magna est scribendi inpatientia, cum desit oratio. 2) *Ebenda 1, 63:* pro incognitis aut alienis verba facturi. 3) *Horat., Carm. 1, 27, 17s.:* quidquid habes age depone tutis auribus; *Epist. 1, 18, 70:* nec retinent patulae commissa fideliter aures. *Vgl. Brief 42.* 4) *Die Osterberechnung des Victorius Aquitanus, ed. Krusch, Studien zur christlich-mittelalterl. Chronologie, Abh. d. Preuß. Akad. d. Wiss. 1938 Nr. 8 S. 16ff. Vgl. Brief 43 Anfang.* 5) *Symmachus, Epist. 1, 72:* amicorum desideriis operam non negamus, dum iusta credimus quae petuntur. 6) *Ebenda 1, 77:* amicorum orata curare bonae frugis officium est, praecipue si non refragetur aequitas postulatis. 7) *Seneca, De beneficiis 2, 1—5 spricht vom ungesäumten Geben.* 8) *Publil. Syr. (handschriftlich unter dem Namen Senecas) I 6:* Inopi beneficium bis dat qui dat celeriter. *Vgl. Brief 9.* 9) *Boeth., In Categ. Arist.*

per libros percepi pleniter. Et ne te lateat quod mihi difficile videtur, locus hic est, ubi Socrates cum uxore *habent*[1] scriptum habetur. Inde te volo esse sollicitum, ut quod per[a] me[b] non potero tuo consequar adiutorio.

Si quid[c] de statu meo nosse volueris, dicet tibi frater Manno[2], unus ex tuis discipulis, et cultui tuo deditus et studii tui non[d] ignarus[3]. Quia familiaritatis inter nos statuimus rudimenta, restat[e] ut quod inchoavimus[f], per mutuę dilectionis[g] augeamus incrementa. Vale.

33.

(Ein Schüler an seinen Wohltäter): bittet um Verzeihung.

(Um Pfingsten.)

Handschrift: V fol. 22—22'.
Druck: Häfner S. 83f. Nr. 33. — Reg.: Ewald S. 333 Nr. 33.

Mira[4] pater alacritate[5] sępe dictata mea contemplari consueveras. Sed nunc nimio pre dolore et angustia spiritus dicere compellor: *Usque quo domine, usque quo avertis faciem tuam a me*? Unde domine? Meis nimirum delictis. Esto, salubrius tamen auditur: *Ubi habundavit delictum, superhabundabit*[a] *gratia*. In multis enim delinquimus omnes, et ita in multis, ut si dixerimus quia peccatum non habemus, nos ipsos seducimus[b], et veritas in nobis nulla est. Unde apostolus nullum ab huiusmodi segregat, cum ait: *Omnes peccaverunt et egent gloria Dei*. Igitur peccatum negare maius peccatum generat. Plurima sunt domine et super harenam maris innumera delicta mea, sed cui soli peccatur et qui solus propiciatur, illi certe illi profiteor, quia verba quorundam iniuste prevaluerunt super me, et mentita est iniquitas sibi. In quorum contraversiam[c] nihil aliud nisi illud beati Stephani frequento: *Domine ne statuas illis hoc peccatum, quia nesciunt quid faciunt*. Verumtamen in presenti saluberrima sancti Para-

W 22. Sap. 5, 3; Ier. 49, 24 Ps. 12, 1
Rom. 5, 20
I Ioh. 1, 8
Rom. 3, 23
Ier. 15, 8. Ecclus. 23, 3. W 22. Ps. 50, 6
Ps. 64, 4
Ps. 26, 12
Act. 7, 60. Luc. 23, 34

a) *auf Rasur V.* b) *auf Rasur V.* c) qd *aus* qd *verb. V.* d) *über d. Z. V.* e) *davor* l *radiert V.* f) a *über d. Z. V.* g) diletionis *V.*
33. a) superhabudabit *V.* b) *das erste* s *auf Rasur V.* c) *so V.*

1) *IV, Migne 64, 294:* non enim proprie habemus uxores, sed quod habere quis dicatur uxorem, hoc significat habitare cum eo uxorem, habere enim habitare dicimus, ut est: Socratem habent, id est, cum Socrate habitant atque eum colunt. 2) *Der Absender bezw. Empfänger der Briefe 20, 36 und 21.* 3) *Symmachus, Epist. 1, 28:* si quid de me scito opus erit, frater meus Claudius et cultui tuo deditus et studii mei gnarus expediet. 4) *Der Brief hat z. T. gleichen Wortlaut wie Brief 22; ob von demselben Absender, einem Schüler (S. 60 Z. 3:* super me discipulum*), an denselben Empfänger?* 5) *Cicero, Epist. ad Atticum 2, 7, 2:* mira sum alacritate ad litigandum.

Ps. 30, 17 clyti iocunditate illustra faciem tuę gratię super me et[a] exemplo salvantis omnia Christi Ihesu hoc in tempore gratię tuę et leticię
Luc. 22, 45 Paraclitum super me discipulum intus pre tristicia clausum trans-
fol. 22' mitte. | O quam conveniens munus in muneris tempore. Emitte
W 22 Paraclitum tuum super me, et revocabitur facies mea in te. 5
Ps. 103, 30 *Ps. 64, 5* Repleor cottidie[b] in bonis domus tuę, nulla mihi deest iocunditas,
W 22. Ps. 67, 29 nisi tua solita affabilitas. Confirma hoc in me, quod ab infantia
Ps. 7, 2 u. 6. operatus es in me. Nosti quia semper speravi in te, fac domine,
Ps. 68, 18 ne confundatur illa spes in me. Ne avertas queso faciem tuam
W 22 a me puero tuo, quoniam tribulor velociter consolare me. Si in 10
aliquo pater mentem tuam offendisse videor, in poenitentem ulciscere, et prout tuę placuerit discretioni, servum tuum corrige.
I Reg. 14, 24—30. 43 Sit exemplo tibi domine ille rex et propheta David[1], qui in filio suo Ionatha post peccatum poenitente paternum ius non violavit[2].
Mat. 18, 22 Scis domine qui Petro dixit: *Non dico tibi Petre dimittendi* 15
septies, sed usque septuagies septies. Scis qui in monte Oliveti[3]
Mat. 6, 12 ad patrem oravit dicens: *dimitte nobis debita nostra,* et cętera. Quod et te ibidem orasse[4] mihi proficiat, ne veritas huius orationis deficiat.

34.

E. an seinen Lehrer E.: bittet, einem straffälligen Schüler zu ver- 20
geben. — —

Handschrift: V fol. 22'—25'.
Druck: Häfner S. 84—88 Nr. 34. — Reg.: Ewald S. 333 Nr. 34; Boos 1, 362 Nr. 26.

Tocius sui profectus iniciatori et omnibus probato adiutori, 25
magistro suo E.[5], virtute mirabili et quęque ratione disponenti,
Mat. 22, 37. 38 *Marc. 12, 28–30* E. secundum in priori mandatum.

Sępe, mi domine, pater et doctor, in minori timore maius periculum provenire probatur, minus vero in maiori[6]. Quod[a] in elementis liquet pervideri. Calor enim solis et fervor, dum gratus 30
sepe minime timetur, periculum grave latenter minatur, dum segetes occidit, dum vineta perdit, prata interimit. E diverso

---

a) e *auf radiertem* E *V.* b) *das erste* t *aus* c *verb. V.*
34. a) Quid, o *über getilgtem* i *V.*

1) *Vielmehr Saul.* 2) *Augustin., Conf. 1, 11 (17):* pater .., qui tamen non evicit in me ius maternae pietatis. 3) *In der Bergpredigt.* 4) *Demnach war der Empfänger im Heiligen Lande gewesen.* 5) *Empfänger ist Ebbo oder Ebo (über sie vgl. oben S. 8 Anm. 2), Absender wohl ein älterer Schüler; vgl. S. 62 Z. 35:* ego alumnus tuus et amicus. 6) *Vgl. Sallust., Cat. coni. 42, 2:* plus timoris quam periculi effecerant.

autem fulgura et tonitrua latius terrent quam feriant. Sic nimirum ut proposito concordem, dum minus timui, maius incidi. Minus quippe est timere, maius debere. Ad tuę namque reverentię aram de fructu quem | in me tua plantavit virga quantulum- *fol. 23*
5 cumque sepiuscule oblatum iri oporteret. Quod et debuisse recognosco et distulisse me tam diu reprehendo. Sed quare distuli quod debui? Secularibus itaque occupationibus, immo gravi corporis valitudine laborantem huiuscemodi inquietare pertimui sicque debitum distuli. Verum dum huiusmodi depulsio sive
10 argumentum repugnans non magis non necessarium quam non probabile, sed supervacanea cavillatione compillatum vincatur, in minori timore maius periculum provenisse relinquitur. Quomodo? Talium videlicet animus, qualem te divina fecit providentia in utroque expertum, dum vel seculi vel corporis laboribus
15 afficitur, lectionis occasione plus solet recreari quam inquietari, delectari, non irritari, foveri, non moveri. Igitur dum minus timui, utile et debitum posthabui, quod est maius periculum incidisse. Unde pater reverende tuo me arbitrio culpabilem trado, tuo nimirum precepto, immo saniori deinceps consilio quę negle-
20 xeram emendaturus. Ita tamen, si ea quę nunc attuleram, tanto curiosius admittis, tanto clementius adtendis, tanto reddis efficatiora, quanto tibi sunt rariora.

Ecce pater, ecce domine, qui in tuę benignitatis gratiam peccavit, qui tuę clementię suavitatem irritavit et infeliciter
25 perdidit, qui inimicos nos omnes iuste promeruit, quia te patrem et patronum offendit, ad pedes meos sepe prostratus,

et lacrimas fundit et pugnis pectora tundit, |

dum rogat et cogit[1], quatinus eius calamitati condescendam et *fol. 23*
reconciliationi suę operam inpendam.

30 Multa quidem dixi quibus excusatus abirem,
sed metuens mea ne finxisse[a] minora putarer,

penes te tantum mihi commodus uni ad urbanitatis frontem descendo[2], veniam sibi et gratiam pro delictis efflagitans, quamcumque tu deliberabis correptionis penam communicato secum
35 labore portaturus[3]. Persuadet enim me ad illud opus non civilis

---

a) n *über d. Z. V.*

1) *Horat., Epist. 1, 9, 2:* cum rogat et prece cogit. 2) *Ebenda 1, 9, 7—11:* multa quidem dixi, cur excusatus abirem, sed timui, mea ne finxisse minora putarer, dissimulator opis propriae, mihi commodus uni. sic ego, maioris fugiens opprobria culpae, frontis ad urbanae descendi praemia. *Vgl. Brief 11.* 3) *Boeth., Phil. cons. 1, 3, 4:* an, inquit illa, te alumne desererem nec sarcinam, quam mei nominis invidia sustulisti, communicato tecum labore partirer?

Gal. 6, 2 sed celestis rethorica dicens: *Alter alterius onera portate.* Et
Gal. 6, 1 item: *Si preoccupatus fuerit homo in aliquo delicto, vos qui spiritales estis huiusmodi instruite in spiritu lenitatis. Considerans te*
Prov. 18, 19; W 39 *ipsum ne et tu tempteris.* Item rethoricum condicionale[1]: *Si frater fratrem iuverit, ambo consolabuntur.* Novi denique Deo
Rom. 13, 8 u. ö. Luc. 10, 33 f. nil placabilius esse dilectione proximi. Unde Samaritanus ille laudatur, qui super incidentem in latrones misericordia motus
1 Reg. 18. 19. 20 curam eius egit. Unde etiam Ionathę dilectio in David contra sevientem patrem magnis preconiis per universam ecclesiam
Gen. 37, 26 f.; 43, 3 ff.; 44, 14 ff.; 49, 8 ff. decantatur. Decantatur etiam Iudas fratrum et populi Israhel
1 Ioh. 3, 17 precipuus amator. Item rethoricum universale: *Qui viderit fratrem suum necessitatem patientem et clauserit viscera sua ab eo, quomodo caritas Dei manet in eo?*[a] Et ille orator facundissimus Paulus proportionale abdicativum de se ipso condicionaliter pro-
1 Cor. 13, 1 ponit: *Si* inquit *caritatem non habeo, factus sum sicut ęs sonans aut cymbalum tinniens.* Et dominici pectoris fonte madens Iohannes
1 Ioh. 2, 10. 6 dedicativo universali perorans ait[b]: *Qui diligit fratrem suum, in Deo manet.* Diligentibus autem pacem et dilectionem ipsa Veritas
fol. 24 Mat. 5, 9 corollarium deliberat dicens: | *Beati pacifici, quoniam filii Dei*
Rom. 10, 15 *vocabuntur.* Item: *Quam speciosi pedes evangelizantium pacem.* Si dicis hanc dilectionem in provectioribus servandam, respondet
Mat. 25, 40 tibi iudex nostrę rethorices: *Quod uni ex minimis meis fecistis,*
Mat. 9, 12 *mihi fecistis. Non opus est medico valentibus, sed male habentibus.*
Mat. 22, 40 *Super hac dilectione universa lex pendet et prophetę.* Denique
Gen. 44, 45 Ioseph cum videret fratres suos circa Beniamin minimum in furti suspicione anxium adeo benignos[c], adeo sollicitos, tandem se
vgl. Gen. 45, 5 illis aperte demonstrans dixit: 'Virtutem quidem vestram atque favorem circa fratrem vestrum valde collaudo et meliores quam sperabam ex his quę in me excogitastis invenio. Expertus igitur amorem vestrę fraternitatis nihil illorum quę in me commisistis ulterius recordabor.'

His ego et multo pluribus persuasus et adductus pueri delinquentis causam non defendendam[d], sed potius si fieri poterit gratię restituendam suscepi. Unde tuis pedibus pater clementissime corpore et mente prostratus ego alumnus tuus et amicus
Gen. 32, 26 adprime veniam culpę eius pro omni servicio meo deposco, non te dimissurus, nisi prestes quod[e] opto. Ipse mihi multociens incul-

---

a) eo. *V.* b) poransait *durch . getrennt V.* c) o *aus* u *verb. V.* d) de *am Ende d. Z. radiert, das ganze Wort auf d. folg. Z. V.* e) q *aus* q *radiert V.*

1) *Zum ganzen dialektischen Abschnitt vgl. Martianus Capella 4, 396—422.*

casti: *Quia in maximo imperio minima est licentia*[1]. Ergo puericię delinquentis oblitus famę potius consule tuę[2], ne illius ignorantia victus animus tuus magis imperasse tibi quam succumbere videatur[a]. Nescis quid[b] vulgus

5 ruminat et qui de magnis maiora loquuntur[3].

Sed tempus est tibi supplicare, non hęc arrogare. Non tu enim es[c] harundo vento agitata[4]. Parce domine, parce irę animę tuę, et sicut in omnibus, ita etiam in hoc mihi meisque consimilibus[d] exemplum pacientię prebe. | Revoca vero ante oculos tuę *Mat. 11, 7; Luc. 7, 24* *fol. 24'*

10 dignitatis provida salvatoris nostri precepta et iram tuam, quę brevis furor est[5], antequam in odium crescat finire memento[6]. Lege quo termino finiri[e] debeat. Scriptum legis habet: *Sol non occidat super iracundiam vestram.* Quę si tibi diutius dominatur, ante iudicationem legis peniteas oportet. Nam sicut de Ionatha *Eph. 4, 26* *I Reg. 14, 24—30. 43*

15 mel virga gustante legimus: *si penitet haut nocet error*[7]. Si dicis nullam te vel iram vel odium in illum habere, sed quod fecit odisse, scrutator cordium Deus omnem prorsus excusationem ipo- *Sap. 1, 6 u. 5.* thetica controversia eliminat dicens: *Si non dimiseritis unus quisque de cordibus vestris,* et cetera. Preterea si non *dimittimus* *Mat. 18, 35; 6, 15* *Mat. 6, 12*

20 *debitoribus nostris,* sicut in oratione dominica cottidie promittimus, iudicatio de nobis fit pariter et dampnatio dicentibus proportionaliter *dimitte nobis debita nostra,* et cetera. Nec minus metuenda *Mat. 6, 12* est illa gravis et terribilis qua non altera gravior preiudicialis improperatio, cum tibi, absit tibi, magis mihi dicitur: *Serve* *Mat. 18, 32*

25 *nequam. Nonne debitum dimisi tibi,* et cętera; licet igitur inaudita commiserit ille infelix in te, immemor beneficiorum, quibus ab ipsis cunabulis tecum usus est, tu ad Deum[f] respiciens nec malefacta illius considerans, ad tuam naturam mente conversus virtutem exerce, non iram. Perpende quia propter beneficium, quod

30 a te sibi[g] splendidissime[h] conlatum est, quidam eum delatores

---

a) uide atur *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* b) d *aus* d̄ *radiert V.* c) *über d. Z. V.* d) mi *über d. Z. V.* e) finiri debeat *auf Rasur V.* f) *am Ende d. Z. radiert, noch einmal auf d. folg. Z. V.* g) b *verb. V.* h) *das erste* di *über d. Z. V.*

1) *Sallust., Cat. coni. 51, 13:* in maxima fortuna minima licentia est; *auch sonst angeführt, vgl. Erdmann, Studien S. 62.* 2) *Vgl. Sallust., Cat. coni. 51, 7:* neve magis irae vestrae quam famae consulatis. 3) *Iuvenal. 4, 17:* ut perhibent qui de magnis maiora loquuntur. 4) *Boeth., Phil. cons. 1, 2, 1. 2:* Sed medicinae inquit tempus est quam querelae ... Tune ille es ait qui nostro quondam lacte nutritus, nostris educatus alimentis in virilis animi robur evaseras? 5) *Horat., Epist. 1, 2, 62:* ira furor brevis est. *Vgl. Brief 61.* 6) *Horat., Carm. 1, 7, 17:* finire memento. 7) *Prudent., Psychom. 396s.:* si paenitet, haud nocet error. paenituit Ionathan.

invidię calamitate apud te dampnavere, tam parati accusatores, quam pravi consiliatores. Quod genus hominum nec terra nec aer nec mare nec abyssus suscipere iure deberet. Sed tu perpende, quia divinę cognoscitur esse naturę his dimittere, qui in se debent
fol. 25 pęnas pro delicto solvere. | Quamvis mala eius tuam commoveant iusticiam, dona mihi poscenti tuęque providentię, ut maiora possis facere, quam eius cogeris malitia. Et quoniam iuvenis
Prov. 24, 3 deliquit et non prudentia roboratus et humanum erat ut ait antiquitatis delator talibus veniam tribui[1], hoc tuę sapientię relinquo et ulterius inde proferre cessabo.

Rom. 3, 23 Memento quia nec primus aberravit nec solus. Omnes quidem
I Ioh. 1, 8 peccaverunt et egent gloria Dei. Et si dixerimus quia peccatum non habemus, nos ipsos seducimus. Memor esto Domini, qui
Mat. 26, 75 remisit homini ter se neganti, sed post amare flenti. Sicut humanum est peccare, diabolicum autem non penitere[2], ita irasci quidem humanum, sed ab ira non cessare videtur et est diabolicum.
Luc. 15, 2 Colligamus igitur in conclusione condicionali[a]: Si peccatores Deus
Luc. 15, 7 recipit, immo quia recipit, sique angelis Dei gaudium est super peccatore poenitentiam agente, quanto magis homo conservi sui poenitentia gaudere debet? Sed fortasse dubitas, an hunc facti poeniteat. Nimirum poenitet neque ultra tale quid ab eo audieris. Alioquin spem venię sibi querere prorsus floccipendulum iudicarem. Ad ultimum, quia spes et ratio studiorum in te solo[3] consistit,

dic tantum precibus iustis nihil esse negandum,

quod liquido novisti.

Stilum etiam meum brevitate mediocri castigassem nec tot sibi garrilitates permisissem, si te ex illorum hominum numero
L 61 quod absit censerem[b], quibus lectio queque cornupeta videtur, quę paululum, dum[c] rusticitatem effugere conatur, extenditur,
fol. 25' quę parvo sale ne turpe feteat sallitur. | Sed qui hoc faciunt hac occasione id est[d] lectionis evitanda nimietate, scire videri appetunt, quod penitus ignorant. Qui breve profundum, longum dicunt fastidiosum, sed in utroque natatu ęque brachia iactant. Sed de his aliàs.

Verum tu, sicut rogavi et rogo et inportunius nisi exaudiar pulsando rogabo, clementissimi[e] patrisfamilias exemplo, ne di-

---

a) ci *über d. Z. V.* b) *das erste* o *aus* o *verb. V.* c) d *aus* r *verb. V.* d) id̄ *V.* e) *das letzte* i *auf Rasur V.*

1) *Ob Sallust., Cat. coni. 52, 26:* misereamini censeo, deliquere homines adulescentuli per ambitionem? 2) *Otto, Sprichwörter S. 165; Augustinus, Sermo 164, 10, 14; Otloh, Proverbia (H 15), ed. Korfmacher S. 32.* 3) *Iuvenal. 7, 1:* Et spes et ratio studiorum in Caesare tantum.

cam filium, servum recipe tuum gementem et dicentem: *Pater peccavi in cęlum et coram te, iam non sum dignus vocari filius tuus, fac me sicut unum ex mercennariis tuis.* *Luc. 15, 18. 19*

35.

E. an Bischof A(zecho von Worms): klagt über Neider, die ihn anschwärzen, und bittet um Gehör vor einem Urteil. (1025/1044.)

Handschrift: V fol. 25'—26.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 401f. Nr. 19; Boos 1, 362f. Nr. 27. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 35.

Domno suo dilecto A. episcopo E.[1] iste presens suus servimen quadringenium devocius quinquennio[2].

Brevis esse cum volo[3], multa occurrunt dicenda, quę si singula ruminarem, tedium vobis inferendo admodum meo iudicio peccarem. *W 30* Recordor pater ex parte et utinam ex toto, recordor inquam verborum vestrorum, quę sunt velut clavi in altum defixi, quibus *Eccles. 12, 11.* me sepius in vestris secretis nunc monendo[a], nunc castigando, nunc bene promittendo, sicut pater filium mulcere soletis. Inter quę unum frequenter rogavi et frequentissime rogabo, quatinus huiusmodi gratiam coram[b] vobis inveniam, ne cuiquam ęmulo meo credatis, priusquam me vestri in presentia audiatis. Nostis domine et omnes norunt illum esse miserrimum, qui nullum habet invidum[4]. Dic pagane, quid sentis de talibus?

Invidus alterius macrescit rebus opimis[5].

Sed quibus *opimis?* Quia tua foveor gratia, quia tua reficior benignitate, quia te clemente, te misericorde, te secundum tempus fruor affabili. Hę sunt divitię, quibus invident. | Quid *fol. 26* autem de invidia, qua nemo nisi miserrimus aliquis facile caruerit, tracto, cum etiam emuli mei me destruendi causa conscientias[c] suas mendatio polluere nullo modo erubescant? Sed quia omnis homo mendax, mentiatur iniquitas sibi, nefas enim *Rom. 3, 4.* est coram tanta maiestate mentiri. *Ps. 26, 12* Hęc ideo loquor, quia credo me penes vos accusatum. Numquam enim cessant amici mei, qui magnificant super me subplantationem, quam Deo volente *Ps. 40, 10*

---

35. a) *das erste* n *auf Rasur V.* b) *auf Rasur V.* c) t *aus* s *verb. V.*

1) *Wohl der Domschulmeister Ebo; vgl. Brief 42 (über Ebo oben S. 8 Anm. 2).* 2) *Ob die Dauer seines* servitium preteritum *(S. 66 Z. 6f.)? Dann um 1030, da Azecho seit 1025 Bischof ist. Vgl. auch S. 66 Z. 2ff.:* Cuius ... *und Anm. 1.* 3) *Horat., A. p. 25:* brevis esse laboro. 4) *Publil. Syr. M 7:* Miserrima est fortuna quae inimico caret. *Vgl. Brief 38.* 5) *Horat., Epist. 1, 2, 57.*

nihili pendo, donec vestra[a] gratia mihi arridet, ut hactenus fecit monendo. Cuius ammonitioni, si in aliquibus usque modo minus[b] efficax extiti, eatenus posthac emendabo, quatenus obstruatur os loquentium iniqua. Ad ultimum, ad medium et ad primum, unum semper rogando inocculco[c], ut prius in omni accusatione audiar quam iudicer[d], ne his accusantibus servitium meum preteritum et futurum perdam, sub quorum labiis venenum aspidum, quorum linguę gladius acutus. Hęc omnia vestra discernat discretio, que est mater virtutum et profectio.

Ps. 62, 12; Rom. 3, 19

Ps. 13, 3; 139, 4 Rom. 3, 13

W 36

36.

M(anno, ein Domschüler,) an den Custos E(bbo): über das Gebot der Barmherzigkeit und über die Hartherzigkeit und den Hochmut der Reichen und Vornehmen; weist den Verdacht der Unselbständigkeit in seinen Diktaten zurück. — —

Handschrift: V fol. 26—27'.

Druck: Häfner S. 88f. Nr. 36. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 36; Boos 1, 363 Nr. 28. — Ewald, Boos und Häfner haben fälschlich diesen und den folgenden Brief als einen zusammengenommen.

Discretionis studioso E. custodi[a1]
serpentem tenera plumarum veste gerenti[2]
M.[3] vestimenti eius fimbriam tangere neutiquam dignus,
quicquid ovi vellus vel[b] agresti reddit agellus.

Mat. 9, 20; 14, 36; Marc. 6, 56; Luc. 8, 44; Io. 1, 27

Multa volventi multa occurrunt[c]. Liceat ergo, pater venerande, quia omnia tempora tempus habent, posthabita interim ratione paulisper urbana, tua coram maiestate quędam cornicari privata, quę mihi nuper obtulit mens foris querendo materiam evagata. Dulce quidem est in loco desipere[4]. Theoretica igitur Maria tuę sublimitatis condescendere non indignum ducat practicę Marthę | meę parvitatis, nec de inquirendis mecum fluenta tui sophismatis parvipendas partiri[d], quatinus inquirentis activa sollicitudo[e] ad certificantis ascendat et sublimetur contemplativam.

Eccles. 3, 1 W 6

fol. 26'

W 20

---

a) uī *auf Rasur V.* b) us *auf Rasur V.* c) lc *auf Rasur V.* d) er *auf Rasur V.*

36. a) C. *in d. Z.*, ustodi *über d. Z. V.* b) *über d. Z. V.* c) *das erste* c *verb. V.* d) *danach Rasur V.* e) *das zweite* l *aus* i *verb., das erste* i *über d. Z. V.*

1) *Über ihn vgl. oben S. 8 Anm. 2.* 2) *Prudent., Psychom. 788s.:* tradit deus ipse columbis pinnatum tenera plumarum veste gerentem. 3) *Der Domschüler Manno; vgl. S. 37 Anm. 3.* 4) *Horat., Carm. 4, 12, 28:* dulce est desipere in loco.

Didascalicis nimirum documentis inter cętera Orphei silvas[1] moventia tetigit hic lirę sonus abdita meę mentis, id solum per cuncta decere et solum necessarium esse divinis semper Christi precepta sequendo parere. Inter multa vero, quibus patrię cę-
5 lestis emolumenta[a] Scriptura fatetur et vere fatetur posse promereri, arridet etiam in hoc facinoris nostri peccatum nos posse tueri, si egenos vagosque in domum ducimus, si victus alimentis eos recreamus, si his, quę necessaria sunt, tametsi parva, devotione tamen digna, qua nihil apud Deum divitius esse refertur,
10 inpendimus. Egenos inquam, non divites, pauperes, non locupletes, vagos, non stabiles[2], et quod uni ex minimis Christi gratia beneficiorum exhibere curamus, id etiam ipsi redemptori, cui nihil in humanis rebus dignum valet inpendi, te[b] Scriptura[3] propalante cognovimus exhiberi.

Is. 58, 7

Apoc. 3, 17; 13, 16

Mat. 10, 42; 25, 40

15 Miror igitur, ut iterum ad te respiciam, ęcclesię dilecte[c], in quo scilicet eius complacuit animę, miror inquam, cum video quosdam maiori pre ceteris divitiarum affluentia redundantes, provectiori dignitatum excellentia gloriantes, qui quasi pretereundo salutis suę medicum[d], his, quę feliciter exemplificare iuben-
20 tur, miserabiliter auditum avertunt, in tantum sollicitudinibus, divitiis et voluptatibus stipatos sic verbum Dei[e] suffocare, ut ex semine divinitus iactato fructum cum patientia asspernentur[f] afferre.

W 3; 61 L 62 Mat. 3, 17; 17, 5; Marc. 1, 11 Luc. 3, 22

II Cor. 3, 10

II Tim. 4, 4 Luc. 8, 5—15 Mat. 13, 22. 23 Marc. 4, 19

Ne tua sancte pater pietas fortasse | gravetur *fol. 27*
25 me licet indignum, neutiquam[g] doctrinę castigatioris[h] fermento fermentatum[i], ullius virtutum qualitatis non solum habitum non profitentem, sed ne affectum quidem, tamen sicsic veritati congaudere, sic quorundam mores naturali intentione, qua omnis ad bonum festinare Boetius[4] haud fallitur, non vituperando verum mirando
30 prelibasse. Dives enim divitem tantum, quod tu Scriptura videris detestari, invitat ad caritatem nec pauperis vel egeni movetur[k] animare tantillitatem. Sed in his omnibus tuę rerum dulcissime[5] congratulandum est sublimitatis merito te Fortunę Fatique minas,

vgl. I Cor. 5, 7f.

Luc. 14, 12. 13

W 20

---

a) emulumenta *V.* b) inpendi:te *V.* c) dilectę, *Cauda radiert ? V.*
d) suę med *auf Rasur V.* e) *auf Rasur V.* f) p *über d. Z. V.*
g) ne uti quam *durch Striche auf d. Z. verbunden V.* h) r *auf Rasur V.*
i) *nach* a *radierte Lücke V.* k) ę *verb. V.*

1) *Horat., Carm. 1, 12, 7. 8:* insecutae Orphea silvae. 2) *Benedictus, Reg. monast. c. 1:* semper vagi et numquam stabiles. 3) *Apostrophe; vgl. Z. 30:* tu Scriptura. 4) *Phil. cons. 3, 12, 17:* cum . . . omnia sicut docui ad bonum naturali intentione festinent. 5) *Horat., Sat. 1, 9, 4:* dulcissime rerum. *Vgl. Brief 16, 57.*

si[a] quod esse fatum salva fide dicimus, supergressum, humanis inquam titillationibus repugnantem[b], his quos superius reprehendi[b]
Prov. 6, 18; Esth. 8, 3 non ego sed Veritas, cęterisque horum fortasse similibus[c] pessima machinantibus prestare

talia dicentem[1] David te corde tenentem:
Ps. 48, 17. 18 *Cum interierit homo, non sumet omnia* et cętera. Sed hęc hactenus[d].

Reum me domine faterer tuę gratię, si tecum loqui igne latente sub cinere[2] instituissem, si quod male me mordet[3] te celassem.
vgl. I Cor. 12, 26 Dolet quippe interioris hominis particula, dolet[e] etiam tota mem-
W 35 brorum quantitas ab eodem regenda te tantę discretionis virum, quę est mater virtutum, animo induxisse, serio an ioco nescio, sed mallem ioco[4], me graculi more pennis gloriantis alienis[5] literarum virgulta alibi compilasse, quod si ita esset, non rennuerem. Satis enim mihi profecisse viderer, si doctiorum ita sensus
W 38 et positiones singulas ut verba exemplificare[f] possem. Videat
Deut. 34, 7 verumtamen ille, videat cuius oculus non caligat, doctorem meum, ut ipse nisi fallar testatur, in nullo dictatus mei alio minus quam in hoc addendo vel mutando exarasse nec usquam alibi pro testimonio Christi confirmo furtive sublegisse. |
fol. 27' Hinc, pater ó suavis, nunc cesset opinio talis,
Graculus aut pavo, iubeas licet, alta volabo[5].

37.

(Ein junger Kleriker an Bischof Azecho von Worms): klagt über Verleumdung bei Oberen, versichert seine Unschuld im Streit seines Mitbruders mit dem Vicedominus und verspricht, jedoch ohne seine sieben mitbeschuldigten Genossen, zur Rechtfertigung zu erscheinen.
(1025/1044.)

Handschrift: V fol. 27'—29'.
Druck: Häfner S. 89—92 in Nr. 36. — S. die Bemerkung zu Brief 36 oben.

---

a) minassi *durch ; getrennt V.* b) pugnantem *bis* re *auf d. rechten u. linken Rande V.* c) *über d. Z. V.* d) h *über d. Z. V.* e) d *verb. V.* f) f *aus* c *verb. V.*

1) *Iuvencus 1, 728 u. 4, 1:* talia dicentem. 2) *Horat., Carm. 2, 1, 7. 8:* incedis per ignis suppositos cineri doloso. 3) *Terent., Ad. 5, 3, 21:* si id te mordet. 4) *Boeth., Phil. cons. 1, 2, 4:* pudore an stupore siluisti? mallem pudore. *Dieselbe Vorlage Brief 21.* 5) *Phaedrus, Fab. 1, 3, 1:* Ne gloriari libeat alienis bonis; *4. 5:* graculus . . . pennas, pavoni quae deciderant, sustulit.

Inter[a1] innumera quibus servamur et salvamur divinitatis consilia, id etiam adeo utile concessum nostrisque necessitatibus provida dispensatione prestitum nemo est[b] qui dubitet, quod dum in conspectu dominorum nostrorum aliquomodo[c] apparere vivisque sententiis nostra proloqui necessaria vel non audemus vel non[d] admittimur, ad interpretes animi literas confugimus, literarum legatione fungimur, quam ab omnibus et maxime ab *vgl. II Cor. 5, 20* eruditis viris tuique domine similibus[e] et pleniter legi, diligenter intellegi et quid[f] velit animo recondi usus deposcit et honor. Qua inductus ratione hęc in tuę solius gratię spem dirigenda[g] conscripsi.

O quam insperata sepe proveniunt, tum prosperis post *W 15* adversa[h], tum adversis[i] post prospera[k] succedentibus[l]. O quam sępe innocentibus pęna, nocentibus vero proponuntur premia. O quam sępe innocentia pro malivolentia ducitur[2], quam sepe is qui non erat in causa, deputatur in culpa, ut cęletur et tegatur ille, cui et causa in culpa et culpa fuit in causa, et si non in illa, de qua ad presens agitur, tamen in altera forsan maiori, quę ne prodeat timetur. O quam sepe alieno ficto crimine proprium quis celare nititur, quam sepe non iusto zęlo zelamur[m], quos ni a nobis impediantur, nos vel iuste zelari veremur. O quam sepe, sed hoc pessime, illis quibus gratia principum[n] aliquantulum arridere videtur, quasi id aliorum detrimentum sit et periculum, invidetur, quam sepe dum quidam proximi esse cupiunt, nisi cęteri semoveantur, fieri id non posse credunt. O quam sepe | moliuntur *fol. 28* nocere, qui etiam si vellent prodesse non possent, quam sepe posse dissimulant, qui prodesse poterunt. O quam sepe dum aliorum saluti insidiamur, nos[o] et nostra post terga proicimus, quam sepe *W 60* dum aliorum recordamur, nostra an ulla sint vel fuerint flagitia obliviscimur. O quam sepe bonitate et mansuetudine nostrorum *Esth. 16, 2*

---

37. a) nter *auf Rasur V.* b) *über d. Z. V.* c) aliquo modo *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* d) *über d. Z. V.* e) *aus* similimus *verb. V.* f) qd *aus* qd̄ *verb. V.* g) r *verb. V.* h) tum *bis* adversa *auf d. Rande mit Verweisungszeichen V.* i) *über d. Z. V.* k) p'pro *(r über d. Z.) aus* pro *verb.*, a *auf Rasur V.* l) su *verb. V.* m) ur *aus* us *verb. V.* n) ip *aus* u *verb. V.* o) n *verb. V.*

1) *Der Empfänger ist Bischof (vgl. S. 70 Z. 35:* vester vicedominus*), nämlich Azecho von Worms, 1025—1044; vgl. Brief 38. Der ihm unterstehende Absender ist noch jung (S. 71 Z. 19:* adolescentulus*; vgl. Brief 38 S. 73 Z. 11:* adolescentuli*); ob noch Schüler? (vgl. aber S. 71 Z. 32ff.:* septem coofficiales meos ... meis vehiculis meoque sumptu ad te usque perducere*), anscheinend nicht in Worms selbst — außer angenommen, der Bischof habe sich derzeit anderswo aufgehalten —, jedoch am Ort einer Schule (S. 71 Z. 10f.:* locum in quo ab ipsis elementis adhuc nutritus degeo*).*
2) *Sallust., Cat. coni. 12, 1:* innocentia pro malevolentia duci coepit. *Vgl. Brief 38.*

Esth. 16, 2 principum abutimur, quam sepe honorem ab illis nobis collatum non fideliter tractamus, tum dico cum animos eorum puritate actuum iam Deo proximos excogitatis artibus nostris inde revocamus et turbulentis seculi fluctibus si non viriliter obluctantur
ib. 16, 4 reducimus. O quam sepe beneficiis nostrorum dominorum non recte gratias agimus[a], dum in conservis nostris, simul et in nobis humanitatis iura violamus et Dei cuncta cernentis sententiam effugere nos posse putamus. O quam sepe grave periculum animę
ib. 16, 5 nostrę molimur, dum eos, qui sibi credita negotia et officia diligenter observant et ita cuncta agunt[b], ut omnium laude sint digni,
ib. 16, 6 mendatiorum funiculis conamur distrahere, dum aures principum simplices[c] ex sua natura alios existimantes callida fraude decipi-
ib. 16, 7 mus. O quam sepe pravis suggestionibus bonorum optima studia[d] principum depravantur.

ib. 16, 8 Unde putamus hęc et his similia seculi huius monstra periculosa et monstruosa pericula, unde putamus prodeunt? Error quippe humanę vitę hęc omnia gignit[e]. De quo nimirum prodiit illud incredibile, illud inopinabile, fictum et mendatium, nulla racione probabile, nulla argumentorum callositate saltem
Ps. 90, 6 fol. 28' veri simile, et si cui rei simile, demonio meridiano, | quod non videtur, sagittę volanti in die, negotio perambulanti in tenebris et universo fantasmatum generi perquam simillimum, nova arte
Ps. 93, 11 noviter in me inventum et excogitatum, Dominus scit quia cogitatione vana, quę est hominis. Quis enim nisi insanus credat me mihimet ipsi laqueum perditionis scienter velle ponere, absque ulla[f] necessitate, absque omni occasione, unde et animę
Tob. 10, 4 pericula sustinerem et vitę solatium, quod in te domine et habeo et exspecto, perderem? Quę inquam ad hęc me conduceret vel voluptas vel occasio? Hinc nulla mihi erat privata amicitia[1] vel consanguinitatis vel rerum, illinc[2] nulla vel privata vel pu-
W 43 blica mihi fuit iniuria, nulla simultacio, nulla ira, odium prorsus nullum. Iste, frater inquam noster, nil umquam mihi profuit, nihil dedit, nihil promisit, nihil ab eo commoditatis speravi, quippe qui ipse parum habebat, ego nihil illo lęso lędebar, nihil eo dolente gravabar. Ille autem, vester inquam vicedominus, in

---

a) *über d. Z. V.* b) unt *auf Rasur V.* c) *danach Rasur V.* d) optimastudia *durch ,' getrennt V.* e) *das zweite* g *verb. V.* f) ulla absque *durch Zeichen umgestellt V.*

1) *Sallust., B. Iug. 14, 20:* privata amicitia. 2) Hinc *und* Iste *(Z. 32)*, illinc *und* Ille *(Z. 35) korrespondieren.*

nullo unquam mihi nocuit, sepe et de suo et vestro profuit et prodesse adhuc potuit —

maiores sibi divicię maiorque potestas.

Nec ulla racione defendi potest, quia si ipsa animi mei levitas huic liti aliquantulum se intermisceret, quin satius putarem firmiori succurrendum parti quam leviori, quod in tali negocio humanus semper favor exoptat.

Preter hęc tuam domine quam invitus perderem gratiam, accipe paucis[1]. Novit summa divinitas, immo | notabile constat *fol. 29* cunctis[a], quia ante nonnulla tempora locum, in quo ab ipsis elementis hactenus nutritus degeo, reliquissem et ad alios, qui multa mihi sepe polliciti sunt, transissem, nisi quorundam gratię et misericordię spem et consolationem sustinuissem et adhuc sustineo semperque in futurum sustinebo, et si in aliquibus te pater ut fit irritavero, regressus ilico ad te proclamavero: *pater peccavi* *Luc. 15, 18* *in cęlum et coram te*, nec de[b] te tam diu aberravero, quam diu non *Luc. 15, 19* dedignaris in me tuo placari filio. Verum unde modo in tua presentia delatus sum, immunem et innoxium[c] coram te proclamavi et proclamabo, quia licet adolescentulus sim ego et contemptus, *Ps. 118, 141* iustificationes tamen Dei nequaquam sum oblitus, et quod divina in me operata est gratia si tamen[d] leviter perdidissem, ut iumentum *Ps. 48, 13. 21* insipiens factus essem. Salutaris utique mihi facta est increpatio verborum tuorum et lingua nimium medicabilis, iustius enim erat, quod in me livoris putabas, temptamento mederi, quam palpamento contegi. Sed tamen tabescere me fecit zelus tuus, *Ps. 118, 139. 140* quia ignitum eloquium tuum vehementer et velud clavi in altum *Eccles. 12, 11* defixi verba tua.

Ergo super delatione[e] illa faciam iudicium et iusticiam, ut *Ps. 118, 121* non calumnientur qui detulerunt me. Verum tu pater et domine suscipe servum tuum in bonum, fac cum eo secundum misericor- *Ps. 118, 122; cf. Ps. 30, 11* diam tuam. Deliberet ergo tua sapientia[f], quia infirmata[g] est in paupertate virtus mea, et ideo illos septem[h] coofficiales meos, qui in tui presentia mecum satisfacturi sunt, meis vehiculis meoque[i] sumptu ad te usque perducere non sufficio, cum et illis res angusta domi[2] sit et singuli equos habere non valeant. | Hęc licet ad te *fol. 29'* nihil pertinere cognoscam, tuę tamen magnę pietatis discretio summonere persuasit.

---

a) nctis *auf Rasur V.* b) d *aus* t *verb. V.* c) in *über d. Z. V.* d) tam̄ *V, lies* tam? e) rgo super delatio *auf Rasur V.* f) *das erste* i *auf Rasur V.* g) fir *verb. V.* h) ptem *verb. V.* i) o *verb. V.*

1) *Sallust., B. Iug. 110, 6:* paucis accipe. 2) *Iuvenal. 3, 165 u. 6, 357:* res angusta domi. *Vgl. Brief 41.*

38.

R. an Bischof Azecho (von Worms): klagt über Verleumdung und bekennt, fälschlich sich selbst als Anstifter und Mitwisser des Vergehens der Schüler bezichtigt zu haben, um diese vor der zweiten Züchtigung zu bewahren. *(1025/1044.)*

Handschrift: V fol. 29'—30'.
Druck: Häfner S. 92f. Nr. 37. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 37; Boos 1, 363 Nr. 29.

Festivo patris et pastoris Azechonis dominio[a] R.[1], quod carius habet, se ipsum servitio prebet.

W 47 Sepe fieri re ipsa consensivum est, dum innocentię suę quis incaute medetur, gravioris culpę laqueum incidisse videtur, cum non[b] repugnando, non negando, non defendendo culpantibus resistit, sed in prima culpę obiectione[c] veniabilis pro aperta simplicitate extiterit, sicsic innocentiam sepe pro malivolentia duci testis induceris, Salusti[2]. Proposui medicamen innocentię. Est genus hominum quod ita innocentiæ suę medetur, ut non solum innocens videatur, verum a deferentibus quasi iniuriam perpessum credatur. Hi sunt, qui per agninos exercent funera rictus[3], simulatores ac dissimulatores ad omnia[4]. De quorum genere hominum si me fors produxisset, non tam facile delator voluntatem suam explesset, ut me a gratię tuę gremio procul
W 36 Deut. 34, 7 abesse perpetrasset. Videat ille, videat cuius oculus non caligat, qua victoria delator ille triumphat, qui absentem mordet, rodit et accusat, qui sine contradicente, quęcumque sibi ira vel odium suggerit, dominicis auribus infundit: de nichilo triumphat, cum Phariseis ruminat, qui innocentem vel absentem gratię subplantat. Próhc nefas mendatio[d] aures polluisse dominicas, quod audere summi sceleris esse convincitur. Num deceret[e] — ad te ó[f] Philologia respicio[5] — presentem de inposito crimine percunctari[g], de confesso referri, convictum[h] iudicari, iudicatum damnari[6]? deceret

---

38. a) *das erste* i *unter d. Z. V.* b) *über d. Z. V.* c) *der Anfang d. Wortes auf Rasur V.* d) men *auf Rasur V.* e) de *verb. V.* f) *über d. Z. V.* g) percunciari *V.* h) conuinctum, n *radiert V.*

1) *Ein geistlicher Herr, der dem Wormser Bischof untersteht; ob derselbe wie der Absender der Briefe 11, 16, 57? Die Angelegenheit ist vermutlich dieselbe wie in Brief 37.* 2) *Sallust., Cat. coni. 12, 1:* innocentia pro malevolentia duci coepit. *Vgl. Brief 37.* 3) *Prudent., Psychom. 793:* cruda per agninos exercent funera rictus. *Vgl. Brief 51.* 4) *Sallust., Cat. coni. 5, 4:* cuiuslibet rei simulator ac dissimulator. 5) *Gemeint ist die Philosophia, der Boethius, Phil. cons. 1, 4, seinen ungerechten Prozeß klagt.* 6) *Ebenda 1, 4, 36:* praesentem tamen sententia, confessum tamen convictumve punisset.

inquis, immo id in Platonico semina|rio[1] licet investigari. Dela- *fol. 30*
tionis[a] meę normam sapientię tuę, pater verende, si recte perpendis, certe scio displicuisse. Proprium est enim sapienti queque sapienter perpendere.

5 Delatus sum Scripturę preceptis obedisse, si Scriptura precipit, curam miserorum suscipere, obpressis subvenire, non bis in id *Is. 1, 17*
ipsum iudicare[2]. Delatus sum nolle pati secundo illos puniri, in quos semel verberibus duriter animadversum est, quam poenam[b] ipsa morte graviorem nonnulli putant[3]. Summam culpę meę tuę
10 oculis providentię aperio: confessus sum domine ministris tuis astantibus quę deliquere[c] adolescentuli me iussisse, facti[d] eorum conscium fuisse. Quare hoc? ne scilicet illos iterata poena puniret, ne bis in illos iudicaretur. Et quod consequens erat, dato vadio omnia pacifice composui, ne vultum tuę serenitatis exacerbassem,
15 qui me autem detulit, benivolentia facta pro malivolentia ducens[4], quę bene erant depravavit. Sed apud tuę excellentię dominationem iniuste delationi locum non esse confisus, cum illo ęvvangelico inportuno gratię tuę hostium pulsito, aures inquieto, ut non plus *Luc. 11, 5—10*
aput te vigeat[e] falsa[f] delatio quam vera expurgatio. Vere[g] namque
20 expurgationi et innocentię cunctos sapientes et maxime tui ordinis omnes favere oportet, si vera innocentia est confessio, non pro factis propriis, sed pro defendendis[h], pro sublevandis opressis. Quod sillogistica ratione sic colligi potest. Omne quod ad salutem fit, innocentia est, confessio autem ad salutem fit. Igitur confessio *Rom. 10, 10*
25 innocentia est. Si autem ideo quis dampnandus iudicatur, quia[i] quę non perpetravit confitetur[i], quid[k] iudicem omnium de nobis facturum putamus, qui cottidie confessione | nostra omnia nos *fol. 30'*
mala perpetrasse proferimus? Si vero perpetratis et confessis veniam speramus, quanto magis de non perpetratis et tamen pro
30 humilitate vel naturę fragilitate confessis?

Habes[l] ergo me, si placet investigare, ita expurgatum, ut aurum fornace probatum, et menti tuę Philosophia sibi sedem *Prov. 27, 21 Sap. 3, 6*
locavit[5], delatoris[m] sordebit falsitas, cum exclusa erit veritas.

---

a) Delationes *(das zweite* e *in* i *verb.?)* *V.* b) poena *V.* c) delinquere, n *radiert V.* d) *auf Rasur V.* e) a *verb. V.* f) *das zweite* a *auf Rasur V.* g) expurgi. Vere *(*i . V. *auf radiertem* atio*)* *V.* h) profendendis *V.* i) quia *bis* con *auf Rasur V.* k) qd, d *aus* đ *radiert V.* l) Habetis, ti *radiert V.* m) de-latoris *V.*

1) *Platons Staat, auf den Boethius ebenda 1, 4, 5 sich bezieht.* 2) *Nahum 1, 9 Itala:* non vindicabit *(Var.:* iudicabit*)* bis in idipsum. 3) *Sallust., Cat. coni. 51, 22:* an quia gravius est verberari quam necari? 4) *Vgl. S. 72 Anm. 2.* 5) *Boeth., Phil. cons. 1, 5, 6 (Philosophia zu B.):* tuae mentis sedem requiro, in qua . . . librorum quondam meorum sententias collocavi. *Vgl. Brief 52.*

Nulli autem deest invidia, nisi quem[a] omnino[b] deserit Fortuna[1]. Sed[c] qui invident[d] a te concesso honori[e], invideant[f] etiam meo labori[2]. Malo autem mihi invidere quam misereri[g], ut tua tamen miseratio mihi non desit.

39.

B(oppo, Erzbischof von Trier,) an O., E. und das gesamte Wormser Domkapitel: spricht seine Freude aus über die Schuldlosigkeit des Dompropstes sowie ihren Beistand, den sie demselben in seiner Verfolgung bisher geleistet, und ermahnt sie, darin bis zu Ende auszuharren; bittet um ihre Gebetshilfe für seine Reise zum Heiligen Grab. *(1028.)*

Handschrift: V fol. 30'—31'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 391—393 Nr. 11; Boos 1, 363f. Nr. 30. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 38.

Domnis et confratribus O.[3] et E.[4] cunctęque sanctę Wormatiensis ęcclesię fratrum congregationi B[5]. nihil nisi miser propter peccatum, in quantum valet et audet, suspirat, orat et optat salutis perpetuę donum.

Audita turbatione, quę paulo ante quadam sinisteritate magi-
W 16 strum tetigerat et prepositum vestrum[6], continuo moeroris ingressus sum heremum, quia priusquam certitudinem causę cognovissem ex integro, susspicionis cuiusdam falsę duplici stringebar nodo. Susspicabar enim aut ex ipsius neglegentia aut ex vestra, sicut apud[a] quosdam fieri solet, illum accusari invidia, quorum quorumlibet foret, merito mihi stimulum[b] adhiberet. Nam si ipse se[c] in vestra procuratione neglegeret, quis hoc in tam cauto tamque laudabilis famę viro non doleret? Si autem innocenter vobiscum conversatus vestra invidia pulsaretur, quis hoc ut

---

a) quō *V.* b) omī *auf Rasur V.* c) S *verb. V.* d) *das erste* n *auf Rasur V.* e) i *aus* e *radiert V.* f) in *auf Rasur V.* g) re *über d. Z. V.*

39. a) d *aus* t *verb. V.* b) ū *verb. V.* c) f *aus* i *verb. V.*

1) *Publil. Syr. M 7:* Miserrima est fortuna quae inimico caret. *Vgl. Brief 35.* 2) *Sallust., B. Iug. 85, 18:* invident honori meo: ergo invideant labori, innocentiae. 3) *Wohl der unter Bischof Azecho (1025—1044) zweimal (Boos 1, 45 Nr. 49 und 1, 400 Nr. 50) nachgewiesene* Oppo decanus *des Domstiftes. Vgl. Brief 22.* 4) *Ob der Propst Erlewin (vgl. Brief 2) oder Custos Ebbo (über diesen vgl. oben S. 8 Anm. 2)?* 5) *Erzbischof Poppo von Trier; vgl. S. 76 Anm. 1 und Brief 40; zur Datierung Brief 14 S. 31 Anm. 1.* 6) *Der Dompropst (vgl. Z. 25:* in vestra procuratione *und Brief 40 Z. 20:* apud prepositum*), der als der 'Meister' der Domherren bezeichnet wird (vgl. S. 75 Z. 13, 19, 24, 28).*

parricidale quoddam facinus non criminaretur? Sed quia rei veritas hoc ex utraque parte defendit, meroris mei magnitudo decrescens penitus evanescit. Unde vero et ipsius[a] innocentię et fidelitati congratulamur amplius vestrę, quia etsi ille, sicut est humana fragilitas, | aliquid deliquit, hoc vestra pietas fraternę *fol. 31*
compassionis humero laudabiliter portavit. Proinde illud in vobis *W 44. 59*
compleri certissime spero: *si frater fratrem adiuverit, ambo consola-* *Prov. 18, 19; W 34*
buntur. Et qua consolatione? Non ista foenea, non ista caduca, non ista transitoria, quam illud sequitur: *ve vobis qui ridetis, quia* *Luc. 6, 25*
lugebitis et flebitis, sed illa, de qua scriptum est: *beati misericordes,* *Mat. 5, 7*
quoniam ipsi misericordiam consequentur. Merito[b] misericordiam consequemini[c], quoniam pia miseratione[d] miseriti[e] estis miseriam magistri vestri, et quia nullus terror dominationis[1] in vobis fervorem potuit extinguere[f] caritatis. Aquę enim multę non potuerunt *Cant. 8, 7*
extinguere caritatem. O caritas quam fortis es. Fortis est ut mors *Cant. 8, 6*
dilectio, dura ut inferi emulatio. Inter fortitudinem autem et duritiam magnam esse novimus differentiam. Durus enim nec in bonam partem flectitur. Ab hac duritia Deo gratias vos seiunxit[g] caritas, vos in causa magistri vestri caritas possedit, vos caritas fortes fecit, et quia caritas ab Apostolo via eminentior *I Cor. 12, 31*
appellatur, laus[h] vestra in caritate super omnem altitudinem dignitatum exaltabitur. In hac karissimi persistite, ab hac numquam recedite, mansio vestra sit semper in caritate, quia qui manet in *I Ioh. 4, 16*
caritate, in Deo manet et Deus in eo. Fidem quam in magistro vestro cępistis honeste, ad finem honestum usque perducite, quia melius erat nec honestatem incipere, quam ab honestatis tramite *W 1. 21*
deviare. Nullus in vobis sit Iudas, quin potius Iudam excludat caritas, quia etsi magister vester vobis cum illo in caritate manentibus durius aliquid patitur[1], post passionem tamen maior gloria speratur.

Ad extremum vero vestris[i] pedibus provolutus[k] humillime postulo, ut quia sepulcrum redemptoris mei causa criminum meorum aliquantulum minuendorum visitare desidero, me vestrę orationis manus sus|tentandum[l] suscipiat, quem pessimi criminis *fol. 31'*

---

a) ip *verb. V.* b) i *über d. Z. V.* c) cdiā cſe *auf radierter Stelle V.* d) *danach Lücke:* miserere *(?)* scio *ausradiert V.* e) *das zweite* i *aus* a *verb. V.* f) u *über d. Z. V.* g) n *über d. Z. V.* h) Laus *V.* i) u *aus* n *verb. V.* k) p *auf Rasur V.* l) sustendandum *V.*

1) *Die gefährlichen Widersacher des Propstes sind vielleicht unter den Wormser Verwandten des Kaisers zu vermuten. Die zurückhaltende Antwort des Domkapitels, Brief 40, spricht für ihre mächtige Stellung.*

imminens actio[1] gravat. Valeat in Christo dilectio vestra valeque perpetuum inveniat in vita perpetua.

40.

Die Wormser Domherren an (Erzbischof) B(oppo von Trier): gewähren seine Bitte, sei es, daß er zu ihnen kommt oder zu Hause seine Reise (nach Jerusalem) betreibt; versuchen, treulich bei dem Propste zu stehn. (Antwort auf Brief 39.) (1028.)

Handschrift: V fol. 31'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 393 Nr. 12; Boos 1, 364 Nr. 31. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 39.

Dignę memorię viro B.[2] sanctę Wormatiensis ęcclesię[a] hu-
W 45 millima congregatio spiritalium plenitudinem gaudiorum.

Literas vestrę dilectionis[3] gratanter atque lęti accepimus et honestissimo nec minus arduo vestrę intentionis incepto caritatis visceribus congaudentes, Deo huius rei veraciter auctori, immo suasori gratias egimus. Pia[b] igitur devotione communique affectu honestę petitioni vestrę assensum prebentes, sicut postulatis, utrumlibet vobis[c] placuerit aut ad nos venire[4] vel domi itineri[d] vestro, quo vos satis occupatum novimus, intendere,

Cęterum unde nobiscum vestra dudum loquebatur epistola ima[3] de fide servanda apud prepositum, vestrę suavi et castigatę ammonitioni grates agentes conamur omnimodis ei fide adesse,
Prov. 18, 19 nec unquam in hoc deficimus, id enim fratrum esse et Scripturę et vobis vehementer adsentimur. Valeat in Domino caritas vestra,
Ps. 19, 5 qui vobis secundum cor vestrum tribuat et consilium vestrum confirmet.

---

40. a) *das zweite* c *auf Rasur (1) V.* b) P *auf Rasur V.* c) verbis *V.* d) *das letzte* i *auf Rasur V.*

1) *Die drohende Anklage war offenbar mit ein Motiv für die Bußfahrt; von seiner Schuld selbst geben die Gesta Trever. cont. c. 2, MG. SS. 8, 176, eine schon sagenmäßige Erzählung.* 2) *Die Weglassung des Erzbischofstitels entspricht Poppos heikeler Lage, vgl. Anm. 4 und Brief 39.* 3) *Brief 39.* 4) *Anscheinend wünschte Poppo wegen der gegen ihn erhobenen Anklagen sich vor Antritt seiner Pilgerfahrt nicht mehr in Trier zu zeigen. Er holte inzwischen eine päpstliche Genehmigung ein; vgl. seinen späteren Brief an Benedikt IX., MG. SS. 8, 177, dazu J. Ramackers, Qu. u. Forsch. aus ital. Arch. u. Bibl. 25 (1933/34) 51ff. Er ist wirklich dann von Worms aufgebrochen, vgl. Brief 14 S. 31 Z. 1:* a nobis in orationis iter perrexistis. *Damit bestätigt sich die Deutung der Briefe 39 und 40 auf Poppo von Trier.*

41.

E. (ein Domschüler) an (den Wormser Dompropst) E.: bittet um Ersatz für seine ihm gestohlenen Kleider. — —

Handschrift: V fol. 31'—32.
Druck: Häfner S. 94 Nr. 40. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 40; Boos 1, 365 Nr. 32.

Domino et patri suo E.[1], cum honestissima gravitate morum eminentiores promerituro gradus honorum, E. per victimam oboedientię, quod Ysaac Abrahę.

In spem maximam erigit et collocat pauperem facilis locus *W 22* veniendi, quo nil carius est, ad divitem. Ita nimirum ita spes mihi crescit et arridet maior consolatio, quia omnes pauperes, quibus veluti mihi res angusta domi[2] est, ad te tamquam ad vivaria concurrunt nec frustra | pietatis tuę ianuam pro necessariis suis petentes appulsant, sed Deo gratias, ut sepe vidi et novi, secundum necessariam vulneris qualitatem recreati recedunt. Preterea quod videtur esse et est mirabili mirabilius, *W 43 L 63* exigunt etiam a te sibi necessaria veluti debita. Unde hoc? Ex magna scilicet tui pietate, humilitate et de eius comitibus, inquam largitate et facilitate. Itaque ubi probitas et, quę est radix omnium virtutum, humilitas, ibi procul dubio habundat largitas *W 52* et facilitas. Igitur cum numquam me aggravaretur[a] difficilis locus te pater sanctissime colloquendi nec inanis pasceret spes petendi, breviter etiam et pueriliter solitam tuę clementię largitatem[b] interpellare decrevi, rogans scilicet, ut quia mutatoria mihi tota est furata vestis, quod te latuisse non credo, per viscera misericordię super me commotus aliquid auxilii inpendere digneris.

fol. 32 W 20 22 57
Luc. 1, 78; Col. 3, 12 Gen. 43, 30; III. Reg. 3, 26

42.

E(bo) an E.: bittet, sich beim Bischof (Azecho von Worms) für ihn wegen Erlangung der curtis Adalheidis *zu verwenden; berichtet, daß der Schüler Hunfrid nach Würzburg entwichen sei, beklagt sich, daß man ihm die Schuld gebe, und bittet, für ihn beim Bischof dagegen einzutreten.* *(1031/ um 1035.)*

Handschrift: V fol. 32—32'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 399f. Nr. 17; Boos 1, 365 Nr. 33; Kempf S. 49 Nr. 4. — Reg.: Ewald S. 334 Nr. 41.

---

41. a) *das zweite* g *aus* r *verb. V.* b) *über d. Z. V.*

1) *Derselbe Empfänger wie in Brief 2; vgl. dort. Ob auch derselbe Bittsteller? — Vgl. Brief 49.* 2) *Iuvenal. 3, 165 und 6, 357:* res angusta domi. *Vgl. Brief 37.*

vgl. Ps. 109, 1 Archidilecto magistro suo E. E.[1] scabellum emulorum votivum servitutis donum.

Tam diu te abesse anxius queror, nam in te maximum consilii mei abesse confugium mala mea indicant[a], quę ex magna parte tecum[b] lenirem. Ne ad te ipse modo venirem, ut erat in voto, rei familiaris interpolavit inopia[2], quę ultra modum insurgens plura mihi divertit commoda. Sed te aliquanto fidelius
W 32 mea fidissimis auribus tuis tute commissa[3], quam si presens adessem, tractaturum virtus et fides tua satis mihi probata credendi fiduciam prestant.

fol. 32' Misi tibi per quendam epistolam pro curte | Adalheidis erga senioris mei[4] gratiam impetranda, quę si ad te pervenit necne, insta modo, precare seniorem, hortare, quatinus ea uti merear. Impetrabis facile, nam est qui vinci velit.

De cetero, nihilominus[c] perpendat fidei tuę gratia, quam pre cęteris semper sperare mihi liceat, perpendat inquam de Huinfrido nostro nuper a nobis fugiente, quæm[d] fructum laboris mei ibi executus sum. Scitis et vos et senior meus, si licet attestari[5], scitis quia sepe querebar illum tardiusculum esse propter morbum quendam et deperire[e] volentem. Idem quia sibi non consensi, timens seniorem meum exposcensque cottidie litteras eius, suasu et conductu cuiusdam Bavvarii apud me legentis evasit et Wirzeburc[f] modo se tutatur. Huius rei pater eius quasi conscius esse[g] credi potest, vehementer fautor existit et, ut ibi docendus permaneat, omnibus modis intendit. Numquid ita de nobis meruerunt Herbipolenses[6]? Numquid ita puerilis vincet affectus? Preterea fugę eius culpam mihi obiciunt. Tange igitur seniorem nostrum consilio tuo, mone sicut loquitur vene-
Ecclus. 28, 28 rabilis Beda presbyter, ut sepiat aures suas spinis virtutum, ne
Ex. 6, 12. 30 audiant linguam nequam, linguam incircumcisam, meditantem

---

42. a) *danach Rasur V.* b) te cū *durch Striche verbunden V.* c) nihil ominus *durch Strich verbunden V.* d) æ *aus* a *verb. V.* e) de perire *durch Strich verbunden V.* f) z *aus* c *verb. V.* g) *aus* esset *durch Rasur verb. V.*

1) *Der Absender E. ist nach dem im Text Gesagten der Wormser Domschulmeister z. Z. des Streites mit der Würzburger Schule, also Ebo; vgl. Brief 15 (1031). Empfänger ist nach seiner Stellung zum Bischof wohl der Propst, derselbe wie in Brief 2, also vielleicht Erlewin; vgl. dort.* 2) *Sallust., Cat. coni. 5, 7:* agitabatur ... inopia rei familiaris. 3) *Horat., Epist. 1, 18, 70:* nec retinent patulae commissa fideliter aures; *Carm. 1, 27, 17. 18:* quidquid habes age depone tutis auribus. *Vgl. Brief 32.* 4) *Bischof Azecho, 1025—1044.* 5) *Horat., Sat. 1, 9, 76:* licet antestari. 6) *Vgl. die Briefe 15, 25, 26.*

et proferentem mendatia. Quid plura? sat sapienti uno dicto[1]: *Prov. 6, 19*
omnia mea tibi committo.

43.

A. an E.: dankt für den erhaltenen Brief und erklärt, daß dem Freunde, der das von A. zu Mariä Lichtmeß erbetene Wachs abgeschlagen hat, daraus kein Vorwurf zu machen sei. — —

Handschrift: V fol. 32'—33'.
Druck: Häfner S. 94f. Nr. 42. — Reg.: Ewald S. 335 Nr. 42.

Victorii[a] Calculo[2] vere Albini filio[3] E.[4] A. ille suus, vermiculi *W 22*
vix valens precium, senarię perfectionis integritatem, septenarię virginitatis castitatem.

Licet in aliis magnopere sim preoccupatus, ceteris tamen nunc dilatis proloquiis respondere tuis assurgo paratus. Superbus namque vel ingratus viderer et essem, si cum tuę compatientię *W 41; L 63*
litteras acceperim, tuę dilectioni responsum non reddiderim. Veniam autem peto quia, cum exa|metra precinuisses prolocutione, *fol. 33*
pura succinam oratione[5].

Doluisti dilecte me singularem nostrum[6] in sancta ypopanti[7] pro cęreis frustra precibus inpulsasse, quod et dolui, antequam accepto consilio dolori meo[b] sane consului. Nam Mercurio meo[8], qui ea negotii causa legatus exstitit, se in cassum preces[c] effu- *W 11 16*
disse[d] mihi renuntiante[e] primo paulisper motus, quasi tam parva re a tanto amico inficiata, postea confirmato animo consolationis recepi medicinam. Qua eam ratione invenerim, dicam.

Proposui primum tres causarum raciones, per quas oriri possent negandi occasiones. Quas dum perspexi, per nullam earum specialem nostrum culpabilem inveni. E quibus est illa vel maxima cęrę penuria. Alia vero est, qua putavi illum serpentina sua calliditate meam simplicitatem per negationem tam *Gen. 3, 1; Mat. 10, 16*
vilis rei corripere, cum per avaritiam talia et tam parva ab eo preciosiora sępe prestante peterem, quę duobus vel tribus denariis emendo per me sine difficultate acquirere possem. Tertia est

---

43. a) *das letzte* i *auf Rasur aus* ni *V.* b) *darüber* a, *ebenso auf beiden Rändern d. S. (Federproben) V.* c) es *aus* is *verb. V.* d) n *nach* u *getilgt V.* e) *das letzte* n *über d. Z. V.*

1) *Terent., Phorm. 3, 3, 8:* dictum sapienti sat est. 2) *Vgl. S. 58 Anm. 4.* 3) *Horat., A. p. 327:* filius Albini. 4) *Absender und Empfänger (ob Ebbo oder Ebo? über sie s. oben S. 8 Anm. 2) sind nicht bestimmbar.* 5) *In Prosa, auf Hexameter in dem empfangenen Briefe.* 6) *Der* amicus *(Z. 22, S. 80 Z. 1 u. ö.); derselbe Z. 26:* specialem nostrum. 7) *Mariä Lichtmeß (2. Febr.).* 8) *Der an den Freund gesandte Bote.*

ratio, qua legato existimavi causandum, qui amicum nostrum non lętum, non valentem, non apto interpellaret[a] tempore.

Propositis his questiunculis, qua illarum exstante rem negavit prepositam, me, immo vera ratione illum defendente reus non esse convincitur, quia si penuria fuit in causa, familiarius mihi quam extraneo statim convitiis[b] et opprobriis in eum armato negator exstitit. Si propter correptionem inficiatus est[c], si non diligeret, non corriperet. Si ex non oportuna inpulsione legati cessavit, legatus non amicus est in culpa. | Nullum igitur locum eum obiurgandi, si etiam quam maxime vellem, invenio. Illud autem medius fidius gaudens affirmo eum in hac negatione nulla tactum parcitate, nulla malivolentia, nulla ira, nullo odio, nulla inimiticia[d]. Hęc est dilectissime consolatio mea.

Prov. 3, 12; Hebr. 12, 6. 7
fol. 33'
W 37

Valeat igitur ille amicus meus dilectissimus, nullis opprobriis hac in re commovendus[e]. Valeas et tu, qui mei doloris opinione motus arma tam repente misisti et in his et in aliis meis necessariis te fidelem ostendisti. Ad ultimum, dimittamus omnia, sed ea conditione, ut posthac[f] vel non rogatus se hilarem mihi datorem prebeat.

Marc. 10, 28; Luc. 18, 28
II Cor. 9, 7

44.

I(mmo, kaiserlicher Kaplan und Notar,) an E.: hat den Auftrag wegen des vom Kaiser dem E. versprochenen Mantels ausgeführt; bittet, für ihn selbst sich zur Erlangung der Propstei Mosbach beim Bischof (Azecho von Worms) zu verwenden, wofür dieser ein halbes Pfund Goldes oder mehr und E. einen guten Mantel erhalten soll, oder sonst ihm wenigstens bei der Bemühung um seine alte Pfründe bei St. Martin (zu Worms) unter der Hand behilflich zu sein; verspricht für den Fall seines eigenen Aufstieges dem Bischof weitere Dienste, insbesondere die Versorgung eines Familiaren; und bittet um Geheimhaltung alles dieses. (1030/1036.)

Handschrift: V fol. 33'—34.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 402—404 Nr. 20; Breßlau 2, 531f. Nr. 2; Boos 1, 365f. Nr. 34. — Reg.: Ewald S. 335 Nr. 43.

Domino et patri carissimo E. magistro[1] I.[2] fidei firmitatem perfectę caritatis sale conditam.

I Io. 4, 18; Col. 4, 6

a) *das letzte* t *nachgetragen V.* b) n *nach d. ersten* i *getilgt V.* c) t' ē *auf Rasur V.* d) t *aus* c *verb. V.* e) commonendus *verm. Häfner.* f) p *aus* b *verb. V.*

1) *Nach der achtungsvollen Anrede und seiner Stellung zum Bischof wohl entweder der Wormser Domcustos Ebbo (über ihn vgl. oben S. 8 Anm. 2) oder der Wormser Propst Erlewin (über ihn vgl. S. 16 Anm. 2); über* magister *vgl. S. 74 Anm. 6.*
2) *Über Immo vor seiner Ernennung zum Bischof von Arezzo vgl. S. 20 Anm. 3.*

Quod mihi pro pallio ab imperatoria maiestate tibi pater promisso inposuisti, secundum preceptum[a] tuum adimplere caute curavi. Cum enim solita misericordia et familiaritas tua antiqua mentem accenderit[1], caritas mecum pullulans tibi re-
5 crescit. Iam enim antiquę fidei firmitatem repetens, sub umbra *Ps. 16, 8; 56, 2* alarum tuæ[b] caritatis foveri quandoque concupio, quam pie pater, quia divina pietas a te requirendam mihi suggerit, noli quęso respuere, quin potius inimicitię totius oblitus fraternę compassionis humerum nunc acclina, et quę mihi sunt necessaria, *W 36. 59*
10 apud seniorem nostrum episcopum[2] intercedendo adiuva. Prepositurام quoque[c] Musebahc[3] quondam mihi promissam humilibus immo servilibus modis erga illum acquirere desidero. Ergo hęc sub velamine fidei tibi scribens, tui auxilii quia poteris subnixe postulo firmitatem. Si enim illam mihi concesserit, per manus
15 tuę paternitatis devoveo illi libram dimidiam auri purissimi. Si autem hęc non sufficit exhibitio, iuxta tuum consilium promissa augebo, tantummodo ut optineam quod expeto. | Tuę vero fide- *fol. 34* litati premia sua non deficient. Nam si desiderata te adiuvante expostulavero[d], unum pallium bonum tibi me daturum in fide
20 vera promitto. Quodsi in hoc voluntas mea inpleri nequiverit, saltem illum meum veterem locum[e] apud sanctum MARTINUM[4], quem iam audivi melioratum, tua providentia clam cunctis requirere me adiuvabit. Igitur si pietas superna, antiqua misericordię suę mirabilia renovando, me ad maiora promovere[5] dignata
25 fuerit, fides mea incorrupta nostro seniori permanebit, atque ea, quę mihi agenda sunt, omnia secundum suum consilium pariter et preceptum me facturum in veritate quę Christus est promitto, *I Io. 5, 6* et si quem consanguineorum[f] vel fidelium suorum mihi[g] commendaverit, illum ut ipse iusserit tractabo et quibuscumque potero
30 bonis honorificabo[6]. Ergo si dicta apud illum inpetravero, promissa omnia iuramento quo voluerit confirmabo. Ista tibi soli legenda transmisi, et ne publicarentur, manu propria scripsi, quę ne tercius oculus videat vel auris aliqua a te audiat, flagito et intime rogito. Quicquid autem de his tibi mente fuerit vel
35 quem in his adiutorem tua prudentia habere voluerit, non per nuntium, sed potius per epistolam mihi remandabis[h].

44. a) scd̄m p̄ *auf Rasur V.* b) e *auf Rasur V.* c) *das erste* q *verb. V.* d) expopostulavero, *das erste* po *getilgt, das zweite* p *auf* f *V.* e) *davor* lo *radiert V.* f) c̄sanguneorum, *das zweite* n *über d. Z. V.* g) *auf Rasur V.* h) remandab̄. *V.*

1) *Eine Zuwendung E.s?* 2) *Azecho von Worms, 1025—1044.* 3) *Mosbach, Dioec. Würzburg, Wormser Eigenkloster.* 4) *Stift St. Martin zu Worms.* 5) *Die Ernennung zum Bischof war das gewöhnliche Ziel kaiserlicher Kapläne.* 6) *Vgl. Brief 19 S. 36 über* Alboldus.

45.

Bischof A(zecho von Worms) an die Schwester Æ.: bietet aus geistlicher Liebe ein Geschenk an und bittet um eine Zusammenkunft in D. in der Pfingstwoche zu gerechter Schlichtung dessen, was ihre Leute gegen ihn oder die seinen vorzubringen haben.

(1025/1044.)

Handschrift: V fol. 34—35.

Drucke: Pflugk-Harttung S. 413f. Nr. 31; Boos 1, 366f. Nr. 35. — Reg.: Ewald S. 335 Nr. 44.

A. non merito sed gratia vice functus pontificali Æ. dilectę
W 40 in Christo sorori[1] spiritalium plenitudinem gaudiorum.
Ps. 132, 1 *Ecce quam bonum et quam iocundum habitare fratres in unum* licet in psalmo lectum sit, non minus tamen iocunda iure perhibetur[a] fratrum et sororum in Deo cohabitatio et spiritalis in invicem dilectio, si in utrisque Deo semper medio et speculum
fol. 34' castitatis et studium fervet caritatis. | Sunt nimirum qui familiaritates et colloquia mulierum esse fugienda dicunt. Cur id ita sentiant, miror, cum facile inter eas discretio habeatur, quę fugienda, quę etiam sit diligenda. Ut de ceteris taceam, obiciunt
Iud. 16, 4—21 mihi Dalilam. Esto, sed eius nequitia merito proiecta, cui non esset Iudiht[2] castimonia et tanta vis consilii dulcis et dilecta, cum
Iudith 13, 10 in Holofernis cervice libido iaceret interfecta?[b] Dicam de notio-
Ioh. 19, 26. 27 ribus: Iohannis certe et Marię in spiritalis contemplacionis dilectione cohabitatio magna fuit et mirifica. O Paula et Eustochium, notum est beatum Hieronimum virum eruditissimum vestram castitatem animi desiderio dilexisse, etiam plurima quę noluit viris, vestra prece[c] rogatus, vobis adscripsisse[d3], licenter igitur
Ps. 132, 1 dicam: Ecce quam bonum et quam iocundum habitare fratres, habitare etiam sorores in unum, quia illic mandavit Dominus
Is. 11, 2 benedictionem. Cohabitemus ideo et nos in spiritu consilii et
Ecclus. 45, 4 pacis, fidei et lenitatis, quod facile apud me invenies, nam Deus scit, ex quo tecum loquebar de rebus quas tu nosti, semper in hoc totus[4] eram[e], qualiter ex meis bonis, si qua habeo quibus tu delectaris, dilectionis testimonium tuę voluntati inpenderem, et adhuc illud velle non desistam, non parum lętus, si quid de meo poscere velles[5].

---

45. a) *danach* q; *radiert V.* b) *kein Fragezeichen V.* c) *verb. V.* d) *das erste* f *aus* i *verb. V.* e) *verb. V.*

1) *Nicht näher bestimmbar; Äbtissin oder ähnliches, vgl. S. 83 Z. 3, 8, 10:* ex parte tuorum, tui, a tuis. 2) *Gen.* 3) *Hieronymus, Epist. 30 u. ö., CSEL. 54, 243ff. u. ö.; 22 u. ö., ib. 143ff. u. ö.* 4) *Horat., Sat. 1, 9, 2:* totus in illis. 5) *Den geistlichen Freundschaften entsprach die Sitte gegenseitiger Beschenkung;*

Sed et facie ad faciem te nunc videre tecumque in verba venire scias me magno desiderio ardere, maxime quia quędam incommoda mihi ex parte tuorum contigisse audivi, quod te nolle bene non ignoro. Recordare igitur, quid tecum tractaverim, quid vero rogaverim, recordare inquam, et iterum summa prece rogata, in proxima pentecostes epdomada D. obviam mihi venire satage. Ibi vero non questui, sed iusticię studentes, | utrimque quod bonum est operemur. Quęcumque enim tui de me vel meis ibidem proclamaverint, bono animo et iusta satisfactione respondebo, id ipsum a te et a tuis quęro.

I Cor. 13, 12
W 20
fol. 35 Gal. 6, 10; Eph. 4, 28

46.

Bischof A(zecho von Worms) an Erzbischof P(ardo) von Mainz: bittet um die vom Erzbischof wiederholt aufgetragene, aber vom Mainzer Vicedominus nicht bewirkte Entschädigung wegen der Teilung des Vermögens einer Mainzerin (Hazecha) durch (ihren Bruder,) den Mainzer Dienstmann Sigelo.

(Bald nach 1032 Jan.)

Handschrift: V fol. 35—35'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 415f. Nr. 32; Boos 1, 367f. Nr. 36. — Reg.: Ewald S. 335 Nr. 45.

Summę reverentię viro, archiepiscopo Mogontino P.[1] Dei dispositione vicem apostolicam[2] digne sortito, A. episcoporum quamvis minimus[3], quicquid anima et corpore potest[a] dignius.

Sanctę matris ęcclesię fundamentum divina providentia satis firmo lapide solidavit, cum vestrę vigilantiæ curam super eam ędificandam locavit, cum[b] vos inquam elegit, non mercennarium fugientem, sed pro ovibus suis animam inpendentem, non arundinem vento agitatam, sed domum Dei inmotam. Vobis igitur tantę pietatis viro cum[c] meę servitutis universalitate semper devotissime comparabo. Et hoc summa vellet divinitas, quatinus

Mat. 16, 18
Io. 10, 11–15
Mat. 11, 7; Luc. 7, 24; Mat. 7, 24–27

---

46. a) *über d. Z. V.* b) oum *V.* c) *über d. Z. V.*

vgl. z. B. Lullus an Eadburg: Parva munuscula tuae venerande dilectioni transmisi, id est unum graphium argenteum et storacis et cinnamomi partem aliquam, quatenus ex his minimis cognoscas allata munera tuae salutationis quam grata mihi sunt. Et si quid mihi . . . imperare volueris, scit caritas illa, quae inter nos est copulata spiritali germanitate, id meam parvitatem totis nisibus implere velle *(MG. Ep. sel. 1, 143 Nr. 70) und an Cuniburg (ebenda 1, 80 Nr. 49).*

1) *Bardo, Erzbischof 1031—1051; vgl. Brief 54.* 2) *Bardo erhielt im Januar 1032 von Johann XIX. das Pallium mit päpstlichen Legatenrechten (JL. 4098); danach die Datierung.* 3) *Azecho von Worms, 1025—1044.*

id, quod vobis verbis promitto, re ipsa erga me vestra karitas experiri dignaretur. Inveniret utique me per omnia vestra voluntas vobis[a] devotum. Et id merito. Quicquid enim usque modo a vestra paternitate mea parvitas exposcebat, facile obtinebat. Precepistis autem petitionis meę causa non semel, sed quinquies, ad vos[b] pertinentis[c] cuiusdam mulieris[1] substantiali particione[d] vestrum servitorem Sigelonem[2] nobis iusta ratione satisfacere[e] et respondere. Misi ergo Mogontiam[f] nuntios, sicut vos dixistis, explorandi causa, quę mihi illi, quibus commisistis id tractandum, darent responsa. Sed vicedomnus vester et alii floccipendentes se oblivioni vestram iussionem dedisse responderunt et nihil
fol. 35' aliud mihi dederunt. | Qua necessitate vobis dirigo has petitionis litteras, quatinus[g] recalescens fidei vestrę promissio, ut vestrę gratię confido, hęc fini quantotius perducat. Quid multa? Orat
Ps. 19, 5. 6 pro vobis nostra devotio Deum, ut vobis secundum cor tribuat, consilium confirmet, quatinus et corpus in salutari letetur et anima in nomine sancto eius magnificetur.

47.

Bischof A(zecho) von Worms an seinen Mitbischof E(gilbert von Freising): empfiehlt seinen Freund und Familiaren, der das Grab des Herrn besuchen will, und bittet für ihn um einen Geleitsbrief nach Ungarn. *(1030/1038.)*

Handschrift: V fol. 35'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 407f. Nr. 25; Boos 1, 368 Nr. 37. — Reg.: Ewald S. 336 Nr. 46.

Summę religionis speculo E.[3] coofficiali suo A. Worma-
Mat. 22, 12 *Luc. 10, 41* tiensis ęcclesię episcopus[4] vestem nuptialem Mariamque[5] sollicitam.

W 38 Re ipsa consensivum est multoties evenire, rebus ut incognitis tanto difficilius[a] fides adhibeatur verbis. Vellem ergo et iocunde exoptarem te ipsius rei veritate, ipso inquam actu perpendisse, quali devotione, quali intentione, quanto desiderio tibi in[b] omnibus,

---

a) u *auf Rasur V.* b) *in* nos *verb.? V.* c) *auf Rasur V.* d) ali p *auf Rasur V.* e) fatis | facere *V.* f) mogontinā *V.* g) quati nus *durch Aufstrich über eine Rasur verbunden V.*
47. a) i *und* l *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* b) n *auf Rasur V.*

1) *Hazecha, vgl. Mainzer UB. 1, ed. Stimming (1932) 172 Nr. 275.* 2) *Bruder der Hazecha, vgl. ebenda.* 3) *Egilbert von Freising, 1005—1039; über seine Beziehungen zu Stephan d. Hl. seit 1030 vgl. Steindorff 1, 22—25 und Pflugk-Harttung S. 725.* 4) *Azecho, 1025—1044.* 5) *Martha? vgl. S. 74 Z. 18f.*

quantum suppetit facultas, animum induxerim ad nutum obtemperare. Nec veneranda tuę gravitatis ut ita loquar familiaritas permittit a me dubitari penes te parvitatem nostram[a] simili devotionis effectu ne dicam affectu recreari.

Cogit igitur non tantum ipsa caritas, verum tuę tocies expertę probitatis largitas, precum inportunitate tuę inveteratę et semper novę fidei dispositionem inquietare, quatenus huius[b] epistolę[c] portitorem, meum scilicet amicum et familiarem, Domini sepulchrum ipso cooperante visurum, in tuę fomentis clementię calefieri permittas tuamque formatam sigillo solidatam[1] pro inpetranda pace et itineris securitate Ungarico regi[2] cęterisque id loci cohabitantibus amicis tuis transcribi facias. Vale. | *W 29; I Thess. 5, 3*

48.

Abt B. an Bischof H(azecho von Worms): bittet dringend, im Kloster der hl. Maria die Schwester Uthilia zu ordinieren.

(1025/1044.)

Handschrift: V fol. 36.
Druck: Häfner S. 95f. Nr. 47. — Reg.: Ewald S. 336 Nr. 47; Boos 1, 368 Nr. 38.

H.[3] pręsulum dignissimo, B. abbas[4], quicquid valet, animo devotissimo. *fol. 36*

Quoniam omne seculare transitorium erit, et nil mortale[a] stabile permanebit[b], summa procurare debemus[c] providentia, qualiter ea quę agimus Deo sint placentia. Scimus etenim omni vos cura semper supra gregem vestrum vigilare et quę iusta sunt procurare, sed modo quędam vobis evenisse[5], quę sine sollicitudine procurationi vestrę novimus non fuisse. Et quia vere in Deo fatebimur prosperis vestris nos semper arridere, non negamus, si qua vobis tristia contingunt, nos compaciendo flere, quia in Deo spiritaliter fratres manemus, et quę nobis agenda sunt, alter alterius invicem uti consilio debemus. *Col. 1, 23*

Novimus quidem vos curam non minimam habere, qualiter digne Deo, quę vobis nunc ordinanda sunt, in cęnobio sanctę

---

a) a *aus* u *verb. V.* b) *auf Rasur V.* c) *über d. Z. V.*
48. a) m *verb. V.* b) p *in d. Z. nachgetr. V.* c) b *verb. V.*

1) *Vgl. Brief 29 Z. 19 ff.* 2) *Stephan d. Heilige, 1001—1038.* 3) *Azecho, 1025 bis 1044; vgl. Brief 12 und oben S. 3 Anm. 4.* 4) *Derselbe wie der Empfänger des Briefes 53: ob Abt Bruning von Lorsch (1037—1043)? oder Poppo von Stablo usw. (1020—1048)? — Reimprosa.* 5) *Der Tod der vorigen Dignitärin.*

Marię[1] valeatis providere, quoniam nil apud vos sine sapientia agitur neque absque prudentia regitur. In qua videlicet ordinatione petimus subnixis genibus et flagitamus expansis manibus, ut promptissimum nostrę possibilitatis servitium velitis aspicere ac supplicationi nostrę dignum ducatis satagere. Deum etenim testem adhibebimus, quod ad nullam personam vestrę providentię consilium dabimus, nisi quam multorum testimonio[a] novimus ad illud officium esse aptissimam et in habitu suę relligionis devotissimam. Si quid apud vos nostra valet servitus aut supplicatio, summa erit nostra petitio, ut sorori Uthilię in hac ordinatione nostro promerente servitio propitius esse dignum ducatis et eam desolatę sedi preponere non abnuatis.

MILIES IN DOMINO PRESUL VENERANDE VALETO. |

49.

B. an Nu.: ersucht mit seinen Brüdern, am Orte des Nu. nach den einem der Brüder entwendeten Sachen zu forschen. — —

Handschrift: V fol. 36'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 411f. Nr. 29; Boos 1, 368f. Nr. 39. — Reg.: Ewald S. 336 Nr. 48; J. Aronius, Regesten zur Geschichte d. Juden (1902) 65 Nr. 154.

fol. 36' Amico suo Nu. B.[2] salutem et dilectionem.

I Tim. 1, 14; 2, 15; II Tim. 1, 13 Iob 5, 3 Fidei et dilectionis integritatem inter nos vigere certum teneo, si nititur firma radice, quod condiximus ratum et perpetuum inter nos fore. Hoc ita esse desidero et exopto illud re experiri, quando exigit necessitas rei. Quidam frater noster et amicus res suas furtiva ablatione amisit, et has illuc devenisse fert opinio. Quam ob rem exoramus nos et omnis fratrum congregatio, ut vestrę cautelę sit traditum ad investigandum, si quid ex his rebus inter vestrates[a] clericos vel Iudeos forte fuerit delatum. Summa autem hęc est rerum quas amisit: pellicium grisum cum manicis harmilinis serico paratis et aliud vulpinum grisis manicis paratum cum linea tunica et coopertorium vulpinum novum, cęteris rebus pretermissis, quia ad investigandum evidentia sunt indicia. Valete.

---

a) ti *verb. V.*
49. a) interū rates *(r und ū durch Zeichen getrennt, ū und r durch Strich auf d. Z. verbunden) V.*

1) *Wohl Nonnenmünster in Worms.* 2) *Absender und Empfänger, beide vielleicht Schüler, sind nicht bestimmbar; der Brief, nicht Wormser Stil, war wohl dahin gerichtet. — Vgl. Brief 41.*

50.

Bischof A(zecho von Worms) an Bischof R(eginbald von Speyer): bittet um Abhilfe, daß nicht auf einer künftigen Synode jemand wie auf der letzten über die Kirchen A. und D. zu klagen habe, und um Überlassung einer Scheune oder eines Hauses auf dem an Worms geschenkten Gute A. *(1033/1039.)*

Handschrift: V fol. 36'—37.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 409f. Nr. 27; Boos 1, 369 Nr. 40. — Reg.: Ewald S. 336f. Nr. 49.

Gratia et merito coepiscopo R.[1], libra iusticię sibi commissa regenti, A. solo nomine pastor et pontifex cottidianę orationis hostiam et totum posse servitutis. *W 5; L 67*

Quamvis nonnullos esse vestra caritas novit, quos me iusta dilectionis causa amare facit, pre omnibus tamen vos patrem spiritalem mihi acceptum, divinę gratię laudes ago vestramque dilectionem pre cunctis in sinu meo gestabo. Tali non inmerito gavisus patrono, qui est salus, spes et totius ęcclesię speculum, a quo incredulus et infidelis sępe regitur, cuius salutari munere pauper et dives ęque letatur, ego[a] vester igitur spiritalis adoptivus tantam vobiscum valere sanctitatis prerogativam conscius, iusticię vos operam dare pro certo confirmo. | Ubi sapiens, ibi iusticia. *fol. 37 vgl. Ecclus. 10, 1*

Cuius autem rationis occasione hęc vobis miserim, sic colligite[2]. Habita synodo in proximo ibique tractato iure nostro iuxta precepta canonum, et ut nos docuit communis scientia ingenii, audivimus vestras ęcclesias, dico A. et D., non ut deberent iustificatas. Quę modo synodali decreto tractare pro vestra distulimus caritate. Ergo vestrę pietatis sollertiam rogamus, ut hęc non amplius in nostra[b] synodo quisquam quęratur, sed sicut scitis, ita emendare illud velitis.

Ad hęc vero supplicando vos pulsamus, quatenus in nostro prediolo A.[3], domini mei imperatoris potestate pro suę suorumque remedio animę sancto Petro[4] tradito, vel horreum vel domus aliqua, ubi nostra compleri possint necessaria, nobis accomodetur, eo pacto quo pro eo domus habitaculo beatus Petrus, cui id iuris concessum est, ęternę aulę hostium vobis aperiat. De cętero quod nobis carissimum est, qualiter optanda vitę vestrę[c] sospitas se

50. a) Ergo, r *ausradiert V.* b) *verb. V.* c) u *aus* n *verb. V.*

1) *Reginbald von Speyer, 1033—1039. — Sachlich und gedanklich vgl. Brief 12.* 2) *Horat., Epist. 2, 1, 119:* sic collige; *Sat. 2, 1, 51:* sic collige mecum. 3) *Ob Affalderbach? Dieses wurde am 30. Jan. 1034 von Konrad II. an Worms geschenkt, DK. 204; vgl. Breßlau 2, 100 Anm. 1.* 4) *Bistum Worms.*

habeat, hoc vel per nuntium vel carta fideli nobis rescribere dignemini postulamus.

51.

E. an A.: bittet um Einführung in das Werk des Macrobius.

— —

Handschrift: V fol. 37—37'.
Druck: Häfner S. 96 Nr. 50. — Reg.: Ewald S. 337 Nr. 50; Boos 1, 370 Nr. 41. — Ewald, Boos und Häfner haben fälschlich diesen und den folgenden Brief als einen zusammengenommen.

Viro probatissimo A.[1], summę dignitatis gradu dignissimo, E.[2], quod arida nimbo germina.

Mat. 7, 15 Sint quamvis nonnulli, qui sub vestimentis ovium rapacem servant[a] lupum, qui inquam

cruda per agninos exercent[b] funera rictus[3],

Act. 23, 3 parietes foris dealbati, intus fallere parati, poterit tamen id genus hominum ex operum qualitate cognosci, nam ut ait quidam nostrę fidei:

Mat. 7, 16. 20; 12, 33 *fructibus ex propriis noscuntur talia monstra*[4].

Dan. 13, 42 Cognitori autem[c] omnium Deo meę tranquillitatis devotio gra-
Lev. 7, 13 tiarum hostiam in ara cordis non cessat immolare, qui te ab
fol. 37' istoc hominum odioso genere[5] | dignatus est separare, virum inquam ad quem omnium dilectio iure[d] respiciat[e], a quo et omnes diliguntur[6]. Huius[f] vero dilectionis tuę probitas multimodis me delectat et attrahit amiticię tuę familiaritati summo nisu[g] adherere[h], et quicquid honoris vel amoris potero, tuę caritati adhibere. Multa tibi scribenda subduxi stili mei officio[7], ut[i] aptior[k] mihi fieres ad roganda. Vehementer assentior Tullio, qui primam legem amicitię dixit, *ut ab amicis honesta petamus*[8], honestum autem[l] est studiis velle invigilare.

Postulat igitur mea parvitas a tua, doctor largissime, paternitate iam satis diu desideratum opus Macrobii[m] tuo studio mihi

---

51. a) r *über d. Z. V.* b) exerceant *V.* c) *oberhalb radierter Lücke V.* d) *aus* uires *verb. V.* e) ci *in Lücke auf Rasur V.* f) *initiales* H *verb. aus* h, *das vor d. Rande stand, V.* g) u *verb. V.* h) *das zweite* re *über d. Z. V.* i) *über d. Z. V.* k) *danach Lücke für 2 oder 3 Buchstaben V.* l) ū autē *auf Rasur V.* m) macrobrii *V.*

1) *Ein Lehrer (Z. 29:* doctor largissime*): ob in Worms?* 2) *Schwerlich Ebbo oder Ebo; nach dem Stil ein Mitglied der Wormser Schule.* 3) *Prudent., Psychom. 793. Vgl. Brief 38.* 4) *Iuvencus 1, 695.* 5) *Cicero, Lael. 20, 71:* odiosum sane genus hominum officia exprobrantium. 6) *Ebenda 27, 102:* quos diligamus et a quibus diligamur. 7) *Boeth., Phil. cons. 1, 1, 1:* stili officio. *Vgl. Nr. 30.* 8) *Cicero, Lael. 13, 44:* haec igitur prima lex amicitiae sanciatur, ut ab amicis honesta petamus. *Vgl. Brief 11.*

insinuatum iri. Nec deerunt spero[a] tuę caritati ex divina largitate premia et nec deerit si quid poterit mea servitus devotissima.

52.

(Ein Wormser Kleriker an Bischof Azecho von Worms): begrüßt ihn zu seiner Heimkunft, preist seine große Würdigkeit bei kleiner Gestalt mit Ausführungen aus der Zahlen- und Harmonielehre (nach Boethius), biblischen und Heroen-Geschichte, und bittet um eine Stelle im (Dom-)Kapitel St. Peters. — —

Handschrift: V fol. 37′—39′.
Druck: Häfner S. 96—99 in Nr. 50. — S. die Bemerkung zu Brief 51.

Gavisi sunt discipuli viso Domino, gaudet et iste tuus[1], quia *Ioh. 20, 20*
venisti Paraclitus eius. Gaudet universus grex tibi commissus, *Ioh. 15, 26; 16, 7*
per vicos et plateas civitatis in laudem adventus[2] tui alleluia de- *Cant. 3, 2; Tob. 13, 22*
cantans. Gaudet et clerus maiori quodam exultacionis tripudio, *Esth. 8, 15. 16. 17*
quoniam fruitur[a] te rectore, qui studiosus es sapientię. Boetiana namque consolatrix[3] hanc sententiam Platonis sui ore sanxit, *beatas res fore publicas*[b], *si eas vel studiosi sapientię regerent vel earum rectores studere sapientię contigisset.* Ipsa vero *eiusdem viri ore hanc sapientibus capessendę rei publicę necessariam causam esse monuit, ne inprobis flagitiosisque civibus urbium relicta guber-nacula pestem bonis ac perniciem* cunctis *afferrent*[c]. Rectoribus | *fol. 38*
enim malis boni suspectiores sunt quam mali[4]. Hinc divina providentia, cum te nostrę rei publicę regendę necessarium previdisset, ad pastoralis curę apicem perduxit, ut quod inter secreta otia didiceras[d], in actum publicę administrationis transferres[5]. Magistra itaque Virtutum[6] in te elegit sedem[7], ut in cunctis actibus tuis illius vestigia sequi videaris.

---

a) p *verb. V.*

52. a) *über d. Z. V.* b) *aus* puplicas *verb. V.* c) afferent *V.* d) *das zweite* d *aus* c *verb. V.*

1) *Der Absender (vgl. unten S. 92 Z. 35; wohl Ebo) gehört zum* clerus *(Z. 13) des Empfängers, den er um eine Stelle im Kapitel angeht; dieser ist Bischof (vgl. Z. 11:* universus grex tibi commissus, *Z. 23:* ad pastoralis curę apicem) *von Worms (S. 93 Z. 3f.:* in collegio ... apostolorum principi serviente, *vgl. die Anm.). Zur Disposition vgl. Brief 21, zum Anlaß Brief 3.* 2) *Nicht der ersten Ankunft, vgl. S. 93 Z. 2f.:* ante digressionem tuam. 3) *Boeth., Phil. cons. 1, 4, 5. 6:* atqui tu (Philosophia) hanc sententiam Platonis ore sanxisti beatas fore res publicas *etc.* 4) *Sallust., Cat. coni. 7, 2:* nam regibus boni quam mali suspectiores sunt. 5) *Boeth., l. c. 1, 4, 7:* quod a te inter secreta otia didiceram, transferre in actum publicae administrationis optavi. 6) *Ebenda 1, 3, 3:* omnium magistra virtutum (Philosophia). 7) *Ebenda 1, 5, 6:* tuae mentis sedem requiro. *Vgl. Brief 38.*

habeat, hoc vel per nuntium vel carta fideli nobis rescribere dignemini postulamus.

51.

E. an A.: bittet um Einführung in das Werk des Macrobius.

— —

Handschrift: V fol. 37—37'.
Druck: Häfner S. 96 Nr. 50. — Reg.: Ewald S. 337 Nr. 50; Boos 1, 370 Nr. 41. — Ewald, Boos und Häfner haben fälschlich diesen und den folgenden Brief als einen zusammengenommen.

Viro probatissimo A.[1], summę dignitatis gradu dignissimo, E.[2], quod arida nimbo germina.

Mat. 7, 15 Sint quamvis nonnulli, qui sub vestimentis ovium rapacem servant[a] lupum, qui inquam

cruda per agninos exercent[b] funera rictus[3],

Act. 23, 3 parietes foris dealbati, intus fallere parati, poterit tamen id genus hominum ex operum qualitate cognosci, nam ut ait quidam nostrę fidei:

Mat. 7, 16. 20; 12, 33 *fructibus ex propriis noscuntur talia monstra*[4].

Dan. 13, 42 Cognitori autem[c] omnium Deo meę tranquillitatis devotio gra-
Lev. 7, 13 tiarum hostiam in ara cordis non cessat immolare, qui te ab
fol. 37' istoc hominum odioso genere[5] | dignatus est separare, virum inquam ad quem omnium dilectio iure[d] respiciat[e], a quo et omnes diliguntur[6]. Huius[f] vero dilectionis tuę probitas multimodis me delectat et attrahit amiticię tuę familiaritati summo nisu[g] adherere[h], et quicquid honoris vel amoris potero, tuę caritati adhibere. Multa tibi scribenda subduxi stili mei officio[7], ut[i] aptior[k] mihi fieres ad roganda. Vehementer assentior Tullio, qui primam legem amicitię dixit, *ut ab amicis honesta petamus*[8], honestum autem[l] est studiis velle invigilare.

Postulat igitur mea parvitas a tua, doctor largissime, paternitate iam satis diu desideratum opus Macrobii[m] tuo studio mihi

---

51. a) r *über d. Z. V.* b) exerceant *V.* c) *oberhalb radierter Lücke V.* d) *aus* uires *verb. V.* e) ci *in Lücke auf Rasur V.* f) *initiales* H *verb. aus* h, *das vor d. Rande stand, V.* g) u *verb. V.* h) *das zweite* re *über d. Z. V.* i) *über d. Z. V.* k) *danach Lücke für 2 oder 3 Buchstaben V.* l) ū autē *auf Rasur V.* m) macrobrii *V.*

1) *Ein Lehrer (Z. 29:* doctor largissime*): ob in Worms?* 2) *Schwerlich Ebbo oder Ebo; nach dem Stil ein Mitglied der Wormser Schule.* 3) *Prudent., Psychom. 793. Vgl. Brief 38.* 4) *Iuvencus 1, 695.* 5) *Cicero, Lael. 20, 71:* odiosum sane genus hominum officia exprobrantium. 6) *Ebenda 27, 102:* quos diligamus et a quibus diligamur. 7) *Boeth., Phil. cons. 1, 1, 1:* stili officio. *Vgl. Nr. 30.* 8) *Cicero, Lael. 13, 44:* haec igitur prima lex amicitiae sanciatur, ut ab amicis honesta petamus. *Vgl. Brief 11.*

insinuatum iri. Nec deerunt spero[a] tuę caritati ex divina largitate premia et nec deerit si quid poterit mea servitus devotissima.

52.

(Ein Wormser Kleriker an Bischof Azecho von Worms): begrüßt ihn zu seiner Heimkunft, preist seine große Würdigkeit bei kleiner Gestalt mit Ausführungen aus der Zahlen- und Harmonielehre (nach Boethius), biblischen und Heroen-Geschichte, und bittet um eine Stelle im (Dom-)Kapitel St. Peters. — —

Handschrift: V fol. 37'—39'.
Druck: Häfner S. 96—99 in Nr. 50. — S. die Bemerkung zu Brief 51.

Gavisi sunt discipuli viso Domino, gaudet et iste tuus[1], quia *Ioh. 20, 20* venisti Paraclitus eius. Gaudet universus grex tibi commissus, *Ioh. 15, 26; 16, 7* per vicos et plateas civitatis in laudem adventus[2] tui alleluia de- *Cant. 3, 2; Tob. 13, 22* cantans. Gaudet et clerus maiori quodam exultacionis tripudio, *Esth. 8, 15. 16. 17* quoniam fruitur[a] te rectore, qui studiosus es sapientię. Boetiana namque consolatrix[3] hanc sententiam Platonis sui ore sanxit, *beatas res fore publicas*[b], *si eas vel studiosi sapientię regerent vel earum rectores studere sapientię contigisset.* Ipsa vero *eiusdem viri ore hanc sapientibus capessendę rei publicę necessariam causam esse monuit, ne inprobis flagitiosisque civibus urbium relicta gubernacula pestem bonis ac perniciem* cunctis *afferrent*[c]. Rectoribus | *fol. 38* enim malis boni suspectiores sunt quam mali[4]. Hinc divina providentia, cum te nostrę rei publicę regendę necessarium previdisset, ad pastoralis curę apicem perduxit, ut quod inter secreta otia didiceras[d], in actum publicę administrationis transferres[5]. Magistra itaque Virtutum[6] in te elegit sedem[7], ut in cunctis actibus tuis illius vestigia sequi videaris.

---

a) p *verb. V.*

52. a) *über d. Z. V.* b) *aus* puplicas *verb. V.* c) afferent *V.* d) *das zweite* d *aus* c *verb. V.*

1) *Der Absender (vgl. unten S. 92 Z. 35; wohl Ebo) gehört zum* clerus *(Z. 13) des Empfängers, den er um eine Stelle im Kapitel angeht; dieser ist Bischof (vgl. Z. 11:* universus grex tibi commissus, *Z. 23:* ad pastoralis curę apicem) *von Worms (S. 93 Z. 3f.:* in collegio . . . apostolorum principi serviente, *vgl. die Anm.). Zur Disposition vgl. Brief 21, zum Anlaß Brief 3.* 2) *Nicht der ersten Ankunft, vgl. S. 93 Z. 2f.:* ante digressionem tuam. 3) *Boeth., Phil. cons. 1, 4, 5. 6:* atqui tu (Philosophia) hanc sententiam Platonis ore sanxisti beatas fore res publicas *etc.* 4) *Sallust., Cat. coni. 7, 2:* nam regibus boni quam mali suspectiores sunt. 5) *Boeth., l. c. 1, 4, 7:* quod a te inter secreta otia didiceram, transferre in actum publicae administrationis optavi. 6) *Ebenda 1, 3, 3:* omnium magistra virtutum (Philosophia). 7) *Ebenda 1, 5, 6:* tuae mentis sedem requiro. *Vgl. Brief 38.*

Quod etiam tum colligi potuit, cum Natura tibi magnitudinem corporis denegavit. Omnia namque minima maioris meriti maiorisque dignitatis estimantur, et quanto ad minorationem in corpore descendunt, tanto virtutum exaltatione superna petunt.

Hoc in numeris, a quibus omnia originem trahunt[1] — 5
Sap. 11, 21 scriptum namque est: *Deus omnia in numero et pondere et mensura constituit*[2] —, liquido constabit[3]. Quanto enim minores numeri, tanto maiores sunt proportiones, utputa binarius unitati dupla proportione, iii iibus sesqualtera, iiii iiibus sesquitertia comparatur. At duplam proportionem sesqualtera, sesqualteram vero 10
sesquitertia maiorem esse nemo est[a] qui dubitet, cum econtrario ii minores[b] iiibus idemque similiter iiii inferiores[c] quantitate inveniantur[d]. Hoc modo in minoribus numeris maiores proportiones demonstrantur, et si in infinitum — numerus utique infinitus[e] est — progressio fiat, nulla falsitatis nota occurrerit[4]. 15

Eandem autem proportionum habitudinem et in symphoniis spectare licet. Nam quod in numeris proportio duplaris efficit, hoc idem in consonantiis diapason reddit. Quod vero sesqualtera et sesquitertia pensant in numeris, hoc idem diapente et diatesseron resonant in melicis[5]. Has ipsas consonantias in supradictis 20
numerorum summulis reperire valemus. Binarius etenim ad i
fol. 38' diapason, iii diapente ad ii, iiii vero | diatesseron ad iii[f] resonabunt. Hac itaque proportionum habitudine et maiores fungi

---

a) *über d. Z. V.* b) es *über d. Z. V.* c) es *über d. Z. V.* d) *das dritte* n *über d. Z. V.* e) utique in *verb., z. T. auf Rasur, V.* f) tercium *in d. Z. getilgt,* iii *darüber V.*

1) *Vgl. Boeth., De inst. arithm. 1, 2:* Omnia quaecunque a primaeva rerum natura constructa sunt, numerorum videntur ratione formata. Hoc enim fuit principale in animo conditoris exemplar. 2) *Vgl. ebenda 1, 1, ed. Friedlein (1867) 10 Z. 10ff.:* ... arithmetica. Haec enim cunctis prior est, non modo quod hanc ille huius mundanae molis conditor deus primam suae habuit ratiocinationis exemplar et ad hanc cuncta constituit, quaecunque fabricante ratione per numeros adsignati ordinis invenere concordiam, sed hoc quoque prior arithmetica declaratur, quod, quaecunque natura priora sunt, his sublatis simul posteriora tolluntur, quod si posteriora pereant, nihil de statu prioris substantiae permutatur, ut animal prius est homine. 3) *Ebenda praef.:* liquido constabit. 4) Quanto enim *bis* occurrerit *nach Boeth., De inst. mus. 2, 9, ed. Friedlein (1867) 239 Z. 25ff.:* Hinc evenit *bis S. 240 Z. 4:* continetur. 5) *In der Sache nach Boeth., De inst. mus. 1, 7:* et vocabitur quidem, quae in numeris sesquitertia, diatessaron in sonis, quae in numeris sesqualtera, diapente appellatur in vocibus, quae vero in proportionibus dupla est, diapason in consonantiis; *im Wortlaut z. T. nach Martianus Capella 2, 108:* dehinc quod trias triplicata novem numeros facit, quaternarius autem per διπλάσιον geminatus octo reddit. novem vero ad octo ἐπογδόου numeri efficiunt iunctionem, tantumque pensat in numeris, quantum symphonia diapason in melicis ... ergo praedictorum nominum numerus *etc.*

numeros non negamus, sed prenominatis principaliter ascribimus, illis vero, maioribus videlicet, quorum esse ab istis derivatur, proportionaliter in invicem comparari secundo loco et per hoc accidentaliter contingere astruimus. Illud namque exigit ratio, ut quęcumque secundo loco predicantur[a], non per se sed accidentaliter dicantur, velut animal, cum sit per se substantia animata sensibilis[1], secundo loco vero genus[b] et ideo accidenter nomen generis possidet, quoniam de pluribus specie differentibus in eo quod quid sit predicatur[2].

Tonus itaque, qui est non magna pars dyapason, quę constat ex v tonis et ii semitoniis integrum tonum minime[c] perficientibus, in minoribus numeris[d] quam inter viii et viiii non reperitur, quoniam illi primi sunt in naturali dispositione, qui sesquioctava proportione, quę efficit tonum, gaudeant. Binarius quem ante diapason ad i resonare diximus, quanto minor sit viii, ad quem viiii tonum[e] resonat, apertum est illi, qui non ignorat, quoniam ii per iiii ductus in viii summam consurget. Semitonium minus, quod non ita re ipsa ut nomine dimidietatem toni equiperat[f], sesquiseptedecima proportione efficitur, qua primitus in naturali dispositione[g] xviii xvii numero comparatur. Maius autem semitonium, quod[h] medietatem toni transcendit, sesquisexta decima proportio reddit, qua habitudine xvii xvi numerum respicit[3].

Iam vero manifestum est, quoniam semitonium minus, quod ad medietatem toni non aspirat, sesquiseptima decima, maius autem sesquisexta decima, tonus | sesquioctava, diatesseron sesqui- *fol. 39*
tertia, diapente[i] sesqualtera, diapason dupla proportione constat, et quanto maiores sunt numeri, tanto minores inveniuntur proportiones, converso autem modo minores numeri maiori proportionum habitudine funguntur[4].

---

a) *auf Rasur V.* b) *über d. Z. V.* c) *das zweite* m *über d. Z. V.* d) *aus* numerus *verb. V.* e) nū *auf Rasur V.* f) q *verb. V.* g) *darüber ein Zeichen wie* 4 *V.* h) qd *V.* i) diapentē *V.*

1) animal est substantia animata sensibilis, *die von Boethius immer wieder als Beispiel gebrauchte aristotelische Definition* (*ἔστι γὰρ τὸ ζῷον οὐσία ἔμψυχος αἰσθητική*). 2) *Nach Boeth., Comm. in Isag. Porph. ed. sec. 2, 4, ed. Brandt (1906) 179 bis 180ff.:* . . . genus esse . . . quod de pluribus et differentibus specie in eo quod quid sit praedicatur, ut animal, *besonders S. 182 Z. 14ff.:* omne autem genus *bis S. 183:* referri. *Vgl. De inst. arithm. 1, 1, oben S. 90 Anm. 2.* 3) *Der Abschnitt* Tonus itaque *bis* respicit *nach Boeth., De inst. mus. 3, 1, ed. Friedlein S. 270 Z. 4:* Primi igitur tonum continentes numeri sunt viii et viiii *bis S. 272:* coequatur. 4) *Zum Abschnitt* Iam vero *bis* funguntur *vgl. ebenda 3, 1; 2, 25; 2, 9 (s. S. 90 Anm. 4).*

Hanc eandem dignitatis qualitatem divina creatrix et in parvis corpusculis conservare voluit, aut ea virium excellentia aut sapientię eminentia sive hac et illa replendo condonans. David
Luc. 19, 3; Ez. 17, 3 adhuc puer et statura pusillus Goliam ductu menbrorum silvas equantem prostravit, et quia cunctos sapientia preivit, regni coronam meruit. Et si quid fabulis credimus, Hercules, qui[a] erat tantę pusillitatis, ut erea olla[1] velut navi fluctivagans maris undas secaret, Gerionem vicit trimenbrem[b]. Et Statius quid de parvis corporibus sentiret, in descriptione litis[c] nocturnę Tidei et Polinicis ostendit, cum dixit[2]:

totus infusa per artus
maior in exiguo regnabat corpore virtus.

Forsan corporibus magna esse nocet. Nam cum virtus satis magna se huc et illuc in corpore disperserit, quasi nulla sit apparebit. Ut igitur[d] universaliter concludam, omnia magnitudinis vel membrorum mole carentia estimanda sunt cęteris longe excellentiora.

Sed cum 'omnis' et 'nullus' universales propositiones universaliter enunciari faciant, si quis ideo me falso determinasse *omnia*[3] obponat — aliqua enim tam viribus et scientia quam corpore[e] parva inveniuntur —, quoniam ad maiorem partem respexi,
fol. 39' non ignoret, qua responsione dialectici | sepenumero sophisticas argumentorum importunitates effugere solent. Cum enim universaliter proponatur: differentia est, quę de pluribus specie differentibus in eo quod quale sit in substantia predicatur[4], hęc propositio, quoniam gravitas de sola terra, levitas de solo igne et cetera plura non nisi de uno solo predicantur, a limine veritatis velut falsa excluderetur, nisi respectus ad maiorem partem a falsitate illam separaret[5].

Igitur cum parva magnis longe sint excellentiora, inter excellentissima te divina dispositio constituit, cui in omnibus
W 41 Iusticia comes est, Humilitas soror, Prudentia cum toto Virtutum agmine familiarissima. Diversę ętatis et sexus multitudo in tanti talisque adventu patris exultat, sub cuius scuto defensionis tela repelli sperat adversitatis. Inter quos et cum illis iste tuus[6] spe-

---

a) q *aus* e *verb. V.* b) *das erste* r *über d. Z. V.* c) *das erste* i *verb. V.* d) ig *aus* u *verb. V.* e) e *aus* i *verb. V.*

1) *Vgl. Serv. in Aen. 7, 662.* 2) *Theb. 1, 416 s.* 3) *In Z. 15f.:* omnia . . . carentia. 4) *Boeth., Comm. in Isag. Porph. ed. sec. 4, 10, ed. Brandt S. 266f.:* differentia est quod de pluribus specie differentibus in eo quod quale sit praedicatur. 5) *Zum Abschnitt* Sed cum *bis* separaret *vgl. ebenda S. 265ff. das ganze Kapitel.* 6) *Vgl. oben S. 89 Z. 10.*

ciali quodam gaudio exultat, sperans in effectum nunc perduci peticionis suę affectum, quem preces effundendo ante digressionem tuam proxime voluit obtinere, ut in collegio videlicet angelorum regi apostolorumque principi serviente[1] vel extremus mereatur conscribi.

53.

Bischof A(zecho) von Worms an Abt B.: zeigt den Tod des Abtes Remigius an und bittet deswegen um eine Zusammenkunft.

(1025/1044.)

Handschrift: V fol. 39'—40.
Druck: Häfner S. 99 Nr. 51. — Reg.: Ewald S. 337 Nr. 51; Boos 1, 370 Nr. 42.

Sancti[a] meriti viro B.[2] abbati A. Wormatiensis ęcclesię presul[3] indignus, quicquid potest dilectionis et servitutis.

Dominicum habemus preceptum semper in tribulatione patienter agere, corripientem Dominum ut diligentem patrem sufferre, nil contra Dei flagella murmurare, sed humanę fragilitatis compassio non id patitur, dum, unde[b] decidit et quod erit, haud immemor recordatur[4]. Necesse est igitur me presenti condescendere tristicię, necesse est dolere, | baculus enim consolationis meę in partes crepuit, abbas inquam noster Remigius[5] iii IDUS DECEMBRIS universę carnis iter intravit. Rogat igitur vestram dilectionem nostra parvitas, quatinus id tractandi causa in aliqua nostri loci contiguitate vos conveniendi locum prebere velitis. Quicquid exinde vobis placuerit, litteris mihi quęso mandate. Valete.

Rom. 12, 12
Prov. 3, 12; Hebr. 12, 5. 6
I Cor. 10, 10; Phil. 2, 14
fol. 40
Ios. 23, 14; III Reg. 2, 2

54.

Bischof A(zecho von Worms) an Erzbischof P(ardo von Mainz): bittet um sein Gebet und das der Würzburger, Speierer, Lorscher

---

53. a) *große Initiale wie sonst; in d. Z.* scī, s *ausradiert V.* b) dūunde *(das zweite* u *aus* i *verb.?) V.*

1) *Der Domkirche St. Peter zu Worms.* 2) *Derselbe wie der Absender des Briefes 48 (vgl. dort).* 3) *Azecho, 1025—1044; vgl. oben S. 3 Anm. 4.* 4) haud *negiert* recordatur, *nicht* immemor. 5) *Nicht bekannt; ob von Heiligenberg (bei Heidelberg), dem zu jener Zeit einzigen Mönchskloster der Diocese Worms und Lorscher Eigenkloster? oder eines Wormser Eigenklosters? Ob Abt Remigius von St. Martin zu Trier (in der Zeit EB. Poppos von Trier, 1016—1046; vgl. Gallia Christ. 13, 555. 572)?*

u. a. für den glücklichen Ausgang des bevorstehenden Heidenkrieges und für sich selbst auf seinem Weg dahin um Gastfreundschaft in Nörten. *(1035/1036.)*

Handschrift: V fol. 40.

Drucke: Mone Sp. 206f. Nr. 3; Boos 1, 370 Nr. 43. — Reg.: Scriba, Regesten d. Großherzogthums Hessen 1, 23 Nr. 232 (zu 1037); Böhmer-Will 1, 167 Nr. 16 (zu 1033?); Ewald S. 337 Nr. 52.

Summę reverentię viro P.[1] archipresuli A.[2] solo[a] nomine episcopus, quicquid spiritali patri filius.

Sanctitatis vestrę ineffabile meritum non dubium ducat
W 61 me in divinis et humanis, quicquid sum vel esse potero, ad omnem vestrę voluntatis nutum semper existere devotissimum et ita devotum, ut clericum decet proprium. Igitur licet[b] non ignoraverim vestram providentiam sibi[c] per se satis consulentem[3] monitoris non indigere, excitat me tamen non elationis presumptio, sed verę caritatis nec minus debiti ratio, excitat et ęcclesię sanctę utilitas ad vos virum incomparabilem in huiusmodi tribulatione
Luc. 10, 41 verba dirigere deprecatoria, quatinus surgat vestra Martha, sollicitudo inquam vestra, surgat et secum sollicitet ad orationem episcopum Wirziburgensem[4] cum suis, Spirensem[5] cum suis,
Mat. 26, 41 etc. abbatem Laurensem[d] [6] et ceteros ad id aptos, qui orando[e] domi pro nobis vigilent, ut et paganorum iniquitas frangatur[7] et pro-
Ps. 67, 20 sperum[f] iter faciat[g] nobis Deus salutarium nostrorum.

De cetero rogat vos nostra dilectio, quatinus in expeditionem ituro ad Norzunun[8] cum aliqua caritatis exhibitione mihi pateat hospicium. Valete.

55.

Bischof A(zecho) von Worms an Bischof E(berhard von Konstanz): spricht seine Freude aus, wenn E(berhard) in Konstanz wohl

---

54. a) Solo *V.* b) *über d. Z. V.* c) ā sibi *auf Rasur V.* d) *von später Hand nachgefahren V.* e) ra *und* d *auf Rasur V.* f) propserum, *das zweite* p *über d. Z. V.* g) *aus* faciet *verb. V.*

1) *Bardo von Mainz, 1031—1051; vgl. Brief 46.* 2) *Azecho von Worms, 1025—1044.* 3) *Horat., Epist. 1, 17, 1:* Quamvis, Scaeva, satis per te tibi consulis. *Vgl. Brief 21 u. 63.* 4) *Bruno, 1034—1045; über ihn vgl. S. 32 Anm. 3.* 5) *Reginbald, 1033—1039; vgl. Brief 50.* 6) *Humbert, 1033 bis 1037; vgl. S. 112 Anm. 3.* 7) *Demnach nahm Azecho an einem der Feldzüge gegen die Wenden teil (vgl. Z. 24f.:* in expeditionem ituro*), entweder 1035 oder 1036, vgl. Breßlau 2, 217 Anm. 2 (irrig Häfner S. 19 und 45).* 8) *Nörten (bei Göttingen), wo Bardo selber 1031 gewesen war; vgl. Vita Godehardi prior c. 36, MG. SS. 11, 194:* . . . Norhtunon produxit. *Über den Mainzer Besitz und das 'Mainzer Haus' in Nörten vgl. R. Eckart, Urkundliche Geschichte d. Petersstiftes zu Nörten (1899) 16ff.*

aufgenommen sei, und bittet für die Überbringer des Briefes um Geleit nach Chur. *(1034.)*

Handschrift: V fol. 40—40'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 408 Nr. 26; Boos 1, 370f. Nr. 44. — Reg.: Ewald S. 337 Nr. 53.

E. episcopo[1] A. Wormatiensis ęcclesię provisor[2] sollicitus, quicquid Caritati Paulus, nihil sibi preter illam visus. *I Cor. 13, 1. 2*

Loquor ac[a] testificor coram Domino Ihesu, quia in spiritu gaudium mihi redundat, | si vestrę dilectioni iuxta votum cuncta subpeditant, si matri olim dilectissimę Constantię[3], nunc quidem filię, vestra in edificatione complacuit, si filios ipsa educat iuxta cor vestrum et ęcclesię sanctę, filios inquam liberę, nepotes Abrahę patriarchę. *II Tim. 4, 1; 2, 14* *fol. 40'* *I Tim. 5, 10* *Gal. 4, 31*

De cetero rogat vos dilectio nostra, quatinus huius epistolę latores, cuiusdam amici mei legatos, vestra legatio ad Curiam[b4] usque pacifice perducat.

56.

M. an seinen Freund A.: reflektiert mit Humor über das zu Pfingsten empfangene Grünzeug und verspricht, bald mehr zu erwidern.

— —

Handschrift: V fol. 40'—41.
Druck: Häfner S. 99f. Nr. 54. — Reg.: Ewald S. 337f. Nr. 54; Boos 1, 371 Nr. 45.

Domino conviciatori facetissimo A. nec ob hoc minus iocundo dulcique amico[5] M.[6] suus, ad quodlibet relativum promptus, quicquid dignum sapiente bonoque est[7].

---

55. a) *über d. Z. V.* b) i *über d. Z. V.*

1) *Eberhard von Konstanz, 1034—1046; vgl. Anm. 3. H.-W. Klewitz, Arch. für Urk.forschung 16 (1939) 132 glaubt, daß er der frühere Wormser Domschulmeister Ebbo (vielmehr der Verfasser des Briefes 29) sei.* 2) *Azecho, 1025—1044; vgl. oben S. 3 Anm. 4.* 3) *Das Bistum Konstanz, keine Person; vgl. Kempf S. 33 Anm. 4.* 4) *Die Stadt Chur, nicht der kaiserliche Hof, für den die Bezeichnung* curia *in Deutschland derzeit noch nicht gebräuchlich war (vgl. K. Jordan, Zschr. d. Savignystiftung, Kan. Abt. 28, 1939, 120). Daß Städtenamen in der Handschrift sonst mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben seien (Häfner S. 46), ist unzutreffend.* 5) amicus dulcis *und* iucundus amicus *Horat., Sat. 1, 3, 69. 93 u. ö.* 6) *Absender und Empfänger, zwei geistliche Herren, sind nicht näher bestimmbar; ebensowenig der zu Ende erwähnte Propst.* 7) *Horat., Epist. 1, 4, 5:* quidquid dignum sapiente bonoque est.

Peritus ut arbitror ruricola introduxit[a] te in ortum[b] suum, dans tibi optionem colligendi quę velles holuscula[1] quęque amicis tuis grata porrigeres munuscula[2]. Mihi autem hęc eadem condimenta tam commodo sunt tempore allata[c], ut sancto die pentecoste[d] post cibum quiescentem cursor tuus me inveniens omne pelleret de me fastidium magisque ad cenam quam ad prandium redderet edendi avidum[3]. Inter hęc autem admodum mirabar, cuius Epicuri magisterio tanta doctus sis arte temperare culinam, ut noveris et languidum in esuriem provocare convivam[4]. Cuius si mihi aliquandiu[e] licuisset uti contubernio, vitę precepta beatę sitibundo pectore haurirem[5], ne ieiuna macie tibi forsitan tuisque conlusoribus ludibrio futurus perirem. Pręcepta igitur beati Gregorii quę dicunt[6] *in cottidiana sollemnitate laborantibus pauca loquenda sunt*, cogunt me in presentiarum in cura
fol. 41 literatorii[f] ne|gotii peticioni tuę pleniter non satisfacere[g], verum si quid de me veritatem possum promittere[7], et exprobrationes tuas et promissiones meas cumulatas recipies brevi tempore. Dominum meum prepositum pro me opto salvum.

57.

R. an Bischof A(zecho von Worms): bittet um Geld, damit er ein (von den Lorscher Brüdern) für 10 Pfund verpfändetes Gut in Alsheim um diesen Betrag für seine Kirche von ihnen erwerben könne, und berichtet, daß der Abt (von Lorsch) auf der Synode zu Sachsenheim nicht zur Besprechung erschienen sei.

(Nach 1033/1044.)

Handschrift: V fol. 41—41'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 395f. Nr. 14; Boos 1, 371f. Nr. 46. — Reg.: Ewald S. 338 Nr. 55.

---

56. a) uxit *verb. V.* b) rt *verb. V.* c) al *aus* il *verb. V.* d) pen *verb. V.* e) an *aus* ā *verb. V.* f) to *über d. Z. V.* g) satis facere *durch Strich auf d. Z. verbunden V.*

1) *Horat., Sat. 2, 6, 64:* oluscula; *wohl als Ermahnung zur* temperantia *gesandt.* 2) *Horat., Epist. 1, 7, 17:* munuscula. 3) *Horat., Sat. 1, 6, 127:* pransus non avide. 4) *Horat., Sat. 2, 4, 39:* languidus . . . conviva. 5) *Horat., Sat. 2, 4, 95:* haurire . . vitae praecepta beatae. 6) *Nicht ermittelt.* 7) *Horat., Sat. 1, 4, 102s.:* siquid promittere de me possum aliud vere.

Totius suę consolationis et honoris initiatori A. domino[1], tam meritis quam nomine episcopo, R.[2] quicquid dilectissimo patri filius, et non solum filius, sed per omnia obediens famulus.

Facie ad faciem vos sepissime videre meum est quasi corpus *I Cor. 13, 12*
5 et animam reficiens gaudere. Quod et nunc quam[a] maxime vellem, si necessitatibus aliis super alias incumbentibus possem. Litteris autem committo, quę mallem vivo depromere dicto. Per me partim, rerum dulcissime[3], multum[b] autem ex vestra doctrina novi oportere me loci istius a vestra gratia mihi commissi honori *L 1*
10 nec minus utilitati totis viribus providere. Quod et in presenti facere festino vestro subveniente consilio et auxilio. Predium quidem in Alesh(eim)[4], de quo aliquando vobis innotui, divina disponente clementia et mea non oscitante opera iamiam in manus nostras tradetur, si ex maxima paupertate nostra non
15 inpedietur. Exquirunt[5] autem a nobis pro eo a feneratoribus suis redimendo x libras. Ad hęc rogant in precarium illud quod in eadem villa nunc habemus prediolum. Sed hoc pro nihilo puto, pecuniam[c] autem unde[d] acquiram ignotum duco. Quapropter vestrę inpulso ianuam misericordię, ut inopiam nostram *W 20; 22 41*
20 sicut scitis ea largitate, qua pauperibus erogare soletis, reminisci velitis. At non ideo pater sancte tam inportune ad vos clamo, quin luce lucidius videam vestram necessitatem quam plurimam et necessitati non convenientem substantiam. Quando autem locus et tempus mihi dabitur vos videndi et conloquendi, si meum
25 non renuitis consiliolum, quasi digito pecuniam monstravero preter vestrum dampnum.

De cetero pro rebus quibusdam inter abbatem[6] et vestrates tractandis die, qui ad hęc definienda constitutus est, | ad sinodum *fol. 41'*
Sahsenh(eim)[7] veni et abbatem vel aliquem suorum mihi respon-

---

57. a) *über d. Z.* b) *über d. Z. V.* c) pecciniam *V.* d) *über d. Z. V.*

1) *Bischof Azecho von Worms, 1025—1044; vgl. oben S. 3 Anm. 4.* 2) *Wohl Propst eines dem Wormser Bischof unterstehenden Stiftes (vielleicht Neuhausen, das später den Patronat über die Pfarre Oberalsheim hatte; vgl. H. Meyer, Arch. für hess. Gesch. N.F. 17, 1932, 4), vermutlich derselbe wie der Absender der Briefe 11 und 16; ob der unter Azecho zweimal (Boos 1, 35 Nr. 49 und 1, 400 Nr. 50) nachgewiesene* Ruothardus prepositus*? Die Datierung nach Anm. 5.* 3) *Horat., Sat. 1, 9, 4:* dulcissime rerum. *Vgl. Brief 16, 36.* 4) *Alsheim südl. von Oppenheim, Dioec. Worms, früher Lorscher Besitz, vgl. Cod. Lauresham., ed. Glöckner, Reg. 3, 276.* 5) *Ergänze* Laureshamenses. *Sie hatten das Gut offenbar unter Abt Humbert (1032/33—1037), der Klostergut zerstreute (vgl. Cod. Lauresham., ed. cit. 1, 386), an die Wucherer verpfändet; die untere Zeitgrenze nach Azechos Regierungszeit 1025—1044, vgl. Anm. 1.* 6) *Von Lorsch, entweder Humbert, oder sein Nachfolger Bruning (1037—1043).* 7) *Hohen- (bezw. Groß-, Lützel-) Sachsen südl. von Weinheim, Dioec. Worms.*

dentem non inveni. Igitur pro re utraque prescripta vestra desidero precepta.

58.

Der Mainzer und Wormser Klerus an Kaiser H(einrich II.): bittet um Widerstand gegen Friedrich von Fulda, der den Klerikern und Klerikersöhnen Recht und Erbe nehmen will. 5

(1014/1023.)

Handschrift: V fol. 41'.
Drucke: Mone Sp. 212 Nr. 8; Boos 1, 372 Nr. 47. — Reg.: Ewald S. 338 Nr. 56.

Laicorum speculo, clericorum baculo, H. imperatori[1] tam pio
Ps. 50, 19 quam sapienti, cor contritum et humiliatum non despicienti, 10
clericalis[a] universalitas in Moguntiensi et Wormaciensi episcopatu habitans, siquid valet in Domino gementium et lacrimantium oratio.

Thren. 1, 9. 12 Vide domine afflictiones nostras, vide et adtende, si est dolor sicut dolor noster. Hactenus pater piissime apud vestros preces- 15
Baruch 3, 38 sores homines fuimus et cum hominibus conversati, nunc in temporibus vestris[b], quod Deus avertat, sumus despecti et nec inter homines nominandi. Surrexit enim contra nos Fridericus quidam Vultdensis[c][2], et quicquid ad opprobrium et confusionem clericorum potest excogitare, tum occulte tum aperte non cessat eruc- 20
tuare[d]. Quod ut apertius intellegant aures dominicę, vult quidem ille predictus cum suis consentientibus omnes clericos, et si quos ex clericali natos sanguine sub suo invenerit iure, exleges et exheredes[3] efficere, quod et procul dubio efficiet, nisi per vos ei
Esth. 3—7 ille resistat, qui Naman[4] antiquitus non solum Mardocheum, sed 25
omnes sui generis cupientem exstirpare non cessavit potenter humiliare[e]. Resurgat igitur vestra imperialis[f] dignitas, spes et consolatio nostra, et repugnet[g] adversario nostro eo gladio, quo

---

58. a) Clericalis *V.* b) *auf Rasur V.* c) Wltdensis *V.* d) *das zweite* v *über d. Z. V.* e) *aus* exhumiliare *durch Rasur verb. V.* f) ia *auf Rasur V.* g) et *auf Rasur V.*

1) *Heinrich II., Kaiser 1014—1024; vgl. Anm. 2 und 3.* 2) *Der königliche Kämmerer Friedrich (gest. 1023); vgl. P. Schubert, Die Reichshofämter und ihre Inhaber, MIÖG. 34 (1913) 445.* sub suo iure *(Z. 23) bedeutet also: auf Reichsgut; vgl. A. Eggers, Der königliche Grundbesitz im 10. u. beginnenden 11. Jahrh. (1909) 114ff.* 3) *Zu spolienrechtlichen Ansprüchen Heinrichs II. an Niederkirchen vgl. F. Prochnow, Das Sp. u. die Testierfähigkeit der Geistlichen im Abendland bis zum 13. Jh. (1919) 87.* 4) Aman, *Haman.*

eos, qui in sua feritate confidunt, comprimitis[1], eaque resistat[a] fortitudine, qua[b] discordantibus et calumniantibus nobis resistere soletis.

59.

M. (ein Wormser Kleriker) an Bischof A(zecho von Worms): berichtet über das Ergehn der Brüder und Knechte, seine Fürsorge für die ihm Befohlenen und den Tod des Bruders Arnold von St. Paul. *(1025/1044.)*

Handschrift: fol. 42—42'.
Druck: Häfner S. 100f. Nr. 57. — Reg.: Ewald S. 338 Nr. 57; Boos 1. 372 Nr. 48.

Suę soli post Deum spei et solatio, A. presuli[2] dilecto et unico, M.[3] cum fide et devotione Abrahę, post Deum quod sibi habet carissimum mente et corpore. *Hebr. 11, 8. 9. 17*

Posset domine servus tuus multiloquendo diem producere longum. Sed quid verba tibi[4],

cum sit rara fides, quia multi multa loquuntur,

et maxime, cum mens cuiusque, qualiter circa sibi electos et dilectos habeatur, difficile vel nullomodo integre pureque solis verbis deprehendatur. Deum, cui omne cor patet et omnis voluntas loquitur[5], quamvis non videns video videre, quanto mentis et corporis affectu cottidie non differam pro gratię tuę serenissima visione factorum lingua clamare. Quodsi turba peccatorum pregrediens vel me tacere vel prorsus obmutescere[a] vel te, ne clamantem exaudias, inpedierit, nonne, velim, nolim, divinę dispensationi subiacebo? Sed quia spes non confundit, non verbo neque lingua, sed opere et veritate, fide et ea qua debeo devotione pro tua tantum ut dixi gratia quam maxime potero clamare non vacabo. *W 60* *I Cor. 9, 17* *Rom. 5, 5* *I Joh. 3, 18*

Cęterum quod cupis avide, fratres et servi tui vivunt Deo gratias et valent, fratres inquam tui pro te dulcissimo patre orando, servi tibi clementissimo domino devote et fideliter obsequendo. De grege mihi commisso[6] quosque[b] aut erroris scabies aut lupina duri ingenii rapacitas a pascuis abegerit quosque nulla

a) resista · t *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* b) *danach* p *radiert V.*
59. a) *ergänze* cogerit? b) *über d. Z. V.*

1) *Karfreitagsgebet für den Kaiser:* ut gentes, quae in sua feritate confidunt ... comprimantur. 2) *Azecho von Worms, 1025—1044; vgl. S. 3 Anm. 4.* 3) *Nicht näher bestimmbar. Der Brief ist gleichzeitig mit 16; vgl. S. 100 Anm. 1.* 4) multiloquendo *bis* tibi *daktylisch.* 5) Deus *bis* loquitur *Praeparatio ad Missam, Oratio II, und sonst liturgisch.* 6) *Ob die Schule? oder ein Stift?*

W 39. 44; cf. Luc. 15, 4. 5 etc. vel rara viciorum macula de caulibus eiecerit, omnes compacientię humeris subportando in Dei tuique reducendos ovile, prout ipse Deus suscitaverit, vigilantissime procurabo.

Arnoldus frater noster de sancto Paulo[1], NONAS Marcii ad patriam nos precedens, dic nobiscum ut gaudeat in Christo. Ps. 19, 3. 4 In primis et in ultimis mittat tibi Dominus auxilium de sancto fol. 42′ et | de Sion tueatur te. Memor sit omnis sacrificii et holocaustum tuum pingue fiat.

60.

Der Scholar A. an (den Wormser Domschulmeister) W(olzo): beklagt sich, daß dieser den Beschuldigungen seines Feindes geglaubt, sie vor den Brüdern wiederholt und so ihre Freundschaft gebrochen habe. — —

Handschrift: V fol. 42′—44.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 383—386 Nr. 7; Boos 1, 372—374 Nr. 49. — Reg.: Ewald S. 338 Nr. 58.

Amico suo W. olim dilecto A. pauper scolicola[2] parva scolarum munera.

Pauca volui vivis vobiscum communicare loquelis, sed timui ne, si locum et tempus ad hęc conveniens preriperem, inaniter laborem hunc susciperem. Putavi namque, si partem audiretis, ut aliqua occasione totum audire nolletis[a], aut si totum percipere velletis, pro toto respondere nolletis aut non consone responderetis. Proinde litteras pro me orare feci, non timens quin has legatis, et si contra non respondeatis, racionis tamen veritatem apud vos perpendatis.

Ergo hęc attendite nunc a me scripta, prius a Salomone dicta: Ecclus. 6, 8 *Est* ait *amicus secundum tempus suum, et non permanebit in die* ib. 6, 9 *tribulationis. Et est amicus qui convertitur ad inimiciciam. Et est amicus qui odium et rixam et convitia denudabit.* Et post pauca: ib. 6, 15 *Amico fideli et antiquo nulla est comparatio, et non est digna recompensatio auri et argenti contra bonitatem illius fidei.* In illo postremo genere amicorum elegi vos, habui et colui, servavi et nulla mea culpa huius amicitię sanctitatem violavi. Quomodo autem eam erga me servaretis, vobismet ipsi conscius estis. W 59 Forsitan dicetis vos illam integre et pure custodisse et in nullo

60. a) *das zweite* l *über d. Z. V.*

1) *Vgl. Brief 16 Ende.* 2) *Absender und Empfänger sind dieselben wie bei den Briefen 8 und 61; vgl. S. 102 Z. 5:* magister; *Z. 9:* magisterium.

corrupisse, aut culpa artificiose in me traiecta dicetis me iugum *Mat. 11 30*
illius suave prius abiecisse et inhoneste illam adulterasse, aut
forte, si hęc non dicitis, altiorem cogitationem habetis vos ea quę
fecistis non contra me fecisse, sed ad emendationem meorum
5 factorum respexisse.

Quibus est breviter respondendum. Amicitiam inter nos
honeste fundamento inpositam non pure custodistis, quando
inimicum meum de me omnia quę potuit mala dicentem super
mea crimina|tione[a] audistis, et non solum audistis, sed multi- *fol. 43*
10 pliciter omnia quę dixit confirmastis. Aliud: quando de relatione
eius non credenda habuistis aliquid contra me quamvis non
verum, etiam si de factorum meorum correptione provideretis,
nonne[b] oportuit id prius mihi dicere quam ęcclesię? Estne hic *Mat. 18, 15—1*
ordo rectus correptionis primum ęcclesię dicere, quem Dominus
15 noster ultimum precepit esse?

Sed respondebitis id non vos sed alium ęcclesię dixisse.
Credat qui velit. Ego veraciter in hoc credo quod vidi et audivi. *I Ioh. 1, 1. 3*
Nam quis fratrum ductor vel orator fuit preter vos? Certe fra-
tribus hoc est ęcclesię dixistis, et non solum dixistis, sed alios
20 vos contra[c] me commotum videntes, in quibus discordię fomitem *Gen. 37, 8*
extinguere debuistis, etsi parum verbis, vultu et habitu in me
commovistis. Forsan et illud dicetis propter hoc illis dixisse,
ut si quam culpam erga me factam haberent, recognoscerent.
Absit domine ut hoc dicatis. Tali enim animo et habitu in inicio
25 flammę vos vidi, ut hęc a me numquam possint credi. Quapropter
veraciter eos contra me commovistis et ita inflammastis, ut si
vestro animo in me placato nunc eos quam libentissime lenire
velletis, minime proficeretis. Igitur maiorem Fidei Spei sororem[1] *W 18*
in me corrupistis, nec ego iugum eius abieci nec eam adulteravi
30 nec aliud seniori meo dixi vel dicere feci, nisi quod omnes preter
unum sine offensione possent audire, et eius rei potest argumen-
tum esse, quod ipsius testimonium[d] audacter interpellavi et
etiam id ab eo impetravi. Ergo ut salva vestra dicam gratia,
non ego, sed vos estis in culpa.

35 O Deus Deus, quo respiciam, quem mihi fidelem amicum inve-
niam? Omnes amici mei sunt secundum tempus et non permanent *Ecclus. 6, 8*
in die tribulationis. Ad inimicitiam quasi harundo vento agitata *Mat. 11, 7; Luc. 7, 24*

---

a) *auf d. obern Rande* Ey amore Ihesu wye hat disse epistel mich armen so offentlich bereret Testor deum Ich achte es schier fur eyn profecaj Anno 1526 Gallj etc. b) ne *auf Rasur V.* c) sed *bis* contra *auf d. rechten u. linken Rande V.* d) st *verb. V.*

1) *Caritas, vgl. I Cor. 13, 4. 13, u. oben S. 35 Z. 23f.*

Ecclus. 6, 9 facillime inclinant, odium et rixam et convicia denudant, nullus est fidelis nec talis mihi, qualis ego sibi.

fol. 43' Adhuc[a] vestra defendendo aliquid ut puto contradicitis. | Audivi enim nisi fallor vos dicere, quicquid in hoc fecistis, si magister non essetis et talia zelare non deberetis, non contra me, sed pro me potius staretis. Quid contradicam? Dicat pro me ille antiquus sophista: *fronte capillata, post hęc occasio calva*[1]. Mallem vos firmiorem habere defensionem, quia hec facillime retunditur per veritatem. Numquid oportuit vos per magisterium
I Cor. 13, 4 vestrum sororem illam, quę paciens est, benigna est, quę non
W 37 agit perperam, post tergum reicere? Numquid propter honorem vestrum divinum debuistis transcendere preceptum? Ait enim
Mat. 18, 15 ipsa Veritas: *si peccaverit in te frater tuus, corripe eum inter te et illum*[b] *solum, si audierit te, lucratus es eum.* An decuit vos propter carnalem favorem me fratrem vestrum in divinis et humanis libris aliquid quamvis[c] parum[c] valentem sic annichilare et tam vilem facere et ęterna oprobria in me suscitare? Quia non solum contra me dixistis, quę audistis, immo maiora ad ea magnificanda ipse excogitastis. Quid dicet de his senior noster, si comperiet?
Mat. 10, 26; Luc. 12, 2. nihil enim opertum, quod non reveletur. Certe laudabit vos, in
I Cor. 11, 22 hoc non laudabit.

Ecce quoniam omnes defensiones vestras vel excusationes parum scriptis, multum in cogitationibus meis refelli atque discussi, quid ulterius dicam? Hactenus quidem[d] dilexi vos propter virtutem, propter quam Tullius[2] docet nos *eos etiam*[e] *diligere, quos numquam vidimus.* Propter eam nimirum vos dilexi, amavi vos propter verum amorem, posthac amabo vos propter timorem.
Ioh. 5, 4. 7 Timeo enim ne, cum commota sit aqua, vos veniatis et me in piscinam non sanationis sed confusionis mittatis. Sufficiant hęc
W 21 vobis ó amice soli legenda, non enim alium invitavi ad hęc videnda. Vobis tantum hęc scripsi, non ut vos corriperem aut que facienda essent docerem, stultus namque essem si Minervam litteras docere vellem[3], sed ut sciatis me nec[e] mutum nec surdum nec ita stultum vel excordem esse, quin alicuius scientię filo me vestiente
fol. 44 sapiam, ubi | quis me pungit, et intellegam, ubi me quis ungit.

a) *über d. Z. V.* b) llū *verb. V.* c) *über d. Z. V.* d) *über d. Z. V.* e) *über d. Z. V.*

1) *Dist. Catonis 2, 26:* rem tibi quam noris aptam, dimittere noli: fronte capillata, post est occasio calva. 2) *Cicero, Lael. 8, 28:* quippe cum propter virtutem et probitatem etiam eos, quos numquam vidimus, quodam modo diligamus. 3) *Boeth., In Topica Ciceronis, Migne 64, 1041:* ridiculus quippe forem, si Minervam ut aiunt litteras docere vellem. *Vgl. Otto, Sprichwörter d. Römer S. 224.*

61.

A. an W(olzo): widerruft den vorausgegangenen Brief (60), führt Worte des Johannes und Cicero über die Liebe und Freundschaft an und entbietet Erneuerung ihres Verhältnisses in deren Sinne.

— —

5 *Handschrift: V fol. 44—45'.*
Drucke: Pflugk-Harttung S. 386—389 Nr. 8; Boos 1, 374—376 Nr. 50. — Reg.: Ewald S. 338 Nr. 59.

W. non tam in preterito dilecto quam in futuro diligendo
A.[1] antiquę vestigia dilectionis.
10 Licetne rogo rursus amicum meum paucis appellare et ea, quę sunt in animo, per eas quas dicunt notas intellectuum assignare? Licet nisi fallor, non enim ille is est, cui lectio molesta vel gravis aut cornupeta videatur, talibus namque totam diem, *W 34* quam longa est, non invitus vel offensus, sed potius plenam hinc
15 ducens delectationem immoratur. Ergo ad vos ó dilecte respi- *W 3; 36 L 62* ciens, loquar pauca, vos autem paucis intellegite multa.

Memini quidem ante non longum tempus me scriptis[2] quid durius vos appellasse et vestrę suavitatem dilectionis aliquantisper exacerbasse. Commoto namque fateor animo dixi magis verbis
20 quam factis, magis voce quam veritate, dixi quod non feci nec facio, dixi me vos hactenus amasse propter vestrę virtutis amorem, posthac autem amaturum esse propter timorem. Delenda sunt haec verba, quę tantum brevis furor irę[3] dictavit, ponenda sunt verba quę Iohannes immo Ihesus per Iohannem super pectus *Ioh. 13, 25*
25 suum recumbendo sui dulcedinem nectaris haurientem de dilectione imperavit: *Non diligamus* ait *verbo neque lingua, sed opere* *I Ioh. 3, 18* *et veritate.* Igitur vere *diligamus*[a] *nos invicem, quia caritas ex* *ib. 4, 7* *Deo est, et omnis qui diligit, ex Deo natus est et cognoscit Deum.* Nam idem qui supra[b] de perfectione dilectionis precipiens: *si* *ib. 4, 12*
30 *diligamus* inquit *invicem, Deus in nobis manet, et caritas eius in nobis perfecta est.* Et de timore excludendo: *timor* ait *non est in* *ib. 4, 18* *caritate, sed perfecta caritas foras mittit timorem, quoniam timor poenam habet, qui autem timet, non est perfectus in caritate.*

Nam quis ut Tullius Iohanni veraciter consentit, sed quę *II Cor. 6, 15*
35 conventio Christi ad Belial? Quis consensus templo Domini *ib. 6, 16* cum idolis? Videamus tamen pagani verba non ficta[c]. *Quis* ait *ib. 6, 6. 7*

---

61. a) ueredi *auf Rasur, durch Zeichen getrennt V.* b) idem qui supra *über d. Z. V.* c) i *aus* a *durch Rasur verb. V.*

1) *Absender und Empfänger sind dieselben wie bei den Briefen 8 und 60.*
2) *Brief 60.* 3) *Horat., Epist. 1, 2, 62:* ira furor brevis est. *Vgl. Brief 34.*

fol. 44' *aut eum diligat quem metuat aut eum a quo se metui | putet?*[1] Sed quoniam nunc aliquam feci mentionem de preceptis Tullii, quę de vera scripsit amicicia, libet adhuc salva pace Iohannis item de eodem colligere pauca. *Par est* ait *primum ipsum virum esse bonum, tum alterum similem sui querere, in talibus enim ea quam laudamus stabilitas amiciciae confirmari potest*[2]. Hac dilectionis informatione vellem et ego bonus esse, sed quamvis[a] non sum bonus, tamen ne me conlaudem nec me vituperem ipse,
1 Cor. 15, 10 non sum nimium malus. Qualiscumque autem Dei gratia sum
W 54 vel esse potero, bonum aliquem, cum quo amiciciae vel dilectionis — non curandum est[b], quo eam nomine vocem, tantum ut quod dico intellegatur — stabilitatem exercere possim, invenire desidero. Nam ut verbis eiusdem quem supra dixi utar: *digni sunt amicicia, quibus in ipsis inest causa cur diligantur, rarum quidem genus, sed omnia preclara rara*[3]. Igitur ut idem in alio loco: *virtuti* ait, quę est maxima causa verę dilectionis, *opera danda est, sine qua nec amiciciam nec*[c] *ullam rem consequi possumus*[d], *ea vero neglecta, qui se amicos arbitrantur, tum se denique errasse sentiunt, cum gravis aliquis casus experiri cogit*[4]. *Nec sunt illi audiendi, qui virtutem duram et quasi ferream esse quandam volunt, quę quidem cum in multis rebus tum in amicicia tenera est atque tractabilis*[5]. Ergo ut cum auctore supradicto firmissimum faciam clavem dilectioni, *cum conciliatrix amicicię virtutis opinio fuerit, difficile*[e] *est*[f] *eam manere, si defeceris a virtute*[6]. Item de illius usu necessario: *Non aqua* inquit *nec igni pluribus in locis utimur quam amicicia*[7]. Et post pauca: *Solem etiam de mundo tollere videntur hi, qui amiciciam e vita tollunt*[8]. Item de vera et non simulanda amicicia: *Est*[g] inquit *boni viri, quem eundem sapientem licet dicere, haec tenere in amicicia, ne quid sit fictum neve simulatum, aperte enim vel odisse magis ingenii est quam fronte occultare sententiam*[9]. |
fol. 45 I Cor. 5, 7 Cum igitur ex nova conspersione et ex veteri paganismo in formanda dilectione plures testes multum idoneos convocare possem — scio namque Salomonem de veris amicis elegendis, immo discernendis mirifice philosophantem[10], scio Paulum de caritate terribiliter tonitruantem[11], scio multos alios tam ex agiographis

---

a) uis *über d. Z. V.* b) non curandum est *über d. Z. V.* c) *danach* amiciciam *wiederholt u. durchgestrichen V.* d) possimus, v *über* i *V.* e) ci *über d. Z. V.* f) *über d. Z. V.* g) E *aus* e *verb. V.*

1) *Cicero, Lael. 15, 53.* 2) *Ebenda 22, 82.* 3) *Ebenda 21, 79.* 4) *Ebenda 22, 84.* 5) *Ebenda 13, 48.* 6) *Ebenda 11, 37.* 7) *Ebenda 6, 22.* 8) *Ebenda 13, 47.* 9) *Ebenda 18, 65.* 10) *Vgl. Brief 60.* 11) *I. Cor. 13.*

quam ex paganis sapienter et honeste de ea disputantes — hos solummodo duos, unum ex lege spiritali, alium ex prudentia gentili, utrumque in suo genere in dilectionis edificatione peritissimum, hos inquam duos elegi, quorum auctoritate et melliflua exhortatione inter nos dilectionis vinculum, quod non abiectum vel fractum, sed quod infirmum fuit, consolidetur. Diligamus ergo nos ea dilectione, qua Deus est, amemus nos invicem nullo puerili amore, nulla momentanea caritate, nulla simulatione, minus enim periculosus est apertus inimicus quam simulatus amicus, sed diligamus nos omni amoris fortitudine, omni constantia, tota perfectione, aperta si dicam nuditate. Puerilis absit a nobis dilectio, puerorum namque transcendimus etatem, eorum siquidem est ad tempus amare, statim irasci, iterum amare et irasci et neutra in re stabiles permanere. Quare hoc? scilicet ut Terentiane loquar, quia *infirmum gerunt animum qui eos regere deberet*[1]. Quapropter omni studio et totis viribus illam dilectionem vitemus, quia si non est in pueris propter teneram etatem vituperanda, in viris[a] est viciosissima. Faciamus insuper, ut uterque nostrum alium cognoscat, quia siquid[b] nuper in caritate titubavimus, inde fuit, quia nec vos me nec ego vos pleniter cognovi, hoc ubi fit, vera servari dilectio nequit. Illud nimirum, quod est maximum in dilectione venenum, tollamus, ne nostrę concordię invidentes et propter hoc discordie lolium detrahendo seminare volentes nimis arrectis et patulis auribus[2] audiamus. De quibus Ecclesiastes: *Muscę* ait *mo|rientes perdunt suavitatem unguenti.* Et vere. Nam sicut apud medicos muscę, quę moriuntur in unguento, eius perdunt suavitatem, sic proculdubio invidi et detrahentes corrumpunt amicicię[c] firmitatem. Ad ultimum ut in nostra reconciliatione iterum et iterum repetam de dilectione, diligamus nos sine timore, sine fuco vel fallacia. Diligam vos propter Deum et propter vestram amabilem virtutem, vos itidem diligite me[d] propter Deum, non propter virtutem, quę nulla in me est, propter virtutis tamen umbram et opinionem[3].

Rom. 7, 14 *Ez. 34, 16* *I Ioh. 4, 7* *Rom. 12, 9* *10, 1 fol. 45*

---

a) utris *V.* b) si quid *durch Strich auf d. Z. verbunden V.* c) *danach Rasur V.* d) *danach Lücke, darin — — V.*

1) *Terent., Hec. 3, 1, 31:* qui eos gubernat animus, infirmum gerunt. 2) *Vergil., Aen. 1, 152; 2, 303:* arrectis(que) auribus; *vgl. Brief 22; Horat., Epist. 1, 18, 70:* patulae . . . aures; *2, 2, 105:* patulas . . . aures. 3) *Cicero, Lael. 11, 37:* virtutis opinio.

LORSCHER EINTRÄGE.

62.

Die Brüder und Vasallen (der Abtei Lorsch) an Papst V(iktor II.): bitten nach dem Tode ihres Abtes (Arnold) um umgehende Bestätigung ihrer Abtswahlprivilegien und um Verwendung beim Kaiser (Heinrich III.), daß kein Auswärtiger Abt werde.

(1055 Okt./1056 Juni.)

Handschrift: V fol. 45'—46.

Drucke: Mone Sp. 211f. Nr. 7; Häfner S. 101 Nr. 60. — Reg.: Ewald S. 338f. Nr. 60; Böhmer-Will 1, 172 Nr. 43 (zu 1043).

Thren. 4, 7 Domno apostolico V.[1], vero Domini Nazareo[2], candidiori[a] nive, nitidiori[b] lacte, ebori antiquo rubicundiori, saphiro pulchriori[c], fratres[d] afflicti cum militibus et propter imminentes *ib. 4, 8* *W. 3; 14; 50* lacrimas denigrati super carbones servitia et orationes.

Ps. 136, 1 Etsi pater venerande super flumina Babilonis iam[e] flentes sedeamus, de vestro tamen honore et gloria, qua Deus omnipotens *Num. 6, 26* convertit vultum suum ad vos, non modice lętamur. Vobiscum[f], *Mat. 16, 27; Rom. 2, 6* Deo agimus gratias, actum est secundum opera vestra, nobiscum iuxta merita nostra, utrisque pro retributione debita reddita sunt *Thren. 3, 15* bona et mala. Ecce in dilectissimi senioris nostri obitu[3] inebriavit nos absinthio[g] Dominus et multis replevit nos amaritudinibus. *ib. 5, 17* Propterea mestum factum est cor nostrum, ideo contenebrati sunt *ib. 1, 9* oculi nostri, et non habemus preter Dominum consolatorem et preter eos, si qui propter eius nobis adesse dignantur amorem. *W 3; 36; 61* Quapropter ad vos, ó gemma sacerdotum, uno animo respicimus, *L 67* oportere scientes a capite[h] membra dolentia expectare consolationes[i]. Recordetur quesumus vestri misericordia, quia precessores *Ioh. 10, 14* vestri in eligendo pastore, qui cognosceret oves et oves pastorem, plura nobis reliquerunt privilegia[4], quę simul cum his vestra nunc confirmare dignetur excellentia. Proficiat oramus nostrę petitio[ni] vos[k] summum interpellasse pastorem, qui vestro con-

---

62. a) *das zweite* d *aus* o *verb. V.* b) di *über d. Z. V.* c) ul *verb. V.* d) Frſ *V.* e) babilonisiā *durch Zeichen getrennt V.* f) *auf Rasur V.* g) *aus* absinthios *durch Rasur verb. V.* h) açcapite *V.* i) e c̄ *auf Rasur V.* k) petitiouos *durch Zeichen getrennt V.*

1) *Viktor II., 1054—1057; vgl. Häfner S. 50—52. Zur Datierung vgl. Anm. 3.* 2) *Die Anrede des Papstes als 'Nazaräer des Herrn' (vgl. Jud. 13, 5; Matth. 2, 23; Num. 6, 1—21) erinnert wohl mit Bedacht an das Lorscher Patrocinium des hl. Nazarius.* 3) *Abt Arnold I. von Lorsch, † 2. Okt. 1055; der Nachfolger Udalrich wurde 1056 eingesetzt, vgl. Cod. Lauresham. c. 123a.b, ed. Glöckner S. 390, noch von Heinrich III., s. DH. III. 372 B, wahrscheinlich bei dessen Lorscher Aufenthalt im Februar 1056, s. DH. III. 366.* 4) *JL. 3811. 3834. 3887. 4189.*

silio et sapientia in misericordiam nobis commoveatis imperatorem[1], ut aliquem e fratribus nostris | sapientia et ętate preditum, quem palatini consiliatores non facile possint reicere, super nos concedat principari, et ne extraneum, quem tam facie quam moribus ignoramus, nobis faciat dominari. *fol. 46* *Luc. 2, 52* *Marc. 10, 42*

63.

V. an Bischof R.: mahnt mit Nachdruck zur Versöhnung mit Bischof A. — —

Handschrift: V fol. 46—46'.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 410f. Nr. 28; Boos 1, 376f. Nr. 51. — Reg.: Ewald S. 339 Nr. 61.

Sancti meriti viro, domno suo R. episcopo V.[2], divina miseratione quicquid est, fidelem in Christo Ihesu servitutem.

Quamvis[a] per te satis tibi consulens[3], pater venerande, noveris quid rectum, quid utile, quid honestum sit aut non[4], monitus tamen ego ea, quam tibi ex iure debeo, dilectione silere nequaquam audeo quod sentio, alioquin dissimulator potius quam amicus et viderer et essem[5]. Cooperatrix Dei Sapientia, quę te sibi domum condignis undique collatis instrumentis ędificavit, hoc ornamento, hoc totius christianitatis firmamento non privavit, quin scire et discernere habeas, quid pax, quid pacifici in domo Dei operentur, quem finem expectent. *Beati* inquit auctor pacis, *beati pacifici, quoniam filii Dei vocabuntur*. Vide igitur pater sanctissime, qui in omnibus aperte semper vigilas, ne in hac doctrina, ne in hac saluberrima promissione obdormiscas, ne perdere videaris, quin merito filius Dei vocari merearis. Illud inquam vide cauteque levatis altius oculis contemplare, quam periculosum, quam Deo inacceptabile sit sacrificium, et ut altius ingemiscam, quam contrarium sit nostrę cottidianę orationi Deo victimam offerre et tamen cum fratre nostro in aliquo dissentire. Lege et inveni: *si offers munus tuum ante altare* et cętera. Quod cum diligenter exposueris, diligentius intellexeris, te ipsum

W 41 43 *Prov. 9, 1* *Lev. 10, 10* *Mat. 5, 9* *Luc. 15, 19* *Mat. 6, 12* *Luc. 11, 4* *Mat. 5, 23*

---

63. a) ui *aus* m *verb., auf d. Rande* uis *gewischt V.*

1) *Heinrich III.* 2) *Nicht bestimmbar. (Nach Häfner S. 52f. Abt Udalrich von Lorsch, 1056—1075, an Rüdeger [= Huzmann] von Speyer, 1073—1090, der Brief danach 1073/1075 zu datieren.) Die Streitsache ist unbekannt.* 3) *Horat., Epist. 1, 17, 1:* Quamvis, Scaeva, satis per te tibi consulis. *Vgl. Brief 21 u. 54.* 4) *Horat., Epist. 1, 2, 3:* quid sit pulchrum, quid turpe, quid utile, quid non; *Cicero, Lael. 21, 76:* neque rectum neque honestum; *22, 82:* honestum et rectum. 5) *Vgl. Horat., Epist. 1, 9, 8. 9.*

Mat. 5, 24 credo redarguis, qui cum fratre tuo reconciliari neglegis. Reconciliare igitur pater carissime, reconciliare cum fratre tuo, domno meo A. episcopo, quem tu prior non caute, non iuste, non digne offendisti. Certe etsi ille[a] prior offendisset, te tamen cum illo reconciliari convenisset. Nunc autem ibi culpa, ubi fomes. Pete pater venerande, pete ab illo pacem et inducias reconciliationis, fol. 46' donec saniori | consilio dissipetur, quod incaute[b] actum videtur. Ps. 62, 12 Maxime ob id pete pacem et inducias, ut obstruatur os de te loquentium iniqua. Et vere ni petieris, aliquid in proximo videbis, 1 Ioh. 4, 18 unde postea eheu sero pęnitebis[1]. Ecce ut caritas foris mittit timorem, cum id nolo reticere, quod vereor. Vale.

64.

H(einrich, Abt von Gorze,) an Herrn W.: beklagt dessen Flucht, durch die er, ungleich Humbert, der vorher in die Welt zurückgekehrt sei, sein Gelübde am Altar des hl. Gorgonius gebrochen habe, und mahnt zur Rückkehr in das Kloster. (Nach 1055.)

Handschrift: V fol. 46'—47.
Drucke: Pflugk-Harttung S. 412f. Nr. 30; Häfner S. 101f. Nr. 62. — Reg.: Ewald S. 339 Nr. 62.

Utinam nunc ut olim, utcumque tamen dulcissimo fratri et filio, domno W. frater H.[2] veniam de commissis.

Quo tandem sermone te ó fili conveniam? quibus alloquar verbis? Immo quibus lacrimis prosequar aut quo gemitu satis Iob 10, 20 deplangam dolorem et iniurias nobis a te illatas, mihi inprimis, 1 Cor. 15, 10 qui utique gratia Dei sum id quod sum, nullis meis meritis, sed ipsius singulari munere quoquomodo illis conferendus[3], de quibus Luc. 10, 16 ipse testatur: *qui vos audit, me audit*[4], *et qui vos spernit, me spernit.* Quem nimirum in me nec audisti obędiendo, sed sprevisti aufugiendo ac me presertim merore gravissimo conficiendo, quem cottidianis suspiriis pro te contabescere facis. Meminisse te etiam te oportet, quanta perturbatione[a] et scandalo exagitaveris fratres nostros, viros omni reverentia dignos et te summa cum caritate colentes et diligentes, evangelicę assertionis sententiam metuendo Marc. 9, 40. 41 etc. ipsius Veritatis sacramento adstrictam, ubi quasi adiurans, *amen*

a) i *aus* p *verb. V.* b) *(aus* incautum *durch Rasur?) verb. V.*
64. a) pertubatione *V.*

1) *Iuvenal. 1, 169 s.:* galeatum sero duelli paenitet. 2) *Über Abt Heinrich von Gorze (1055—1093) vgl. Lager, Stud. u. Mitt. aus d. Benediktiner-Orden 8 (1887) 540—546.* 3) *Als Abt; vgl. Z. 27:* obędiendo. 4) Qui vos audit, me audit *zweimal angeführt von Benedictus, Reg. mon. c. 5,* de oboedientia.

amen dico vobis inquit: *Siquis scandalizaverit unum ex minimis meis. Unum* ipse, tu omnes, *ex minimis* ait, tu scandalizasti etiam ipsos maiores tuos, priores tuos, patres tuos, quorum profecto auctoritate et exemplo adniti si maluisses, numquam in abruptum huiusmodi tam preceps devenisses.

Sed satius erat illum illum imitari, Humbertum dico apostatam, concivem tuum, tuum inquam, et nunc revera tuum, nisi forte satisfaciendo resipiscas. Quod licet ipse non fecerit, tamen sub simili culpa invenitur longe dispar causa. Ille quidem provida deliberatione subeundi oneris secum versans molem pensansque magnitudinem, ubi vidit supra | se esse viresque suas excedere, *fol. 47* deposuit pondus, et ut venit[a], ita liber discessit, nichil relinquens doloris, quia in sotietatis corpore non erat membrum ex professione. Tu vero artius teneris adstrictus, fidei reus in Deum, cui te obligaveras voto, proposito, professione, scripto, quod ipse manibus tuis adsignasti, quod ipse in presentia Dei sub testimonio fratrum recitasti super ipsum altare SANCTI GORGONII[1] in stabilitatem eiusdem loci.

His ergo singulis quibusque admonitus horumque memor omnium, immo alia quoque conferens in corde tuo in te ipsum, *Luc. 2, 19* fili karissime, dulcedo vitę meę pariter et gloria[2], erige te contra te, resipisce, vince animum tuum, comprime motus tuos, revertere in te, exemplo illius evangelici filii, qui licet abierit in regionem *Luc. 15, 13. 17f* longinquam, ubi in se reversus est, *surgam* ait *et ibo ad patrem meum*, a quo quam benigne susceptus sit, ipse nosti idque a nobis in te quoque experiare licet, quam cito reversus. Et si[b] quidem poteris per te adesse, tanto maioris erit gratię. Sin autem, hic expectato[c] nostrum legatum, per quem honeste reducaris ad monasterium. VALE.

65.

Erklärungen botanischer und juristischer Namen und Begriffe.

Handschrift: V fol. 45′ unterer Rand u. fol. 46′ äußerer Rand; außerdem: Z. 6ff. z. T. in Paris, Bibl. Nat., lat. 16702, 12. Jh., fol. 61′, und sonst, vgl. El. Steinmeyer u. Ed. Sievers, Die althochdeutschen Glossen 5 (1922) 1 Z. 1ff., 72 Z. 1ff., 232 Z. 36ff., 109 Z. 4ff.; Z. 22—28: Xenodochium *bis* aluntur *in den Handschriften von Iulianus, Epitome latina Novellarum Iustiniani, und sonst, z. B. Angers, 477 (461), 10. Jh., fol. 8′, Berlin, Staatsbibl., Lat. fol. 35, 11. Jh., fol. 143, und Paris, Bibl. Nat., lat. 7185, 11. Jh., fol. 106.*

---

a) & ut uenit *auf Rasur V.* b) *über d. Z. V.* c) expeccato *V.*

1) *Da die Profeß vor dem Altar des Patronatsheiligen abgelegt wurde, ist hiemit der Ort der Absendung bestimmt; vgl.* eiusdem loci, *nämlich* s. Gorgonii. 2) *Macrob., Comm. in Somn. Scip. 1, 1, 1:* vitae mihi dulcedo pariter et gloria.

Drucke: Z. 22—28: Xenodochium *bis* aluntur*: aus anderen Handschriften in Iuliani Epitome latina Novellarum Iustiniani, VII 1 (XXXII), ed. Haenel (1873) 32; aus Angers 477 und Paris 7185: H. Omont, Bibl. de l'École des chartes 59 (1898) 687f. — Auf die Verzeichnung der Varianten außer von Haenels Text ist verzichtet.*

Bdellium, ut Plinius[1] scribit, est arbor[a] aromatica, colore nigra, magnitudine olivę et folio roboris, fructu caprificis[b], ipsius natura quę gummi. Est autem lacrima eius lucida, subalbida, levis, pinguis, equaliter cęrea, et quę facile molliatur, gustu amara, odoris boni, sed vino perfusa odoratior. Cuius et liber Numerorum
Num. 11, 7 meminit, *Erat* inquiens *man quasi semen coriandri ⟨coloris bdellii*[c]*⟩.*

fol. 46' Siliqua est genus fructus, qui crescit in magnis arboribus, quas vulgo buxos vocant, et nigram medullam intus habens, mellis saporem habet maxime. Aut istud genus arboris nascitur in Asia, cuius fructus in palmam manus latitudine[d] crescit, de qua dicitur
Luc. 15, 16 in evvangelio: *siliquas quas porci manducabant.*

Mat. 3, 4; Marc. 1, 6 Locusta vero, de qua beatus Iohannes Babtista manducabat, herba est saporem mellis habens. Mel silvestre nascitur in agris et semen habet, sicut lini semen, et inter cetera semina in agro seminatur, dein crescit canna in similitudinem ferulę et habet medullam de albo melle, quo soliti sunt homines regionis illius uti.

Xenodochium, locus[e] venerabilis in quo peregrini suscipiuntur. Ptochotrophium in[f] quo pauperes et infirmi homines pascuntur. Nosochomum[g] in[f] quo egroti homines curantur. Orphanotrophium in[f] quo parentibus orbati pueri pascuntur. Gerontochomium[h] in[f] quo pauperes et propter senectutem solam infirmi homines curantur[i]. Brephotrophium locus[e] ven⟨erabilis⟩ in quo infantes aluntur[2].

Dona sunt quę voluntarie dantur. Munera quę pro aliquo munere vel mercede offeruntur. Vectigal tributum de capite vel exactio publica, quę ad victum pertinet.

---

65. a) arbor arbor *V.* b) *so V.* c) c. bd. *fehlt V.* d) *davor Rasur* (m?) *V.* e) id est locus *ed. H(aenel).* f) id est locus venerabilis in *ed. H.* g) *so V,* -comium *ed. H.* h) -comium *ed. H.* i) n *über d. Z.,* t *aus* e *verb. V.*

1) *Nat. hist. 12, 9 (19), 35:* vicina est Bactriana, in qua bdellium laudatissimum. arbor est nigra magnitudine oleae, folio roboris, fructu caprifici. ipsi natura quae cummi . . . esse autem debet tralucidae simile cerae, odoratum et, cum frietur, pingue, gustu amarum citra acorem, in sacris vino perfusum odoratius. 2) *Iulianus, Epitome latina Novellarum Iustiniani, 7, 1 (XXXII):* Xenodochium . . . aluntur*; vgl. Cod. Iust. 1, 2, 17. 19.*

66.

(Eugenius II ep. Toletanus: Monosticha) de decem plagis Aegypti.

Handschrift: V fol. 47; außerdem in den Handschriften der Gedichte des Eugenius und sonst.
Drucke: aus anderen Handschriften in den Ausgaben der Gedichte des Eugenius, zuletzt Vollmer, MG. Auct. ant. 14 (1905) 256 Nr. (XX)XXXVIII; aus Zürich, Zentralbibl. C. 58/275 (darin einzeln zusammen mit dem Gedicht unten Nr. 70): Jak. Werner, Beiträge zur Kunde d. lat. Literatur d. MA.s, 2. Ausg. (1905) 35f. Nr. 81.

De decem plagis Egipti. *fol. 47*

Aqua[1] in sanguinem.	Prima plaga Egipti limphas in sanguine	vertit[1],
Ranae.	Altera ranarum crepitum[a] tabemque	creavit,
Pulvis in culices.	Tercia mordaces culices de pulvere	movit,
Muscę.	Quarta dedit muscas ictu sonituque	pavendas,
Animalia mori⟨untur⟩.	Quinta etenim[b] morte dampnat animantia	cuncta,
Vesicę putrescunt.	Sexta putrescenti vesicas vulnere	gignit[c],
Fulgur. Grando.	Septima fulmineum murmur cum grandine	librat[d],
Locustæ.	Octava frugi nocuas frondique	locustas,
Tenebrę.	Nona parat piceas tactu palpante	tenebras[e],
Omnia primogenita moriuntur.	Ultima quę[e] decima prolis primordia	truncat. |

67.

Die Brüder (von Lorsch) an Erzbischof S(iegfried von Mainz): klagen über den durch den früheren Abt Humbert verschuldeten Mangel und bitten um Verwendung bei der Kaiserin (Agnes), damit ein gewisses Mensalgut dem Kloster erhalten bleibe, und bei

---

66. a) crepitus *ed. Vollmer.* b) quoque *ed. Vollmer.* c) patrat *ed. Vollmer.* d) vibrat *ed. Vollmer.* e) tenebras ultimaque *ed. Vollmer.*

1) *Argumenta und Ausrückung der letzten Wörter der Verse aus keiner seiner Handschriften von Vollmer verzeichnet.*

ihrem Abte (Udalrich), daß er ihnen entweder ausreichenden Unterhalt gewähre oder die Übersiedelung anderswohin gestatte.
(1065 August.)

Handschrift: V fol. 47'—48.
Drucke: Mone Sp. 207f. Nr. 4; Häfner S. 103f. Nr. 63. — Reg.: Scriba, Reg. d. Großherzogthums Hessen 1, 230 Nr. 2497 (zu c. 1034); Böhmer-Will 1, 168 Nr. 20 (zu c. 1034); Ewald S. 339f. Nr. 63.

fol. 47' Domno archipresuli S.[1], huius apicis vocabulo meritis et
W 5; 50 nomine[2] dignissimo, fratres[3] unanimes orationis hostias in Deo cottidie mactandas.

L 62 Novimus, ó decus et columna ęcclesię, per omnia oportere membra dolentia de capite medicamen sperare. Ea ergo fiducia et non minus eo, quia super omnes ęcclesię filios et maxime super diocesi vestrę subiectos vigilantes habetis oculos, nos pauperes quodam inmedicabili dolore tacti vestrę mansuetudinem clementię cogimur querelis nostris inquietare et a vobis auxilium desiderare. Audiat ergo auris vestrę bonitatis, in quo affligatur tantillitas nostre parvitatis.

Diu est pater venerande, quod in singulis annis per multum anni spatium constituta carentes annona, defectum illum prout potuimus nunc querendo, nunc tacendo, sepe murmurando, quod monachorum non est[4], immo quod omnibus periculosum est, inter nos hactenus pertulimus. Et hęc quidam ex nostris senio eos superante quieti vel sponte vel inviti aliquomodo reticere possent, iuvenes autem per ętatem paulo indomabiliores, dum supramodum ieiunant, districtionis pati iuga recusant, quedam nostro non congrua ordini minantes, sed Deo providente non perpetrantes. Ut autem non miremini, unde talem patiamur penuriam, scitote id cuiusdam abbatis istius loci nomine Humperti[5] incaute nostra dilapidantis fecisse incuriam. Preter[a] hęc supradicta, piissime pater, vobis insitę pietatis intendite auribus, quę nunc lacrimaturi sumus.

Super omnia quę nobis sunt alienata, non cessant adhuc palatini[b] raptores, quin id ipsum quod remanet totum auferre moliantur. Nam curtim quandam ad nostrum pertinentem vic-

---

67. a) t *aus* c *verb. V.* b) *danach Rasur V.*

1) *Siegfried von Mainz, 1060—1084. Aus seiner Regierungszeit und der Erwähnung der Kaiserin Agnes (vgl. S. 113 Anm. 3) ergeben sich die Grenzen 1060/1065; vgl. M. L. Bulst-Thiele, DA. 1 (1937) 199.* 2) *Über die Formel* m. et n. *vgl. Poetae 4, 1069, V. 1 Anm.* 3) *Von Lorsch, vgl. Anm. 3.* 4) *Benedictus, Reg. monast. passim.* 5) *Über Abt Humbert von Lorsch, 1032/33—1037, der das Klostergut zerstreute, vgl. Cod. Lauresham. c. 120, ed. Glöckner S. 385ff.*

tum, quę olim prestita est in precarium, regis | et imperatricis[a] *fol. 48*
peticiones domnum nostrum abbatem[1] incessabiliter urgent
cuidam dare in beneficium[2]. Id si sic, quod Deus prohibeat[b],
patratum erit, nobis omnis spes funditus ablata fuerit. Econtra
omnes pietatis amatores, omnes iustitię propugnatores invitamus
adiutores, et vos inprimis et ante primos, ut qui[c] ex divina dispen-
satione iuxta apostolum monachis ut monachus, canonicis ut *I Cor. 9, 20-22*
canonicus, omnibus omnia factus estis, ut omnes salvos faciatis,
in hac impugnatione turris fortitudinis nobis[d] existatis[e], monens *Ps. 60, 4*
et suadens domnam imperatricem[3], ne consentiat male rogantibus
et pessime consiliantibus, suam et dulcissimi filii sui animam per-
dere festinantibus.

Preterea nos omnes cuiusque[f] ętatis fletibus effusis vestram[g]
rogamus misericordiam, ut ad domnum abbatem nostrum pius
intercessor existatis, ut cottidianum et certum victum nobis
tribuat, aut si non hoc possit quod fatemur, aliâs quod nec dicere
vellemus, corpori necessaria quęrere concedat. Quamvis enim
nostrorum sit abstinere, non est tamen omnino victu carere.
Quapropter[h] iterum atque iterum eadem imploramus, ut si
nostris peccatis efficientibus[i] locus iste ita diiudicatus sit, ut
servitium Dei non amplius hic stare valeat, alium feliciorem, non
tam impugnabilem nobis adire liceat, ubi corpus sustentare et
animam salvare valeamus, ne cum huiusmodi querimoniis et
murmurationibus animam cum corpore perdamus.

68.

(Pseudo-)Aristoteles: Sprüche.

Handschrift: V fol. 47'—48 untere Ränder; außerdem in den Handschriften von Hieronymus, Contra Rufinum.

Drucke: aus anderen Handschriften in den Ausgaben von Hieronymus, Contra Rufinum, III 39; Migne 23, 507 s. (M.)

---

a) impetratricis *V*. b) patratum erit prohibeat *durch Zeichen umgestellt V*. c) *über d. Z. V*. d) *über d. Z. V*. e) *auf Rasur V*. f) que *über d. Z. V*. g) *über d. Z. V*. h) Quāppter *V*. i) tis effi *auf Rasur V*.

1) *Udalrich, 1056—1075.* 2) *Bulst-Thiele a. a. O. S. 199 verweist dazu auf Cod. Lauresham. c. 123 c S. 393, und datiert S. 201 den Brief hienach in den August 1065.* 3) *An den Regierungsgeschäften beteiligt war Agnes bis Herbst 1065; vgl. Bulst-Thiele, Kaiserin Agnes (1933) 91f.*

Enigmata Aristotelis[1].

Stateram ne transilias. Id est: ne pretergrediaris[a] iusticiam.

Ignem gladio ne fodias. Id[b] est[b]: iratum[c] et tumidum[d] verbis maledicis ne lacessas[e].

Coronam minime carpendam. Id est: leges urbium conservandas. Cor non comedendum[f]. Id est: merorem de animo proiciendum. Cum profectus fueris[g] ne redeas. Id est: post mortem vitam istam ne desideres.

Per viam publicam[h] ne ambules. Id est: ne multorum sequaris errorem[i].

Hirundinem in domo[k] non suscipiendam. Id est: garrulos et verbosos homines in[l] domo[l] non habendos.

Oneratis[m] onus superponendum. Id est: ad virtutem tendentibus augenda precepta[m]. |

69.

Sententiae philosophorum.

Handschrift: V fol. 48'—49'; außerdem in vielen Handschriften des 10. bis 16. Jh.s.

Druck: aus Paris, Bibl. Nat., lat. 2772, 10. Jh.; 4887, 13. Jh.; 4718, 13. Jh.: Ed. Woelfflin, Caecilii Balbi De nugis philosophorum quae supersunt (1855) 37—43, dessen Zählung übernommen ist, (W.). — Auf die Verzeichnung der Varianten ist, einige verderbte Stellen ausgenommen, verzichtet.

fol. 48' Incipiunt sententię philosophorum[2] de omnibus rebus contra quęrulos sermocinandi.

---

68. a) praetergrediare *ed. M.* b) *fehlt ed. M.* c) iratum videlicet *ed. M.* d) tumidum animum *ed. M.* e) lacesses *V.* f) cõmedendum *V.* g) fueris inquit *ed. M.* h) publicam *V.* i) errores *ed. M.* k) domum *ed. M.* l) sub eodem tecto *ed. M.* m) Oneratis superponendum onus, deponentibus non communicandum. Id est: ad virtutem incedentibus augmentanda praecepta, tradentes se otio relinquendos. *ed. M.*

1) *Enthalten in Hieronymus Contra Rufinum 3, 39:* . . . illaque aenigmata quae diligentissime Aristoteles in suis libris prosequitur: Stateram . . . relinquendos; *vgl. Val. Rose, Aristoteles pseudepigraphus (1863) 201.* 2) *Weder die in V vorliegende kürzere Sammlung (φ) noch die von Wölfflin ebenda S. 18—35 herausgegebene längere (Φ) haben Caecilius Balbus zum Urheber. Beide sind Auszüge der lateinischen Übersetzung einer griechischen Spruchsammlung, „in welche dann Sprüche des Publilius Syrus eingesetzt wurden"; φ ist schon Sedulius Scottus, Heiric von Auxerre und Hincmar von Reims bekannt gewesen. Vgl. Wilh. Meyer aus Speyer, Die Sammlungen der Spruchverse des Publilius Syrus (1877) 44—46; J. Scheibmaier, De sententiis quas dicunt Caecilii Balbi (Diss., zugleich Progr. München 1879); L. Traube, O Roma nobilis (1891) 364—366, 369—371; ders., Rhein. Mus. N. F. 47 (1892) 561 (daraus in: Traube, Vorlesungen u. Abhandlungen 3, 1920, 121f.); S. Hellmann, Sedulius Scottus (1906) 93 u. 98 Anm. 3.*

1. Diffinitio Ciceronis: Nullę sunt occultiores insidię, quam hę quę latent in simulatione officii aut in aliquo necessitudinis nomine[a]. Nam eum qui palam est adversarius, facile cavendo vitare potes. Et Troianus equus idcirco fefellit, quia formam Minervę mentitus est.

2. Omnium communis est inimicus, qui est hostis suorum.

3. Item alia. Nullum umquam sapientum[b] proditori credendum putavit.

4. Alia. Xenocrates dixit: Locutum me fuisse aliquando pęnituit, tacuisse numquam.

5. Potion[1] dixit: Duo maxime esse consilio contraria[c], id est festinationem et iram.

6. Menefranes dixit: Occasionem non accipies et[d] rapi debere, si rationem, non eventum applices causę.

7. Hermogenes dixit: Plures homines in suis domibus[e] sevissimos tirannos, in alienos humillimos servos esse.

8. Euclides dicit[f]: Plerosque hominum stultos serviles cibos et servilem fugere vestem, serviles mores non fugere.

9. Demostenes dicit: Liberi servique personam veritas separat, servi liberique mendatium miscet.

10. Aristotiles dicit: Adversus inimicos intra parietes nostros victoria quęrenda est.

14. Plato dixit: Eam verissimam iusticiam, quę erga inferiores servatur.

15. Triumphum innocentię esse non peccare, ubi liceat posse.

16. Item. In quem plus potes, peccare desine.

17. Diogenes[g] dicit: Superat conscientia, quicquid mali confixerat lingua.

11. Aristoteles dicit[h]: Iniuriam iniuste irrogatam eius infamiam esse qui facit.

12. Idem: Viri boni est nescire pati vel facere iniuriam.

13. Item ipse dixit se solummodo paupertatis incommodum[i] pati, quod non posset egentibus subvenire.

18. Xenofon dicit cuidam sibi maledicenti: Tu inquit maledixisti, ego conscientia teste didici maledicta contempnere.

19. Demâdes dixit amico mutuam eroganti[k] peccuniam: Et ipsum et peccuniam | perdo. *fol. 49*

---

69. a) i *unter* m *V.* b) sapientum sapientum *V.* c) *davor Rasur V.* d) accipi sed *verb. W.* e) i *unter* m *V.* f) đ *V.* g) o *über d. Z. V.* h) đ *V.* i) in *über d. Z. V.* k) mutua *(Strich über* a *radiert)* meroganti *V.*

1) *Phokion.*

20. Diosippus dixit cuidam se laudanti: Adulator desine utrosque fallere, nichil proficis cum te intellegam.

21. Epimenon dicit[a]: Beata civitas quę in pace bellum timet[b].

23. Iterum. Viaspereneus[1] dicit: Molestius est inter duos amicos iudicare, quam inter duos inimicos.

24. Solon dicit: Convivium amicitia est cum bonis.

25. Cleovolus[2] dicit magis cavendum esse amicorum invidiam, quam inimicorum insidiam. Omne[c] enim malum apud amicum in aperto est, apud inimicum autem in occulto. Idcirco nocendi fraus quo minus[d] speratur, sedulo exoritur.

26. Theophratus[3] dicit: Magis expedit iam probatos amicos amare, non amatos probare.

27. Idem dicit: Ex inimico vindictam, si te inimicum senserit, perdidisti.

28. Idem dicit[e]: Gravius adversarium securitate decipies.

29. Nocere nescit, qui se velle nocere prodiderit.

30. Ipse dicit: Doloris ultionem ab inimicis exigit, qui pacientiam dolendo custodit[f].

31. Demetrius dixit: Non opto inquit[g], ut eos qui divites sunt amicos habeam.

32. Iulius Cesar dixit: Acceptum beneficium ęternę memorię infigendum.

33. Simonides dixit: Cum interrogaretur quid inter homines celerrime consuesceret, respondit: beneficium.

34. Socrates dixit: Qui multarum habet potestatem rerum, primum pugnare conscientiam debet, ut qui[h] delicta corrigit non admittat vitetque quod vindicat.

35. Idem dicit: Stultum est ut velit quis imperare, cum sibi ipsi imperare non possit.

36. Item: Ille firmus rex est, qui quę imperat novit vel preceptis quid contrarium esse possit agnoscit.

37. Item dicit lucrum ingrate prestanti[i] damnum pudoris esse.

38. Idem dicit: Si quid dubitas, ne feceris.

39. Iterum[k]: Animi iudicio quod negatum fuerit, fugito.

40. Ipse: Oriente sole consilium cogitato , occidente autem sole convivium meditare.

---

a) đ *V.* b) *22.* Idem dixit: Inimicos meos praestando beneficium torqueo. *ed. W.; fehlt V.* c) Illud *in d. Z. durchgestrichen, davor auf d. Rande* Omne *V.* d) mn' *V.* e) đ *V.* f) exigit custodit *V.* g) inquid *V.* h) quae *verb. W.* i) *über d. Z. V.* k) *davor V V.*

1) *Bias Prieneus.* 2) *Kleobulos.* 3) *Theophrast.*

41. Item: Si pacem vis, belli mentionem ne feceris.

42. Iterum: Melius cavere est, quam pavere;

43. utilius erubescere, quam pavescere[a].

44. Idem dicit: Turpis est inopia, quę de gloria[b] nascitur.

45. Item: Age sic alienum, ut tuum non obliviscaris negotium.

46. Idem dicit[c]: Amico ita prodesto, ne tibi noceas.

47. Iterum: Quod habes ita utere, ut alieno non[d] | indigeas. *fol. 49'*

48. Plurimi sua amittunt, cum aliena appetunt.

49. Idem dicit: Vigila cum usus exigit[e].

50. Idem dicit: Honesta[f] morte[f] quam bene didiceris sequere.

51. Iterum: In tu[o qu]am[g] in alieno labore sarcinam suscipe.

52. Gravis est labor, ubi [nullus est effect]us[h].

54. Item: Iracundię infęlicitas geminatur.

55. Velox consil[ium sequitur pęnit]entia.

55b. Item: Maxime[i] contraria sunt consilio festinatio et i[ra.

56. Idem dicit:] Cum amicis breves rationes, amicitias longas esse oportet.

57. I[dem dicit: Iratus filio ipse te coherce] pater.

58. Idem dicit[k]: Filio modesto [numquam grave est, quod pietas iubet] patris[l] impossibile.

59. Idem dixit: Negat [sibi ipse, qui quod difficile est] petit.

60. Item[m]: Malum alienum tuum ne feceris [gaudium.

61. Idem: Principium] amicitię est bene loqui. Maledicere exor[dium inimicitiarum.

62. Idem: A]micus raro adquiritur, cito amittitur.

63. Iterum: Multo t[urpius damnatur, cuius de]licto ignoscitur.

64. Iterum: Graviter irascitur, qui quod dolet deo [commendat.

65. Idem dicit: Conscien]tiam quam famam intende, fallere enim sepe poteris fama, [conscientia num]quam.

66. Ipse dixit: Felicitas subiecta est semper adversis.

67. Idem dicit[n]: Dampnum nisi exhabund[antium] raro venit.

68. Idem dicit: Cave ne ob libidinem severitatem relinquas.

69. Dicit iterum: Discute quod audias et proba quod credas.

---

a) pallescere *verb. W.* b) ex copia *verb. W.* c) d *V.* d) non *fol. 49' wiederholt V.* e) exigērit *V.* f) honestam artem *ed. W.* g) *fol. 49' durch große Flecken z. T. kaum lesbar V; der Text hier mit Hilfe von W. ergänzt.* h) *53.* Pecuniae quaerendae et tuendae modum habere oportet. *ed. W.; fehlt V.* i) Maximę *V.* k) ð *V.* l) *über d. Z. V.* m) *über d. Z. V.* n) ð *V.*

70. Idem dicit: Iniustę defensionis confidentiam vita.

71. Idem dicit: Nec te inprudentia decipi nec cupiditate circumveniri permittas.

72. Idem dicit: Nulli inponas quod ipse pati non possis,

73. hoc exhibe, quod tibi optaveris exhiberi. 5

74. Idem dicit: Quod promiseris, indubitanter facito,

75. quęre quod gratum est, facito quod expedit.

76. Idem dicit: Presentem laudare minime decet[a].

78. Sepultus apud te semper sit sermo quem solus audieris.

79. Idem: Si bene egeris, ipse tibi personę auctoritatem dabis. 10

80. Idem dicit: Cui omnes benedicunt, possidet populi bona.

81. Idem: Geminat peccatum, quem delicti non pudet.

82. Idem dicit: Difficile est iniurię convenire[b] cum patientia[c].

70.

(Eugenius II ep. Toletanus: Heptametron de primordio mundi.)

Handschrift: V fol. 49'; außerdem in den Handschriften der Gedichte des Eugenius und sonst. 15

Drucke: aus anderen Handschriften in den Ausgaben der Gedichte des Eugenius, zuletzt Vollmer, MG. Auct. ant. 14 (1905) 256 Nr. (XIX) XXXVII; aus Zürich, Zentralbibl. C. 58/275 (darin einzeln zusammen mit dem Gedicht oben Nr. 66): Jak. Werner, Beiträge zur Kunde d. lat. Literatur d. MA.s. 2. Ausg. (1905) 35 Nr. 80. 20

Primus[a] in orbe dies lucis primordia sumpsit,
Alter splendifluus[b] celum firmavit in horis[c],
Tercius multivagum[d] mare dat cum germine terre,
Quartus habet Phoebum lunamque et sidera celi, 25
Quintus plumigeras volucres piscesque natantes,
Sextus quadrupedes, reptans hominesque sagaces,
Septimus est Domino requies his rite peractis.

---

a) *77.* Morbum et pauperiem celare noli. *ed. W.; fehlt V.* b) re *über d. Z. V.* c) *3 weitere Sprüche folgen bei W.*

70. a) *ohne Überschrift V.* b) splendifluis *ed. Vollmer.* c) oris *ed. Vollmer.* d) undivagum *ed. Vollmer.*

ANHANG

Erwiderung der Würzburger Schule auf einen Wormser Angriff. *(1031.)*

Handschrift: Clm 19412, 11. Jh., pag. 199—216 (T).

Drucke: B. Pez, Thes. anecd. noviss. 6, 1 (1729) 189—226; Migne 141 (1853 u. ö.) 1303—1308; Fr. Seiler, Zschr. f. deutsche Philologie 14 (1882) 434 bis 442 (S.); K. Strecker, Die Tegernseer Briefsammlung (1925) 125—134 Nr. XLIII (Str.). — Teildrucke: A. Niedermayer, Kunstgeschichte d. Stadt Wirzburg (1860) 48f.: V. 1—5, 33—36; 2. Ausg. (1864) ebenda; M. Wieland, Arch. d. hist. Vereines von Unterfranken u. Aschaffenburg 15, 1 (1861) 91f.: V. 1—5, 52—54, 26—32; Kempf S. 51: V. 1—8, 15, 16 usw., zusammen 44 Verse.

Nomen[a1] ut herbarum tenet hęc urbs proficuarum[2], *pag. 199*
Qualibus imbuti reparant sua membra saluti,
Sic perfectorum genitrix est discipulorum,
Profert doctrinam quia stultorum medicinam.
Per proprium nomen monstrat divinitus omen
Posse suum fructum vicii depellere luctum, *pag. 200*
Germine radicum, quod fert viciis inimicum,
Vim pellens morbi, dum cuncto proficit orbi.
Sordibus inflati, cum stulticia cruciati,
Instar leprosi seu qui degunt viciosi[b],
Huc adducantur[c], quoniam melius renovantur
Doctiloquis verbis, quam membra salubribus[d] herbis.
Summis archivis epulas acquirere si vis
Necnon perfectę scrutari dindina sectę,
Vvangia, cur langues stolidas servando phalanges?
Nostros conventus adeat tua stulta iuventus,
Quam sint limantes aurum velud igne probantes[e]. *Sap. 3, 6; I Petr. 1, 7*

---

a) *ohne Überschrift T;* Apologia pro schola Herbipolensi *Pez.* b) osi *auf Rasur T.* c) adducentur *T, verb. Pez.* d) a *über* ụ *T.* e) n *über d. Z. T.*

1) *Über den ganzen Streit vgl. Brief 15, 25, 26, 42.* 2) *Nämlich* Herbipolis, *Würzburg. An deutsch* Wirzeburc *(vgl. z. B. Brief 42) ist mitgedacht;* herbae proficuae, salubres *(V. 12), nicht* herbae *schlechthin, sind* wirze.

Nostri rectoris[1] normę non vilis honoris,
Ecclesię summam quem cernimus esse columnam,
Ad quem procedit quicumque docendo placebit[a].
Princeps primatum, qui pandunt abdita vatum,
pag. 201 Mundi cunctorum transcendit culmen honorum,
Nam meritis nullum similem fert mundus homullum,
Ipse poetarum fulget decus omnigenarum.
Imperio Christi moderando sceptra magistri
Prętęr scripturę studium nihil est sibi curę[2],
Cultor virtutis manet ęternęque salutis,
Vim talem mentis dono tenet omnipotentis.
Doctrinę rivus fluit eius pectore vivus[3],
Ęternum numen sermonum dat sibi flumen,
Est ornamentum nobis huius[b] documentum,
Ut verni flores cui crescunt semper honores.
Indoctis lumen cum fert seu mentis acumen,
Grammaticas[c] partes ac cunctas instruit artes,
Tempore nocturno neque vult cessare diurno
Dicta peritorum depromens orthographorum.
Tanto pastori numquam sunt scripta labori,
pag. 202 Ceu solis lumen sibi sed patet omne volumen.
Ingenio mundum faciens vernare rotundum,
Strennuus et iustus, gemmis virtutis onustus[d],
Dat pernox Argus[4] documenti fercula largus,
Cura subtili proprio vigilabit ovili.
Prętęr mercedem licet eius visere sedem,
Propter sollertes non umquam spernit inertes,
Firmat prudentes, dum corripit insipientes,
Omnes communi voto sibi iungimur uni.
Equat Samsonis vires studiis Salomonis[e5],
Expers fallendi procedit lege[f] docendi,
Sed noster cętus tali de principe letus[g]
Sollers insomnis catus hunc venerabitur omnis,
Numquam torpescit, cuius qui iure quiescit,

---

a) placepit *T.* b) *über d. Z. T.* c) *lies* Grammatices? d) onus *auf Rasur T.* e) s sal *auf Rasur T.* f) *das erste* e *über d. Z. T.* g) *so T.*

1) *Pernolf; vgl. Anon. Haserensis c. 28, MG. SS. 7, 261:* famoso illo Wirzeburgensium magistro Pernolfo *(in der Zeit Bischof Heriberts von Eichstätt, 1021—1042) und Kempf S. 21.* 2) *Vgl. Tegernseer Briefs. XLI 4, S. 122:* Artem scripturę sectandi sit tibi curę. 3) *Vgl. ebenda XLII 25, S. 123:* Doctrinę rivum producens pectore vivum. 4) *Vgl. Ovid., Met. 1, 685.* 5) *Vgl. Tegernseer Briefs. XXXIX 43, S. 119:* Brachia Samsonis tibi donet et os Salemonis.

Talis mandritę verbum fert gaudia vitę.
Propter quem[a] gentes[1] huc diverse venientes,
Non plus vicini quam quęrunt hunc peregrini, *pag. 203*
55 Curritur a turbis istius męnibus urbis,
5 Hunc sibi ductorem vel gliscunt ammonitorem.
Nobilium proles cuius cum captet amores,
Lectio pupilli non fiet dedecus illi,
Quilibet assistat, sibi proficiendo patrissat,
60 Nullus mortalis pollet sic artificalis.
10 Defit perdocto cui nil virtutibus[2] octo[3],
His ornamentis humilis stat gloria mentis.
Vivat hic indemnis cum commoditate perennis,
Virtutum[b] plenus sit prosperitate serenus,
65 Nil eventurum[c] cui quod[4] maneat nociturum,
15 Tristibus exutus letetur et undique tutus,
Gaudia veracis sibi sint celeberrima pacis.
Per summas mętas vitę sua prodeat ętas
Atque senectutis sint tempore dona salutis.
70 Virtutis mirę cęlestia dignus inire *pag. 204*
20 Visitet ęternam lucem requiemque supernam.
Mundi salvator seu[d] cęli cum dominator
Omnibus in portis rumpet retinacula mortis
Ac per divinam vocem spoliat Libitinam,
75 Ante suam sedem mandans procedere plebem,
25 Pro meritis vitę tunc doctrinis[e] † decorate[e]
Hic ceu sol[f] lucet seu secum gaudia ducet *Mat. 13, 43; Dan. 12, 3; Sap. 3, 7*
Discipulos cunctos eius moderamine functos.
Pontifices summi quem tunc sectantur alumni[5],
80 Pro quis lucescit stellis par ac requiescit
30 Talibus augmentis gaudens de quinque talentis *Mat. 25, 15—29*
Nunc commendatis sibi tunc dominoque relatis.
O puer insignis[6], nos accendens velud ignis,
Qui primum fictis hunc rosisti maledictis,
85 Te se[7] doctorem blaterando tenere priorem,

---

a) q *verb. T.* b) V *auf Rasur T.* c) eventorum *TS.Str.* d) seu *S. Str.;* sui *T.* e) *darüber* † in sermone perite *T; lies* doctrinis redimitę? f) *fehlt T; erg. S.*

1) *Vgl. unten V. 196f.* 2) *Für* de v. *oder* ex v. 3) *Vgl. Tegernseer Briefs. XXXVIII 12, S. 117:* Octo dat et vitę signa beatificę; *Matth. 5, 3—10.* 4) cui quod maneat *für* ei ut sit, *Str.* 5) *Vgl. G. Schepß, Zschr. für deutsche Philologie 15 (1883) 427.* 6) *Ironisch.* 7) *Abl. comp.*

pag. 205 Hoc cum dixisti, permultum desipuisti,
Doctum Platonem ponendo post Labeonem[1].
Tunc utinam mutus, fueras hęc quando locutus,
Cunctis ostendis sed, talem cum reprehendis,
90 Temet mendosum lesisse canem furiosum, 5
Mente quod insana ferat[a] iracunda Diana[2],
Sordibus imbutę seu te mentis male tute
Collum maternum vel confregisse paternum[3].
Tu cultor furni[4] teneas sortem taciturni,
95 Moribus inmundus, sordens viciis, furibundus, 10
Turpis, plasphemus[b], viciorum stercore[c] plenus
Sensibus et vanus, quod turbęris male sanus
In numero cleri sis indignusque teneri,
Aut fore te furem, quod non ego dicere curem[5],
100 Hoc sed dicebant hi qui tua scripta videbant, 15
Talia te fatum propter propriumque[d] reatum,
pag. 206 Quatinus in pena sis propter tale poema
Hunc culpans, nevum qui conterit, omne per[e] evum
Sunt assertores huic omnes inferiores.
105 Nunc, sator irarum, destructor amicitiarum, 20
Demonstrato, togas cur nos deponere cogas,
Nobis inmitis transmittens nuncia litis?
An nos[f] mellitam nescis hic ducere vitam,
Undique pacatos et de nullis superatos?
110 Te nullum verbum nostri turbaret acerbum, 25
Si tu cessasses, quod talia non rogitasses,
Funditus invitos scio nos pugnare petitos.
Ex hoc non latres rixis, sed reddito grates,
Quod non rixando loquor hęc, sed consiliando[g]:
115 Est tibi discrimen nostrum contingere limen 30
Gimnasiique locum nugace notamine vocum.
Id quare gliscas, quod adhuc lacrimando gemiscas?[h]
pag. 207 Semper deflebis[i], si nos pugnando movebis.

a) *lies* ferit? b) *so T.* c) *das letzte* e *verb. T.* d) *lies* propriumve? e) p *aus* p *verb. T.* f) n *auf Rasur*, nos *über d. Z. T.* g) a *aus* e *verb. T.* h) *kein Fragezeichen T.* i) *das zweite* e *auf Rasur T.*

1) *Vgl. Persius 1, 4f.:* ne mihi Polydamas et Troiades Labeonem praetulerint? *mit Scholion:* Labeo transtulit Iliadem et Odyssiam verbum ex verbo ridicule satis. 2) *Vgl. Horat., A. p. 453f.:* ut mala quem scabies aut morbus regius urget aut fanaticus error et iracunda Diana. 3) *Horat., Epist. 1, 16, 36f.:* laqueo collum pressisse paternum. 4) *Horat., Sat. 1, 4, 36—39:* omnis gestiet a furno redeuntis scire lacuque et pueros et anus. 5) *Horat., Epist. 1, 16, 36:* idem si clamet furem. *Vgl. Anm. 3.*

Vis per conflictum[a] belli tergum dare victum
120 Aut post procinctum manicis te reddere vinctum?[b]
Congressum belli deponas, pullus aselli, *Is. 30, 24*
Qui vice predonis catulis sis preda leonis. *Is. 31, 4*
5 Si prece persistas, partes ducamur in istas,
Ut videas bellum te despoliare misellum,
125 In morem vermis pedibus sternaris inermis.
Pace coronaris, quam tu sermone sequaris.
Mecum sensisti[c] qui nobile dogma magistri[1],
10 Qui nos informat, ratione facetus adornat[d],
Hunc quia laudasti, me perquam letificasti.
130 Inter nos ire fugiat discordia dirę,
Expertes belli nos simus amore gemelli,
Fedus Davidis mecum Ionathęque subibis, *I Reg. 18, 3*
15 Nil nosmet sevum conturbet nunc et in evum.
Multum mirantur nam, talia cum speculantur[e], *pag. 208*
135 Sunt qui cum rixis nobis in pignore fixis[2],
Omnes devincis tibi conspectum fore lincis,
Iudex subtilis licet assis flos iuvenilis,
20 Spernendo falsos suprave modum male salsos,
Id retinens certum cunctos superare disertum,
140 Nobis tutelę qui dat decus atque loquelę.
Dic cur bacharis, nobis qui bella minaris[f],
Pacem spernendo, cum Martis amore furendo,
25 Compositor metri propter mendatia tetri?[g]
Musę silvestri discors ratione[h] pedestri
145 Turbabis musam fallendo fugans Arethusam[3],
Sillaba quod muta monstrat ratione locuta,
Ponere[i] legitimum nescis quia carmine rithmum,
30 Grammaticam mętam te linquere cerno poetam.
Pauperies ranę[4] quondam ius coepit inane,

---

a) fl *auf Rasur T.* b) *kein Fragezeichen T.* c) *aus* sensistis *verb. T.* d) adhornat *T.* e) e *über* ị *T.* f) minaris? *T.* g) tetri. *T.* h) a *aus* e *verb. T.* i) ponṇere *T.*

1) *Gehörte der Wormser* puer insignis *(V. 83) früher der Würzburger Schule an? Vgl. den Gegenfall Brief 42 oben (Hunfrid).* 2) *Für* qui sunt nobiscum in rixis pignore fixis? 3) *Vgl. Vergil., Ecl. 10, 1 und Servius z. St.* 4) *Avian., Fab. 6:*

Edita gurgitibus limoque immersa profundo
Et luteis tantum semper amica vadis,
Ad superos colles herbosaque prata recurrens
Mulcebat miseras turgida rana feras,
5 Callida quod posset gravibus succurrere morbis
Et vitam ingenio continuare suo,

pag. 209 150 Dicens divinam se ferre feris medicinam.
Increpat his culpis hanc sed versutia vulpis:
'Me non frustraris, quia te medicum meditaris,
Te fore mendosam scio per pellem[a] maculosam,
Maxima[b] te pestis quod vexet[c], sum tibi testis, 5
155 Primum solamen tibi profer vel medicamen,
Artis opem nobis posthac adhibeto Peonis.'
Sic emendator, sic es vicii comitator,
Vocibus inmanis, doctrinę prorsus inanis.
Crimen culpabis, sed mox exemplificabis, 10
160 Quod cor non celat, quoniam scriptura revelat
Versibus oblatis mendacibus inmodulatis.
Non ostendisses te stultum, si tacuisses[1],
Sermonisque nota monstraris nunc idiota.
Nos non contristas, pugnę dum tela ministras, 15
165 Prelia ceu magnus nobis minitando tyrannus,
pag. 210 Et quod non audes, dictatu volvere gaudes.
Nobis divinam poscamus opem fore primam[2].
Christe, tui cleri turmam dignare tueri.
Sanctificans signum Crucis hinc fuget omne malignum, 20
170 Rex Constantinus quam sensit in agmine primus.
Necnon de cęlis suffragia sint MICHAHELIS,
Nostris tutelis sit presidium GABRIHELIS,
Nos corruptelis manus eripiat Raphahelis[3],

---

a) pellæ *T.* b) *aus* Maxime *verb. T.* c) *so T.*

Nec se Paeoni iactat cessisse magistro,
Quamvis perpetuos curet in orbe deos.
Tunc vulpes pecudum ridens astuta quietem
10 Verborum vacuam prodidit esse fidem.
'Haec dabit aegrotis' inquit 'medicamina menbris
Pallida caeruleus cui natat ora color'.

1) *Vgl. Boeth., Phil. cons. 2, 7, 20:* Intellexeram (te esse philosophum), si tacuisses; *Iob 13, 5:* utinam taceretis, ut putaremini esse sapientes; *Prov. 17, 28:* stultus quoque si tacuerit, sapiens reputabitur, et si compresserit labia sua, intelligens. 2) *In den Anrufungen (V. 167—190) folgen aufeinander nach der hierarchischen Ordnung (vgl. die Allerheiligenlitanei) auf Christus und das hl. Kreuz: Erzengel und Engel, von den Propheten Johannes der Täufer, die Apostel Petrus und Paulus, Märtyrer, und Bekenner (Lehrer und mönchische Heilige). Die Auswahl begreift in sich Schutzheilige Würzburgs und, mit Quirinus, den Tegernsees. Zu beziehen sind Johannes d. Täufer auf Stift Haug, Petrus, Paulus und Stephanus auf das Stift St. Stephan, Kilianus auf das Domstift, hl. Kreuz und Burchardus auf die Abtei St. Burkard; die vier Kirchenlehrer und Benedictus sind ohne solche besondere örtliche Beziehung genannt. Vgl. Kempf S. 34f.* 3) *Vielleicht mit Beziehung auf die Deutungen* Michahel: quis ut Deus? Gabrihel: fortitudo Dei. Raphahel: medicina Dei.

Angelici cives omnes nobis date vires.
175 Auxiliis dandis veneremur sacra Iohannis.
In pugna metri petimus munimina Petri,
Cui consors aulę cęli nos protege, Paule.
5 Gratia levitę Stephani[a] det gaudia vitę,
Auxiliique manus tendat sanctus Kilianus,
180 Cum pacis palma proprium defendat agalma,
Testis divinus fiat tutela Quirinus.
Assis, Ambrosi, fautor belli generosi, *pag. 211*
10 Sancte, regens hastas, Hieronyme, poscimus astes,
Nos Augustinus defendat, rethor opimus,
185 Doctor Gregori, da ne sint bella dolori[b].
Protegat invictus nos in pugna Benedictus,
Tumbam Burchardi quęramus non prece tardi[c],
15 Doctoresque sales ope sint hic prodigiales,
Sancti seu cuncti nobis succurrite iuncti,
190 Prestando[d] castris nostris tutamen ab astris.
Hec nos cantemus Martem[e] nihilumque timemus,
Sic nos parmati stamus pugnare parati.
20 Nobis admittas quamvis tu mille sagittas,
Nos inpugnando venias licet uptote grando,
195 Sed tamen attritos bellando tuos parasitos
Viribus extensis penetrat Saxonicus[f] ensis[1],
Noricus et Suevus cupiunt coniungere fędus[2],
25 Quod numquam credis, nisi cum certando videbis. *pag. 212*
In regno primos nescis hic esse Latinos,
200 Nosve coequales miraberis esse sodales
Istic discendo seu contra te veniendo.
Ac nobis dones in circuitu regiones,
30 Quarum formosi sunt hic iuvenes generosi,
Te[g] non sectantur, sed nobis auxiliantur,
205 Qui non formident, quin te vincendo trucident[g].
Tu petis econtra sed spiritualia monstra[3],
Expers stas artis credens his iurgia Martis,
35 His quia confidis, de pugna victus abibis.

---

a) i *auf Rasur T.* b) r *verb. T.* c) *rechts neben d. Z.* ⊹ *T.*
d) *nach* st *über d. Z. fälschlich* r *eingefügt T.* e) r *auf Rasur,* a *über d. Z. T.*
f) ūſ *T.* g) *V. 204 und 205 auf dem oberen Rande mit Verweisungszeichen nachgetragen, von anderer Hand oder mit anderer Feder als die Seite sonst T.*

1) *Vgl. Horat., Carm. 1, 16, 9f.:* Noricus . . . ensis; *Epod. 17, 71:* ense . . . Norico.
2) *Zu V. 196f. vgl. V. 53f.* 3) *Zu diesem Vorwurf gegen die Wormser vgl. z. B. die Verse oben S. 54f. Nr. 30.*

Iam tu cognoscis, quod nos non vincere possis,
210 Presidium gentes cum dent simulacra colentes,
Instar iumenti fugientes ius documenti.
Cum reputes vivos de congressu fugitivos,
Inferni divos cur optabis redivivos? 5
Quos lex Plutonis damnavit fauce[a] draconis[b],
215 Non resonante lira cuius mulcebitur ira,
pag. 213 Quicquid hic acceptat, nullius iam prece reddat.
Surgens de tumba te non tegit Herculis umbra,
Hunc tibi semideum scio non prestare tropheum. 10
Rursus iniquorum crescit cultura deorum,
220 Id si tu credis, prorsus ratione carebis.
Iungere gentiles Christi velit ut sibi miles,
Numquam certabit socio certamine David,
Herculeas pugnas nullis precibus sibi iungas. 15
Christicolas servi fugiant in agone protervi,
225 Cultus atrorum sortiti dęmoniorum.
Qui dum vivebant[c], non umquam lite carebant,
Nec possunt iungi, sotio non agmine fungi.
Has belli sortes scio non sociare cohortes, 20
Quas si conducis, tenebris das munia lucis.
230 Talibus offensi vel cęlicolę reprehensi
Te non sectantur, sed nobiscum comitantur,
pag. 214 Tutores nostri, quos tu non querere nosti,
Sed seductores sequeris, quod postmodo plores. 25
Vivis defuncti si sint certamine iuncti,
235 Hanc armaturam scio non nobis nocituram,
Iam de Natura[d] nisi discedant sua iura.
Sed cur vis hostes proprios dimittere postes?
Hic tu pervilis nostris superabere pilis, 30
Istuc cerriti[e] nugaces[f] nilque[g] periti
240 Sı tua procedant et nos convicia ledant,
Fortes athletas poterisque videre poetas,
Numquam cedentes cum tu fugiendo clientes
Alvo[h] divisa pereas nostrate sarisa. 35
Velox ut ventus fuget[i] omnis nempe iuventus,
245 Quando truncatur quisquis tibi collateratur.
Perfossus costis moribundus vinceris hostis,

---

a) c *über d. Z. T.* b) o *aus* a *verb. T.* c) n *über d. Z. T.* d) deinatura *T;* denatura *Str.* e) cerri *auf Rasur T.* f) nugacis *T.* g) q *aus* l *verb. T.* h) *auf Rasur T.* i) *für* fugiet, *S.;* fugit *verm. Str.*

Terra procumbis referendo viscera lumbis.
Postremo fessus, telorum turbine pressus, *pag. 215*
Noster captivus, ne sis post hęc fugitivus,
250 Nobis infestus, nulla ratione molestus
Ducaris frenis constrictus sive catenis,
Carcere conclusus plangens aut compede trusus.
Iam nos irrita, quo sic pereat tua vita,
Desine nunc irę vel nostrę damna subire,
255 Utile cognoscis, si pacis munera poscis.
Ne venias duplex, sed trade manus cito supplex,
Suscipiens regis nostri moderamina legis,
Cum penitus vires desint in corde viriles
Temet tutandi vel nos umquam superandi.
260 Stultitia[a] captum sic ad nihilumque redactum
Istic egrotum volumus te sumere potum
Funditus insontis nostri de flumine fontis,
Expers est fellis, nimia dulcedine mellis,
Istinc si discis, statim sensu resipiscis, *pag. 216*
265 Recte vivendi potans et dogma loquendi.
Hec si contempnis seu nostrates reprehendis,
Herculea fibra crescens siccabitur Ydra
De nobisque mori tibi tunc[b] continget honori.
Nos non devinces, licet Inferni tibi princeps
270 Infernum linquat, sic auxiliando[c] propinquat.
Perdere compellis nos te pugnando rebellis[d],
Ex hoc desistas[e], ulla ratione resistas.
Istic prescriptum metrico modulamine dictum,
Cum precor eius opem necnon venerabile nomen,
275 De cuius donis modulo fungor rationis,
Credens dicentis sic scripturę[f] documentis:
'Nomine signetis Domini vos, quicquid agetis', *Col. 3, 17*
Nobis ductores verbi dum posco satores
Agrum[g] divinum plantantes semine primum.

---

a) l *verb. T.* b) tunc tibi *durch* b a *umgestellt T.* c) auxilian *auf Rasur,* do *über d. Z. T.* d) repellis *T; vgl. 20* placepit, *96* plasphemus. e) a *über* ị *T.* f) *so T.* g) r *über d. Z. T.*

NAMENVERZEICHNIS

A

A. *s. Aribo.*
A. *s.* Azecho.
A. *s.* A. dux et marchio.
A. *s.* A. scolicola.
A. *ein Lehrer, in Worms?* 88, 5.
A. *sonst unbekannt* 79, 5.
A. de L. *Arnold von Lambach, Graf von Steiermark* 51, 25.
A. dominus *sonst unbekannt* 95, 20.
A. dux et marchio *Adalbero von Kärnten* 50, 10. A. 50, 15. 20. 51, 10. 15. 25.
A. ęcclesia 87, 20.
A. episcopus *s.* Azecho.
A. marchio *Adalbert von Österreich* 50, 15.
A. prediolum *Affalderbach?* 87, 30.
A. scolicola *ein Wormser Domschüler* 100, 15. A. 25, 1. 103, 5. *Seine Mutter* 25, 25.
A. Wormaciensis ęcclesię (Wormatię) episcopus *s.* Azecho.
Abraham 37, 10. 39, 30. 77, 5. 99, 10. nepotes -ę patriarchę 95, 10.
Absalon 51, 10.
Adalbero von Kärnten s. A. dux et marchio.
Adalbert von Österreich s. A. marchio.
Adalheidis *sonst unbekannt,* pro curte - 78, 10.
Æ. soror *eine Äbtissin?* 82, 5.
Ælfgife, erste Gemahlin Knuts d. Gr. 21, 15.
Affalderbach? s. A. prediolum.
Afrodite 54, 5.
Agnes imperatrix 113, 1. 10.
Albinus *aus Horat., A. p. 327,* -i filius 79, 5.
Alboldus *sonst unbekannt* 36, 1. 25.
Alesheim *Alsheim,* predium in - 97, 10.
Alexandrini monachi 15, 5.
Almannia 13 *N. a.*
Ambrosius 125, 5.
Amor 55, 1.
Angli, legati -orum 21, 15.
Antioceni monachi 15, 5.
Antistenes *der Kyniker* 57, 25.
Anubis 54, 5.
Apostolus *s.* Paulus apostolus.
Aquitanus s. Victorius.
Arduichenut *Harthiknut, König von Dänemark u. England* 21, 15.
Arestippus 57, 25.
Arethusa musa 123, 25.
Arezzo s. I. Aritinus.
Argus *meton.* 120, 20.
Aribo, Erzbischof von Mainz A. 29, 25.
Aristoteles, -tiles 115, 20. 25. 30. Enigmata *Pseudo*-Aristotelis 114, 1.
Aritinus *s.* I. Aritinus.
Arnold von Lambach s. A. de L.
Arnold I. Abt von Lorsch 106, 20.
Arnoldus de sancto Paulo 34, 10. 100, 1. *s.* Wormatia.
Asia 110, 10.
Athenienses 48, 5.
Augustinus, *Aurelius* 125, 10.
Azecho, *Bischof von Worms,* -onis dominium 72, 5. A. Wormaciensis ęcclesię episcopus *u. ä.* 19, 20. 84, 25. 93, 10. 95, 5. Wormatię pater A. episcopus 49, 30. A., A. episcopus *u. ä.* 18, 15. 20, 20. 22, 10. 27, 5. 33, 5. 65, 5. 82, 5. 83, 20. 87, 10. 94, 5. 97, 1. 99, 10. Wormatiensis episcopus H. 30, 20. H. episcopus *u. ä.* 28, 25. 85, 15. *ohne Namen* 25, 10. 20. 30, 5. 36, 1. 20. 47, 5. 53, 10. 68, 20. 78, 10. 15. 20. 25. 81, 10. 25. 89, 1. *sein* vicedominus 70, 35.

B

B. *s.* Bobbo.
B. *Abt?* 28, 1.
B. *sonst unbekannt* 52, 5.
B. *sonst unbekannt* 86, 20.
B. abbas *Bruning von Lorsch?* 85, 15. 93, 10. abbas 97, 25.
B. cancellarius *s.* B. Werzeburgensis ep.
B. Werzeburgensis episcopus, *Bruno von Würzburg* 50, 5. B. cancellarius 32, 10. episcopus Wirziburgensis 94, 20. *Bruno oder Meginhard* 29, 1. 10.
B. Treverensis ęcclesię archiepiscopus *s.* Bobbo.
Babilon 106, 15.
Bachus 54, 10.

Bardo, Erzbischof von Mainz s. P. archiepiscopus Mogontinus.
Bavvarius 51, 25. 78, 20; *vgl.* Noricus.
Beda venerabilis 78, 25.
Benedictus *von Nursia* 14, 1. 15. 125, 10. beatus B. 14, 5. sanctus pater B. 15 *N. d.* ordo sancti -i 13 *N. b.*
Belial 103, 35.
Beniamin 35, 20. 36, 15. 62, 25.
Bernolf, Domschulmeister in Würzburg, doctor, magister, mandrita, pastor, primas, princeps, rector, rex 120, 1 *bis* 122, 1. 123, 5. 127, 10.
Bias Prieneus s. Viaspereneus.
Bobbo archiepiscopus *Poppo, Erzbischof von Trier* 26, 5. B. Treverensis ęcclesię archiepiscopus 30, 20. B. 74, 15. 76, 10.
Boetiana consolatrix *Philosophia* 89, 10.
Boetius 38, 25. 67, 25. *Schriften* 52, 15. 58, 25.
Brumiensis abbas *von Prüm* 22, 1.
Bruning, Abt von Lorsch s. B. abbas.
Bruno s. B. Werzeburgensis episcopus.
Burchard, Bischof von Worms 5 *Anm.*
Burchardus, *der Heilige,* tumba -i *in Würzburg* 125, 10.
Busiris 43, 10.

C

C. archiepiscopus *s. Piligrim.*
C. imperator *Konrad II.* 21, 10. imperator 20, 5. 50, 25. 51, 15. 20. 53, 10. 15. 87, 30. imperator augustus 50, 10. imperialis legatio 57, 1. imperatoria maiestas 81, 1. rex 30, 1.
Cesar, Iulius 116, 20.
Cantica canticorum 52, 15.
Caritas 35, 20. 37, 10. 39, 30. 95, 5. 101, 25. 102, 10.
Cassianus, Iohannes 52, 15.
Cas(s)inensis, mons Cassinus *s.* Mons Cassinus.
Cato, Verf. d. Disticha Catonis, ille antiquus sophista 102, 5.
Celeno *Celaeno* 55, 5.
Ceres 54, 10.
Christicola 126, 15.
Christus 5 *Anm.* 16, 15. 19, 1. 24, 10. 34, 10. 57, 1. 67, 1. 10. 68, 20. 76, 1. 81, 25. 82, 10. 100, 5. 103, 35. 120, 5. 124, 15. 126, 10. Christus Ihesus 60, 1. 107, 10. Ihesus 103, 20. Veritas 102, 10. 108, 30. iudex nostrę rethorices 62, 20. salvator noster 63, 10.
Chunegunda *Königin Kunigunde* 21, 5.
Chur s. Curia.
Cicero *s.* Tullius.
Ciclopes 43, 5.
Cillenius *Cyllenius, Mercurius* 54, 10.
Citramoynensis monachus *von St. Burkard, Würzburg,* 47, 5.
Cleovolus *Cleobulus* 116, 5.
Cluniacenses 15, 10.
Colonia *Köln* 56, 5. *Erzbischöfe: Hermann, Piligrim.*
Coloniensis archiepiscopus *s. Hermann, Piligrim.*
Constantia *Konstanz* 95, 10. *Bischof: Eberhard.*
Constantinopolitani monachi 15, 5.
Constantinus rex, *C. der Große* 124, 20.
Copia 54, 5.
Cratippus 57, 25.
Cresus *Croesus* 41, 15.
Cruvvati *Kroaten* 51, 25.
Crux, signum -cis 124, 20.
Cuono domnus, *Konrad d. Jüngere, Herzog von Kärnten* 51, 30.
Cupido 54, 10.
Curia *Chur* 95, 15.
Cyllenius s. Cillenius.

D

D. *ein Ort* 83, 5.
D. ęcclesia 87, 20.
Dalila *Delila* 82, 15.
David 62, 5. 68, 5. 92, 1. 123, 10. 126, 10. Psalmista 5 *Anm. vielmehr Saul* 60, 10.
Dedalus 56, 1.
Demades 115, 35.
Demetrius *von Sunion* 116, 15.
Demostenes 115, 15.
Desiderius, Abt von Monte Cassino, abbas 14, 5.
Diana 122, 5.
Dido 35, 25.
Dietrich I., Bischof von Metz 46, 1. 10.
Dietrich II., Bischof von Metz s. Mettensis episcopus.
Diogenes 115, 25.
Diosippus 116, 1.
Duttenberg s. Tutenburch.

E

E. *s.* Ebbo *u.* Ebo.
E. *ein Wormser Domschüler* 16, 25. *derselbe?* 77, 5.
E. *ein Wormser, Domschüler?* 60, 25.
E. *sonst unbekannt* 88, 10.
E. abbas *s.* Humberdus *von Echternach.*
E. custos *s.* Ebbo.
E. episcopus *Eberhard von Konstanz* 95, 5.
E. episcopus *Egilbert von Freising* 51, 15. 20. 84, 25.
E. magister *s.* Ebbo, Ebo, *Erlewin.*
E. marchio *Ekkehard von Meißen* 50, 15.
E. prepositus *s. Erlewin.*
E. Wormatiensis 53, 5.
Ebbo domnus *Wormser Domcustos, früher Domschulmeister* 32, 15. E. custos 66, 15. *derselbe oder Ebo* E. 52, 5. 57, 25. 79, 5. magister E. 60, 25. *derselbe oder Erlewin?* E. 74, 10. E. magister 80, 30.
Eberhard, Bischof von Konstanz s. E. episcopus.

Ebernandus comes, *Würzburger Hochstiftsvogt?* 29, 5.
Ebo *Wormser Domschulmeister*, doctor 32, 20. E. 35, 15. 36, 10. 37, 10. 38, 20. 78, 1. *derselbe?* 65, 5. *derselbe oder Ebbo* E. 52, 5. 57, 25. 79, 5. magister E. 60, 25. *seine Schüler* grex -onis 31, 20. -onis farinam lambentes 46, 25.
Echternach s. Humberdus, Willibrordus.
Egilbert, Bischof von Freising s. E. episcopus.
Egiptus 111, 5. 10.
Ekkehard, Markgraf von Meißen s. E. marchio.
Ekkehart IV. s. R. Mogontinus.
Eneas 35, 25.
Epicurus 41, 5. *meton.* 96, 5.
Epimenon 116, 1.
Ερασαπηνς 42, 10.
Erbipolenses *s.* Wirzeburg.
Eresfeldense cenobium *s.* Hardwicus abbas.
Erlewin? Wormser Dompropst. E. prepositus 16, 20. E. 77, 5. *derselbe?* magister E. 78, 1. *derselbe oder Ebbo?* E. 74, 10. E. magister 80, 30.
Ethna *Aetna* 43, 5.
Euander *Vater des Pallas* 35, 25.
Euclides 115, 15.
Eufranor *Euphranor* 32, 10.
Eustochium *Tochter der Paula* 82, 20.
Ezechias rex *Hiskia, König von Juda* 57, 5.

F

F. *in Speyer* 26, 5.
Falaris rex *Phalaris, Tyrann von Agrigent* 43, 15.
Fama 25, 15.
Fatum 67, 30.
Fides 37, 10. 101, 25.
Fortuna 17, 15. 33, 15. 37, 25. 45, 5. 67, 30. 74, 1.
Franci monachi 15, 5.
Francia *Franken* 13 *N. a.*
Fridericus quidam Vultdensis, *königlicher Kämmerer* 98, 15.
Fuldense monasterium, fratres Fuldenses 13 *N. a. s.* Fridericus Vultdensis.

G

G. *ein Wormser Kleriker* 49, 30.
G. *sonst unbekannt* 57, 25.
G. domnus 55, 5.
G. imperatrix *Kaiserin Gisela* 24, 1. dom(i)na (nostra, mea) imperatrix 19, 25. 21, 1. 38, 5. 53, 15.
Gabrihel *der Erzengel* 124, 20.
Gerion trimenbris *Geryon* 92, 5.
Gisela, Kaiserin s. G. imperatrix.
Giselberdus de Lunguuich comes *Giselbert von Longwy, Graf von Salm* 24, 5.
Gnato *aus Terent., Eun.* 43, 5.
Golias *Goliath* 92, 1.
Gorgonius sanctus *Patron d. Abtei Gorze, s. Gorze.*
Gorze, Abtei 109, 25. altare sancti Gorgonii 109, 15. *Abt: Heinrich. Novize:* Humbertus. *Mönch:* W. domnus.
Grecus *des Griechischen Kundiger* 48, 5.
Gregorius *I.* papa 14, 15. 96, 10. 125, 10.
Großsachsen s. Sahsenheim.

H

H. *ein Wormser Domschüler* 18, 15. *derselbe?* 34, 1.
H. Coloniensis archiepiscopus (*Hermann*) *s. Piligrim.*
H. episcopus *s.* Azecho.
H. frater *Abt Heinrich von Gorze* 108, 20.
H. imperator *Heinrich II.* 98, 5. 25.
H. imperator, rex, dominus *Heinrich III.* 21, 5. 50, 15. 20. 51, 15. 53, 5. 107, 1.
H. Wormatiensis episcopus *s.* Azecho.
Harald III., König von England 21, 20.
Hardwicus, Hartvvigus, Hertwikus, abbas Heres-, Eresfeldensis cenobii *Abt von Hersfeld* 13 *N. a.* 16 *N. h'.*
Harthiknut, König von Dänemark u. England s. Arduichenut.
Hazecha, Schwester des Sigelo, *in Mainz* 84, 5.
Hazecho s. Azecho.
Heinrich II. s. H. imperator.
Heinrich III. s. H. imperator, rex.
Heinrich IV. 113, 10. rex 113, 1.
Heinrich, Abt von Gorze s. H. frater.
Helias *Elia* 5 *Anm.* 6 *Anm.*
Herbipolenses *s.* Wirzeburc.
Hercules 92, 5. 126, 5. semideus 126, 10.
Herculea manus 43, 10. -a fibra 127, 20. -ae pugnae 126, 15.
Hermann, Erzbischof von Köln s. Piligrim.
Hermogenes 115, 15.
Hersfeld s. Hardwicus abbas.
Hertwikus *s.* Hardwicus.
Hieronymus, -onimus, Iheronimus 41, 15. beatus H. 82, 20. sanctus H. 125, 10.
Hildiger(us?) *ein Schüler des* Ruodolfus *in Speyer, Trierer Dioecesan* 26, 15. 25.
Hiskia s. Ezechias.
Hohensachsen s. Sahsenheim.
Holofernes 82, 20.
Horaz, paganus 65, 20.
Huinfridus *ein Wormser Domschüler* 78, 15. pater eius 78, 20.
Humberdus abbas *von Echternach* 24, 1. E. abbas 21, 25.
Humbertus apostata *Gorzer Novize* 109, 5.
Humilitas *personif.* 92, 30.
Humpertus *Abt von Lorsch* 112, 25. abbas Laurensis 94, 20. *Humbert oder Bruning von Lorsch* abbas 97, 25.
Hydra s. Ydra.

I

I. *s.* I. Aritinus.
I. Aritinus, *Immo, Bischof von Arezzo* 19, 20. I. presul designatus 35, 15. I. 20, 20. 36, 10. 57, 1. 80, 30.
I. presul designatus *s.* I. Aritinus.
Iacobus apostolus 6 *Anm.*
Jakob s. Israel.
Ichareus, pennae -ae 49, 10.
Iheronimus *s.* Hieronymus.
Ihesus *s.* Christus.
Immo, Bischof von Arezzo s. I. Aritinus.
Infernum *acc.* 127, 20. -i divos 126, 5. -i princeps *Pluto* 127, 20.
Iohannes *der Jünger* 62, 15. 82, 20. 103, 20. 30. 104, 1.
Iohannes Babtista 110, 15. sacra -is *Stift Haug* 125, 1. *s.* Wirzeburc.
Ionathas *Sohn Sauls* 60, 10. 62, 5. 63, 10. 123, 10.
Ioseph *Sohn Jakobs* 36, 15. 37, 10. 62, 25.
Israel *Jakob* 35, 20. 36, 15. *das Volk Israel* 6 *Anm.* populus Israhel 62, 10.
Israeliticus populus 6 *Anm.*
Italici monachi 15, 5.
Iudas *Juda, Sohn Jakobs* 62, 10.
Iudas *Ischariot* 75, 25.
Iudei 86, 25.
Iudiht 82, 20.
Iulius Cesar 116, 20.
Iupiter, per barbam Iovis 47, 10.
Iusticia *personif.* 92, 30.
Iuvencus, quidam nostrę fidei 88, 15.

K

K. *ein Würzburger Kleriker* 28, 25.
Kärnten, Herzogtum ducatus 51, 25. *Herzog*: Cuono.
Karl, Herzog von Niederlothringen 46, 1. 10.
Kilianus sanctus *Patron der Würzburger Kirche* 125, 5.
Köln s. Colonia.
Konrad II. s. C. imperator.
Konrad d. Jüngere, Herzog von Kärnten s. Cuono.
Konstanz s. Constantia.
Kroaten s. Cruvvati.

L

L., A. de *s.* A. de L.
L. episcopus *Reginard von Lüttich* 21, 25.
Labeo, *Attius, lat. Übersetzer Homers* 122, 1.
Lambach s. A. de L.
Latinus *Lateiner* 48, 5. 125, 25.
Laurensis abbas *s.* Humpertus *von Lorsch.*
Lemnius *Vulcanus* 54, 5. 55, 15. 56, 1. *vgl.* Vulcanus.
Libitina 121, 20.
Longwy s. Giselberdus de Lunguuich.
Lorsch, Abtei 97, 15. fratres 112, 5. fratres cum militibus 106, 10. W. 34, 15. *Äbte*: *Arnold I., Bruning, Humbert, Reginbald?, Udalrich.*
Lüttich, Bischof: *Reginard.*
Lützelsachsen s. Sahsenheim.
Lunguuich *s.* Giselberdus de L.

M

M. *s.* Manno.
M. *ein Wormser Kleriker* 99, 10.
M. *sonst unbekannt* 95, 20.
Macrobius 88, 30.
Mainz s. Mogontia.
Mannellus *s.* Manno.
Manno *ein Wormser Domschüler* 59, 5. M. 37, 10. 38, 20. 66, 20. Mannellus 39, 20.
Mantua 53, 5.
Mardocheus *Mardochai* 98, 25.
Maria *die Mutter Jesu* 82, 20. *s. auch* Wormatia.
Maria *die Schwester der Martha, meton.* 66, 25. 84, 25.
Maria, cenobium sanctę -ę *Abtei Nonnenmünster, Worms?* 85, 30.
Maro, *P. Vergilius* 54, 10. *vgl.* Virgiliane.
Mars *meton.* 123, 20. 125, 15. 30.
Martha *die Schwester der Maria, meton.* 66, 25. 94, 15.
Martinus beatus, *Patron der Mainzer Kirche s.* Mogontia.
Martinus sanctus *Stift St. Martin s.* Wormatia.
Meginhard oder Bruno, Bischof von Würzburg 29, 1. 10.
Menefranes *ein Philosoph* 115, 10.
Mercurius 55, 1. *meton.* 79, 15. *vgl.* Cillenius.
Mettensis episcopus *Dietrich II. von Metz* 21, 25. *s. auch Dietrich I.*
Michahel *der Erzengel* 124, 20.
Minerva 23, 1. 102, 30. 115, 1. *meton.* 37, 20. 38, 10. 40, 10.
Mirmidones *die Ungarn* 51, 25.
Mogontia *Mainz* 50, 5. 84, 5. Moguntiensis episcopatus 98, 10. R. Mogontinus *ein Domschüler* 48, 5. *Erzbischöfe*: *Aribo, Bardo, Siegfried. Domschule*: iuventus beato Martino serviens 46, 20. *Mainzer: Hazecha*, Sigelo.
Mons Cassinus *Monte Cassino*, fratres de 13 *N. a.* Cas(s)inensis congregatio 16 *N. h'.* Casinenses 14, 1. *Abt: Desiderius.*
Moyses *Mose* 5 *Anm.* 6 *Anm.*
Musa 38, 5. *vgl.* Arethusa.
Musebahc *Mosbach i. Baden*, prepositura 81, 10.

N

N. *ein Wormser?* 31, 20.
Naman *vielmehr Haman* 98, 25.
Nanno *ein Wormser, Domschüler?* 32, 15.
Natura 31, 20. 90, 1. 126, 25.
Nazareus *Nasiräer* 106, 10.
Neuhausen s. Ruothardus.

Nicolaus von Siegen 13, 10. 20.
Nobile clamans *Adalrot? Adalger? Wormser Domschüler* 32, 20.
Nonnenmünster, Abtei s. Wormatia.
Noricus *Baier* 125, 20. *vgl.* Bavvarius.
Norzuna (-un *acc.*) *Nörten b. Göttingen* 94, 25.
Noviomagus *Nimwegen* 22, 1.
Nu( ) *sonst Unbekannter* 86, 20.

O

O. *Oppo decanus d. Domstiftes Worms?* 44, 15. 74, 10.
Oliveti mons *Ölberg* 60, 15.
Oppo s. O.
Orosius, *Paulus* 43, 20.
Orpheus 67, 1.

P

P. archiepiscopus Mogontinus *Bardo von Mainz* 83, 20. P. archipresul 94, 5. *sein* vicedomnus 84, 10.
Pallas *Sohn des Euander* 35, 25.
Paraclitus 45, 20. 59, 25. 60, 1. 5. 89, 10.
Parma? 53, 5.
Parmeno *aus Terent., Eun.* 43, 5.
Paula *Mutter der Eustochium* 82, 20.
Paulus apostolus 14, 10. 62, 10. 95, 5. 104, 30. 125, 1. Apostolus 28, 5. 59, 20. 75, 20.
Paulus, sanctus *St. Paulsstift s.* Wormatia.
Peo *Paeon* 124, 5.
Perillus s. Pilaris.
Petrus *Apostel* 19, 5. 60, 15. 125, 1. *s. auch* Wormatia.
Phalaris s. Falaris.
Pharisei 72, 25.
Phebus 54, 10. Phoebus *meton.* 118, 25.
Philologia 55, 1. 72, 25.
Philosophia 73, 30. Boetiana consolatrix 89, 10. magistra Virtutum 89, 25. *s. auch* 72, 25.
Pilaris *vielmehr Perillus* 43, 15.
Piligrim, Erzbischof von Köln archiepiscopus C. 21, 25. *irrtümlich* H. Coloniensis archiepiscopus *(Hermann)* 50, 5.
Plato 89, 15. 115, 20. 122, 1.
Platonicum seminarium 73, 1.
Plinius *Secundus* 110, 5.
Pluto, lex -onis 126, 5. Inferni princeps 127, 20.
Policletus 32, 10.
Polinices 92, 10.
Poppo, Erzbischof von Trier s. Bobbo.
Potion *Phokion* 115, 10.
Prudentia *personif.* 92, 30.
Prüm s. Brumiensis.
Psalmista *vgl.* David.

Q

Quirinus *Patron der Abtei Tegernsee* 125, 5.

R

R. *Ruothardus, Propst von Neuhausen?* 28, 1. 33, 10. 97, 1. *derselbe?* 72, 5.
R. *ein Wormser Domschüler* 22, 10. *wohl derselbe* 44, 15.
R. abbas *Reginbald von Lorsch?* 34, 15. 57, 1.
R. coepiscopus *Reginbald von Speyer* 87, 5. episcopus Spirensis 94, 20. *s.* R. abbas.
R. episcopus *Rüdeger von Speyer?* 107, 10.
R. Mogontinus *ein Mainzer Domschüler Ekkeharts IV.* 48, 5.
Raphahel *der Erzengel* 124, 20.
Reginard, Bischof von Lüttich s. L. episcopus.
Reginbald, Abt von Lorsch? und Bischof von Speyer s. R. abbas *und* R. coepiscopus.
Remigius abbas *von St. Maximin, Trier?* 93, 15.
Roma 53, 5. 15.
Rüdeger, Bischof von Speyer? s. R. episcopus.
Ruodolfus *ein Speyerer Lehrer?* 26, 15.
Ruothardus, Propst von Neuhausen? s. R.

S

S. archipresul *Siegfried von Mainz* 112, 5.
Sahsenheim *Hohen- (bezw. Groß-, Lützel-) sachsen* 97, 25.
Salomon 51, 10. 100, 25. 104, 30. 120, 30.
Salustius 72, 10.
Samaritanus 62, 5.
Samson *Simson* 120, 30.
Sapientia *personif.* 45, 30. 107, 15.
Saul 62, 5 *s.* David.
Saxones 21, 10. Saxonia 22, 1. Saxonicus ensis 125, 20.
Seneca, L. Annaeus auctor in Beneficiis suis 58, 10.
Siculi tyranni 43, 25.
Siegfried, Erzbischof von Mainz s. S. archipresul.
Sigelo *Bruder der Hazecha in Mainz* 84, 5.
Simonides 116, 20.
Sion *Zion* 100, 5.
Socrates 59, 1. 116, 25.
Solon 116, 5.
Spes *personif.* 101, 25.
Spira *Speyer* 26, 25. Spirensis episcopus 94, 20. Spirensis frater 26, 15. *Bischöfe: Reginbald, Rüdeger? vgl.* F., Hildiger, Ruodolfus.
Statius, *P. Papinius* 92, 5.
Steiermark marcha 51, 25.
Stephan d. Heilige s. Ungaricus rex.
Stephanus *Protomartyr* 59, 25. 125, 5.
Stoicus 41, 5.
Suevus 125, 20.
Symmachus, *Q. Aurelius Memmius* 38, 20

T

Tegernsee s. Quirinus.
Terentiane *adv.* 105, 10.
Theophratus *Theophrastus* 116, 10.
Theutonicus, patres et fratres -i 13, 25. -i monachi 15, 5.
Thiestes *Thyestes* 43, 10.
Tideus *Tydeus* 92, 10.
Tobias *der Vater* 35, 25. 36, 20.
Tobias *der Sohn* 35, 25. 36, 20.
Treverensis *s. Trier.*
Trier fratres Treverenses 26, 25. *Erzbischof:* Bobbo. *Abt in St. Maximin:* Remigius?
Troianus equus 115, 1.
Tullius *Cicero, M.* 22, 15. 88, 25. 102, 25. 103, 30. 104, 1. 10. 20. Cicero 115, 1.
Tutenburch *Duttenberg bei Jagstfeld* 29, 5.

U

Udalrich, Abt von Lorsch abbas 113, 1. 10.
Ungaricus rex *Stephan d. Heilige* 85, 10. *vgl.* Mirmidones.
Uthilia soror *Nonne in Nonnenmünster?* 86, 10.

V

V. *sonst unbekannt* 107, 10.
V. domnus apostolicus *Papst Victor II.* 106, 10.
Veritas *die hlg. Schrift* 62, 15. 68, 1. *bezw. Christus* 102, 10. 108, 30.
Viaspereneus *Bias Prieneus* 116, 1.
Victor II. s. V. domnus apostolicus.
Victorius (Victorinus) *Aquitanus* 58, 5. 79, 5.
Virgiliane *adv.* 35, 25. *vgl.* Maro.
Virtutes *personif.* 89, 25. 92, 30.
Vulcanus 43, 5. *vgl.* Lemnius.
Vultdensis *s.* Fridericus.

W

W. *Wolzo s.* W. frater.
W. *sonst unbekannt, in Lorscher Dienst?* 34, 15.
W. W. W. *drei Wormser* 31, 20.
W. domnus *aus Gorze entwichener Mönch* 108, 20.
W. frater *Wolzo, Wormser Domschulmeister* 27, 5. W. 25, 1. 100, 15. 103, 5.
Wangia *s.* Wormatia.
Willemut?, Abt von St. Burkard in Würzburg 47, 15.
Willibrordus sanctus, *Patron d. Abtei Echternach* 24, 5. 15.
Wirzeburc *Würzburg* 78, 20. 119, 10. Werzeburgenses 48, 15. Herbipolenses 32, 1. 78, 25. Erbipolenses 47, 5. sacra Iohannis *Stift Haug* 125, 1. *St. Burkard:* Citramoynensis monachus 47, 5. *Abt: Willemut? Bischöfe: Bruno, Meginhard? vgl. Bernolf,* Burchardus, Ebernandus, Iohannes Babtista, K., Kilianus.
Wolzo s. W. frater.
Wormatia *Worms* 49, 30. Wangia 18, 25. 119, 25. *YYαγια* 42, 10. Wormatiensis episcopatus 98, 10. ęcclesia 30, 1. clerus, militia et familia 29, 25. -is ęcclesię (fratrum) congregatio 74, 10. 76, 10. iuventus -ium *Domschule* 48, 5. magister et prepositus *Dompropst* 74, 15. 75, 10. 15. 20. 25. 76, 20. sanctus Petrus *Bistum* 87, 30. sanctus Petrus *Domstift* 36, 25. sanctus Paulus *St. Paulsstift* 34, 10. 100, 1. sanctus Martinus *Stift St. Martin* 81, 20. *Neuhausen s.* R. (*Ruothardus*). cęnobium sanctę Marię *Nonnenmünster?* 85, 30. *Bischöfe:* Azecho, *Burchard; vgl.* Arnoldus, E., E. Wormatiensis, Ebbo, Ebo, *Erlewin?,* G., H., Huinfridus, M., Mannellus, Manno, N., Nanno, Nobile clamans, O. *(Oppo),* Petrus, *Ruothardus,* Uthilia, W. W. W., *Wolzo.*

X

Xenocrates 115, 5.
Xenofon 115, 30.

Y

Ydra *die lernäische Hydra* 127, 20.
Ysaac 77, 5.
YYαγια s. Wormatia.

Z

Zion s. Sion.

WORT- UND SACHVERZEICHNIS

abbas 13 *N. a.* 14, 5. 16 *N. h'.* 21, 25. 22, 1. 24, 1. 47, 15. 57, 1. 85, 15. 93, 10. 15. 94, 20. 97, 25. 112, 25. 113, 1. 10.
abdicativum 62, 10.
abdīco 50, 15. 20. 51, 20.
absentialiter 25, 1.
accidentaliter 91, 1. 5.
accidenter 91, 5.
acęphalicus 42, 1.
acęphalus 41, 20. 25. 42, 1. azępholus 55, 10.
actio 76, 1.
activus 66, 25.
adiutorium 19, 25. 21, 10. 28, 10. 32, 5. 34, 20. 59, 1.
ad-, amminiculum 34, 25. 35, 5. 45, 10.
administratio 27, 20.
adoptivus 87, 15.
ae- *s.* e-.
ahc 17, 10. 45, 1. 53, 10.
alimentum 27, 20.
altare 109, 15.
altiores persone 17, 5.
alumnus 39, 10. 62, 35.
amigdalum 21, 10.
angario 17, 5.
annona 112, 20.
annus integer 16, 10. unus 36, 25.
antecessor 24, 10. 30, 1.
antiquitas 64, 5.
apostata 109, 5.
apostolicus 83, 20. 106, 10.
archidilectus 78, 1.
ars 32, 10. 39, 30. 40, 1. 43, 20. 55, 15. 56, 10. *pl.* 25, 15. 48, 5. 55, 10.
assertio 108, 30.
auctor 58, 10.
auctoritas 105, 1. 109, 1.
augustus 50, 10. augustissimus 53, 5.
aureus 20, 5.
aurum 81, 15.
azępholus *s.* acęphalus.

baculum *acc.* 18, 30. 93, 15. 98, 5.
batellus 56, 5. 15. 20.
beneficium 113, 1.
bene-, benivolentia 40, 1. 5. 15.
bestia 20, 1.
brachilogia 47, 15.
brevitas 64, 25.

calculatio 42, 5.
callositas 70, 15.
calumnior 71, 25. 99, 1.
caminada 51, 20.
campana 36, 15. 56, 5.
cancellarius 32, 10.
canones 30, 10. 87, 20.
canonicus 113, 5.
caput. super c. 17, 15.
carcaratus 36, 25.
caritas 20, 5. 36, 1. 94, 25.
carta 88, 1.
castro 33, 20.
catervula 18, 15. 24, 15.
caulae. -ibus 100, 1.
causa 45, 5. 35. 69, 15.
cautela 86, 25.
cavitas 43, 15.
celibatus 42, 1.
ce-, cęnobium 13 *N. a.* 16 *N. h'.* 85, 30.
cera 55, 5. cęra 79, 25.
cęreus 79, 15.
certifico 66, 30.
christianitas 107, 15.
civilis 61, 35.
civitas 89, 10.
clamis 18, 5.
clamo 99, 25.
clamor 45, 5.
clavis *m.* 104, 20.
clericalis 98, 10. 20.
clericus 29, 1. 41, 20. 25. 86, 25. 94, 10. 98, 5. 15. 20.
clerus 29, 25. 89, 10.
coepiscopus 87, 5.
collegium 30, 20. 93, 1.
colligo 39, 1. 41, 5. 10. 20. 87, 20.
color 40, 25. 30.
comes 29, 5.
commendo 23, 15. 81, 25.
committo 26, 10. 27, 5. 32, 5. 35, 20. 25. 36, 15. 20. 37, 25. 39, 10. 51, 25. 97, 5. 99, 30.
commodus 16, 15. 22, 25.

communis 87, 20.
compillo 61, 10.
compono 73, 10.
concivis 109, 5.
condicionalis 62, 1. **64,** 15.
condicionaliter 62, 10.
conductus 78, 20.
confessor 19, 1. **57,** 1.
confirmo 15, 20. **81,** 30. **106,** 30.
confrater 74, 10.
congregatio 13 *N. a.* **16** *N. h'.* **18,** 25. **30,** 20. **76,** 10.
coniux, publica 38, 1.
consanguineus 81, 25.
consecratio 30, 5.
consensivus 72, 5. **84,** 25.
consensus 30, 5.
consiliator 107, 1.
consiliolum 97, 25.
consortium 28, 15.
consuetudo 13, 25. **14,** 1. 10. **15,** 1. 20. **16,** 1. 5.
contemplacio 82, 20.
contemplativus 66, 30.
contemplor 22, 10. **59,** 10.
contiguitas 42, 5. **93,** 20.
contrahisco 32, 5.
controversia 63, 15.
conventus 50, 5.
conversatio 14, 1. **16,** 5.
coofficialis 71, 30. **84,** 25.
cooperatrix 107, 15.
coopertorium 86, 30.
cornicor 55, 10.
cornupeta 64, 25. **103,** 10.
corollarium 43, 10. **62,** 15.
corona 53, 5.
cruroperor 47, 10.
cuculla 47, 10.
cursor 96, 5.
curtis 21, 25. **51,** 30. **78,** 10. **112,** 35.
custos 66, 15.

dapsilitas 27, 20.
debeo 26, 15. ex iure **107,** 15.
debitum 19, 20. **26,** 15. 20. 25. **30,** 10.
decanto 62, 10.
decimatio 29, 5. 10.
decretum 87, 25.
dedicativum 62, 15.
defectivus 17, 30.
defensor 25, 30. **45,** 30.
definio 28, 10. **97,** 25.
delator 63, 30. **64,** 5.
demando 31, 5. **47,** 5.
denarius 79, 30.
depono 22, 1.
deprecatorius 94, 15.
deservio 29, 1.
designatus 35, 15.
desolata sedes 86, 10.
devio 14, 10. **39,** 15.
diabolicus 64, 15.
dialecticus 92, 20.
dicrhonium 47, 1.
dictatus 22, 15. **68,** 15.
dicto 59, 10.
didascalicus 67, 1.
dignitas 24, 5. **67,** 15. **88,** 5. **92,** 1. **98,** 25.
dignor 24, 15.
diiudico 113, 20.
diocesis 46, 30. **112,** 10.
discipulus 26, 15. **59,** 5. **60,** 1.
disco 23, 1. **40,** 1.
discretio 37, 10. **45,** 25. **60,** 10. **66,** 5. 15. **68,** 10. **71,** 35.
districtio 112, 25.
do in beneficium 113, 1.
docilitas 40, 10.
doctor 32, 20. **60,** 25. **68,** 15. **88,** 25.
doctrina 14, 15.
documentum 67, 1.
domesticus 22, 20. **34,** 1.
domina, domna 19, 25. **21,** 1. 15. **22,** 1. **38,** 5. **53,** 15. **113,** 10.
dominatio 27, 10. **34,** 15. **73,** 15. **75,** 10.
dominicus 72, 25. **98,** 20.
dominium 72, 5.
dominor 107, 5.
dominus *pl.* **27,** 15. **37,** 25. **39,** 10. **69,** 1. **70,** 5.
domus 34, 20. **87,** 30. domi **53,** 20.
donum 20, 5. **35,** 5. **53,** 25. **57,** 15.
ducatus 50, 15. 20. **51,** 25.
dux 50, 10.

eia 39, 30.
electio 30, 1.
elementa 31, 20. **60,** 30. **71,** 10.
elemosina 24, 10.
eligo 30, 5. **42,** 5. **106,** 25.
eluctatio 39, 10.
emendatio 101, 1.
emendo 58, 15. **61,** 20. **66,** 1. **87,** 25.
episcopatus 98, 10.
epistola 13 *N. a.* **16** *N. h'.* **49,** 5. **53,** 25. **76,** 15. **78,** 10. **81,** 35. **85,** 5. **95,** 10.
e. formata sigillo solidata **85,** 10.
e. sigillata **53,** 15.
epithalamium 52, 15.
equivocatio 58, 25.
ereptaculum 39, 10. **44,** 10.
eructuo 98, 20.
eruditus 69, 5.
ętas 107, 1.
examen 29, 10.
excerpo 32, 15.
excutio 47, 5.
exemplar 32, 15.
exemplifico 67, 15.
exheres 98, 20.
exlex 98, 20.
expeditio 32, 10. **51,** 25. **94,** 20.
expurgatio 73, 15. 20.
expurgo 73, 30.
extasiacus 55, 10.

extasis 51, 1. 55, 5.
extraneus 80, 5. 107, 1.

faber 30, 30. 56, 1.
fabrilis 56, 15.
familia 29, 25.
familiaris 20, 5. 85, 5.
familiaritas 26, 10. 48, 20. 59, 5.
famulatus 28, 25.
famulicium 30, 25.
famulus 97, 1.
fenerator 97, 15.
fermentum 43, 15.
ferrarius 56, 1.
festivus 72, 5.
fidelis 81, 25. 88, 1.
fiducialius 46, 30.
filum 17, 20. 102, 30.
flamma 101, 25.
floccipendo 25, 20. 32, 5. 84, 10.
floccipendulus 64, 20.
forma 40, 5.
formatus 40, 20. epistola -ta 85, 10.
fribulus 39, 1.

gaforium 20, 1.
garrilitas 64, 25.
gemma 106, 25.
gentilis 105, 1.
genus 17, 20. 19, 5. 38, 10. 40, 1.
geometricus 56, 20.
gnomonicus 56, 15.
gradus 77, 5. 88, 5.
gramma 32, 20.
grex 18, 25. 27, 20. 31, 20. 99, 30.
grisus 86, 30.

habitaculum 87, 30.
habitus 15, 10. 15. 86, 5.
*h*agiographus 41, 20. 104, 35.
harmilinus 86, 30.
*h*arpa 36, 15.
*h*exametrus *adi*. 79, 15.
hiatus 40, 30.
homo 19, 25. 27, 25. 28, 10. 68, 10. 98, 15.
honestas 75, 25.
honestus 41, 5. 75, 25. 77, 5. -e 75, 25. 109, 25.
honor 16, 15. 17, 15. 27, 5. 35, 15. 69, 5. 70, 1. 74, 1. 77, 5. 88, 20. 97, 1. 5. 102, 10. 106, 15.
honorifico 81, 30.
honorificus 36, 25.
horreum 87, 30.
hospicium 94, 25.
humanitas 70, 5.
humanus 17, 1. 20. 33, 10. 41, 15. 44, 5. 56, 1. 64, 5. 10. 67, 10. 68, 1. 70, 15. 71, 5. 75, 5.
*h*ypopanti 79, 15.
*h*ipotheticus 63, 15.

idolum 103, 35.
idoneus 21, 5. 26, 15. 104, 30.
immunis 47, 5. 71, 15.
imperator 20, 5. 21, 10. 50, 10. 15. 25. 51, 15. 20. 53, 10. 15. 87, 30. 98, 5. 107, 1.
imperatorius 81, 1.
imperatrix 19, 25. 21, 1. 24, 1. 38, 5. 53, 15. 113, 1. 10.
imperialis 24, 1. 57, 1. 98, 25.
improperatio 63, 20.
impugnabilis 113, 20.
indĭco 51, 25.
indigladiabilis 47, 1.
inevellendus 39, 1.
infirmitas 35, 15. 37, 1. 38, 5. 52, 1. 57, 5.
inficiatus *pass*. 79, 20. 80, 5.
inhianter 39, 20.
inhumanus 40, 5.
initiator, -ciator 60, 25. 97, 1.
innoxius 71, 15.
inocculco 66, 3.
inopinabilis 70, 15.
inpertesus 28, 1.
inpubitas 42, 15.
inrefrenatus 17, 15.
insculpo 55, 5.
institutio 14, 1. 15, 1. 20. 16, 1.
institutum 13 *N.a*. 14, 1. 16 *N.h'*. 30, 10.
instrumentum 47, 10. 55, 10.
intellectus 103, 10.
intentio 40, 1. 5. 10. 15.
intercedo 25, 25. 81, 10.
intercessor 113, 15.
interkalo 42, 15.
interpello 26, 15. 49, 10. 53, 25. 101, 30.
inventor 14, 15.
iter 21, 10. 31, 1. 25. 33, 10. 36, 1. 53, 15. 20. 57, 1. 76, 15. 85, 10. 93, 20. 94, 20.
iudicium 29, 10. 45, 35. 50, 15. 20. 51, 20.
iuramentum 21, 20. 47, 5. 51, 10. 15. 81, 30.
ius 26, 25. 28, 10. 60, 10. 70, 5. 87, 20. 30. 98, 20. 107, 15. gentium 47, 15.
iussio 84, 10.
iustificatus 87, 20.
iustitia, -cia 26, 10. 20. 28, 10. 45, 25. 87, 5.
iuventus 46, 20. 48, 5.

laicus 98, 5.
lampabilis 52, 5.
laneus 36, 25.
lator 95, 15.
laudo 22, 1.
lectio 61, 15. 64, 25. 30. 103, 10.
lectus 36, 25.
legatio 29, 25. 31, 10. 32, 10. 49, 10. 53, 25. 57, 1. 69, 5. 95, 15.
legatus 19, 25. 21, 15. 30, 1. 49, 5. 79, 20. 80, 1. 5. 95, 15. 109, 25.
lego 23, 1. 39, 15. 78, 20. 102, 30.
lenitas 37, 20.

lepos 22, 15.
liber 23, 1. 52, 10. 58, 15. 59, 1. 102, 15.
libra 28, 10. 81, 15. 87, 5. 97, 15.
licentia 24, 5.
limen 51, 20. 53, 15.
lineus 18, 1. 36, 25.
lira 36, 15.
lis 32, 1. 47, 1. 71, 5. 92, 5.
literae, litterae 25, 5. 30, 1. 32, 5. 36, 5. 69, 5. 76, 10. 78, 20. 79, 10. 84, 10. 93, 20. 97, 5. 100, 20. 102, 30.
literatorius 96, 15.
litterulae 44, 25.
locus 16, 15. 81, 20. 93, 20. 97, 5. 109, 15. 112, 25. 113, 20.

magister 25, 20. 34, 1. 55, 5. 58, 25. 60, 25. 74, 15. 75, 10. 15. 20. 25. 78, 1. 80, 30. 102, 5.
magisterium 96, 5. 102, 5.
magistra 14, 5. 89, 25.
magnates 39, 20.
maiestas 45, 1. 81, 1.
maiores 47, 5. 109, 1.
manica 86, 30.
mansio 30, 30. 75, 20.
mansus 24, 10. 15.
manus 17, 20. 21, 1. 26, 10. 31, 10. 81, 30.
marca, -cha 50, 15. 51, 25.
marchio 50, 10. 15.
marmoreus 20, 5.
mathematicus 32, 10.
medicus 32, 1. 105, 25.
melioratus 81, 20.
memorialis 58, 5.
metropolis 46, 30.
miles 106, 10.
militia, -cia 29, 25. 53, 20.
milito 25, 10. 36, 1. 53, 20.
minister 73, 10.
modus *mus.* 53, 25.
mola 53, 5.
monachus 14, 10. 15, 5. 47, 10. 112, 20. 113, 5.
monasterium 14, 15. 15, 1. 109, 25.
monasticus 13, 25.
moneta 58, 15.
monoculus 47, 15.
multiloquor 99, 10.
munus 17, 5. 18, 15. 21, 1. 57, 15. 60, 1.
musica 25, 15.
mutatorius 77, 20.
mutuo 18, 1.

natatus 64, 30.
natura 39, 30. 40, 1. 58, 1.
naturalis 42, 10.
naturalitas 42, 5. 20.
nomen *sc.* regis 53, 20.
nota 103, 10.
novitas 14, 15.
nuntius, -cius 21, 1. 20. 50, 1. 53, 5. 81, 35. 84, 5. 88, 1.
nuperus 56, 5.

obligo 109, 15.
obripilatio 47, 5.
obsequor 99, 30.
obtentus 47, 5.
officium 30, 10. 86, 5.
optimates 33, 20.
oramen 21, 5.
oratio, -cio 31, 1. 58, 1. 75, 30. 79, 15. 94, 15.
ordinatio 86, 1. 10.
ordino 85, 30.
ordo 25, 15. 29, 1. 42, 10. 45, 5. 73, 20. 101, 10. 112, 25.
ornamentum 53, 10.
osculum 36, 25.

pacifice 53, 20. 73, 10. 95, 15.
pactum 50, 20. 87, 30.
paganismus 104, 30.
paganus 65, 20. 94, 20. 103, 35. 105, 1.
palatinus 107, 1. 112, 30.
palifico 27, 15.
pallium 36, 25. 81, 1. 15.
palpamentum 71, 25.
pannus 18, 1.
papa 14, 15.
papé 22, 25.
parma? 53, 5.
particio 84, 5.
parvipendo 66, 25.
pascale tempus 57, 15.
pastoralis 17, 15.
patria 100, 1.
patrocinium 21, 5.
patronus 18, 20. 61, 25. 87, 15.
pauperes Christi 24, 10.
pauperculus 24, 15.
pax 36, 20. 25. 85, 11.
peccator 37, 1.
pecunia 26, 15. 97, 15. 25.
pellicium, -eum 35, 5. 57, 15. 86, 25.
peregrinus 19, 20.
perlego 23, 1. 52, 15. 55, 5.
persuasio 38, 1. 40, 25.
philosophicus 58, 20.
philosophor 104, 30.
placidus 21, 5.
planus 41, 10. 42, 1.
plebs 19, 10.
pluralitas 37, 15.
pontifex 87, 10. summus p. 18, 15.
pontificalis 27, 5. 82, 5.
portitor 85, 5.
potestas 34, 20. 51, 25. 87, 30.
potestativus 17, 15.
practicus 66, 25.
prebenda 36, 25. 38, 1.
precarium 97, 15. 113, 1.
preceptum 14, 5. 51, 10. 57, 1. 58, 20. 87, 20. 98, 1. 102, 10. 104, 1.
precessor 98, 15.
precordialis 58, 5.
preda 24, 10.

prediolum 87, 30. 97, 15.
predium 97, 10.
preiudicialis 63, 20.
prepositura 81, 10.
prepositus 16, 20. 74, 15. 76, 20. 96, 15.
prerogativa 87, 15.
presentialiter 25, 1.
presento 21, 1.
presul designatus 35, 15.
preterveho 39, 15.
prevideo 89, 20.
primates 21, 15.
primus in electione 30, 1.
princeps 47, 5. 50, 5. 10. 15. 51, 5. 69, 20. 70, 10.
principor 107, 1.
priores 109, 1.
privatus 66, 25. 70, 30.
privilegium 106, 25.
proclamatio 26, 15. 20.
proclamo 26, 15. 45, 25. 71, 15. 83, 5.
proemium 37, 20. 38, 25.
professio 13, 25. 109, 10. 15.
próhc 72, 25.
prolocutio 79, 15.
propalo 38, 5. 67, 10.
proportionalis 62, 10.
proportionaliter 63, 20.
proprius 94, 10.
proverbium 31, 25.
provideo 16, 15. 86. 1. 97, 10. 101. 10.
publicus 38, 1. 70, 30.
pura oratio 79, 15.

quadragesimalis 24, 10.
quadringenium 65, 10.

raptor 112, 30.
reclamatio 29, 5.
reclamo 38, 5. se -avit 29, 5.
rector 89, 10.
refragor 26, 25. 58, 10.
regius 51, 25.
regnum 50, 5. 51, 5.
regula 14, 5. 15. 15, 1. 15. 20.
regularis 13 *N. a.* 16 *N. h'.*
regulariter 15, 15.
religio, relligio 18, 25. 43, 1. 84, 25. 86, 5.
remando 14, 5. 81, 35.
res publica 89, 20.
rescio 31, 5.
rethor 39, 30. 40, 30.
rethorica 62, 1. 20.
rethoricum 62, 1. 10.
rex 30, 1. 50, 15. 20. 51, 15. 53, 5. 60, 10. 85, 10. 113, 1.
ruricola 96, 1.

sacerdos 57, 10. 106, 25.
sagina 27, 20.
sanguis clericalis 98, 20.
sanitas 21, 5. 53, 25. 57, 5.
scola 55, 5. 100, 15.
scolaris 25, 15.
scolicola 100, 15.
scrinium 36, 25.
scriptura 36, 10.
secularis 22, 20. 39, 1. 5. 61, 5.
seculum 31, 1. 39, 15. 61, 10.
securitas 31, 5. 85, 10.
sedes 86, 10.
sedet 17, 1.
sella 36, 25.
senior 20, 5. 25, 10. 33, 5. 53, 10. 78, 10. 81, 10. 25. 102, 15. 106, 20.
sepulcrum, -chrum 75, 30. 85, 5.
seriatim 16, 1.
sericum 86, 30.
sermo 19, 5. 22, 15.
servilis 81, 10.
servimen 18, 15. 65, 5.
servitium, -cium 19, 25. 21, 5. 29, 1. 30, 30. 62, 35. 66, 5. 72, 5. 113, 20.
servitor 84, 5.
servitus 30, 20. 34, 5. 53, 20. 78, 1. 83, 25. 86, 5. 87, 10. 89, 1. 93, 10.
servus 24, 5. 33, 10. 35, 1. 45, 25. 60, 10. 99, 25. 30.
sesqualter 90, 10. 15.
sigillata, epistola 53, 15.
sigillum 85, 10.
signum 27, 15.
sotietas 109, 10.
solidatus, sigillo 85, 10.
sollicito 26, 15.
solubilis 58, 25.
sophisma 38, 10. 66, 25.
sophista 102, 5.
sophisticus 92, 20.
soror 82, 10. 25. 86, 10.
sors 17, 1. 20.
sospitas 87, 35.
specialis 28, 1. 79, 25. 92, 35.
speculum 33, 5. 53, 10. 87, 15. 98, 5.
spissitudo 56, 20.
stabilitas loci 109, 15.
stilus 43, 15. 53, 10. 55, 5. 64, 25. 88, 25.
studium *pl.* 48, 5. 58, 20. 64, 20.
subiectus 19, 10. 112, 10.
subiugo 21, 20.
subparroechianus 26, 15.
substantia 97, 20.
substantialis 84, 5.
succino 79, 15.
sustentamen 45, 10.
syllogismus 41, 25.
sillogisticus 73, 20.
synodalis 87, 25.
syn-, sinodus 29, 5. 10. 87, 20. 25. 97, 25.

tabula 55, 5.
tantillitas 67, 30. 112, 15.
temptamentum 71, 20.
testimonium 86, 5. 101, 30. 109, 15.
testis 21, 5. 26, 15. 31, 5. 33, 25. 86, 5. 104, 30.

textus 39, 30.
theoreticus 66, 25.
titulus 41, 20. 25. 42, 1. 55, 10.
tolerabilis 15, 1.
tonsura 15, 10. 15.
trames 14, 10. 39, 15. 75, 25.
transcribo 85, 10.
transgressor 14, 15.
tunica 86, 30.
tyrannis 43, 10.

unctus Domini 50, 1.
universalis 62, 10. 15.
universalitas 83, 25. 98, 10.
urbs 32, 10. 47, 5.
usus 29, 10.
utile 41, 5.
utilitas 22, 25. 97, 10.

vadium 73, 10.
vale-, valitudo 29, 10. 36, 1. 61, 5.
vehiculum 71, 30.
veniabilis 72, 10.
verbera 73, 5.
vermiculum 44, 15.
versiculus 55, 1. 10. 20.
vestimentum 18, 1. 23, 15.
vestis 77, 20.
vestras 86, 25.
vicedominus, -domnus 70, 35. 84, 10.
villa 29, 5. 97, 15.
virga 17, 15. 61, 1.
virtus *pl.* 66, 5. 68, 10. 77, 15. 89, 25. 92, 30.
visito 21, 5.
volumen 23, 1.
votum 109, 15.
vulpinus 86, 30.

xenedochium 47, 1.

zelor 69, 15.

STELLENVERZEICHNIS

Die *kursiven* Ziffern geben die Seiten an.

AUCTOR ad Herennium *s.* CICERO.

AUGUSTINUS, Confessiones I 11 (17): *60*; I 18 (30): *43*. — Sermones 164, 10, 14: *64*.

AVIANUS, Fabulae VI: *123 f.*

BEDA: *78*, *25*.

BENEDICTUS, Regula monasteriorum 1: *67*; 3: *14*; 5: *108*; passim: *112*.

BOETHIUS, Philosophiae consolatio I 1,1: *55*. *88*; I 2, 1. 2: *22*. *63*; I 2, 4: *40*. *68*; I 3, 3: *89*; I 3, 4: *61*; I 4, 5. 6: *73*. *89*; I 4, 7: *89*; I 4, 36: *72*; I 4, 38: *25*; I 5, 6: *73*. *89*; II 1, 15: *38*; II 4, 23: *29*; II 7, 20: *124*; III 12, 17: *67*; V 1, 5: *39*. — Institutio arithmetica praef.: *38*. *90*; I 1: *90*. *91*; I 2: *90*; I 9: *42*. — Institutio musica I 7: *90*; II 9: *90*. *91*; II 25: *91*; III 1: *91*. — In Isagogen Porphyrii ed. sec. II 4: *91*; IV 10: *92*. — In Categorias Aristotelis IV Migne 64, 294: *58 f.* — In Topica Ciceronis M. 64, 1041: *102*.

CATO, Disticha II 26: *102*.

CICERO, (De inventione I 15, 20: *40*). — Laelius 6, 22: *104*; 8, 28: *102*; 11, 37: *104*. *105*; 13, 44: *28*. *88*; 13, 47: *104*; 13, 48: *104*; 15, 53: *104*; 18, 65: *104*; 20, 71: *88*; 21, 76: *107*; 21, 79: *41*. *56*. *104*; 22, 82: *104*. *107*; 22, 84: *104*; 27, 102: *88*. — De officiis III 7, 4: *41*; III 4, 15: *41*. — Epist. ad Atticum II 7, 2: *59*. — Ad Herennium IV 17, 24: *22*.

EKKEHART IV., Casus s. Galli 94: *48*.

GREGORIUS I Papa, Dialogi II 36: *14*.—*96*.

HIERONYMUS, Epistulae 22 etc.: *82*; 30 etc.: *82*; 53, 11, 3 etc.: *41*.

HORATIUS, Carmina I 1, 26: *21*; I 7, 17: *63*; I 12, 7 s.: *67*; I 16, 9 s.: *125*; I 27, 17 s.: *58*. *78*; II 1, 7 s.: *68*; III 7, 12: *35*; III 24, 6: *34*; III 24, 42: *17*. *23*; IV 12, 28: *66*. — C. saeculare 59 s.: *33*. — Epod. 17, 71: *125*. — Saturae I 1, 14: *17*; I 3, 69: *95*; I 3, 93: *95*; I 4, 36 ss.: *122*; I 4, 102 s.: *96*; I 5, 87: *47*; I 6, 127: *96*; I 9, 1 s.: *55*; I 9, 2: *82*; I 9, 4: *33*. *67*. *97*; I 9, 76: *78*; I 9, 77: *39*; II 1, 51: *87*; II 3, 14: *35*; II 4, 39: *96*; II 4, 95: *96*; II 6, 4: *17*; II 6, 64: *96*; II 7, 2 s.: *33*. — Epistulae I 2, 3: *107*; I 2, 57: *65*; I 2, 58 s.: *43*; I 2, 62: *63*. *103*; I 4, 5: *95*; I 5, 6: *38*. *40*. *44*; I 6, 67 s.: *44*; I 7, 17: *96*; I 7, 82 s.: *17*; I 8, 16: *25*; I 9, 2: *61*; I 9, 7 ss.: *61*; I 9, 8 s.: *107*; I 9, 11: *28*; I 12, 28 s.: *33*. *54*; I 16, 36 s.: *122*; I 17, 1: *41*. *94*. *107*; I 18, 70: *58*. *78*. *105*; II 1, 119: *87*; II 2, 10: *44*; II 2, 44: *41*; II 2, 105: *105*; II 2, 139: *17*; II 2, 173: *21*. — De arte poetica 25: *65*; 327: *79*; 335: *25*; 408: *39*; 453 s.: *122*.

ISIDORUS, Etymologiae VIII 5, 66: *41*.

ITALA, Nahum 1, 9: *73*.

IULIANUS, Epitome Novellarum Iustiniani VII 1 (XXXII): *110*.

IUVENALIS, Saturae 1, 169 s.: *108*; 3, 165: *71*. *77*; 3, 217 s.: *32*; 4, 17: *63*; 6, 112: *56*; 6, 357: *71*. *77*; 6, 534: *54*; 7, 1: *64*; 8, 130: *55*; 14, 265: *37*.

IUVENCUS, Libri Evangeliorum I 342: *35*; I 695: *88*; I 728: *68*; IV 1: *68*.

LUCANUS, De bello civili IV 629: *22*.

MACROBIUS, In Somnium Scipionis I 1, 1: *109*.

MARTIANUS CAPELLA, De nuptiis Philologiae et Mercurii I 1 s.: *55*; I 5: *42*. *54*; I 7: *54*; II 101—109: *42*; II 108: *90*; II 144: *55*; IV 396—422: *62*; V 545: *40*; VI 596: *56*.

MISSALE ROMANUM, Sabb. Sancto, Bened. Cerei: *18*. — Praepar. ad Missam, Or. II: *99*.

OROSIUS, Historiae I 20, 2: *43*.

OVIDIUS, Metamorphoseon IV 171—189: *54*; I 685: *120*; IV 609 s.: *54*; VIII 183—235: *49*; IX 182 s.: *43*.

PERSIUS, Saturae I 4 s.: *122*; I 10: *43*; I 48 s.: *41*; I 61 s.: *43*; IV 11 ss.: *41*; V 8 s.: *43*; V 108: *41*.

PHAEDRUS, Fabulae I 3, 1. 4 s.: *68*.

PLINIUS, Naturalis historia XII 9 (19), 35: *110*.

POETAE 4, 319 IV: *44*; 1069 v. 1: *112*.

PROPERTIUS, Elegiae III 9, 41: *54*.

PRUDENTIUS, Cathemerinon III 146 ss.: *47*. — Psychomachia 396 s.: *63*; 788 s.: *66*; 793: *72. 88*.

PUBLILIUS SYRUS, Sententiae I 6: *26. 58*; M 7: *65. 74*.

SALLUSTIUS, Catilinae coniuratio 5, 4: *72*; 5, 7: *78*; 7, 2: *89*; 12, 1: *69. 72. 73*; 20, 15: *44*; 42, 2: *60*; 50, 3: *44*; 51, 7: *63*; 51, 13: *63*; 51, 22: *73*; 52, 26: *64*. — Bellum Iugurthinum 14, 20: *70*; 85, 18: *74*; 110, 6: *71*.

SENECA, De beneficiis II 1—5: *58*. — Epistulae I 6, 2: *48*.

SERVIUS, In Aeneidos VII 662: *92*.

STATIUS, Thebais I 217 s.: *43*; I 416 s.: *92*.

SYMMACHUS, Epistulae I 28: *59*; I 63. 72. 76. 77: *58*.

TERENTIUS, Andria I 1, 2: *39*; I 5, 2: *41*; I 5, 21: *43*; II 1, 15: *43*; V 4, 38: *6*. — Eunuchus I 1, 1: *41*; II 2, 45: *43*. — Adelphoe V 3, 21: *68*. — Hecyra III 1, 31: *105*; V 4, 17: *41*. — Phormio I 2, 18: *38*; III 3, 8: *79*.

TERTULLIANUS, Apologeticum 15: *54*.

VERGILIUS, Bucolica III 20: *47*. — Georgica I 164: *39*; III 5: *43*; III 186 ss.: *33*. — Aeneis I 152: *44. 105*; I 203 etc.: *23*; II 303: *44. 105*; III 211: *55*; IV 24: *22*; IV 58 s.: *54*; IV 285: *23*; VIII 243: *22*; VIII 514 ss.: *35*; X 843: *45*.